



HAUSHALTSPLAN 2014

Inhaltsangabe

	Seite
➤ Haushaltssatzung	I - IV
➤ Statistische Angaben	V - XIII
➤ Vorbericht	V 1 - V 42
Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF- Produkthaushaltes 2014	gelb 1-12
<u>Anlagen</u>	grün
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht über die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	5
➤ Übersicht über die Inanspruchnahme des Eigenkapitals	6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 - 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	21 - 24
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	27 - 32
➤ Städtischer Produktplan	33 - 38

➤ <u>Gesamtplan</u>	Seite weiß
➤ Gesamtergebnisplan	1
➤ Hinweise zum Ergebnisplan	2 - 4
➤ Gesamtfinanzplan	5 - 6
➤ Hinweise zum Gesamtfinanzplan	7 - 8
➤ Erläuterungen zum Haushaltsplan	
➤ Bilanz zum Jahresabschluss 2012	

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene

➤ Produktbereich 01 Innere Verwaltung	9 - 10
➤ Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	11 - 12
➤ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	13 - 14
➤ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	15 - 16
➤ Produktbereich 05 Soziale Leistungen	17 - 18
➤ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	19 - 20
➤ Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	21 - 22
➤ Produktbereich 08 Sportförderung	23 - 24
➤ Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation	25 - 26
➤ Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	27 - 28
➤ Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	29 - 30
➤ Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	31 - 32
➤ Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	33 - 34
➤ Produktbereich 14 Umweltschutz	35 - 36
➤ Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	37 - 38
➤ Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	39 - 40

Einzelbudgets (Produkte)Seite
weiß**Dezernat I**

Sachgebiet Innere Verwaltung	41 - 62
Sachgebiet Büro des Bürgermeisters	63 - 76
Sachgebiet Rechnungsprüfungsamt	77 - 80
Sachgebiet Recht und Liegenschaften	81 - 90
Sachgebiet Kultur	91 - 114

Dezernat II

Sachgebiet Finanzen	115 - 154
Sachgebiet Sicherheit und Ordnung einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte	155 - 192
Sachgebiet Schule, Jugend und Sport	193 - 254
Sachgebiet Soziales und Wohnen	255 - 278

Dezernat III

Sachgebiet Bauordnung und Stadtplanung	279 - 288
Sachgebiet Gebäudewirtschaft und Tiefbau	289 - 318
Sachgebiet Baubetriebshof einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Bestattungswesen	319 - 348
Sachgebiet Umwelt und Geoinformation einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienst	349 - 378
➤ Jahresabschluss 2012 des Abwasserbetriebs	grün
➤ Jahresabschluss 2012 der Warendorfer Energieversorgung GmbH	weiß
➤ Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Warendorf GmbH	blau
➤ Jahresabschluss 2012 der Warendorf Marketing GmbH	gelb
➤ Glossar	weiß

Haushaltssatzung

der Stadt Warendorf für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 01. Oktober 2013 (GV.NRW. S. 564), hat der Rat der Stadt Warendorf mit Beschluss vom 20. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Warendorf voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	63.004.518,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	68.022.630,00 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.325.632,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	61.370.806,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	7.619.920,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	8.851.502,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

2.020.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf:

3.035.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf

5.018.112,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Gemäß der Steuerhebesatzung vom 20.05.2011 betragen die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Jahr 2014 weiterhin:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf 279 v. H.

1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 433 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 427 v. H.

§ 7

(entfällt - Haushaltssicherungskonzept)

§ 8

Die im Stellenplan bei der Gesamtzahl der Planstellen einzelner Besoldungs- oder Entgeltgruppen angebrachten Vermerke "ku" und "kw" lösen nachstehende Rechtsfolgen aus:

- ku = Nach Ausscheiden oder Stellenwechsel des derzeitigen Stelleninhabers umzuwandeln in eine Stelle mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe
- kw = Künftig wegfallend nach Freiwerden der Stelle

Stellen von Beamten können vorübergehend auch mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten besetzt werden. Stellen von tariflich Beschäftigten können vorübergehend auch mit Beamten besetzt werden.

§ 9

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen zu Budgets zusammengefasst. Für die Festlegung und Bewirtschaftung der Budgets gilt die Dienstanweisung des Bürgermeisters zur dezentralen Ressourcenverantwortung im NKF – Leitlinien zur Ausführung des budgetierten Haushaltes – in der jeweils gültigen Fassung. Unter Anwendung der Leitlinien bedarf es keiner ausdrücklichen Ausweisung von Deckungsvermerken im Haushalt. Die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügten Budgetleitlinien werden für verbindlich erklärt.

§ 10

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) um mehr als 10.000 EUR übersteigen.

Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen:

- **die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen;**
- **die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen;**
- **die den Haushalt nicht belasten, wie**
 - **durchlaufende Gelder;**
 - **innere Verrechnungen;**
 - **ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen;**
- **die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen;**

Die von der Zustimmung ausgenommenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

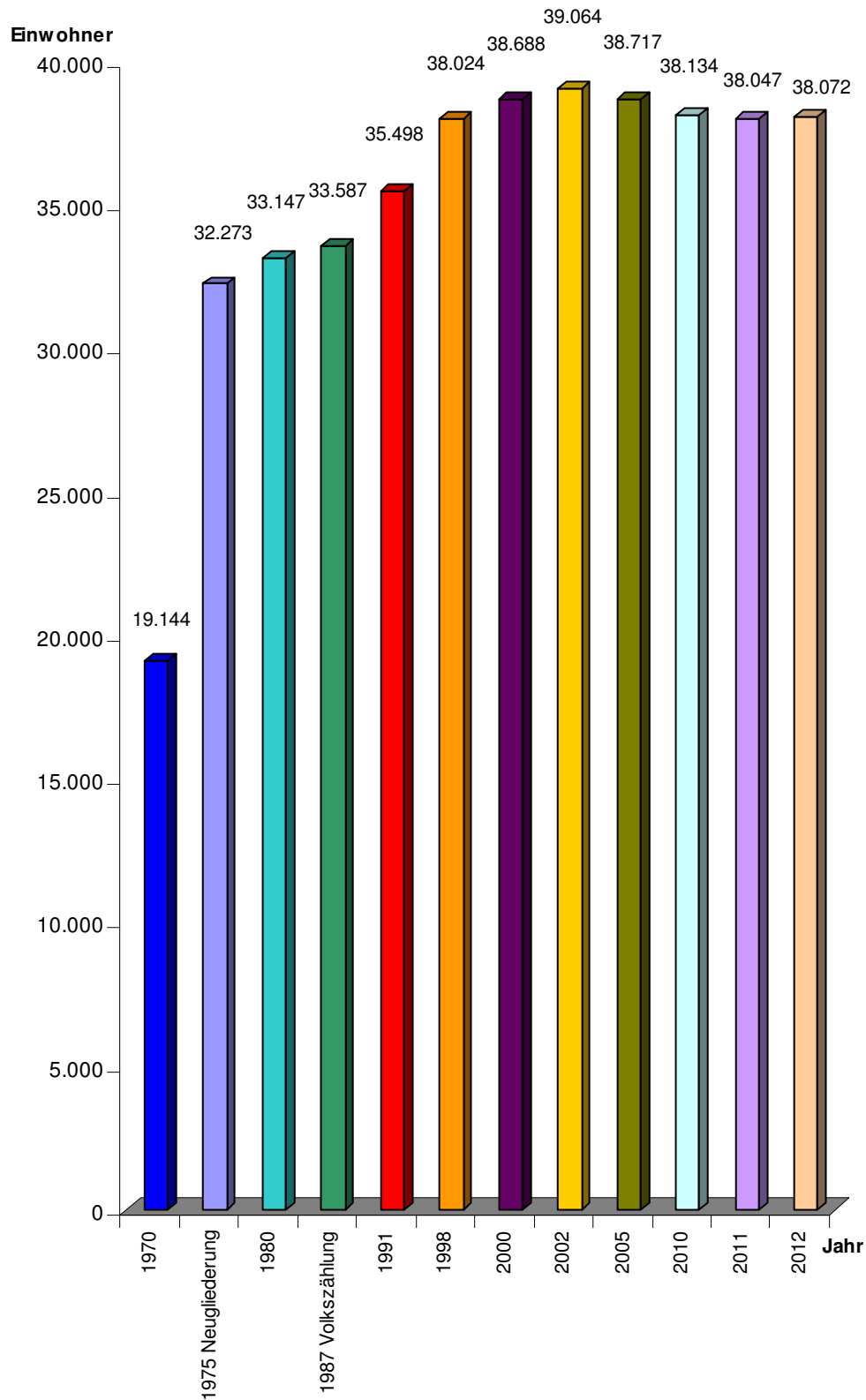
§ 11

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO wird auf 10.000 € (Summe der Auszahlungen pro Maßnahme und Jahr) festgelegt.

Statistische Angaben

Schaubilder

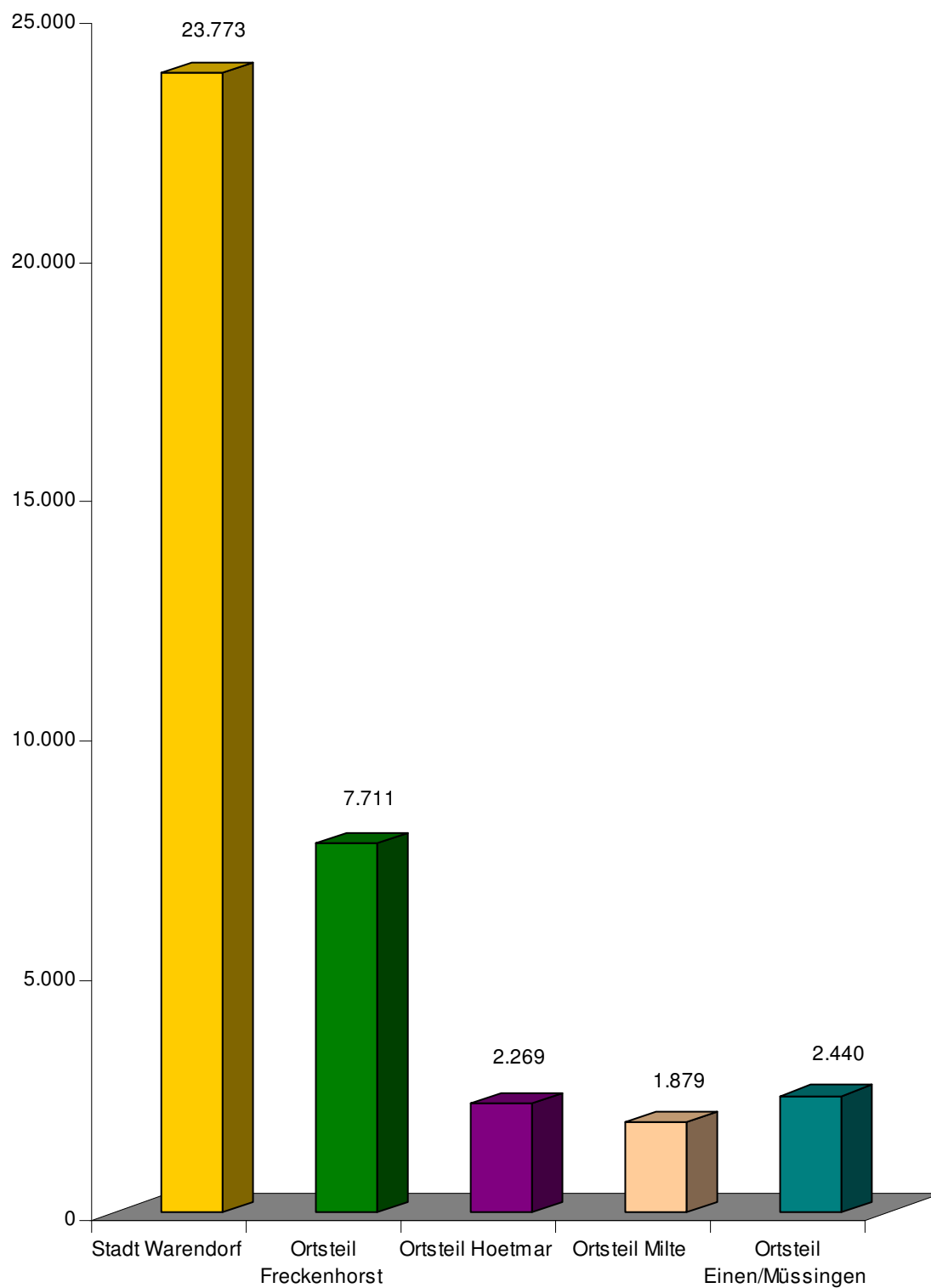
Stand: 31.12.2012

Einwohnerentwicklung

Hinweis: Bei der Darstellung der Einwohnerzahlen erfolgte noch keine Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Zensus 2011.

Stand: 31.12.2012

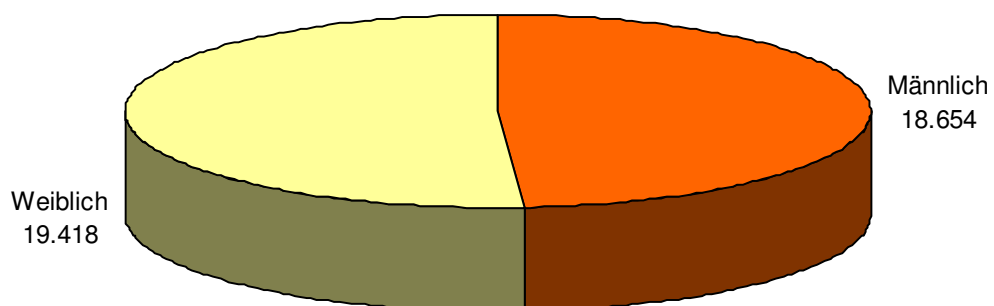
Einwohner zum 31.12.12 nach Ortsteilen



Hinweis: Bei der Darstellung der Einwohnerzahlen erfolgte noch keine Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Zensus 2011.

Stand: 31.12.2012

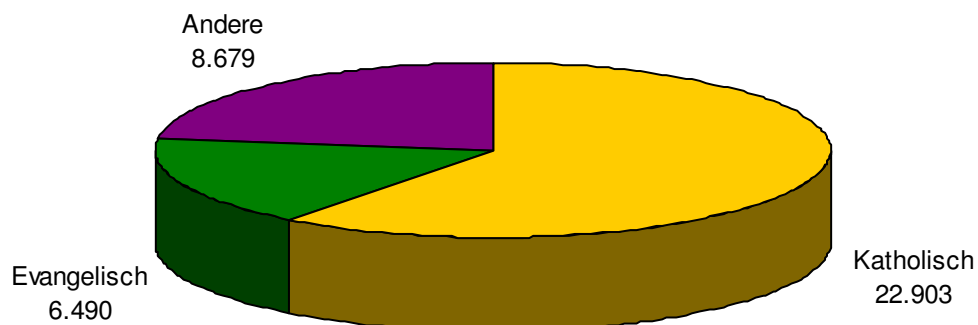
Einwohner zum 31.12.12 nach Geschlecht



Hinweis: Bei der Darstellung der Einwohnerzahlen erfolgte noch keine Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Zensus 2011.

Stand: 31.12.2012

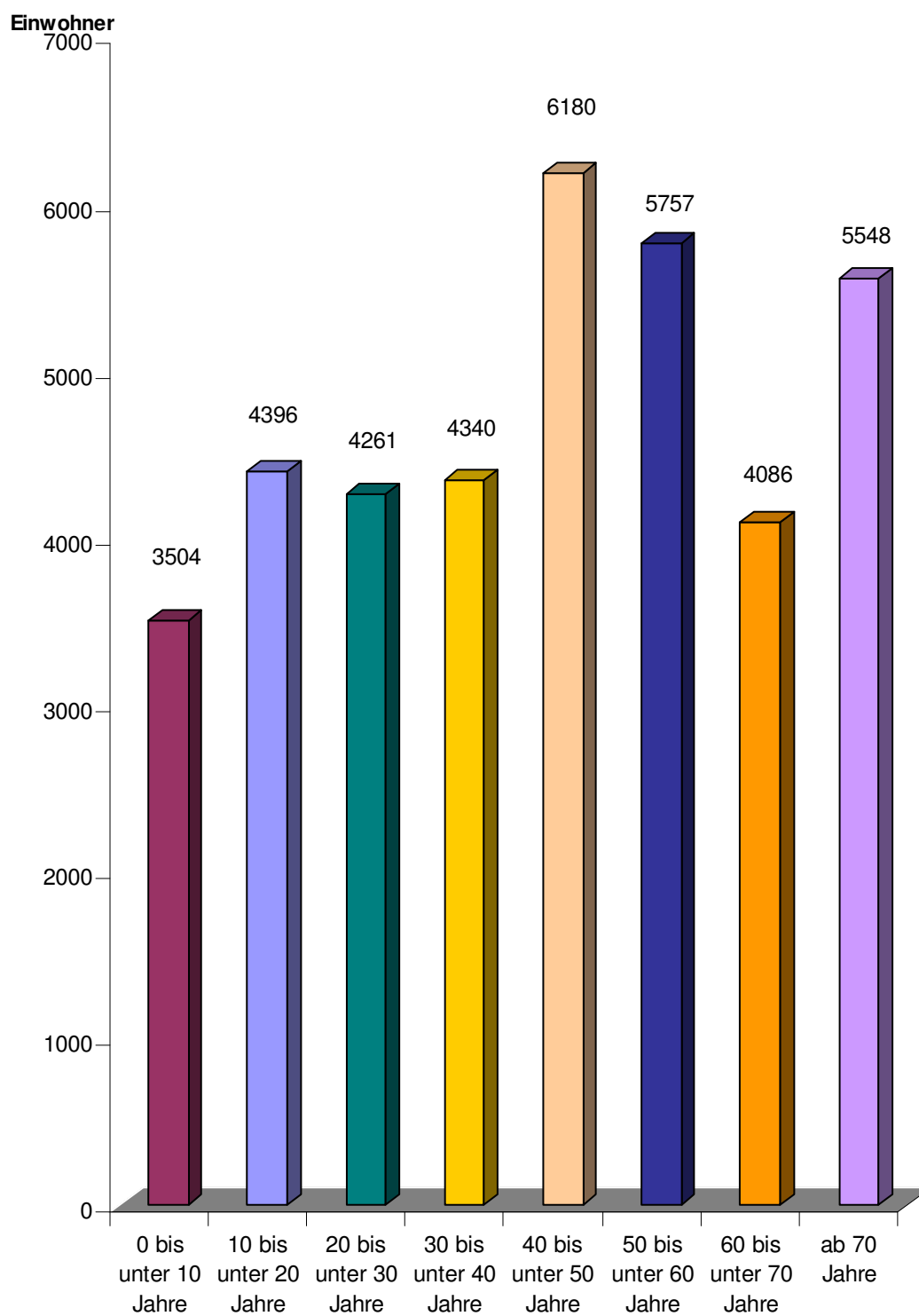
Einwohner zum 31.12.12 nach Religionszugehörigkeit



Hinweis: Bei der Darstellung der Einwohnerzahlen erfolgte noch keine Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Zensus 2011.

Stand: 31.12.2012

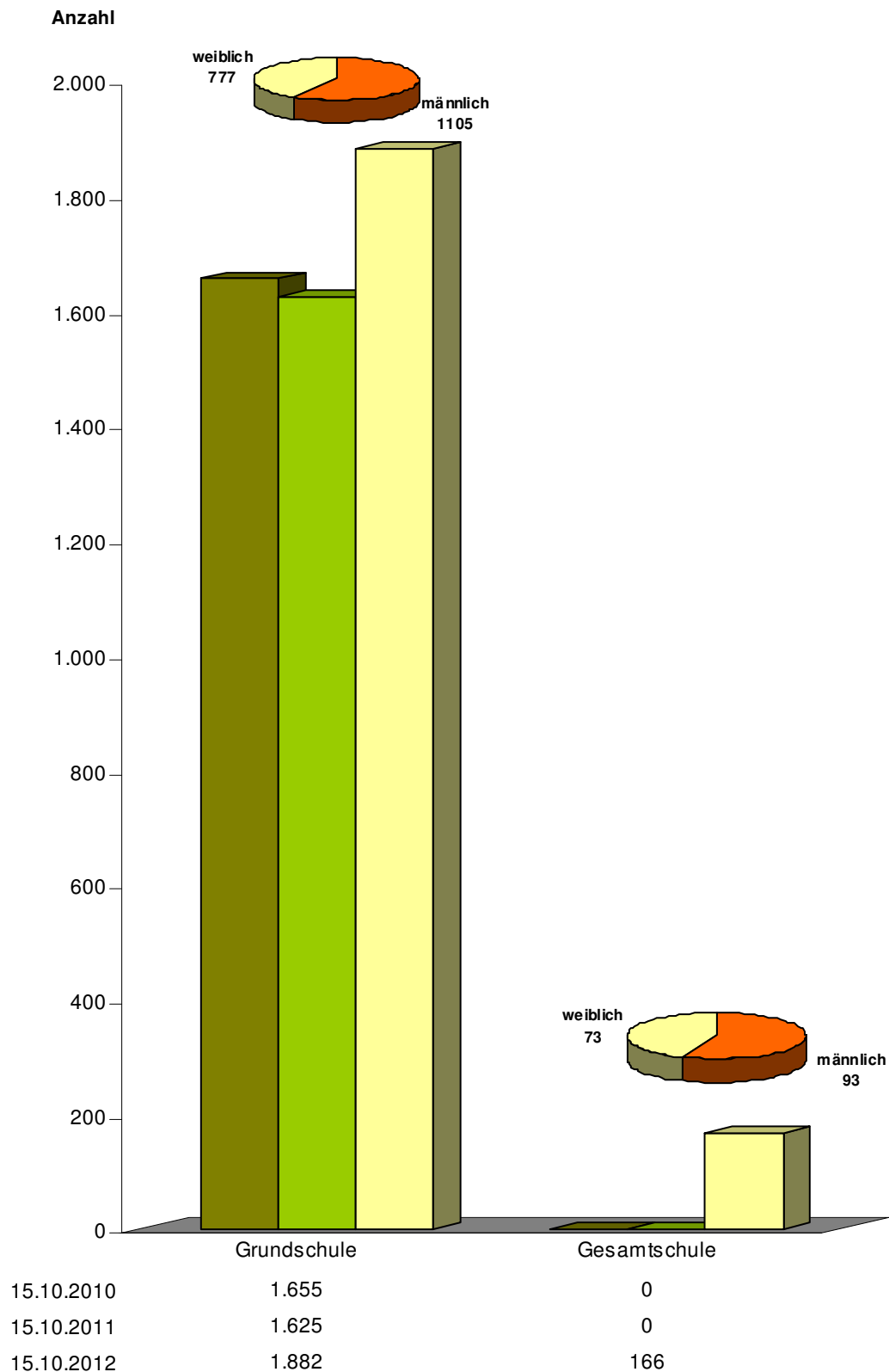
Einwohner zum 31.12.12 nach Altersstruktur



Hinweis: Bei der Darstellung der Einwohnerzahlen erfolgte noch keine Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Zensus 2011.

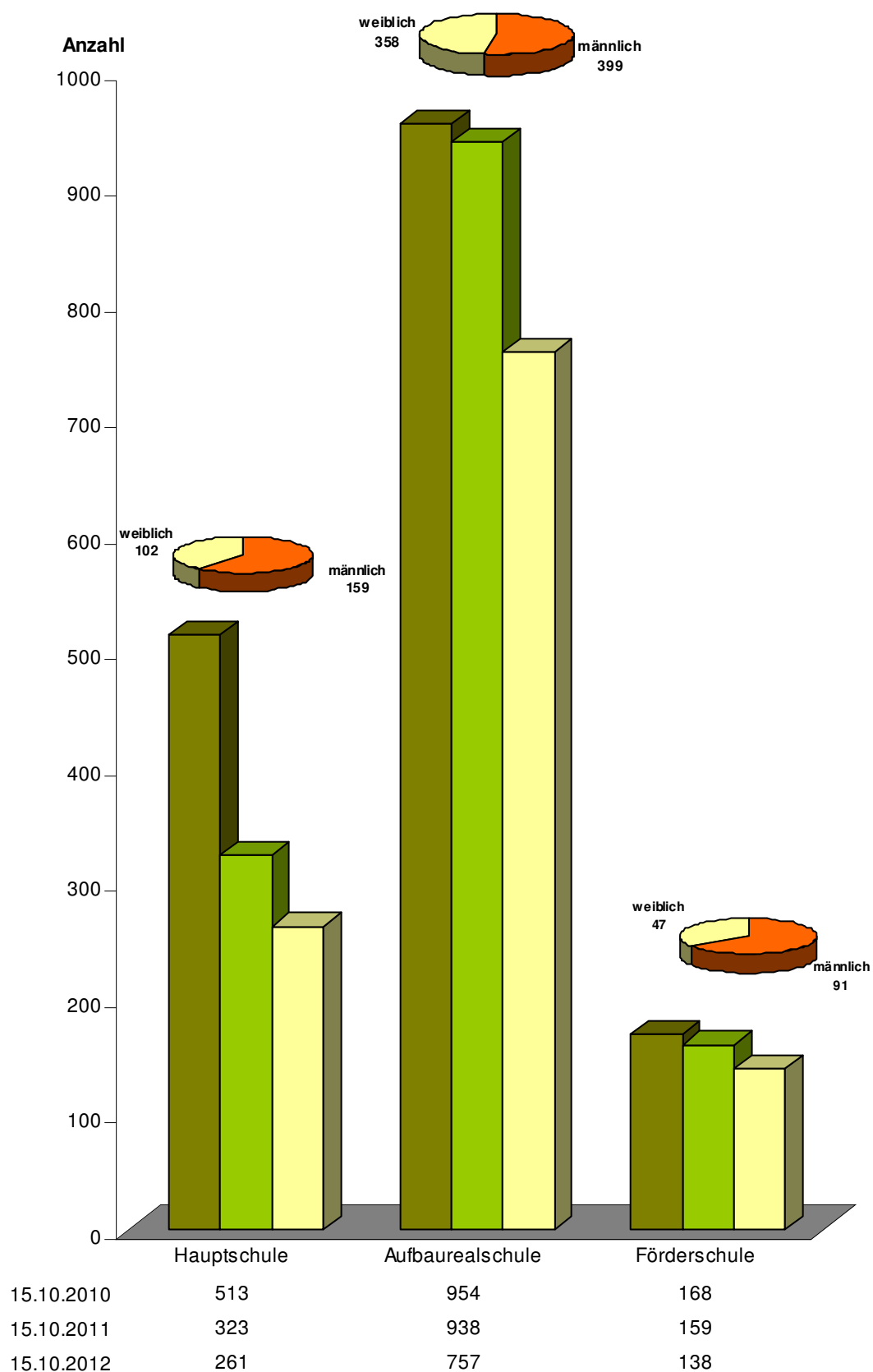
Stand 15.10.2012

Schüler/innen an Grund- und Gesamtschule



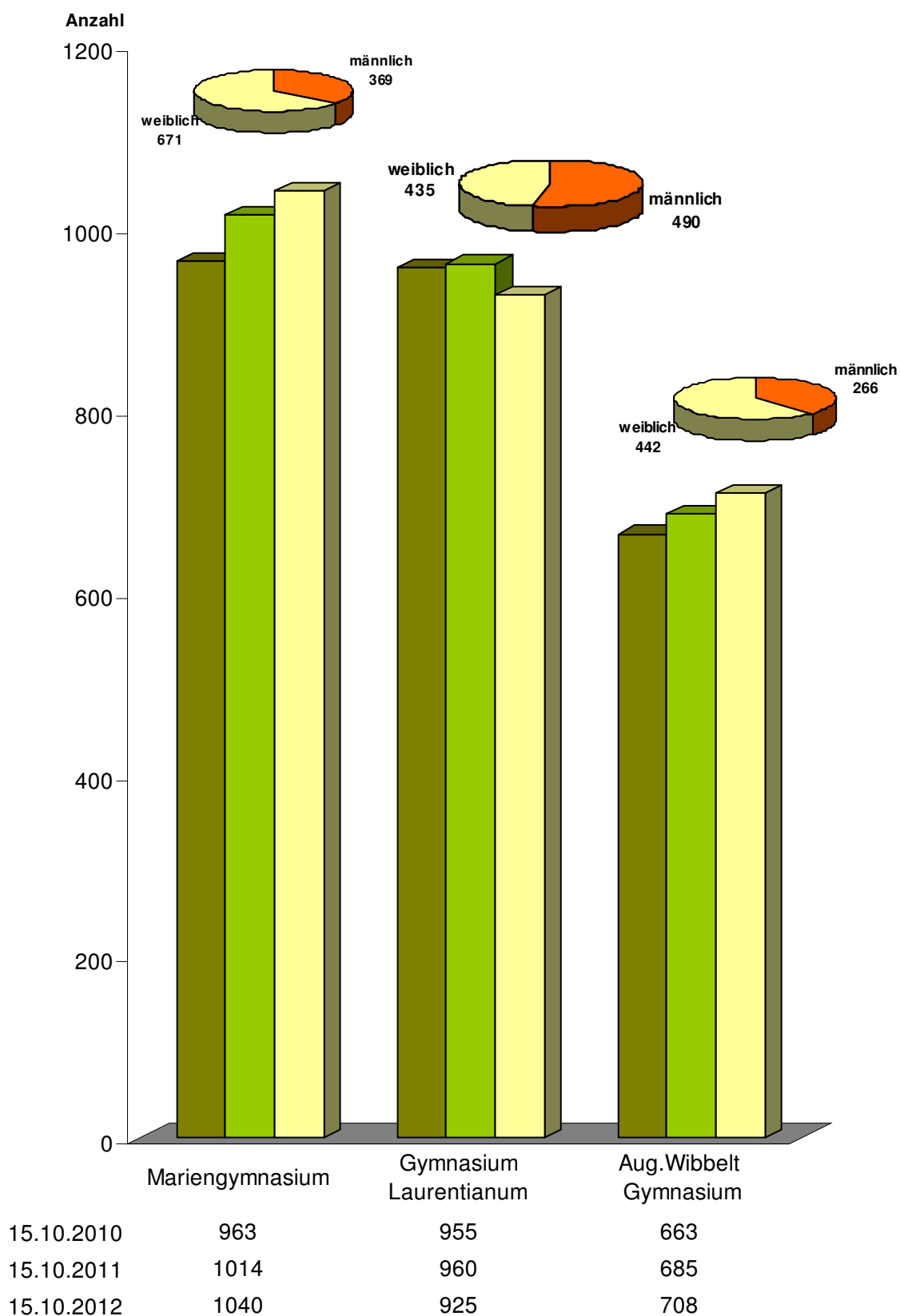
Stand 15.10.2012

Schüler/innen an Haupt-, Förderschule und Aufbaurealschule



Stand: 15.10.2012

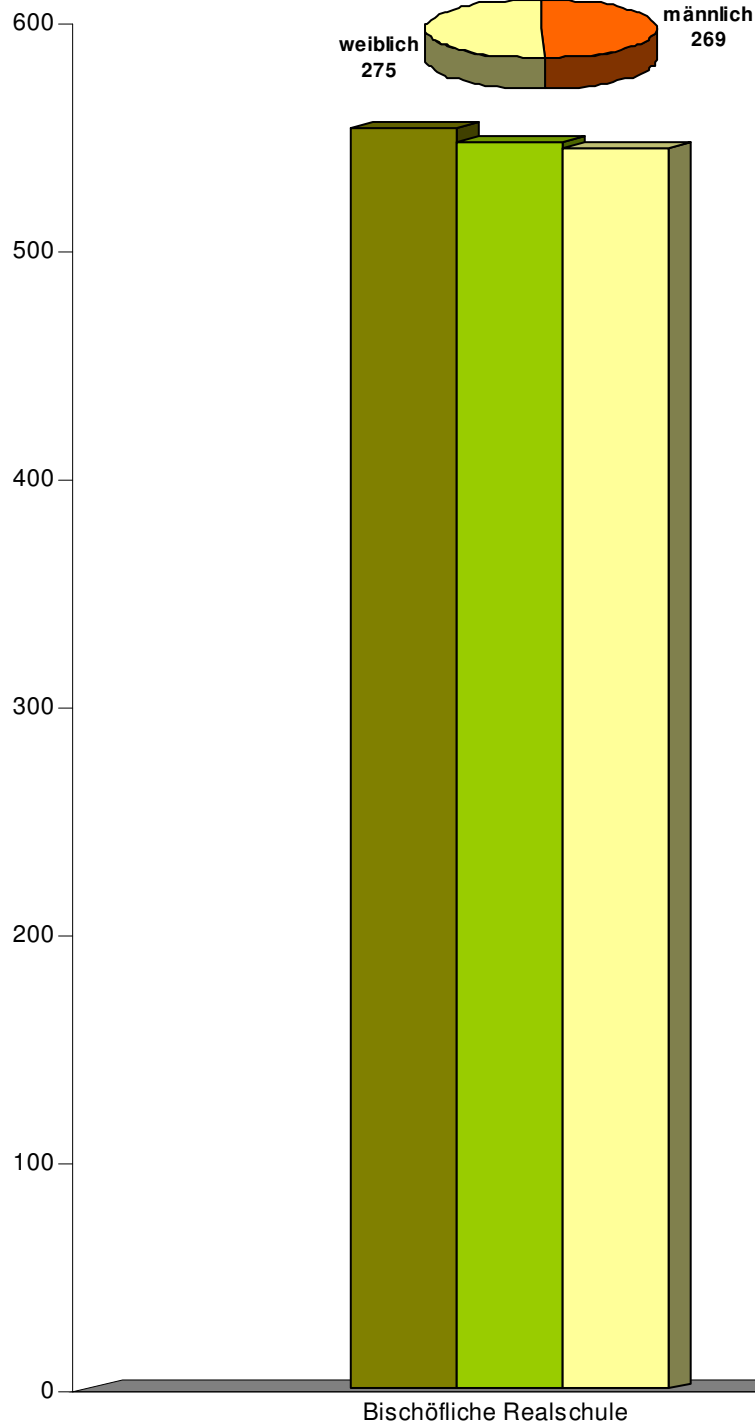
Schüler/innen an Gymnasien



Stand: 15.10.2012

Schüler/innen Bischöfliche Realschule

(nachrichtlich, da keine städtische Schule)

Anzahl

15.10.2010

553

15.10.2011

547

15.10.2012

544

Vorbericht

Vorbericht

Inhaltsangabe

1. – Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

2. – Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

- 2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1)
- 2.2 – Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite (§ 2)
- 2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3)
- 2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4)
- 2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5)
- 2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6)

3. – Ausführungen zu den Erträgen

- 3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben
- 3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 3.3 – Sonstige Transfererträge
- 3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

4. – Ausführungen zu den Aufwendungen

- 4.1 – Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 4.3 – Bilanzielle Abschreibungen
- 4.4 – Transferaufwendungen
- 4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

5. – Finanzergebnis

- 5.1 – Finanzerträge
- 5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

6. – Zusammenfassung – Gesamtergebnisplan

7. – Zusammenfassung – Gesamtfinanzplan

8. – Entwicklung der Verschuldung

9. – Kassenlage Vorjahre / Finanzplanungszeitraum

Vorbericht

1. – Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Erläuterungen

Nach § 7 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben sowie die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt darstellen.

Hierfür sollen insbesondere

- die grundsätzliche finanzielle Entwicklung,
- die wesentlichen Eckdaten des Haushaltsplanes,
- die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen,
- die wesentlichen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen,
- die bedeutenden Investitionsmaßnahmen,
- die Entwicklung der Liquiditätssituation unter Einbeziehung von Investitions- und Liquiditätskrediten,
- die Vermögens- und Schuldensituation einschließlich der Entwicklung des Eigenkapitals,

erläutert werden.

Bestandteile des kommunalen NKF-Haushaltes

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stützt sich für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und die Rechnungslegung auf drei Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Kommunale Bilanz**

Herzstück des NKF-Haushaltes ist der **Ergebnisplan**. Er weist die geplanten Aufwendungen und Erträge aus. Als Ergebnisplanung entspricht er der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Ergebnisplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition-	Kontenklasse	Erträge
01	40	Steuern und ähnliche Abgaben
02	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	42	Sonstige Transfererträge
04	43	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	44	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	44	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	45	Sonstige ordentliche Erträge
08	47	Aktiviert Eigenleistungen
09	47	Bestandsveränderungen
19	46	Finanzerträge
23	49	Außerordentliche Erträge
27	48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Teilposition-	Kontenklasse	Aufwendungen
11	50	Personalaufwendungen
12	51	Versorgungsaufwendungen
13	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	57	Bilanzielle Abschreibungen
15	53	Transferaufwendungen
16	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen
20	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
24	59	Außerordentliche Aufwendungen
28	58	Aufwand aus interner Leistungsbeziehung

Die ordentlichen Erträge (Teilposition 10) ergeben mit den ordentlichen Aufwendungen (Teilposition 17) das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18 im Ergebnisplan)**.

Die Finanzerträge (Teilposition 19) und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Teilposition 20) bilden das **Finanzergebnis (Teilposition 21 im Ergebnisplan)**.

Aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Teilposition 18) und dem Finanzergebnis (Teilposition 21) wird das **ordentliche Ergebnis (Teilposition 22 im Ergebnisplan)** ermittelt.

Die außerordentlichen Erträge und die außerordentlichen Aufwendungen bilden das **außerordentliche Ergebnis (Teilposition 25 im Ergebnisplan)**.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen finden sich jeweils nur auf der Ebene der Teilergebnisse wieder, da sie sich gesamtstädtisch ausgleichen.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune. Es werden alle Einzahlungen und Auszahlungen – nach Arten gegliedert – abgebildet. Es erfolgt eine Aufteilung in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit, so dass sämtliche Ein- und Auszahlungen nachvollziehbar werden.

Der Finanzplan gliedert sich wie folgt:

Teilposition-	Kontenklasse	Einzahlungen
01	60	Steuern und ähnliche Abgaben
02	61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
03	62	Sonstige Transfereinzahlungen
04	63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
05	64	Privatrechtliche Leistungsentgelte
06	64	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
07	65	Sonstige Einzahlungen
08	66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
18 bis 22	68	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
33	69	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Teilposition-	Kontenklasse	Auszahlungen
10	70	Personalauszahlungen
11	71	Versorgungsauszahlungen
12	72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	73	Transferauszahlungen
15	74	Sonstige Auszahlungen
24 bis 29	78	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
34	79	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Weitergehende Erläuterungen zu den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die Erläuterung zur Gegenüberstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sind dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan beigefügt.

Die Gesamt- und Teilpläne werden in Zeitreihen dargestellt:

- Ergebnis des Vorvorjahres 2012
- Planwert des Vorjahres 2013
- **Ansatz des zu planenden Haushalts 2014**
- Planung Haushaltsjahr +1 2015
- Planung Haushaltsjahr +2 2016
- Planung Haushaltsjahr +3 2017

Der Haushalt ist **produktorientiert** und enthält produktorientierte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

Die **Produktstruktur** wird in drei Ebenen gegliedert, wobei die Produktbereiche gesetzlich vorgeschrieben sind:

- Produktbereich
- Produktgruppe
- Produkt

Die unterste Ebene ist immer als ein Leistungsbündel, also als eine Zusammenfassung mehrerer kommunaler Dienstleistungen, zu verstehen.

Da eine Gliederung auf der Produktbereichsebene zu wenige Steuerungsinformationen eröffnen würde, ist für die Stadt Warendorf die Entscheidung getroffen worden, die Teilpläne der Stadt Warendorf auf der unteren Ebene (Produkte) darzustellen.

Der **Produktplan** soll für Steuerungszwecke outputorientierte Informationen enthalten:

- Welche kommunale Leistung wird erbracht?
- Mit welchem finanziellen und personellen Aufwand?
- Mit welcher Quantität oder Qualität?
- Für welche Zielgruppe?
- Welches Ziel soll erreicht werden?
- Gibt es dazu messbare (Leistungs-)Größen/Kennzahlen oder andere steuerungsrelevante Daten?

Diese Informationen werden schrittweise erarbeitet und sollen in die zukünftigen Haushalte integriert werden. Dabei werden sowohl strategische Fragestellungen (politische Zielsetzungen und Programme) wie auch operative Ziele (konkrete Umsetzung) zu berücksichtigen sein.

In der kommunalen **Bilanz** als Teil des Jahresabschlusses werden das Vermögen, das Fremdkapital und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist gegenüber der Handelsbilanz kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen, aus, aber auch die Rückstellungen für Pensionszahlungen an Beamte.

Während auf der Aktivseite das Vermögen mit den zum Stichtag 31.12. ermittelten Werten aufgeführt ist, werden auf der Passivseite das Eigenkapital und das Fremdkapital der Kommune dargestellt. In der Buchhaltungspraxis folgen die Bausteine der drei Komponenten dem Prinzip der „kommunizierenden Röhren“. Daher muss der Liquiditätssaldo der Finanzrechnung mit dem Saldo der Finanzmittelkonten auf der Aktivseite der Bilanz übereinstimmen, während der Saldo der Ergebnisrechnung das Eigenkapital auf der Passivseite erhöht oder vermindert.

Haushaltsausgleich

Grundsätzlich darf der Ressourcenverbrauch einer Periode (Haushaltsjahr) das Ressourcenaufkommen nicht übersteigen. In der Konsequenz ist der Haushalt ausgeglichen, wenn die Aufwendungen vollständig durch Erträge gedeckt sind. Hierin liegt der Kern des gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleiches.

Keinesfalls darf sich die Gemeinde nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 75 GO NRW) überschulden. Sie gilt als überschuldet, wenn nach der Haushaltsplanung das Eigenkapital aufgebraucht ist.

Eine wesentliche Bedeutung kommt der **Ausgleichsrücklage** zu, die Bestandteil des Eigenkapitals ist. Dabei kann der Haushaltsausgleich durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (fiktiv) ausgeglichen werden.

§ 75 GO NRW bestimmt daher weiter, dass der Haushalt als ausgeglichen gilt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbedarf in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage konnte in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuweisungen.

Die Begrenzung der Höhe der Ausgleichsrücklage auf ein Drittel der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen von insgesamt drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag trägt dem Umstand Rechnung, dass die wesentlichen Einnahmenquellen (Steuern, Zuwendungen) der Gemeinde deren Ertragskraft maßgeblich bestimmen und sich eigenkapitalbildend auswirken.

Die Berechnung und notwendige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann der Seite 5 der Anlagen zum Haushaltsplan (grüne Seiten) entnommen werden.

Wird das **Eigenkapital** über die Ausgleichsrücklage hinaus **verringert**, so gilt der **Haushalt** oder die Haushaltsrechnung als **nicht ausgeglichen**. Das bedeutet:

- es besteht ein Fehlbedarf über die Ausgleichsrücklage hinaus,
- der „Restposten“ des Eigenkapitals muss in Anspruch genommen werden (Verringerung der Allgemeinen Rücklage),
- Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht unter Bedingungen und Auflagen möglich.

Gemäß § 76 Abs. 1 GO NW besteht die Verpflichtung zur Aufstellung eines **Haushaltssicherungskonzeptes**, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) um mehr als ein Viertel (**25%**) verringert wird

oder

2. in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel (**5%**) zu verringern

oder

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine **Rücklage (Eigenkapital) aufgebraucht** wird.

§ 76 Abs. 2 GO NRW schreibt vor, dass die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes der Genehmigung der Aufsichtsbehörde bedarf. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird.

Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Rechtliche Auswirkungen auf den Haushalt 2014:

Ausgangssituation zum 31.12.2011:

Allgemeine Rücklage	90.156.610 €
Ausgleichsrücklage	7.102.957 €

Entwicklung der Ausgleichsrücklage:

Bestand	01.01.2012	7.102.957 €

Auswirkungen	2012 = Zuführung lt. Jahresabschluss	997.830 €

1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG vom 18. September 2012

* Gemäß Artikel 8 § 3 NKFWG können Jahresüberschüsse der Vorjahre des Haushaltsjahres 2012, die der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, im Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Auswirkungen	2012 = Rückführung aus Rücklage * (Jahresüberschuss aus 2008)	+ 3.921.597 €

Bestand	31.12.2012	12.022.385 €

Auswirkungen	2013 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 2.085.732 €

Auswirkungen	2014 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 5.018.112 €

Auswirkungen	2015 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 1.683.990 €

Auswirkungen	2016 = Inanspruchnahme lt. Planansatz	./. 728.653 €

Auswirkungen	2017 = Zuführung lt. Planansatz	+ 16.465 €

Bestand	31.12.2017	2.522.363 € =====

Entwicklung der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital):

Bestand	01.01.2012	90.156.610 €

Auswirkungen	2012 = Zuführung/Entnahme JA 2012	0 €

**1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG
vom 18. September 2012**

* Gemäß Artikel 8 § 3 NKFWG können Jahresüberschüsse der Vorjahre des Haushaltsjahres 2012, die der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden, im Jahresabschluss 2012 der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Auswirkungen	2012 = Rückführung an Ausgleichsrücklage * (Jahresüberschuss aus 2008)	./. 3.921.598 €
Bestand	31.12.2012	86.235.012 €
Auswirkungen	2013	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	2.085.732 €	0 €
Auswirkungen	2014	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	5.018.112 €	0 €
Auswirkungen	2015	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	1.683.990 €	0 €
Auswirkungen	2016	
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage lt. Plan	728.653 €	0 €
Auswirkungen	2017	
Zuführung an die Ausgleichsrücklage lt. Plan	16.465 €	0 €
Bestand	31.12.2017	86.235.012 € =====

Da der Haushaltsausgleich im Jahre 2014 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gewährleistet ist und auch während des Finanzplanungszeitraumes 2015 bis 2017 die Schwellenwertregelung des § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW (Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage über 5% in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren) nicht zum Tragen kommt und somit auch nicht die allgemeine Rücklage (Eigenkapital) zum Ende des Finanzplanungszeitraumes aufgezehrt ist, hat die Stadt Warendorf gemäß § 76 GO NRW kein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Der Haushalt 2014 unterliegt somit nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Er ist gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW lediglich anzeigepflichtig.

2. – Ausführungen zu den Festsetzungen in der Haushaltssatzung

2.1 – Volumen des Haushalts (§ 1 der Satzung)

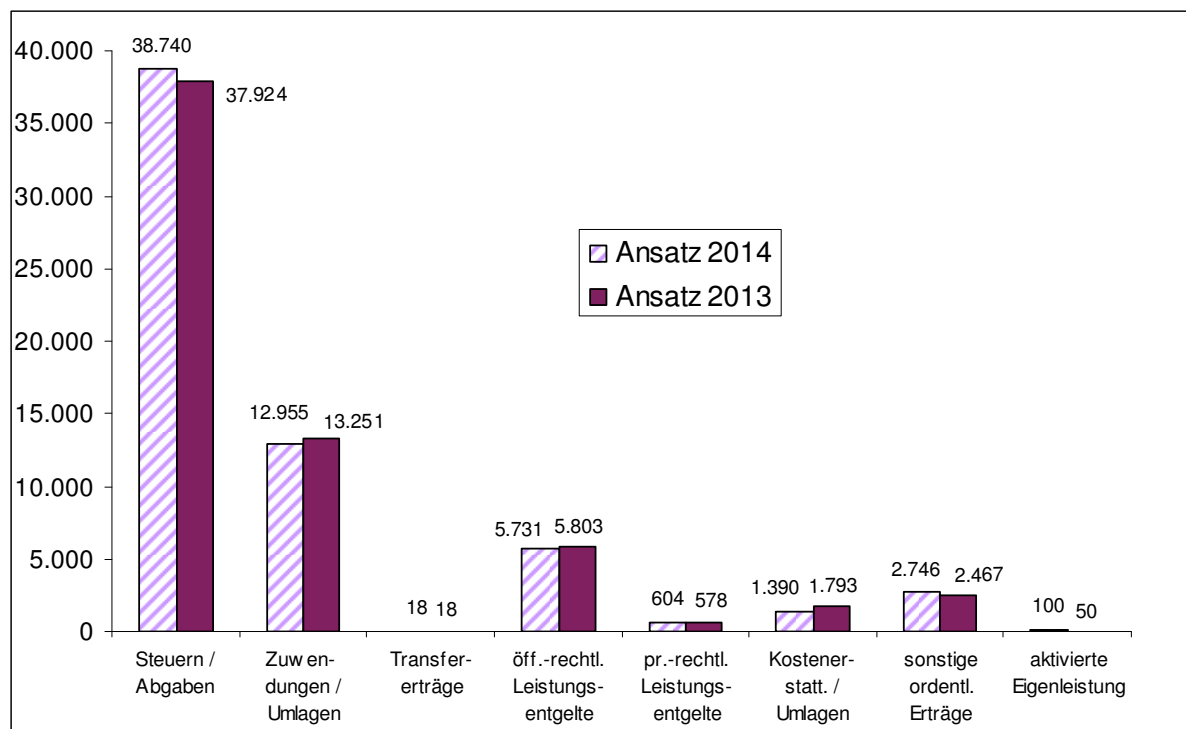
Gesamtergebnisplan 2014

Als Planungs- und Steuerungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen kommunalen Finanzmanagements.

Die **ordentlichen Erträge** belaufen sich auf **62.252.850 €** und setzen sich wie folgt zusammen:

	2014	2013	Differenz
• Steuern und ähnliche Abgaben	38.739.800 €	37.924.000 €	+ 815.800 €
• Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	12.955.060 €	13.250.898 €	./ 295.838 €
• Sonstige Transfererträge	17.855 €	17.900 €	./ 45 €
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.731.136 €	5.803.122 €	./ 71.986 €
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	603.886 €	578.282 €	+ 25.604 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.390.224 €	1.793.047 €	./ 402.823 €
• Sonstige ordentliche Erträge	2.745.558 €	2.466.911 €	+ 278.646 €
• Aktivierte Eigenleistung	100.000 €	50.000 €	+ 50.000 €
	62.283.518 €	61.884.160 €	+ 399.358 €
	=====	=====	=====

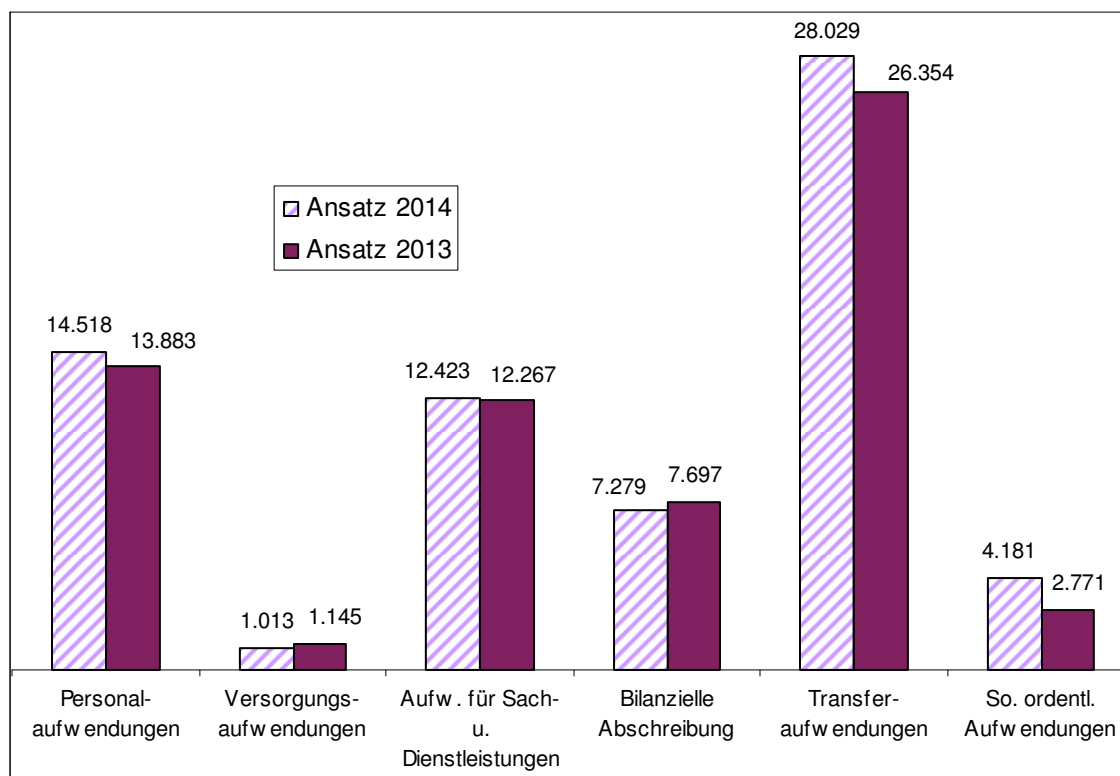
Darstellung der Erträge 2014 / 2013 Angaben in T€



Dem stehen **ordentliche Aufwendungen** von **64.425.447 €** entgegen, die sich wie folgt aufteilen:

	2014	2013	Differenz
• Personalaufwendungen	14.517.870 €	13.883.438 €	+ 634.432 €
• Versorgungsaufwendungen	1.013.051 €	1.144.792 €	./ 131.741 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.422.439 €	12.266.951 €	+ 155.488 €
• Bilanzielle Abschreibungen	7.279.241 €	7.696.890 €	./ 417.649 €
• Transferaufwendungen	28.028.785 €	26.354.350 €	+ 1.674.435 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.181.175 €	2.771.201 €	+ 1.409.974 €
	-----	-----	-----
	67.442.561 €	64.117.622 €	+ 3.324.939 €
	=====	=====	=====

Darstellung der Aufwendungen 2014 / 2013 Angaben in T€



Bei Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen ergibt sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in 2014 ein negatives Ergebnis von 5.159.042 €.

=====

Insgesamt betrachtet sind gegenüber **2013** folgende **Veränderungen** eingetreten:

Mehrerträge von	+ 399.358 €
Mehraufwand von	./. 3.324.939 €

	./. 2.925.581 €
	=====

In das Jahresergebnis des Gesamtergebnisplanes 2014 fließen, neben dem Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, auch die Finanzerträge (+ 721.000 €) sowie die Zinsleistungen und sonstigen Finanzaufwendungen (- 580.070 €) mit ein, so dass der **Gesamtergebnisplan 2014** ein **negatives Ergebnis von 5.018.112 €** ausweist, welches durch den Einsatz der verbliebenen Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Gesamtfinanzplan 2014

Die planerische Veränderung des Geldvermögens wird im Finanzplan dargestellt, da hier alle geplanten Ein- und Auszahlungen berücksichtigt sind.

Im Unterschied zum Ergebnisplan werden im Finanzplan insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Abschreibungen **nicht** als Einzahlung bzw. Auszahlung berücksichtigt, so dass Abweichungen zwischen diesen beiden Plänen bestehen.

Die **Einzahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** sind im Jahre 2014 mit 57.325.632 € veranschlagt. Diesen stehen **Auszahlungen** von 61.370.806 € gegenüber, so dass im Saldo ein **Minus von 4.045.174 €** ausgewiesen werden kann.

Darüber hinaus werden im Finanzplan die **Investitionsplanungen** der Stadt und deren Finanzierung (Einzahlungen/Auszahlungen) ausgewiesen. **Einzahlungen** aus Investitionstätigkeit von 5.599.920 € stehen **Auszahlungen** in Höhe von 7.620.802 € gegenüber, so dass ein **Minus von 2.020.882 €** besteht.

Bei der Gegenüberstellung des Saldos aus der **lfd. Verwaltungstätigkeit** (./ 4.045.174 €) und dem Saldo aus **Investitionstätigkeit** (./ 2.020.882 €) verbleibt ein **Finanzmittelfehlbetrag von 6.066.056 €**.

Der Finanzmittelfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch den **Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 789.300 €** (Neuaufnahme eines Kredites in Höhe 2.020.000 € ./ Tilgungsleistungen für lfd. Kredite in Höhe von 1.230.700 €) gesenkt, so dass eine **originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2014** von **5.276.756 €** ausgewiesen werden muss.

Von der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit, die Höhe des möglichen Kreditrahmens um die jährliche Tilgungsleistung für die bereits lfd. Investitionskredite zu erhöhen, wird nicht Gebrauch gemacht.

Eine Fortschreibung des Standes der gesamten liquiden Mittel kann nicht vorgenommen werden, da zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushalts das Ergebnis des Jahres 2013 noch nicht bekannt ist.

Unabhängig davon wird es weiterhin erforderlich sein, aufgrund der Höhe des zum 31.12.2014 und in den kommenden Jahren -siehe Finanzplanung- ausgewiesenen negativen Finanzstatus sowie der Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen, die Kassenliquidität durch die Aufnahme von Kassenkrediten sicherzustellen.

2.2 – Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite (§ 2 der Satzung)

Eine **Kreditaufnahme** zur Finanzierung von Investitionen ist im Jahre 2014 in Höhe von **2.020.000 €** vorgesehen.

2.3 – Verpflichtungsermächtigungen (§ 3 der Satzung)

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **3.035.000 €** festgesetzt.

Eine Übersicht der Einzelverpflichtungsermächtigungen ist als Anlage dem Haushalt beigelegt.

2.4 – Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage (§ 4 der Satzung)

Die Tatsache, dass der Gesamtergebnisplan mit einem Minus von 5.018.112 € abschließt, macht es erforderlich, einen Teilbetrag der zum 31.12.2012 verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch zu nehmen.

Auf den Planungszeitraum 2014 bis 2017 bezogen, entwickelt sich die Ausgleichsrücklage wie folgt:

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017
Anfangsbestand	9.936.653 €	4.918.541 €	3.234.551 €	2.505.898 €
Inanspruchnahme	- 5.018.112 €	- 1.683.990 €	- 728.653 €	+ 16.465 €
Endbestand	4.918.541 €	3.234.551 €	2.505.898 €	2.522.363 €

Da das Defizit 2014 durch die noch zur Verfügung stehende Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann, muss **kein sonstiges Eigenkapital** in Anspruch genommen werden.

2.5 – Höchstbetrag der Kassenkredite zur Liquiditätssicherung (§ 5 der Satzung)

Die weiterhin defizitäre Finanzsituation macht es erforderlich, den Höchstbetrag im Jahre 2014 mit **10.000 T€** beizubehalten, da erfahrungsgemäß nicht mit regelmäßigen Zahlungsströmen gerechnet werden kann und die Stadt gezwungen ist, ggf. in Vorlage zu treten. Dies gilt insbesondere für die Vorfinanzierung von Investitionen.

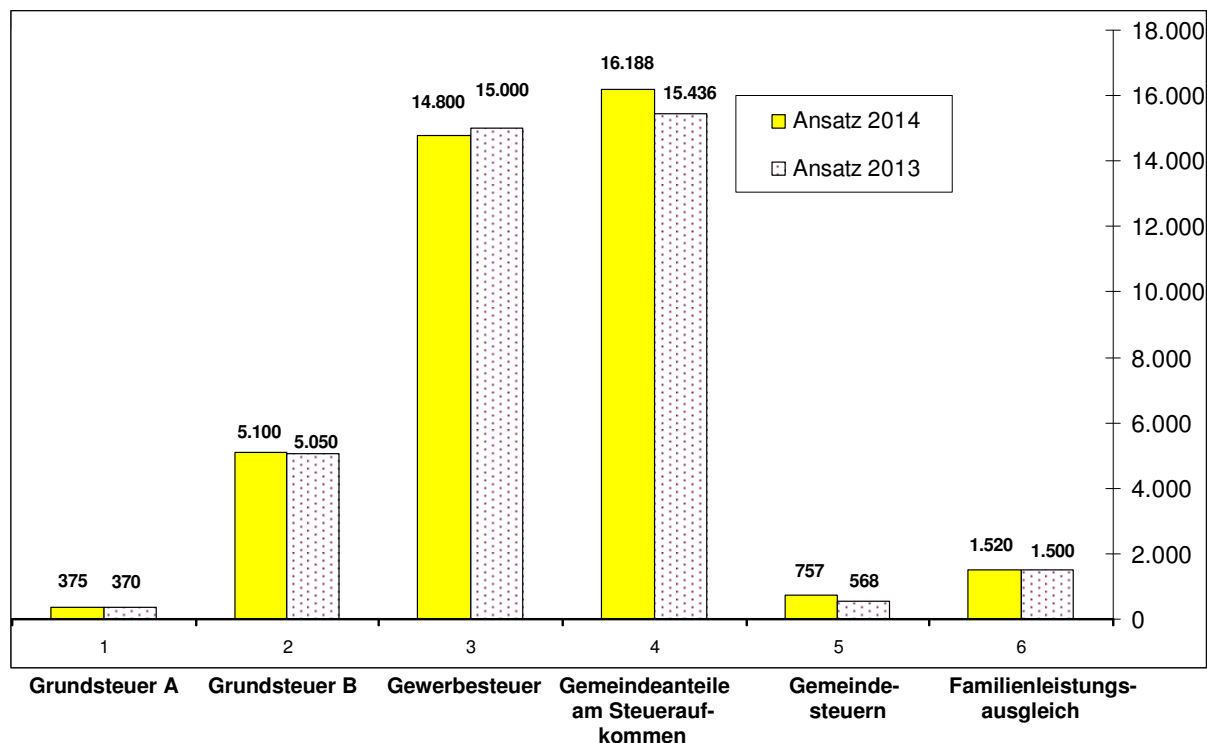
2.6 – Festsetzung der Steuersätze (§ 6 der Satzung)

Die Hebesätze der Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A =	279 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 224 auf 279 v. H.)
Grundsteuer B =	433 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 401 auf 433 v. H.)
Gewerbsteuer =	427 v. H.	(letzte Änderung in 2011 für 2011 = Erhöhung von 419 auf 427 v. H.)

3. – Ausführungen zu den Erträgen (teilweise)

3.1 – Steuern und ähnliche Abgaben



Grundsteuer A und B

Grundsteuer A (375.000 € - Hebesatz 279 v. H.)

Grundsteuer B (5.100.000 € - Hebesatz 433 v. H.)

Bei der Grundsteuer A erfolgt für den Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2017 eine Fortschreibung des Ansatzes aus 2014, da lediglich positive Neubewertungen von landwirtschaftlichen Flächen zu einem Mehrertrag führen würden.

Die für das Jahr 2014 veranschlagte Grundsteuer B erfährt in den Jahren 2015 bis 2017 eine Steigerungsrate von jährlich 50 T€. Dies in der Erwartung der Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen in Baugrundstücke bzw. durch Neubewertungen nach einer Grundstücksbebauung.

Gewerbesteuer

Mit 17,110 Mio. € konnte bei der Gewerbesteuer ein historisch hohes Rechnungsergebnis für 2012 verbucht werden. Dies hatte wiederum positive Auswirkungen auf die damit einhergehende Anpassung der Vorauszahlungen, so dass für das Jahr 2013 ein Haushaltsansatz von 15,0 Mio. € beschlossen wurde.

Die Vielzahl der im Laufe des Jahres 2013 abgerechneten Veranlagungen für die Vorjahre hat zwar zu Nachzahlungen geführt, andererseits ist jedoch ein leicht rückläufiges Vorauszahlungssoll zu verzeichnen. Diesem leicht rückläufigen Trend wird bei der Ansatzermittlung für das Jahr 2014 insofern Rechnung getragen, dass gegenüber der Ursprungsplanung aus 2013 für 2014 (15,0 Mio. €) ein Ansatz von 14,8 Mio. € gebildet worden ist.

Für die Jahre 2015 bis 2017 wurde dieser Ansatz um jährlich 100 T€ gesenkt.

Der Haushalt 2014 sowie die Finanzplanung der Jahre 2015 bis 2017 sehen einen Hebesatz von weiterhin 427 v. H. vor.

Netto verbleiben bei der Gewerbesteuer, nach Abzug der abzuführenden Umlagen, 12,409 Mio. €, die sich wie folgt errechnen:

Gewerbesteuer	14.800.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	1.213.000,00 €
Fin.-Bet. am Fonds "Dt. Einheit"	1.178.000,00 €
(Anteil Erhöhung GewSt-Umlage)	
verbleibende Gewerbesteuer	12.409.000,00 €

Die nachstehende Übersicht zeigt, dass sich die Gewerbesteuer, trotz aller Schwankungen und Risiken, neben dem Anteil an der Einkommensteuer, als eine der wichtigsten Einnahmequellen des städtischen Haushaltes erweist:

Haushaltsjahr		Hebesatz	Aufkommen (Brutto)	Veränderungen zum Vorjahr
2000	RechErgebnis	390%	9.887.060,00 €	-12,92%
2001	RechErgebnis	390%	10.201.966,00 €	3,19%
2002	RechErgebnis	390%	6.943.636,00 €	-31,94%
2003	RechErgebnis	424%	7.481.559,00 €	7,75%
2004	RechErgebnis	424%	10.612.685,00 €	41,85%
2005	RechErgebnis	424%	9.784.985,00 €	-7,80%
2006	RechErgebnis	424%	10.661.239,00 €	8,96%
2007	RechErgebnis	424%	15.572.195,00 €	46,06%
2008	RechErgebnis	419%	14.805.933,00 €	-4,92%
2009	RechErgebnis	419%	15.826.733,00 €	6,89%
2010	RechErgebnis	419%	14.101.000,00 €	-10,90%
2011	RechErgebnis	427%	15.578.203,00 €	10,48%
2012	RechErgebnis	427%	17.110.116,00 €	9,83%
2013	Ansatz	427%	15.000.000,00 €	-12,33%
2014	Ansatz	427%	14.800.000,00 €	-1,33%

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten wird für das Jahr 2014 von einem Gesamtsteueraufkommen von 7,1 Mrd. € ausgegangen. Bei einem Verteilerschlüssel von 0,0020778 und optimistischen Steigerungsraten von 5,7 %, 5,3 % und 4,9 % könnten folgende Ansätze gebildet werden:

2014 - 14,730 Mio. €
2015 - 15,569 Mio. €
2016 - 16,394 Mio. €
2017 - 17,197 Mio. €

Während die für das Jahr 2014 prognostizierte Entwicklung noch realistisch erscheint, wurde dennoch bei der Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer der positiven Erwartungshaltung aus den Orientierungsdaten nicht in der Gänze gefolgt:

2014 - 14,700 Mio. € (./ 30 T€ gegenüber den Orientierungsdaten)
2015 - 15,300 Mio. € (./ 269 T€ - dto.)
2016 - 15,900 Mio. € (./ 494 T€ - dto.)
2017 - 16,600 Mio. € (./ 597 T€ - dto.)

Mit der Unterschreitung der höchstmöglichen Ansätze wird, wie in den Haushalten zuvor auch, dem "Vorsichtsprinzip" Rechnung getragen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten wird für das Jahr 2014 von einem Gesamtsteueraufkommen von 981 Mio. € ausgegangen. Bei einem Verteilerschlüssel von 0,001526032 und optimistischen Steigerungsraten von 3,2 %, 3,1 % und 3,0 % könnten folgende Ansätze gebildet werden:

2014 - 1,497 Mio. €
2015 - 1,545 Mio. €
2016 - 1,590 Mio. €
2017 - 1,635 Mio. €

Während die für das Jahr 2014 prognostizierte Entwicklung noch realistisch erscheint, wurde auch bei der Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer der positiven Erwartungshaltung aus den Orientierungsdaten nicht in der Gänze gefolgt, eine jährliche Ansatzkürzung um 10 T€ vorgenommen, und folgende Ansätze gebildet:

2014 - 1,487 Mio. €
2015 - 1,535 Mio. €
2016 - 1,580 Mio. €
2017 - 1,625 Mio. €

Mit der Unterschreitung der höchstmöglichen Ansätze wird, wie in den Haushalten zuvor auch, auch hier dem "Vorsichtsprinzip" Rechnung getragen.

Sonstige Gemeindesteuern

532.500 € - Vergnügungssteuer

Der Ansatz der Vergnügungssteuer orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2013 und beinhaltet eine Neufestsetzung Umsatzbesteuerung an Spielgeräten von 12% auf 16% in der neuen Vergnügungssteuersatzung ab dem Jahre 2014 (Mehrertrag 130 T€).

215.000 € - Hundesteuer

Bei der Hundesteuer wird davon ausgegangen, dass die Hundeb Bestandserhebung Ende 2013 zu einem entsprechenden Mehrertrag gegenüber den Vorjahren führt.

10.000 € - Zweitwohnungssteuer

Der Zweitwohnungssteuer liegen die Ergebnisse der Vorjahre zugrunde.

Da keine grundsätzlichen Veränderungen bei den sonstigen Gemeindesteuern gesehen werden, erfolgte eine Fortschreibung der Ansätze 2014 bis ins Jahr 2017.

Kompensationsleistung (Ausgleich nach dem Familienleistungsausgleich)

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensation für die Kommunen.

Wie aus der Modellrechnung des Landes zu entnehmen ist, wird das Land NRW für das Jahr 2014 voraussichtlich einen zunächst pauschalen Ausgleichsbetrag nach § 21 (1.506.405 €) u. § 21a (37.621 €) GFG in Höhe von insgesamt 1.544.026 € als Kompensation zahlen. Für die Folgejahre sehen die Orientierungsdaten Steigerungsraten von 4,9 %, 2,7 % und 2,6 % vor.

Da die nachträglichen Abrechnungsverfahren jedoch auch zu Erstattungen gegenüber dem Land geführt haben bzw. führen können, wurden die möglichen Höchstansätze um jeweils 25 T€ gekürzt:

2015 - 1,595 Mio. €
2016 - 1,635 Mio. €
2017 - 1,680 Mio. €

3.2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Neben den Steuern und ähnlichen Abgaben stellen die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit 12,955 Mio. €** weiterhin eine bedeutende Ertragsquelle dar, deren Gesamtansatz sich im Gegensatz zu 2013 (13.251 Mio. €) um rd. 296 T€ verringert hat.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen für das Jahr 2014 bestehen aus:

- **Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke** **2.831 T€**

An Zuweisungen und Zuschüssen konnten 2.831 T€ für 2014 veranschlagt werden, von denen 1,0 Mio. € auf die konsumtive Verwendung der Schulpauschale, 730 T€ auf die Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten und 598 T€ auf den Bereich Schule entfallen. Detailerläuterungen zu der Vielzahl der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 503 T€ werden in den Teilergebnisplänen der jeweiligen Produkte gegeben.

- **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** **4.122 T€**

Da das überwiegende Vermögen der Stadt Warendorf – insbesondere die Gebäude und die Straßen – zu einem erheblichen Teil durch Dritte finanziert worden ist, z. B. durch Zuwendungen des Bundes oder Landes, kann diese „Fremdfinanzierung“ als Ertrag aus der Auflösung so genannter Sonderposten den Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände gegenübergestellt werden.

- **Allgemeinen Umlagen** **259 T€**

Das Einheitslastenabrechnungsgesetz regelt den einheitsbedingten Gesamtbelastungsbetrag des Landes NRW und den gemäß § 3 Abs. 1 ELAG zu leistenden Anteil der Kommunen. Die Finanzierungsbeteiligung der Kommunen erfolgt über die erhöhten Gewerbesteuerumlagen. Gegen die bisherige Berechnungsmethodik wurde Verfassungsbeschwerde eingelegt, die im Ergebnis zu einer Neuberechnung der kommunalen Anteile geführt hat. Für die Jahre 2007/2008 hat das Land gegenüber der Kommunen einen Forderungsverzicht ausgesprochen. Für die Stadt Warendorf eine faktische Entlastung über rd. 520 T€.

Nach einer jetzt vorliegenden Modellrechnung des Landes führen die Abrechnungsjahre 2009 bis 2011 zu einem Ertrag für die Stadt Warendorf in 2013 von rd. 380 T€. Analog des Abrechnungsverfahrens zum Familienleistungsausgleich/Kompensation wird es zukünftig, mit zweijährigem Zeitversatz, Modellrechnungen für die jeweiligen Haushaltsjahre und spätere Abrechnungen geben.

Nach einer vorliegenden Modellrechnung wird der Stadt Warendorf in 2014 (aus der vorläufigen Abrechnung für 2012) ein Betrag von 259 T€ erstattet bekommen. Aufgrund der Abrechnungssystematik (Höhe der schwankenden Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen und den daraus resultierenden Gewerbesteuerumlagen vor Ort, aber auch auf der Landesebene) ist es äußerst schwierig, einen Ansatz für die Folgejahre zu ermitteln, da im ungünstigsten Falle auch eine Erstattung an das Land eintreten kann.

Ausgehend davon, dass die Stadt Warendorf, wie im Jahre 2012 (Gewerbesteuer-Ist-Zahlung 16,135 Mio. €) auch noch in 2013 verhältnismäßig hohe Gewerbesteuer-Ist-Einzahlungen erzielt und somit auch hohe Umlagen zahlen muss, wird unterstellt, dass aus dem landesweiten Abrechnungsverfahren auch zukünftig noch Erstattungen an die Stadt Warendorf erfolgen.

Ansatzfortschreibung: 2015 = 200 T€ / 2016 = 150 T€ / 2017 = 100 T€

- **Schlüsselzuweisungen**

5.743 T€

Die Höhe der festgesetzten Schlüsselzuweisung hängt von einer Vielzahl von Einzelfaktoren auf Landes- und Ortsebene ab, die von Jahr zu Jahr zu erheblichen Schwankungen führen können, so dass Prognosen für die jeweiligen Folgejahre mit einem Risiko behaftet sind. Diese Aussage wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Haushaltsplanung des Jahres 2013 noch davon ausging, für das Haushaltsjahr 2014 eine Schlüsselzuweisung von 7,0 Mio. € zugewiesen zu bekommen.

Gegenüber der Prognose ist nunmehr eine Verschlechterung zu Lasten des städtischen Haushaltes 2014 von 1,257 Mio. € eingetreten.

Die nachfolgende Gegenüberstellung verdeutlicht, welche Veränderungen gegenüber der Schlüsselzuweisung aus dem Jahre 2013 (6.672.871 €) eingetreten sind:

A. = AUSGANGSMESSZAHL	2013	2014	Differenz
- Einwohnerwert	39.386	37.729	
- Schüleransatz	7.100	5.453	
- Soziallastenansatz	14.045	12.922	
- Zentralitätsansatz	7.732	5.519	
- Flächenansatz	355	238	
Summe = Gesamtansatz	68.618	62.880	./.
x Grundbetrag des Landes in €	580,50 €	671,79 €	+ 91,29 €
Summe = AUSGANGSMESSZAHL in €	39.833.376 €	42.242.279 €	+ 2.408.903 €
B. = STEUERKRAFTMESSZAHL (jeweils 01.07. Vorvorjahr - 30.06. Vorjahr)			
- Grundsteuern A und B	5.190.704 €	5.103.914 €	
- Gewerbesteuer	14.237.856 €	16.810.316 €	
- Familienleistungsausgleich	1.376.600 €	1.580.125 €	
- Gemeindeanteil Einkommensteuer	12.642.241 €	13.752.670 €	
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.378.430 €	1.428.827 €	
- abzüglich Gewerbesteuerumlagen	./.	2.406.757 €	./.
Summe = STEUERKRAFTMESSZAHL in €	32.419.074 €	35.860.532 €	3.441.458 €
C. = Differenz zwischen A. und B.	7.414.302 €	6.381.747 €	./.
D. = Schlüsselzuweisung 90 % von C.	6.672.871 €	5.743.572 €	./.
			929.299 €
			=====

Ohne auf die vielfältigen Besonderheiten bei der Ermittlung der Ausgangsmesszahl einzugehen, wird deutlich, dass sich gegenüber 2013 zwar der Gesamtansatz um 5.738 Punkte verringert hat, andererseits jedoch durch die Anhebung des Grundbetrages durch das Land um 91,29 € pro Punktwert, die Ausgangsmesszahl gegenüber 2013 in 2014 um 2.408.903 € erhöht hat. Für die Stadt Warendorf ein nicht unerheblicher positiver Effekt, der sich zum Teil bereits zur Haushaltsplanung 2013 aus den Orientierungsdaten ableiten ließ und mit ein Grund dafür war, für 2014 einen Ansatz bei der Schlüsselzuweisung von 7,0 Mio. € einzuplanen.

Andererseits wird auch deutlich, dass sich eine zum damaligen Zeitpunkt nicht absehbare Steigerung der Steuerkraft eingestellt hat. Insbesondere ein historisches Mehr bei der Gewerbesteuer von rd. 2,572 Mio. € und beim Einkommensteueranteil von rd. 1,110 Mio. € hat letztendlich dazu geführt, dass trotz einer Verbesserung bei der Ausgangsmesszahl unterm Strich eine nicht zu planende Verringerung der ursprünglich prognostizierten Schlüsselzuweisung für 2014 um 1,257 Mio. € eingetreten ist.

Das erhebliche Mehr an Steueraufkommen hat u. a. dazu geführt, dass der Jahresabschluss 2012 gegenüber der Ursprungsplanung (Minus) einen Überschuss ausweist. Die zeitversetzte Berechnung der Schlüsselzuweisung, unter Berücksichtigung positiver Effekte aus der Vergangenheit, verdeutlicht das Risiko der Ermittlung von Planansätzen für den Finanzplanungszeitraum nach dem aktuell zu planenden Haushaltsjahr.

Aktuell muss davon ausgegangen werden, dass es sich bei der Steuerkraft der Stadt Warendorf in der Referenzperiode zum GFG 2014 um ein historisches Hoch gehandelt hat, welches nunmehr (leicht) rückläufig ist. Ausgehend von einem Rückgang der örtlichen Steuerkraft und Steigerungsraten von +3,0 %, +4,5 % und 4,1 % nach den Orientierungsdaten bei den Zuweisungen des Landes aus dem Steuerverbund wird für 2015 ein Betrag von 7,4 Mio. €, für 2016 ein Betrag von 7,5 Mio. € und für 2017 eine Zuweisung von 7,6 Mio. € eingeplant.

Seit 2000 entwickelten sich die **Schlüsselzuweisungen** an die Stadt Warendorf wie folgt:

Haushaltsjahr		Schlüsselzuweisungen	Veränderungen zum Vorjahr
1995	RechErgebnis	6.279.840,00 €	-20,24%
1996	RechErgebnis	7.788.862,00 €	24,03%
1997	RechErgebnis	8.907.739,00 €	14,37%
1998	RechErgebnis	6.467.882,00 €	-27,39%
1999	RechErgebnis	8.941.838,00 €	38,25%
2000	RechErgebnis	8.206.968,00 €	-8,22%
2001	RechErgebnis	9.007.181,00 €	9,75%
2002	RechErgebnis	8.647.544,00 €	-3,99%
2003	RechErgebnis	6.974.057,00 €	-19,35%
2004	RechErgebnis	10.951.952,00 €	57,04%
2005	RechErgebnis	8.349.266,00 €	-23,76%
2006	RechErgebnis	7.201.000,00 €	-13,75%
2007	RechErgebnis	9.597.113,00 €	33,27%
2008	RechErgebnis	11.820.804,00 €	23,17%
2009	RechErgebnis	7.523.970,00 €	-36,35%
2010	RechErgebnis	8.623.668,00 €	14,62%
2011	RechErgebnis	5.793.050,00 €	-32,82%
2012	RechErgebnis	7.176.638,00 €	23,88%
2013	Ansatz	6.673.117,00 €	-7,02%
2014	Ansatz	5.743.000,00 €	-13,94%

3.3 – Sonstige Transfererträge

17.855 €

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, wie z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bzw. Schuldendiensthilfen.

3.4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen.

Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

Die Teilposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weist im Ansatz 2014 (5,731 Mio. €) gegenüber dem Jahr 2013 (5,803 Mio. €) einen Minderertrag von 72 T€ aus.

Der **Gesamtansatz von 5.731.136 €** setzt sich zusammen aus:

- Verwaltungsgebühren 609 T€
(Bauordnung, Bürgerservice, Standesamt
Baubetriebshof usw.)

- Benutzungsgebühren 3.938 T€
- davon 2.515 T€ für Abfallentsorgung -
(weiter Friedhofsgebühren, Straßenreinigung,
Gebühren der Sicherheit und Ordnung,
Nutzungsentschädigungen für Unterkünfte,
Elternbeiträge aus der OGS, Beiträge für die
Unterhaltung der Gewässer usw.)

- Erträge aus Auflösung von Sonderposten - 1.184 T€
 - Gebühren und Beiträge - 999 T€
 - Gebührenaussgleich Straßenreinigung - 80 T€
 - Passive Rechnungsabgrenzung Friedhof - 105 T€

3.5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der **Gesamtansatz von 604 T €** beinhaltet:

- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen usw. 375 T€

- Erträge aus Verkauf 181 T€

- Entgelte für erbrachte Leistungen, wie z. B.
durch den Baubetriebshof, Elternbeiträge zu
den Schülerbeförderungskosten, für die Durch-
führung von Veranstaltungen usw. 48 T€

3.6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Weitere Erträge werden durch Erstattungen und Umlagen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von verbundenen Unternehmen, wie z.B. den Entsorgungsbetrieben, usw. erzielt.

Der **Ansatz von 1,390 Mio. €** wird u.a. erzielt durch

- Verwaltungskostenbeiträge (rd. 226 T€)
- Erstattungen von Dritten am Aufwand für das Schulwesen (rd. 122 T€)
- Erstattung von Personalkosten durch Warendorf Marketing GmbH zugunsten des städtischen Produktes 150201 – Stadtmarketing und Tourismus (48 T€)
- Erstattung von Personalkosten für die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II durch den Kreis Warendorf – Jobcenter- (329 T€)
- Personal- u. Sachkostenerstattung für die Übernahme von Vollstreckungsaufgaben für Ostbevern, Everswinkel, Sassenberg und Beelen (87 T€)
- Kostenerstattungen durch das DRK für das Rettungswesen (250 T€), denen jedoch auch entsprechender Aufwand gegenübersteht
- Erstattung EKO-Punkt GmbH -früher DSD- (48 T€)
- Sonstige Erstattungen gegenüber dem Baubetriebshof (25 T€)

3.7 – Sonstige ordentliche Erträge

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Die im Ergebnisplan ausgewiesenen **2,746 Mio. €** stellen sich u.a. wie folgt zusammen:

• Konzessionsabgaben	1.915 T€
• Erträge aus der Veräußerung von Vermögen	289 T€
• Verwarn- und Bußgelder, Ordnungsstrafen	116 T€
• Beitreibungsgebühren, Säumniszuschläge, Auslagersatz, Stundungszinsen usw.	135 T€
• Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen und Gebühren aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	76 T€
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	65 T€
• Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen / Versorgung	150 T€

4. – Ausführungen zu den Aufwendungen (teilweise)

4.1 – Personalaufwendungen	-	14.517.870 €	
Versorgungsaufwendungen	-	1.013.051 €	= 15.530.921 €

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung EPL zu FPL	Begründung
Personalaufwendungen 14.517.870 € -----	 14.557.682 € -----	 - 39.812 € -----	Zuführung zu Pensions- (373.987 €) und Beihilferückstellungen (47.915 €) für lfd. Beschäftigte - 421.902€; Zuführung für Altersteilzeit .. -461.714 € (Zuführung 47.255 € ./.. Auflösung 508.969 €) ----- Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 1.013.051 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- (435.509 €) und Beihilferückstellungen (307.713 €), aus der Differenz zwischen den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der Auflösung der Rückstellungen (220.000 €) sowie der Differenz zwischen der tatsächlichen Beihilfe und der Auflösung von Rückstellungen (49.479,01 €) aus der Beihilfe sowie Entgeltumwandlung 350 € ; Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.100.000 € und Beihilfeauszahlungen von 247.395 € für Versorgungsempfänger sowie Entgeltumwandlung 350 € (= 1.347.745 €)
Versorgungsaufwendungen 1.013.051 €	 1.347.745 €	 - 334.694 €	

Der Personalaufwand umfasst alle Aufwendungen, die für die aktiven Beschäftigten der Stadt Warendorf entstehen. Dies beinhaltet die Bruttobeträge der Entgelte der tariflich Beschäftigten und die Arbeitgeberanteile zur Sozial- und Zusatzversicherung sowie die Besoldung der Beamten inklusive deren Beihilfeaufwendungen und Pensionsrückstellungen. Zum Versorgungsaufwand zählen alle Aufwendungen, die für die ehemaligen Beschäftigten entstehen, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden.

Der Personal- und Versorgungsaufwand wurde im Haushaltsjahr 2013 mit 15.028.230 € ausgewiesen. Für den Haushalt 2014 sind Aufwendungen in Höhe von 15.530.921 € zu veranschlagen. Dies entspricht einer Aufwandserhöhung von 502.691 € (3,34 %) gegenüber dem Vorjahr.

Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf Faktoren zurückzuführen, die die Stadt Warendorf nicht beeinflussen kann. So prägen vergleichsweise hohe Tarifabschlüsse und Besoldungsentwicklungen eine Aufwandserhöhung, die in den vergangenen Jahren trotz erheblicher Konsolidierungsbemühungen stets oberhalb der 1%igen Steigerung

entsprechend der Orientierungsdaten des Landes NRW lagen. Da die Stellenabbaukapazitäten der Stadt Warendorf nahezu ausgeschöpft sind, wird für den Finanzplanungszeitraum bereits mit einer Steigerung des Personalaufwands in Höhe von 2 % geplant.

Der Ansatz der Personalaufwendungen für 2014 ist insgesamt von folgenden Änderungen geprägt:

- Am 1.1.2013 wurden die Entgelte der tariflich Beschäftigten um 1,4 % und am 1.8.2013 um weitere 1,4 % erhöht. Durch die ganzjährige Auswirkung dieser Erhöhung ergibt sich ein Mehraufwand in 2014. Der für 2014 anstehende Tarifabschluss wird mit 2,5 % geplant. Dies erhöht den Personalaufwand um ca. 350.000 €.
- Die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten in den Besoldungsgruppen bis einschl. A 10 erhöhen sich zum 01.01.2014 um 2,95 %. Die Erhöhung in den Besoldungsgruppen A 11 und A12 beträgt 1,0 %. Für die höheren Besoldungsgruppen wurde keine Steigerung der Bezüge vorgesehen. Derzeit sind Musterverfahren mit dem Zweck der Überprüfung dieser gestaffelten Besoldungserhöhung anhängig. Im Erfolgsfall kann sich für die Beamten der Stadt Warendorf hieraus ein Nachzahlungsanspruch ergeben, der bei der Planung der Personalaufwendungen für 2014 bisher nicht berücksichtigt wurde.
- Der Stellenplan 2014 weist insgesamt 4,3 neue Stellen aus. Es wird Personalaufwand für neue Stellen in den Bereichen Baubetriebshof (2,5), Tiefbau (1,0) sowie Sicherheit und Ordnung (0,5) geplant. In den Bereich Finanzen (1,0), Gebäudewirtschaft (0,5) sowie Standesamt (0,8) werden Stellen nicht nachbesetzt. Daneben ergeben sich wie in jedem Jahr sowohl Stundenerhöhungen als auch Stundenreduzierungen in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung, die im Saldo zu einer Erhöhung um ca. 1,1 Stellen führen. Zusätzlich sind im Stellenplan ca. 1,5 Stellen für Rückkehrer aus Beurlaubung bzw. nach längerer Erkrankung vorgesehen, bei denen die Entscheidung über die Rückkehr allerdings noch aussteht. Personalaufwand ist daher für diese Stellen bisher nicht geplant.
- Insbesondere aufgrund der Altersstruktur der Beschäftigten (durch Pensionierung, Renteneintritt oder Altersteilzeit), verzeichnet die Stadt Warendorf in den vergangenen Jahren eine erhöhte Personalfluktuationsrate. In 2013 wurden 11 externe und 8 interne Stellenbesetzungsverfahren erfolgreich durchgeführt. Eine solche Fluktuationsrate führt einerseits zu deutlich höherem Aufwand für die Beschaffung von Personal. Da Verzögerungen bei der Nachbesetzung der vakanten Stellen jedoch oftmals nicht zu vermeiden sind, entstehen Einsparmöglichkeiten im Personalaufwand. Hinzu kommen Vakanzen aufgrund von länger andauernden Erkrankungen. Daher wurde eine pauschale Kürzung des Gesamtpersonalaufwands in Höhe von 70.000 € vorgenommen und beim Produkt 010801 ausgewiesen.

4.2 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Rubrik Sach- und Dienstleistungen mit einem **Volumen von 12,422 Mio. €** umfasst eine Vielzahl von Positionen, die in folgende Bereiche unterteilt werden kann:

-
-
- Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 1.331.102 €
(2.181.102 € ./.. Auflösung von Rückstellung von 875.000 €)
 - sonst. Aufwendungen für Unterhaltung/Bewirtschaftung 1.125.000 €
(1.435.000 € ./.. Auflösung von Rückstellung von 310.000 €)
(Unterhaltung von Spielplätzen – 21 T€, von Straßen, Plätzen
und Wegen – 487 T€, Gewässer, Gräben, Durchlässe und
Brücken – 105 T€, Straßenbeleuchtung – 355 T€, Park- und
Grünflächen – 149 T€)
 - Erstattungen von Aufwendungen an Dritte 14.200 €
(u. a. Erstattungen an private Unternehmen – 9 T€,
für Ausgleichsmaßnahmen – 5 T€)
 - Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen 3.500.278 €
(z.B. Energiekosten – 1.694 T€, Reinigung – 580 T€,
sonstige Bewirtschaftungen – 170 T€, Unterhaltung von Straßen,
wie z.B. die Straßenentwässerungsgebühren – 655 T€, Gebäude-
u. Hausratversicherungen – 113 T€, Grundbesitzabgaben und
Entsorgung für eigene Grundstücke – 267 T€ usw.)
 - Unterhaltung des beweglichen Vermögens 389.915 €
(Kosten für städt. Fahrzeuge – 150 T€, Reparaturen, Ersatzteile
usw. – 239 T€ usw.)
 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen 1.010.894 €
(Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz – 259 T€,
Lehr- und Lernmittel – 238 T€, Personal- u. Sachkostenauf-
wand für die offene Ganztagschule – 491 T€ usw.)
 - Aufwendungen für sonstige Sachleistungen 231.850 €
(Streugut für den Winterdienst – 17 T€, Warenkäufe – 53 T€,
Verpflegungsaufwand für Mittagessen in Kindergärten und Schulen
– 161 T€ - dem Aufwand steht entsprechender Ertrag gegenüber)
 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 4.819.200 €
(Schülerbeförderung – 1.555 T€, Abfallsammlung, Transport
und Deponieentgelte – 1.798 T€, Aufwand für Personal- und
Reisepässe – 155 T€, Aufwand an das DRK für das Rettungs-
wesen – 250 T€, Aufwendungen für die Inanspruchnahme
von Dienstleistungen – 634 T€ sowie eine Vielzahl von Einzel-
positionen für den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwand)

4.3 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen.

Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Als Wert war dabei für die Eröffnungsbilanz ein „vorsichtig geschätzter Zeitwert“ anzusetzen.

Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

Der Ansatz von insgesamt **7.279.241 €** gliedert sich wie folgt:

• Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	42.216 €
• Abschreibungen auf Kinder- und Jugendeinrichtungen	70.921 €
• Abschreibungen auf Schulen	2.165.149 €
• Abschreibungen auf Wohnbauten	93.591 €
• Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude	118.624 €
• Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	525.783 €
• Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	3.298.658 €
• Abschreibungen auf Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	596.442 €
• Abschreibungen auf Betriebs-, Geschäftsgegenstände, EDV, Werkzeug	112.009 €
• Sofortabschreibung GWG's bis 410 € netto	253.898 €
• Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)	2.000 €

Aufgrund der stetigen Fortschreibung und notwendiger Aktivierungen wäre gegenüber dem Jahr 2013 eine Ansatzsteigerung notwendig gewesen. Das letztendlich eine Senkung der bilanziellen Abschreibungen -Teilposition 14 im Gesamtergebnishaushalt- vorliegt, ist ausschließlich auf veränderte Zuordnungsvorschriften zurückzuführen – siehe Erläuterungen zu 4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen / Geschäftsaufwendungen:

(Gegenüber dem Vorjahr (587.436 €) haben sich die Geschäftsaufwendungen um 922.474 € auf 1.509.910 € erhöht. Klammert man die hier erstmals aufzuführende Ersatzbeschaffung für Schulen mit 935.590 € aus, ist so gar eine geringfügige Senkung der sonstigen Geschäftsaufwendungen eingetreten.

Die Ersatzbeschaffungen für Schulen wurden bisher in der Kontenklasse 57 veranschlagt und wie eine sofortige Abschreibung bewirtschaftet. Nach den Zuordnungsvorschriften ist dieser jährliche „Aufwand“ der Kontenklasse 54 zuzuordnen, so dass mit dem Haushalt 2013 die Kontenklasse 57 -Bilanzielle Abschreibung- eine Ansatzsenkung, andererseits die Kontenklasse 54 -Sonstige ordentliche Aufwendungen- eine erhebliche Ansatzserhöhung erfährt.)

Den Abschreibungen in Höhe von 7,279 Mio. € stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 4,121 Mio. € und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, wie Erschließungsbeiträge, in Höhe von 0,999 Mio. € gegenüber, so dass die verbleibende Abschreibung von 2,159 Mio. € erwirtschaftet werden muss.

4.4 – Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

Seitens der Stadt Warendorf müssen für das Jahr 2014 voraussichtlich **rd. 28,029 Mio. €** (2013 – 26,354 Mio. € = + 1,675 Mio. €) an **Transferaufwendungen** aufgebracht werden. Diese gliedern sich wie folgt:

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke u. a. **2.041.605 €**

♦ Zuwendung an die örtlichen WABO-Verbände für die Gewässerunterhaltung (steht gleich lautender Ertrag gegenüber)	252.000 €
♦ Zuschuss an die Stadtmarketinggesellschaft	385.000 €
♦ Zuschüsse zu Kindertagesstätten und nichtkommunaler Kindergärten usw. (wie z. B. BEN mit 3.500 €)	462.950 €
♦ Zuschuss/Umlage VHS Warendorf	110.000 €
♦ Zuschuss/Umlage Musikschule	105.000 €
♦ Spielkostenzuschuss an den Verein Theater am Wall	5.000 €
♦ Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum	10.000 €
♦ Zuschüsse an Büchereien	53.300 €
♦ Zuschüsse für Löschwasserentnahmestellen	12.000 €
♦ Zuschüsse für die Feuerwehrstadtschleife	13.500 €
♦ Zuschuss Tierverein Tönnieshäuschen	8.500 €
♦ Zuschüsse für Löschzüge	9.000 €
♦ Entschädigung Notarzt	1.100 €
♦ Zuschuss Kinder- und Jugendwerk der Stadt Telgte e.V.	29.300 €
♦ Zuschüsse für die Kindererholung / Jugendfreizeiten	11.000 €
♦ Jugendforum	4.000 €
♦ Zuschuss offene Jugendeinrichtungen	1.700 €
♦ Zuschuss Städtepartnerschaften	4.000 €
♦ Projektförderungen – z. B. Ferienaktionstage	5.000 €

◆ Zuschuss an das Frauenhaus Warendorf	3.000 €
◆ Zuschuss Drobomobil	2.500 €
◆ Zuschuss für Projekt „@ttic“	5.000 €
◆ Zuschuss Familienpass	3.300 €
◆ Zuschuss Caritasverband – Kleiderkammer/Warenkorb	2.000 €
◆ Zuschüsse an Vereine aus der Sportpauschale	30.000 €
◆ Zuschüsse für Sportveranstaltungen	3.000 €
◆ Betriebskostenzuschüsse Vereinsheime	87.055 €
◆ Zuschuss Bewirtschaftungskosten Radstation	20.000 €
◆ Förderung ÖPNV	63.200 €
◆ Zuschüsse aus dem Fassadenprogramm „Historische Altstadt“	50.000 €
◆ Zuschüsse ISEK	10.400 €
◆ Zuschüsse aus dem Denkmalpflegeförderungsprogramm	10.000 €
◆ Zuschüsse Dorfentwicklungskonzepte	30.000 €
◆ Fraktionszuwendungen	19.500 €
◆ Energiesparen an Schulen	25.000 €
◆ Integrations- u. Fördermaßnahmen im Schulbereich (Geld oder Stelle / 8-1-Betreuung und 13 Plus)	195.300 €

Sozialtransferaufwendungen

665.500 €

Auf der Grundlage des voraussichtlichen Rechnungsergebnisses 2013 und der derzeitigen steigenden Zahl von Asylsuchenden mussten die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für 2014 gegenüber 2013 um 93.500 € erhöht werden.

Betrag der städtische Anteil (**ohne Personalkosten**) in der Planung für 2013 noch 463 T€, ist er für 2014, auch aufgrund erhöhter Zuweisungen, auf lediglich 496 T€ gestiegen. Ein Mehraufwand für den städtischen Haushalt 2014 von 33 T€.

Aufwendungen aus Steuerbeteiligungen

2.391.000 €

Für 2014 beträgt die von den Gemeinden abzuführende **Gewerbesteuerumlage** zugunsten von Bund und Land 1.213.000 €. Die tatsächlich zu zahlende Umlage basiert auf den Ist-Eingängen der Gewerbesteuer und errechnet sich wie folgt:

Ansatz/Ist-Eingänge : Hebesatz x 100 x Prozentsatz (vom Gesetzgeber vorgegeben) =

Ansatz 14,8 Mio. € : 427 v. H. Hebesatz x 100 x 35 v. H. = rd. 1.213.000 €

Im Zuge der Vereinbarungen zur Deutschen Einheit wurde im Übrigen festgelegt, dass die Gemeinden u. a. über einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage an der **Finanzierung der Deutschen Einheit** zu beteiligen sind. Für 2014 werden daher bei der Gesamtumlage über die oben genannten 35 Prozentpunkte hinaus weitere 34 Prozentpunkte zu Lasten der Gemeinden einbehalten. Dieser Satz setzt sich aus 29 Prozentpunkten für den Solidarpakt und 5 Punkten für den Fonds "Deutsche Einheit" zusammen.

Der Zuschlag von 34 % ist gesondert zu veranschlagen und beläuft sich für 2014, unter Berücksichtigung der veranschlagten Gewerbesteuererinnahme und eines Hebesatzes von 427 v. H. auf insgesamt **1.178.000 € (Berechnung = siehe oben)**.

Allgemeine Umlagen

22.509.000 €

- **allgemeine Kreisumlage** 14.978.000 €
- **Jugendamtsumlage** 7.531.000 €

Auf der Grundlage des GFG-Entwurfs 2014 ergeben sich für die Stadt Warendorf Umlagegrundlagen von 41.604.104 Mio. € (2013 = 39.091.945 = + 2.512.159), die sich wie folgt errechnen:

Steuerkraftmesszahl für 2014 =

Steuereinnahmen (Grund- und Gewerbesteuer, Einkommen- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistung ./.. Gewerbesteuerumlage) in der jeweilig vorangegangenen Referenzperiode –
(01.07.2012 - 30.06.2013)

35.860.532 €

Schlüsselzuweisung in 2014

= 5.743.572 €

Umlagegrundlagen 2014

41.604.104 €

Nach seinem Finanzierungsbedarf und der Gesamtsumme der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden setzt der Kreis jährlich den jeweiligen Hebesatz für die Kreis- und Jugendamtsumlage fest.

Allgemeine Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der jeweiligen Umlagegrundlage, die sich wiederum aus der Steuerkraft der Kommune und der Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt. Nach der Modellrechnung zum GFG 2014 beträgt die Steuerkraft der Stadt Warendorf 35.860.532 €. Unter Hinzurechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisung für 2014 (5.743.572 €) ergibt sich eine Umlagegrundlage für die Stadt Warendorf von 41.604.104 €.

Mit Verweis auf die Erläuterungen zur Schlüsselzuweisung 2014 bleibt festzustellen, dass sich trotz gesunkener Schlüsselzuweisung (./. 929.299 € gegenüber 2013) die Umlagegrundlage (+ 2.512.159 € gegenüber 2013) erhöht hat. Dies ist wiederum auf die sehr stark angestiegene Steuerkraft der Stadt Warendorf in der für die Berechnung der Schlüsselzuweisung zugrunde zu legende Referenzperiode zurückzuführen. Hier ist gegenüber der Referenzperiode zum GFG 2013 eine Erhöhung um 3.441.458 € eingetreten, die überwiegend auf die positive Gewerbesteuerentwicklung beruht.

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2013 betrug 36,8 v. H.. Der Haushalt des Kreises Warendorf weist für 2014 einen Hebesatz von 36,0 v. H. aus, was wiederum einer Reduzierung um 0,8 v. H. gleichkommt.

Unter Zugrundelegung dieses Hebesatzes ergibt sich für die Stadt Warendorf eine zu zahlende Kreisumlage von rd. 14,978 Mio. € (Umlagegrundlage von 41.604.104 € x 36,0 v. H.). Die ursprüngliche Planung aus dem Haushalt 2013 für das Jahr 2014 ging von 14,7 Mio. € aus, so dass ein Mehraufwand von 278 T€ eingetreten ist.

Stellt man die tatsächlich für 2013 zu zahlende allgemeine Kreisumlage von 14,386 Mio. € ins Verhältnis zur voraussichtlichen Umlage 2014 (14,978 Mio. €), würde so gar eine Mehrbelastung für die Stadt Warendorf von 412 T€ eingetreten.

Mit der Einleitung der Benehmensherstellung mit den kreisangehörigen Kommunen ließ der Kreis Warendorf verlauten, dass die Kreisumlage stabil, wenn nicht so gar eine geringfügige Senkung erfahren würde. Diese, auf den ersten Blick positive Nachricht für die kreisangehörigen Kommunen, relativiert sich, wenn man die Entwicklung der Umlagegrundlagen auf Kreisebene gegenüberstellt.

Umlagegrundlagenentwicklung und Finanzierungsbedarf = Kreisumlage insgesamt:

	2013	2014	Verbesserung zu Gunsten Kreis
Steuerkraft aller Kommunen	260.729.921 €	269.239.705 €	
Schlüsselzuweisung aller Kommunen	33.633.627 €	39.932.767 €	
Umlagegrundlage aller Kommunen	294.363.548 €	309.172.472 €	+ 4.808.924 €
x Hebesatz	36,8 v. H.	36,0 v. H.	0
Finanzierungsbedarf/Kreisumlage	108.325.786 €	111.302.090 €	+ 2.976.304 €

Diese rein mathematische Darstellung verdeutlicht, dass ein konstanter oder gar leicht gesunkener Hebesatz durchaus mit sehr weitreichenden negativen Auswirkungen für die kreisangehörigen Kommunen verbunden sein kann und hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Finanzierungsbedarfs (= Kreisumlage) des Kreises Warendorf weiterhin ein stetiger Dialog stattfinden muss.

Ausgehend von einem Rückgang der örtlichen Steuerkraft und Steigerungsraten bei der Schlüsselzuweisung aus dem Steuerverbund, wird für die Jahre 2015 bis 2017 ein Betrag von je 15,0 Mio. € veranschlagt. Diese Prognose setzt allerdings voraus, dass sich der Finanzierungsbedarf des Kreises Warendorf nicht gravierend erhöht.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der allgemeinen Kreisumlage:

1993	Ergebnis	39,00%	11.275.141,50 €	19,54%
1994	Ergebnis	39,00%	11.758.695,39 €	4,29%
1995	Ergebnis	36,00%	10.543.608,61 €	-10,33%
1996	Ergebnis	37,40%	11.142.628,18 €	5,68%
1997	Ergebnis	36,80%	10.856.867,10 €	-2,56%
1998	Ergebnis	36,10%	10.602.759,85 €	-2,34%
1999	Ergebnis	35,30%	10.634.153,05 €	0,30%
2000	Ergebnis	34,00%	10.906.928,87 €	2,57%
2001	Ergebnis	29,50%	9.896.906,29 €	-9,26%
2002	Ergebnis	30,00%	9.909.198,46 €	0,12%
2003	Ergebnis	35,50%	10.652.952,03 €	7,51%
2004	Ergebnis	34,70%	10.856.780,12 €	1,91%
2005	Ergebnis	32,60%	9.827.150,62 €	-9,48%
2006	Ergebnis	32,60%	10.406.769,86 €	5,90%
2007	Ergebnis	40,15%	13.828.730,67 €	32,88%
2008	Ergebnis	36,00%	13.893.268,48 €	0,47%
2009	Ergebnis	37,00%	14.859.839,36 €	6,96%
2010	Ergebnis	39,00%	15.264.010,79 €	2,72%
2011	Ergebnis	40,10%	14.463.436,84 €	-5,24%
2012	Ergebnis	36,40%	14.040.886,36 €	-2,92%
2013	Ergebnis	36,80%	14.385.836,13 €	2,46%
2014	Ansatz	36,00%	14.978.262,48 €	4,12%

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jugendamtsumlage:

Haushaltsjahr		Hebesatz	Jugendamtsumlage	Veränderungen zum Vorjahr
1993	Ergebnis	10,90%	3.151.257,50 €	19,54%
1994	Ergebnis	10,90%	3.286.404,61 €	4,29%
1995	Ergebnis	10,90%	3.192.370,39 €	-2,86%
1996	Ergebnis	12,00%	3.575.174,82 €	11,99%
1997	Ergebnis	11,20%	3.304.263,90 €	-7,58%
1998	Ergebnis	13,15%	3.862.224,15 €	16,89%
1999	Ergebnis	13,15%	3.961.447,95 €	2,57%
2000	Ergebnis	13,15%	4.218.415,13 €	6,49%
2001	Ergebnis	13,50%	4.529.092,71 €	7,36%
2002	Ergebnis	15,50%	5.119.752,54 €	13,04%
2003	Ergebnis	17,10%	5.131.421,97 €	0,23%
2004	Ergebnis	16,50%	5.162.445,88 €	0,60%
2005	Ergebnis	17,00%	5.124.587,75 €	-0,73%
2006	Ergebnis	16,50%	5.267.230,14 €	2,78%
2007	Ergebnis	16,10%	5.545.269,33 €	5,28%
2008	Ergebnis	15,40%	5.943.680,93 €	7,18%
2009	Ergebnis	16,20%	6.506.199,85 €	9,46%
2010	Ergebnis	16,60%	6.496.989,21 €	-0,14%
2011	Ergebnis	16,90%	6.095.563,16 €	-6,18%
2012	Ergebnis	16,40%	6.326.113,64 €	3,78%
2013	Ergebnis	16,90%	6.606.538,56 €	4,43%
2014	Ansatz	18,10%	7.530.737,52 €	13,99%

Der Kreis Warendorf hat für Jahr 2014 eine Erhöhung der Jugendamtsumlage um 1,2 Prozentpunkt, von bisher 16,9 v. H. auf dann 18,10 v. H., vorgenommen, da bis 2013 noch vorhandene „Rücklagen“ aufgezehrt worden sind.

Auf der Basis der Umlagegrundlage für das Jahr 2014, die sich für die Stadt Warendorf erheblich erhöht haben, ist in 2014 gegenüber 2013 ein um rd. 924 T€ höheren Aufwand seitens der Stadt Warendorf zu erbringen:

2011	Umlagegrundlage	36.068.289 €	x 16,9 v. H.	=	rd. 6.096.000 €
2012	Umlagegrundlage	38.575.426 €	x 16,4 v. H.	=	rd. 6.326.000 €
2013	Umlagegrundlage	39.091.945 €	x 16,9 v. H.	=	rd. 6.607.000 €
2014	Umlagegrundlage	41.604.104 €	x 18,1 v. H.	=	rd. 7.531.000 €

Sonstige Transferaufwendungen 421.680 €

- ◆ Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz 415.000 €
- ◆ Zins- u. Tilgungsdienst für Friedhof Hoetmar (Übernahme 2008) 4.680 €
- ◆ Weiterleitung Jagdpacht – gleichlautender Ertrag 2.000 €

4.5 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw.

Folgende sieben Teilbereiche fallen unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit einem Gesamtaufwand von 4.181.175 € (2013 = 2.771.201 € - zur Ansatzserhöhung siehe u. a. Ausführungen zu den Geschäftsaufwendungen):

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen 392.690 €

- Dienst- u. Schutzkleidung 124.990 €
- sonstige Honorare 56.400 €
- Arbeitsschutzmaßnahmen usw. 11.350 €
- Aus- und Fortbildung 178.300 €
- Dienstreisekosten 21.650 €

Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten 1.582.360 €

- Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. Rat, Feuerwehr usw.) 323.900 €
- Mieten, Pachten usw. für Gebäude 443.200 €
- Miete für technische Anlagen 46.500 €
- Erbbauzinsen usw. 6.780 €
- sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u.a. Aufwand für die Inanspruchnahme der citeq, Lizenzen usw.) 771.980 €

Geschäftsaufwendungen 1.509.910 €

- **Ersatzbeschaffungen für Schulen (Festwertregelung)**
 - Einrichtungsgegenstände 208.400 €
 - Audio, Werkzeug usw. 136.100 €
 - Sport- und Musikgeräte 47.340 €
 - IT-Hardware 561.750 € = **935.590 €**
- Büromaterial 126.610 €
- Medienaufwand (Fachliteratur, Onlinedienste) 56.980 €
- Fernmelde-, Postgebühren, GEZ 145.170 €
- Prüfung, Beratung 35.000 €

• Mitgliedsbeiträge an Verbände/Vereine	39.040 €
• Gerichts- u. Sachverständigenkosten	37.250 €
• Organisations- u. Marketingaufwand	20.140 €
• Städtepartnerschaft, Repräsentationen, Stellen- ausschreibungen und Öffentlichkeitsarbeit	102.130 €

Gegenüber dem Vorjahr (587.436 €) haben sich die Geschäftsaufwendungen um 922.474 € auf 1.509.910 € erhöht. Klammert man die hier erstmals aufzuführende Ersatzbeschaffung für Schulen mit 935.590 € aus, ist so gar eine geringfügige Senkung der sonstigen Geschäftsaufwendungen eingetreten.

Die Ersatzbeschaffungen für Schulen wurden bisher in der Kontenklasse 57 veranschlagt und wie eine sofortige Abschreibung bewirtschaftet. Nach den Zuordnungsvorschriften ist dieser jährliche „Aufwand“ der Kontenklasse 54 zuzuordnen, so dass mit dem Haushalt 2013 die Kontenklasse 57 -Bilanzielle Abschreibung- eine Ansatzsenkung, andererseits die Kontenklasse 54 -Sonstige ordentliche Aufwendungen- eine erhebliche Ansatzserhöhung erfährt.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle **590.215 €**

• Unfall- und Haftpflichtversicherung	496.250 €
• KFZ-Steuern und KFZ-Versicherungen	47.515 €
• Kapitalertragsteuer	47.000 €

Besondere ordentliche Aufwendungen **17.500 €**

• Zinsen aus Gewerbesteuererstattungen	15.000 €
• Rücklastschriftgebühren	2.500 €

Wertberichtigungen **83.000 €**

Weiterer sonstiger Aufwand aus lfd. Verwaltungstätigkeit **5.500 €**

• Verfügungsmittel des Bürgermeisters	5.500 €

5. – Finanzergebnis

Dem Gesamtergebnisplan sind ferner die Finanzerträge sowie Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen zu entnehmen. Die Gegenüberstellung ergibt das s. g. Finanzergebnis.

5.1 – Finanzerträge

Das Gesamtergebnis von 721 T€ wird geprägt von der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes der Stadt Warendorf mit 425 T€, von Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 295 T€ und weiteren 1 T€ für sonstige Zinserträge, die sich jedoch nur geringfügig erwirtschaften lassen.

5.2 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Ansatzbildung 2014 liegen die Zins- und Tilgungspläne der tatsächlich aufgenommenen Darlehen sowie der Planansatz für die Neuaufnahme eines Darlehens aus der Haushaltsermächtigung 2013 zugrunde. Die Zinslast hierfür beträgt 570 T€. Weitere 10 T€ müssen für den maximal zu erwartenden Zinsaufwand für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten veranschlagt werden.

Um die Liquidität der Stadtkasse jederzeit gewährleisten zu können, wurde der Höchstbetrag des möglichen Kassenkredites für 2014 auf 10,0 Mio. € in der Haushaltssatzung festgeschrieben. Dies ist erforderlich, da die Erträge und die Aufwendungen nicht stets in Einklang zu bringen sind und kurzfristige erhöhte Liquiditätsschwierigkeiten vermieden werden müssen.

Ferner sind Investitionsmaßnahmen vorzufinanzieren, bis geklärt ist, in welcher Höhe u. U. ein Investitionskredit aufgenommen werden kann.

Bei Gegenüberstellung weist das Finanzergebnis im Ergebnisplan einen Überschuss von 140.930 € aus.

6. – Zusammenfassung - Gesamtergebnisplan

Die Gegenüberstellung der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen führt im Gesamtergebnisplan zu einem negativen Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von 5.159.042 €.

Diesem Ergebnis ist das Finanzergebnis hinzu zu rechnen, welches die Finanzerträge und die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhaltet. Das Finanzergebnis schließt mit einem positiven Saldo von 140.930 € ab, so dass insgesamt ein negatives Jahresergebnis von 5.018.112 € ausgewiesen werden muss.

Da sich die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Auflistung - siehe Anlagen zum Haushalt) ausgleichen, schließt der Gesamtergebnisplan negativ mit

5.018.112 €

ab, so dass zum Ausgleich des Gesamtergebnisplanes ein Teilbetrag der noch verbliebenen Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden muss.

7. – Zusammenfassung - Gesamtfinanzplan

Im Rahmen der Finanzplanung werden die erwarteten Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt. Am Jahresende stellt die Finanzrechnung das Ergebnis der Zahlungsströme in Form des Liquiditätssaldos dar.

Vor allem aber bildet der Finanzplan die Ermächtigungsgrundlage für investive Einzahlungen und Auszahlungen.

Auch für die politische Steuerung ist die Finanzrechnung wichtig, da sie das Ergebnis aus Zahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen, Tilgungen) widerspiegelt.

Im Detail bedeutet dies:

- Zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Feststellung des Kreditbedarfs und Darstellung der Finanzierungsquellen
- Darstellung der Veränderungen des Finanzmittelbestands
- Ermächtigung für investive Ein- und Auszahlungen

Der Gesamtfinanzplan bildet **Einzahlungen** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 57.325.632 € und **Auszahlungen** in Höhe von 61.370.806 € ab, so dass sich ein negativer Saldo von 4.045.174 € ergibt.

Ferner wurden Einzahlungen (Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge usw.) aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.599.920 € und Auszahlungen (Grunderwerb, Baumaßnahmen usw.) in Höhe von 7.620.802 € geplant, so dass bei der Gegenüberstellung ein negativer Saldo von 2.020.882 € verbleibt, der durch eine ordentliche Kreditaufnahme (2.020.000 €) gedeckt wird.

Da die Investitionsmaßnahmen (Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit) detailliert aus den Teilfinanzplänen auf Produktebene hervorgehen, wird auf eine weitergehende Darstellung bzw. Erläuterung an dieser Stelle verzichtet.

Aus dem Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (./. 4.045.174 €) und dem Saldo aus Investitionstätigkeit (./. 2.020.882 €) ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag von 6.066.056 €.

Der Finanzfehlbetrag wird im weiteren Schritt durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.020.000 € gesenkt, andererseits durch die Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 1.230.700 erhöht, so dass eine **originäre negative Änderung des Finanzbestandes für 2014 von 5.276.756 € ausgewiesen werden muss.**

Die Teilpositionen 33 -Kreditaufnahme- und 35 -Kredittilgung- im Gesamtfinanzplan beinhaltet für die Jahre 2015 (jeweils 165.000 €) bzw. 2016 (jeweils 1.930.000 €) Kreditumschuldungen.

8. – Entwicklung der Verschuldung (ohne Umschuldungen)

Die Verschuldung der Stadt Warendorf sank zum 31.12.2013 auf 12,224 Mio. € (Stand Ende 2012 – 13,333 Mio. €), so dass die Pro-Kopf-Verschuldung zu diesem Zeitpunkt 330,32 € betrug. (ohne Kassenkredite – siehe Ziffer 9).

Nachrichtlich die Entwicklung der Schuldenbeträge

- 2000 - **2012** = nach **Ist**-Beträgen - identisch mit der Schuldenstandstatistik
- 2013 - 2017 = zuzüglich **veranschlagte** Neuaufnahmen und Tilgungen

Angaben in T€

Haushaltsjahr Stand 31.12.	Aufnahme inclusive Zugänge	Tilgung inclusive Abgänge	Schuldenstand	Pro-Kopf-Verschuldung nach dem Stand der Einwohner zum 31.12.2012 -Zensusfortschreibung-	
				37.006	
2000	1.278	884	17.230	465,60 €	
2001	0	943	16.287	440,12 €	
2002	2.500	990	17.797	480,92 €	
2003	2.344	1.029	19.112	516,46 €	
2004	3.239	1.122	21.229	573,66 €	
2005	0	1.193	20.036	541,43 €	
2006	0	1.189	18.847	509,30 €	
2007	0	1.133	17.714	478,68 €	
2008	0	1.007	16.707	451,47 €	
2009	0	931	15.776	426,31 €	
2010	0	971	14.805	400,07 €	
2011	600	1.001	14.404	389,23 €	398 T€ - Stadt 202 T€ Über- nahme Abfall
2012	0	1.071	13.333	360,29 €	
2013	0	1.109	12.224	330,32 €	
2014	1.789	1.210	12.803	345,97 €	2.020 T€ ./ 231 T€ Überhang 2011
2015	3.420	960	15.263	412,45 €	Plan
2016	3.660	890	18.033	487,30 €	Plan
2017	0	995	17.038	460,41 €	Plan

Zu den Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen wurde auf der **Seite V 33**, Ziffer 5.2, bereits erläutert, dass dem Ansatz der Zins- und Tilgungsleistungen zunächst die **tatsächlich aufgenommenen Darlehen** zugrunde liegen. Die in der Grafik ausgewiesene **Pro-Kopf-Verschuldung von 330,32 € zum Stichtag 31.12.2013** basiert somit auf bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommene und den städtischen Haushalt belastende Investitionsdarlehen.

Die Angaben für die Jahre 2014 bis 2017 basieren auf Plansätzen. Unter dieser Voraussetzung wird davon ausgegangen, dass sich gegenüber dem 31.12.2013, mit einer **Pro-Kopf-Verschuldung** von 330,32 €, sich diese **zum 31.12.2017** um 130,09 € auf dann **460,41 €** für die **ordentlichen Kredite** erhöht.

9. – Kassenlage

2012

Um eine kontinuierliche Liquidität der Stadtkasse zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines in der Haushaltssatzung festzusetzenden Höchstbetrages, vorübergehend Kassenkredite aufzunehmen.

Die Aufnahme derartiger Kredite richtet sich nach dem täglichen Liquiditätsbedarf, der wiederum ausgerichtet ist nach den zu erwartenden Einzahlungen (z.B. Steuerhebetermin) den laufenden Auszahlungen der Verwaltung (z.B. Personalkosten) und den anstehenden Auszahlungen für Investitionen, die u. U. kurzfristig vorzufinanzieren sind, da erfahrungsgemäß Zuweisungen des Bundes oder des Landes erst gegen Ende des Haushaltsjahres kassenwirksam werden.

Der Verlauf der in 2012 vom Kreditmarkt aufgenommenen Kassenkredite stellte sich zum 01. eines jeden Monats wie folgt dar:

2.551.882 €	am	01.01.2012
4.530.000 €	am	01.02.2012
2.820.000 €	am	01.03.2012
1.515.000 €	am	01.04.2012
930.000 €	am	01.05.2012
0 €	am	01.06.2012
310.000 €	am	01.07.2012
0 €	am	01.08.2012
0 €	am	01.09.2012
680.000 €	am	01.10.2012
20.000 €	am	01.11.2012
580.000 €	am	01.12.2012
0 €	am	31.12.2012

2013

Auch bedingt durch die positive Ausgangsposition zum 31.12.2012 blieb das in Anspruch zu nehmende Kassenkreditvolumen im Laufe des Jahres 2013 weit hinter dem möglichen Höchstbetrag laut Haushaltssatzung zurück.

Dies wird durch den Verlauf der bis zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushalts 2013 erforderlichen Kassenkredite deutlich (Kassenkredite zum 01. eines jeden Monats):

0 €	am	01.01.2013
2.600.000 €	am	01.02.2013
1.150.000 €	am	01.03.2013
2.750.000 €	am	01.04.2013
1.550.000 €	am	01.05.2013
0 €	am	01.06.2013 – 31.12.2013

Gegenüber der ursprünglichen Planung ist dies insgesamt eine sehr positive Entwicklung, die zu einer erheblichen Reduzierung des Zinsaufwands geführt hat, zumal das Zinsniveau weiterhin sehr gering war und noch ist. Näheres dazu wird im Jahresabschluss 2013 dargestellt.

Entwicklung des Gesamtergebnishaushaltes bis zum 31.12.2017

Eine Prognose zum 31.12.2013, einschließlich der Entwicklung notwendiger Ermächtigungsübertragungen von 2013 nach 2014, ist zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltsplanentwurfs 2014 nur schwerlich abzugeben.

Betrachtet man aber ausschließlich die Gesamtergebnisplanung der Jahre 2014 bis 2017, ist von einer finanziellen Belastung der städtischen Finanzen von rd. 7,415 Mio. € auszugehen.

Budgethaushalt

Leitlinien

zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Stadt Warendorf, auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen - Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) - vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch RVO vom 08.12.2009 (GV. NRW. S. 837)

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO – Bildung von Budgets – können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summen der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Nach Satz 3 gilt das auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Abs. 2 führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).

Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen.

Die Budgetierung unterliegt dem **Grundsatz der Gesamtdeckung** gemäß § 20 GemHVO. Danach dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen (Ergebnisplan)
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzplan) und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (im Finanzplan) zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Somit sind Umschichtungen aus dem Bereich der Investitionstätigkeit zugunsten der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan) ausgeschlossen.

I. ZIELSETZUNG

Grundgedanke der Budgetierung ist es, stärker auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sachgebieten zu setzen. Dazu werden Budgets vorgegeben. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Produkt- bzw. Budgetverantwortlichen übertragen, mit dem Ziel, einen

flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz
zu gewährleisten.

Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen innerhalb dessen die Sachgebiete bei der Ausführung des Budgets flexibel und eigenverantwortlich handeln können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

II. AUSFÜHRUNGSREGELUNGEN

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget

Das Einzelbudget ist die kleinste Ebene in der Budgetstruktur. Die Bildung der Einzelbudgets **kann** auf der Ebene eines oder mehrerer Produkte eines/einer Produktverantwortlichen innerhalb eines Sachgebietes erfolgen, jeweils getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Sachgebietsbudget

Verschiedene Einzelbudgets können, bis hin zur Sachgebietsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

Dezernatsbudget

Verschiedene Sachgebietsbudgets können, bis hin zur Dezernatsebene, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zusammengefasst werden.

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Budgets trägt die/der Produktverantwortliche in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Ausgenommen hiervon sind Wertberichtigungen durch Niederschlagung und Erlass, die durch das Sachgebiet Finanzen veranlasst worden sind.

Die/Der Produktverantwortliche hat sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihres/seines Budgets zu informieren. Sie/Er hat Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes (höherer Zuschussbedarf / geringerer Überschuss) führen können, frühzeitig entgegenzu-

wirken, insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgetbereiches auszuschöpfen. Die Produktverantwortung bleibt davon unberührt.

Besteht zwischen Produkt-/Budgetverantwortung und Sachgebietsverantwortlichkeit keine Personalunion, hat die/der Produktverantwortliche die/den Sachgebietsleiter/in über die Budgetentwicklung zu informieren, damit die Sachgebietsleitung ihrer Verpflichtung nach Ziffer 4.1 -Erstellung eines Budgetberichtes- nachkommen kann.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Budgets. Der Budgetsaldo wird als Überschuss bzw. Zuschussbedarf im Budgetplan festgeschrieben. Er ist zu erwirtschaften bzw. wird zur Verfügung gestellt.

2. Budgetbildung

Die gesetzlich eingeräumte Möglichkeit, gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung zu Budgets zu verbinden, wird für den Budgethaushalt der Stadt Warendorf wie folgt in Anspruch genommen:

Die Bildung des Budgets erfolgt vorerst ausschließlich auf der Ebene eines Produktes und zwar getrennt nach konsumtivem und investivem Bereich.

Explizit **konsumtiv** ausgewiesene zusätzliche Mittel (**Ausweis im Haushaltsplan**) unterliegen generell nicht der Deckungsfähigkeit auf Budgetebene (Produkt), sondern unterliegen den Kriterien nach Ziffer 2.2 und 2.3.

Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus dem v. g. Bereich sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Maßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist. Im Falle einer solchen Deckung sind v. g. Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen **unabhängig von der Höhe ausnahmslos** dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – **zur Zustimmung** vorzulegen.

Da neben den Sachgebietsleitern/innen auch Stellvertreter/innen und Teamleiter/innen als Produkt- und somit auch Budgetverantwortliche benannt worden sind, führt dies in der Konsequenz dazu, dass innerhalb eines Sachgebietes Einzelbudgets gebildet werden und das formelle Umschichtungsverfahren auch innerhalb eines Sachgebietes erforderlich wird.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit.

Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderes Augenmerk auf die verursachungsgerechte Zuordnung von Ertrag und Aufwand sowie Ein- und Auszahlungen im Budget gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit von Aufwand und Auszahlung (Umschichtung) sowie die Behandlung von Mehrerträgen / Mehreinzahlungen

Aufwand und Auszahlung

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten und über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen auf das notwendige Maß zu reduzieren (siehe Ziffer 2.3), erfahren die Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen des Budgets eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Grundsätzlich unterliegt das Budget den Bestimmungen des § 21 GemHVO.

Sind diese Deckungsfähigkeiten ausgeschöpft, sind Umschichtungen und demnach Umschichtungsanträge zwischen mehreren Produkten des/derselben Produktverantwortlichen, des Sachgebietes oder bis zur Dezernatsebene erforderlich.

Dezernatsübergreifende Umschichtungen sind ausgeschlossen. Ist eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) auf Dezernatsebene nicht möglich, muss gemäß § 83 GO NRW ein Antrag auf Genehmigung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden. Dabei findet der Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 GemHVO Anwendung.

Abweichend von der in Ziffer 2.3 nachrichtlich ausgewiesenen Regelung zu § 83 GO NRW ist ausnahmslos ein Antrag auf außerplanmäßige Auszahlung im Investitionsbereich zu stellen, wenn die vorgesehene Investitionsmaßnahme nicht im Haushaltsplan vorgesehen ist und die Wertgrenze von (10.000 EUR) überschritten wird.

Umschichtungen im Investitionsbereich (Auszahlungen untereinander) sind nur zugelassen, wenn die betroffene vom Rat beschlossene Investition bzw. Investitionsförderungsmaßnahme durch den „Mittelabfluss“ nicht gefährdet ist. Im Falle einer solchen Deckung sind v. g. Umschichtungen und/oder über- und außerplanmäßige Auszahlungen **unabhängig von der Höhe ausnahmslos** dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – **zur Zustimmung** vorzulegen.

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen, so dass Mindererträge/-einzahlungen durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden müssen.

Von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung sind grundsätzlich ausgenommen:

- interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen
- Personalaufwendungen/-auszahlungen – siehe 2.4
- Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen – siehe 2.5
- die Produkte der kostenrechnenden Einrichtungen

Aufwands- und Auszahlungsansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur Deckung herangezogen werden, wenn der gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist und dementsprechend „freie“ Mittel zur Verfügung stehen.

Wertgrenzen:

Umschichtungen von mehr als **10.000 EUR** müssen durch den Bürgermeister bzw. dem Stadtkämmerer dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gegeben werden.

Eine Splittung des Umschichtungsbetrages zwecks Unterschreitung der Wertgrenze ist unzulässig. Ist für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr mehrmals eine Umschichtung erforderlich und wird die Wertgrenze von 10.000 EUR dadurch überschritten, ist ebenfalls eine Bekanntgabe im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss notwendig.

Ertrag und Einzahlung

Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Zweckgebundene Mehrerträge/-einzahlungen für zweckgebundene Mehraufwendungen/-auszahlungen des jeweiligen Budgets erfahren eine automatische gegenseitige Deckungsfähigkeit. Sie sind von der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgeschlossen und unterliegen nicht dem Gesamtdeckungsprinzip gemäß § 20 GemHVO. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit schließt die Notwendigkeit eines Antrages aus.

Sonstige Mehrerträge/Mehreinzahlungen

Für den Fall, dass Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen vorrangig **nicht** durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen im Rahmen der Budgetierung / Umschichtung gedeckt werden können, wird die Möglichkeit eingeräumt, Mehrerträge / Mehreinzahlungen, unter Beachtung des Gesamtdeckungsprinzips gemäß § 20 GemHVO, zur Deckung heranzuziehen.

Zuständigkeiten

Für Umschichtungen gem. Ziffer 2.2 ist die/der Produktverantwortliche, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden, zuständig.

Ist eine Umschichtung über den Zuständigkeitsbereich eines/r Produktverantwortlichen hinaus erforderlich, kann dies nur mit schriftlicher Zustimmung beider Produktverantwortlichen erfolgen, in dessen Zuständigkeitsbereich sich die zu bewirtschaftenden Produkte befinden. Im Zweifelsfall entscheidet die/der zuständige Sachgebietsleiter/in (sachgebietsinterne Umschichtung) bzw. die zuständigen Sachgebietsleiter/innen (sachgebietsübergreifende Umschichtung).

Grundsätzlich ist bei allen zu beantragenden Umschichtungen die vorherige Genehmigung des Stadtkämmerers bzw. des Bürgermeisters einzuholen (siehe Antragsformular).

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Umschichtungen innerhalb des Dezernats aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Aus einer über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellung sind für ein und denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr und/oder in künftigen Haushaltsjahren die Kriterien nach Ziffer 2.3 zu beachten, auch wenn eine Deckungsfähigkeit (Umschichtung) innerhalb des Dezernats gewährleistet wäre.

Die Zuständigkeit des Bürgermeisters und Stadtkämmerers bzw. des Rates gem. § 83 GO NRW zur Leistung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen bleibt davon unberührt.

Regelung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW - Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012:

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dem Rat – über den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss – zur Zustimmung vorzulegen, wenn sie im Einzelfall den Ansatz der ordentlichen Aufwendungen im jeweiligen Teilergebnisplan (Nr. 17) bzw. den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Teilfinanzplan (Nr. 30) um mehr als 10.000 EUR übersteigen.

Von der Zustimmung sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ausgenommen:

- die auf gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen;
- die aufgrund bestehender vertraglicher oder dauervertraglicher Verpflichtungen (z. B. Mietverträge) entstehen;
- die den Haushalt nicht belasten, wie
 - durchlaufende Gelder;
 - innere Verrechnungen;
 - ertrags- bzw. einzahlungsbedingte Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen;
- die sich im Rahmen des Jahresabschlusses auf die verpflichtende Zuführung zu Rückstellungen, bilanzielle Abschreibungen sowie außer- und überplanmäßige Tilgungen beziehen;

Die von der Zustimmung ausgenommenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

2.4 Personalaufwendungen/-auszahlungen

Wie unter 2.2 ausgeführt, sind die Personalaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen, von der Möglichkeit der Budgetierung/Umschichtung grundsätzlich ausgenommen.

Die Personalaufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Personalauszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 werden produktübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.5 Bilanzielle Abschreibungen / Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

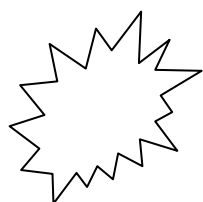
Ebenfalls ausgenommen von der Deckungsfähigkeit (Budgetierung/Umschichtung) sind die bilanziellen Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen. Sie werden ebenfalls budgetübergreifend für deckungsfähig erklärt.

2.6 Durchführung von Umschichtungen

Unter Berücksichtigung der finanziellen Entwicklung des Budgets sind Umschichtungen frühzeitig zu beantragen. Daraus resultierende bzw. geplante Verpflichtungen (z.B. Auftragsvergaben usw.) dürfen erst nach der Genehmigung der Umschichtung eingegangen werden.

Die Durchführung von Umschichtungen, mit den damit verbundenen haushaltsrechtlichen Auswirkungen, obliegt ausschließlich dem Sachgebiet Finanzen, so dass eine beabsichtigte Umschichtung gemäß Ziffer 2.2 mittels Vordruck (siehe Anlage) dem Sachgebiet Finanzen, nach vorheriger Genehmigung durch den Stadtkämmerer bzw. dem Bürgermeister, anzuzeigen ist. Die Umschichtung wird dann von dort vorgenommen.

Der Vordruck steht im Intranet zur Verfügung.



1. Intranet der Stadt Warendorf
2. Allgemein
3. Anträge / Haushalt
4. Antrag Umschichtung

3. Ermächtigungsübertragung gemäß § 22 GemHVO

Gemäß § 22 GemHVO sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar. Unter Beachtung der vom Rat gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO beschlossenen Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen ist wie folgt zu verfahren:

**Regelung über Art, Umfang und Dauer
von Ermächtigungsübertragungen
gemäß § 22 Abs.1 GemHVO NRW
- Ratsbeschluss vom 20. Dezember 2012 -**

Der Haushaltsplan enthält Ermächtigungen, Aufwendungen einzugehen und Auszahlungen zu leisten. Sollten am Jahresende noch Mittel verfügbar sein, können diese Ermächtigungen nach folgenden Grundsätzen übertragen werden:

1. Übertragungen für konsumtive Aufwendungen

Ermächtigungen für konsumtive Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind nur dann in das Folgejahr übertragbar, wenn durch das Sachgebiet nachgewiesen wird, dass der Auftrag über die Lieferung/Leistung bereits in dem Haushaltsjahr erfolgte, in dem die Mittel im Ergebnisplan veranschlagt waren. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

2. Übertragungen für Investitionen

Ermächtigungen für investive Auszahlungen werden in das Folgejahr übertragen, wenn durch das Sachgebiet dargelegt wird, dass mit der Maßnahme bereits begonnen wurde, insbesondere wenn bereits Verträge geschlossen oder Aufträge erteilt wurden.

Auch wenn eine Investitionsmaßnahme nicht in dem Haushaltsjahr begonnen wurde, in dem sie im Finanzplan veranschlagt ist, können Ermächtigungsübertragungen verfügt werden.

Die Übertragung setzt dann jedoch voraus, dass die Investition im Folgejahr durchgeführt werden soll und dass der Mittelbedarf für die Maßnahme durch die Ermächtigungsübertragung vollständig gedeckt werden kann. Ansonsten wird die Maßnahme ggf. im Haushalt des Folgejahres neu veranschlagt.

Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

3. Übertragungen aufgrund rechtlicher Verpflichtung

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar (§ 22 Abs. 3 GemHVO).

4. Verfahren

Ermächtigungsübertragungen nach den Nummern 1-3 sind schriftlich zu beantragen und zu begründen. Ebenfalls ist anzugeben, wann die Mittel voraussichtlich kassenwirksam ausgezahlt werden. **Auch im Hinblick auf die Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs soll die Beantragung durch das Sachgebiet jährlich bis spätestens zum 01. Dezember erfolgen.**

Über die Bildung und Höhe der Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Stadtkämmerer, der in begründeten Ausnahmefällen von den Regelungen in Nummer 1 und 2 abweichen kann. Im Falle seiner Verhinderung entscheidet die Sachgebietsleitung Finanzen.

Die Ermächtigungsübertragungen stellen eine Vorbelastung kommender Haushaltsjahre dar. Daher muss vor Beantragung der Mittelübertragung durch das Sachgebiet im Einzelnen geprüft und dargelegt werden, ob bzw. in welcher Höhe die Übertragung zwingend erforderlich ist. Werden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets und der Maßnahmenplanung zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städt. Haushaltswirtschaft zu erhalten, damit ggf. ein rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht wird.

4.1 Budgetbericht

Die Sachgebietsleiter/innen sind verpflichtet, für die in ihrem Zuständigkeitsbereich zu bewirtschaftenden Produkte

zum Stichtag **06. Juni 2014** (zur Ratssitzung am 26.06.2014)

und

zu Ende September 2014 (neuer Rat – neue Terminierung)

einen Bericht über die Ausführung ihres Sachgebietsbudgets zu erstellen. Die Berichte müssen den aktuellen Stand des Budgets, einschließlich der Abweichungen sowie den Stand der Aufgabenerfüllung / Maßnahmendurchführung, darstellen. Abweichungen vom Sachgebietsbudget sind eingehend zu erläutern.

Hinsichtlich negativer Budgetentwicklungen sind mögliche Konsequenzen bzw. Gegensteuerungsmaßnahmen zu erläutern. Zum Schluss eines jeden Berichtes ist eine Prognose des zu erwartenden finanziellen Ergebnisses des Sachgebietsbudgetbereiches zum Ende des Haushaltsjahres zu erstellen.

Die Berichte sind dem Sachgebiet Finanzen zeitnah vorzulegen.

Der Stadtkämmerer erstellt auf der Grundlage der Stellungnahmen aus den Sachgebieten einen Gesamtbudgetbericht über die Entwicklungen des Gesamthaushaltes und legt diesen dem Rat in seiner nächsten Sitzung vor.

4.2 Budgetbericht

- Bekanntgabe von Kreditaufnahmen und Kreditumschuldungen**
- Ermittlung des notwendigen Kreditbedarfs**

Mit Ratsbeschluss vom 04.09.1996 wurde die Aufnahme und Umschuldung von Krediten gemäß § 41 Abs. 2 GO NRW der Verwaltung übertragen.

Der seinerzeit beschlossenen Unterrichtungspflicht über vorgenommene Neuaufnahmen und Umschuldungen gegenüber dem Rat der Stadt Warendorf wird im Rahmen des Budgetberichtes nachgekommen.

Aufgrund des Jährlichkeitsprinzips ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres zu ermitteln, inwieweit die Kreditermächtigung aus § 2 der Haushaltssatzung in Anspruch genommen werden kann. Unabhängig vom Termin des letzten Budgetberichtes haben die Sachgebiete zum 01. Dezember dem Sachgebiet Finanzen eine Prognose zum Stand der Einzahlungen und Auszahlungen und des sich hieraus eventuell ergebenden Kreditbedarfs zu übermitteln.

Die Leitlinien werden jährlich mit Ratsbeschluss über die Haushaltssatzung (§ 9) für verbindlich erklärt und finden entsprechende Anwendung.

Zum 01.01.2014 treten die bisherigen Leitlinien zur Ausführung des budgetierten NKF-Haushaltes außer Kraft.

48231 Warendorf, den

Der Bürgermeister
gez.
(Walter)

Anlagen zum Haushaltsplan

	Seite (grün)
➤ Organigramm der Stadt Warendorf	1
➤ Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	2
➤ Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	3
➤ Übersicht - Verpflichtungsermächtigungen	4
➤ Übersicht Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	5
➤ Übersicht Inanspruchnahme des Eigenkapitals	6
➤ Stellenplan	7 - 16
➤ Übersicht über aufgenommene Darlehen	17 – 20
➤ Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	21 – 24
➤ Beteiligungen der Stadt Warendorf an Unternehmen	25
➤ Übersicht über die Rückstellungen	26
➤ Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen	27 – 32
➤ Städtischer Produktplan	33 - 38

Bürgermeister

Jochen Walter

Assistenz: Ulrike Jakisch

Allgemeiner Vertreter

Dr. Martin Thormann

Dezernat I Bürgermeister Jochen Walter	Dezernat II Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Martin Thormann	Dezernat III Städtischer Baudirektor Peter Pesch

Büro des Bürgermeisters Assistenz Ulrike Jakisch Gleichstellung Ingeborg Pelster Stadtmarketing/ Wirtschaftsförderung Torsten Krumme	Sachgebiete 20 Finanzen Heinz Hanewinkel Stv: Bettina Herrmann NKF <i>Teamleitung: Bettina Herrmann</i> Vollstreckung <i>Teamleitung: Matthias Rose</i>	Sachgebiete 61 Bauordnung und Stadtplanung Markus Gantefort Stv: Konstanze Kierchhoff 65 Gebäudewirtschaft und Tiefbau Christoph Schmitz Stv: Heiner Schultes Gebäudewirtschaft <i>Teamleitung: Hilmar Stock</i> Tiefbau <i>Teamleitung: Niels Heermann</i>
Sachgebiete 10 Innere Verwaltung Silke Middendorf Stv: Mechtild Jordan-Beckhove Zentrale Dienste <i>Teamleitung: Dieter Stafflage</i> Personal <i>Teamleitung:</i> Mechtild Jordan-Beckhove IT-Service <i>Teamleitung: Detlef Michalczak</i>	32 Sicherheit und Ordnung Holger Niemeyer Stv: Anna Holwitt Bürgerbüro <i>Teamleitung: Karin Kövener</i> Standesamt <i>Teamleitung: Uve Sulz</i> Straßenverkehr <i>Teamleitung: Rudolf Göbbeler</i>	67 Baubetriebshof Hubert Schulze Althoff Stv: Dominik Starke Grünpflege <i>Teamleitung: Josef Tertilt</i> 68 Umwelt- und Geoinformation Udo Bierbaum Stv: Marion Nieße
14 Rechnungsprüfungsamt Rudolf Prinz Stv: Jutta Dederichs	40 Schule, Jugend und Sport Udo Gohl Stv: Klaus Brake Jugendpflege <i>Teamleitung: Klaus Brake</i> Sport <i>Teamleitung: André Grenz</i>	Eigenbetrieb Abwasserbetrieb Warendorf Betriebsleitung: Ralf Bücken Stv: Eva-Maria Eikenkötter Kanal <i>Teamleitung: Martin Schäper</i> Kläranlage <i>Teamleitung: Tim Jungmann</i>
30 Recht und Liegenschaften Dr. Bernd Köster Stv: Monika Höppener-Loevenich Liegenschaften <i>Teamleitung:</i> Monika Höppener-Loevenich	50 Soziales und Wohnen Iris Blume Stv: Karin Thüsing Soziales <i>Teamleitung: Karin Thüsing</i> Wohnen <i>Teamleitung: Maria Kunstleve</i>	Personalrat Michael Holzkamp Vertretungsregelung: Der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertreten sich gegenseitig. Der Erste Beigeordnete und Stadtkämmerer vertritt zudem den Städtischen Baudirektor.
41 Kultur Horst Breuer Stv: Birgit Lücke Bücherei <i>Teamleitung: Birgit Lücke</i>		

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 2012	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014
	EUR	EUR	EUR
	1	2	4
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	13.333.100	12.223.996	12.802.996
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Bereich	113		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	31.336	11.445	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.371.541	1.371.541	1.371.650
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.673	7.673	7.673
8. Sonstige Verbindlichkeiten	3.352.649	3.352.649	2.457.381
9. Summe aller Verbindlichkeiten	18.096.411	16.967.303	16.639.700
Nachrichtlich			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
übernommene Bürgschaften	9.940.182,80	9.325.188,26	
Treuhandvermögen Mietkautionen	0,00	0,00	

Übersicht über den Stand der Bürgschaftsverpflichtungen

Darlehensnehmer/ Bürgschafts- geber	Darlehensgeber/ Bürgschafts- nehmer	Ursprungsbe- trag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbe- trag der Bürgschaft	Stand Beginn Vorjahr 01.01.2013	Stand Beginn Haushaltsjahr 01.01.2014
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Landesbank BW -Übernahme von LB Rheinland-Pfalz-	500.000,00 €	13. Jan 03	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau	417.214,18 €	15. Nov 99	417.214,18 €	267.017,14 €	250.328,58 €
Warendorfer Energieversorgung GmbH	Deutsche Bank	500.000,00 €	05. Mrz 02	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	WestLB Münster	153.387,56 €	29. Dez 03	111.435,66 €	34.995,79 €	0,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	664.679,45 €	25. Okt 02	640.940,17 €	403.547,37 €	379.807,79 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	KfW Frankfurt	613.550,26 €	25. Okt 02	582.872,74 €	378.355,94 €	357.904,26 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	DG Hyp. Genossenschaftsbank	664.679,45 €	20. Mrz 03	664.679,45 €	474.396,14 €	453.110,32 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Wasser-	Deutsche Bank	511.291,88 €	20. Mrz 03	511.291,88 €	0,00 €	0,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH -Bäder-	Hypo Vereinsbank München	10.072.450,06 €	04. Jun 03	9.112.165,36 €	5.814.052,67 €	5.332.908,12 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Bäder - (54,5455 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.200.000,00 €	05. Mrz 09	818.250,00 €	818.250,00 €	818.250,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH - Wasser - (45,4644 % von 2.200.000 €)	Volksbank Ahlen- Sassenberg-Warendorf eG	1.000.000,00 €	05. Mrz 09	681.750,00 €	681.750,00 €	681.750,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH	Sparkasse Münsterland Ost	1.000.000,00 €	03. Feb 03	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Stadtwerke Warendorf GmbH	DKB Berlin	5.590.000,00 €	17. Dez 13	4.472.000,00 €	0,00 €	4.472.000,00 €
Verein Heimatfreunde Dorf Hoetmar e.V.	NRW Stiftung Naturschutz Heimat Kultur	kein Darlehen	15. Nov 99	51.129,19 €	51.129,19 €	51.129,19 €

Bürgschaftsbetrag insgesamt:	20.063.728,63 €	9.923.494,24 €	13.797.188,26 €

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Angaben in EUR

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2015	2016	2017	2018	2019
1	2	3	4	5	6
2014	3.035.000	0	0	0	0
Summe:	3.035.000	0	0	0	0
<u>nachrichtlich:</u>					
In der Finanzplanung vorgesehene Kredit <u>neu</u> aufnahmen	3.420.000	3.660.000	0	0	0
				(geschätzt)	(geschätzt)

Angaben in EUR

Produkt	2015	2016	2017	2018	2019
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Neubau/Erweiterung BBH	330.000	0	0	0	0
Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen Gesamtschule Kapellenstraße	470.000	0	0	0	0
Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten Grunderwerb	1.700.000	0	0	0	0
Produkt 020701 Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz Drehleiter Feuerwehr	400.000	0	0	0	0
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen Ersatzbeschaffung JCB	135.000	0	0	0	0
Summe:	3.035.000	0	0	0	0

Ausgleichsrücklage

(Berechnung der Ausgleichsrücklage nach den Ist-Eingängen -Kassenwirksamkeitsprinzip- der Jahre 2005 bis 2007 für die Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen ./ **Ist-Erstattungen**)

Verwaltungshaushalt	Ist-Eingang 2005	Ist-Eingang 2006	Ist-Eingang 2007	Ist-Eingang 2005 bis 2007
Grundsteuer A	244.192,95 €	283.538,33 €	279.513,41 €	807.244,69 €
Grundsteuer B	4.321.607,28 €	4.583.418,90 €	4.582.256,79 €	13.487.282,97 €
Gewerbsteuer	11.961.665,12 €	12.638.033,53 €	17.602.992,87 €	42.202.691,52 €
Anteil Einkommensteuer	9.844.129,00 €	10.843.016,00 €	12.303.703,00 €	32.990.848,00 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.006.009,00 €	1.052.524,00 €	1.178.775,00 €	3.237.308,00 €
Vergnügungssteuer	144.879,88 €	114.412,56 €	174.898,46 €	434.190,90 €
Hundesteuer	138.389,66 €	265.182,44 €	184.163,79 €	587.735,89 €
Schlüsselzuweisungen	8.349.266,00 €	7.201.243,00 €	9.597.113,00 €	25.147.622,00 €
Ausgleichsleistung / Familienleistungsausgleich	966.701,00 €	971.415,00 €	1.176.435,00 €	3.114.551,00 €
Abrechnung Solidarbeitrag		223.213,00 €		
Ist-Einnahme VWH	36.976.839,89 €	38.175.996,76 €	47.079.851,32 €	122.232.687,97 €

Vermögenshaushalt	Ist-Eingang 2005	Ist-Eingang 2006	Ist-Eingang 2007	Ist-Eingang 2005 bis 2007
Allgemeine Investitionspauschale (einschl. investive Schlüsselzuweisung aus 2005 - 1.169 €)	1.039.592,77 €	827.687,84 €	1.155.099,94 €	3.022.380,55 €
Schulpauschale	1.069.706,00 €	1.056.402,00 €	1.043.019,00 €	3.169.127,00 €
Sportpauschale	92.709,00 €	104.207,00 €	104.143,00 €	301.059,00 €
Ist-Einnahme VMH	2.202.007,77 €	1.988.296,84 €	2.302.261,94 €	6.492.566,55 €

Gesamt-Ist-Einnahmen VWH/VMH	39.178.847,66 €	40.164.293,60 €	49.382.113,26 €	128.725.254,52 €

Durchschnitt der jährlichen Steuern und Zuweisungen (§ 75 Abs. 3 Satz 3 GO NRW - 1/3 der Jahre 2005 bis 2007 von 128.725.254,52 €)	42.908.418,17 €

Ausgleichsrücklage =	1 / 3 von	42.908.418,17 €	14.302.806 €

Gemäß § 75 Abs. 3 GO NRW darf die Ausgleichsrücklage in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der durchschnittlich jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen!! (Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen)

Entwicklung der Ausgleichsrücklage lt. Ergebnisplan

Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017
Anfangsbestand	9.936.653 €	4.918.541 €	3.234.551 €	2.505.898 €
Inanspruchnahme	5.018.112 €	1.683.990 €	728.653 €	-16.465 €
Endbestand	4.918.541 €	3.234.551 €	2.505.898 €	2.522.363 €

Vom Ursprungsbetrag in Höhe von von 14.302.806 € mussten bis zum 31.12.2013 insgesamt 4.366.153 € in Anspruch genommen werden (2012-Abschluss ./ 2013 aus Planung), so dass noch 9.936.653 € zum 01.01.2014 zur Verfügung stehen. Der Haushalt 2014 sieht eine Inanspruchnahme von 5.018.112 € vor, so dass zum 31.12.2014 noch 4.918.541 € verbleiben.

Haushaltsausgleich				
Position	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
Eigenkapital zum 31.12.2012	86.235.012 €	laut endgültigem Jahresabschluss		
Defizit jährlich	5.018.112 €	1.683.990 €	728.653 €	-16.465 €
Frage der Haushaltssicherung				
Ausgleichsrücklage 01.01.2014	14.302.806,00 € ./.			4.366.153,00 €
Ausgleichsrücklage f. Defizit 2014	Stand lt. Abschluss 2012 = 12.022.385 - Ansatz 2013 = ./.			2.085.732 = 9.936.653 €
Eigenkapital Inanspruchnahme 2014	0			% von Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2014				86.235.012
Ausgleichsrücklage 01.01.2015				4.918.541
Eigenkapital 01.01.2015				86.235.012
Ausgleichsrücklage	Defizit 2015			1.683.990
Eigenkapital Inanspruchnahme 2015	0			% von Rest-Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2015				86.235.012
Ausgleichsrücklage 01.01.2016				3.234.551
Eigenkapital 01.01.2016				86.235.012
Ausgleichsrücklage	Defizit 2016			728.653
Eigenkapital Inanspruchnahme 2016	0			% von Rest-Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2016				86.235.012
Ausgleichsrücklage 01.01.2017				2.505.898
Eigenkapital 01.01.2017				86.235.012
Ausgleichsrücklage	Defizit 2017			-16.465
Eigenkapital Inanspruchnahme 2017	0			% von Rest-Eigenkapital
Eigenkapital 31.12.2017				86.235.012

Stellenplan

Stellenplan 2014

Teil A: Beamte / Beamtinnen

Wahlbeamte und Laufbahngruppen Amtsbezeichnungen		Bes.- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsäch- lich besetzten Stellen am 30.06.2013	ku kw	Erläuterungen Vermerke
			Gesamt	darunter mit Zulage				
Wahlbeamte	Bürgermeister	B 5	1,000		1,000	1,000		
	Erste/r Beigeordnete/r	B 2	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		2,000	0,000	2,000	2,000		
Höherer Dienst	Ltd. Städt. Baudirektor	A 16	1,000		1,000	0,000		z.Z. A15
	Städt. Rechtsdirektor	A 15	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberbaurat	A 14	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Oberverw.Rat	A 14	1,000		1,000	1,000		
	Städt. Verwaltungsrat	A 13	1,000		1,000	1,000		
	Zwischensumme		5,000	0,000	5,000	4,000		
Gehobener Dienst	Stadtoberamtsrat	A 13	3,500		2,500	2,500	1,0 kw	1,0 x ATZ aktiv, 0,5 x ATZ passiv; 1 Stelle v. A11
	Stadtamtsrat	A 12	6,353		5,000	5,000	1,0 kw	0,5 x ATZ aktiv, 1,0 x ATZ passiv, 0,854 v. A 9 Rückkehr aus Versorgung
	Stadtamtfrau/-amtmann	A 11	6,500		4,500	4,500	0,5 kw	0,5 x ATZ passiv, 3 St. v. A10, 1 St. n. A13gD
	Stadtbauamtmann	A 11	1,000		1,000	1,000		
	Stadtoberinspektor/in	A 10	5,232		4,500	4,366		3 St. n. A11, 2 St. v. A9, 1/2 St. Rückk., Std.Erh.
	Stadtinspektor/in	A 9	1,000		4,000	3,780		2 Stellen n. A10, 1 Stelle n. A12
	Zwischensumme		23,585	0,000	21,500	21,146		
Mittlerer Dienst	Stadtamtsinspektor	A 9	3,610	1,000	2,610	2,610		1 Stelle von A8
	Stadthauptsekretär/in	A 8	6,463		8,732	7,964	0,5 kw	0,5 x ATZ passiv, 1 Stelle n. A7, 1 Stelle n. A8
	Stadtobersekretär/in	A 7	1,110		0,610	0,610		1 Stelle von A8
	Stadtsekretär/in	A 6	0,000		0,500	0,000		Kollegin weiterhin beurlaubt
	Zwischensumme		11,183	1,000	12,452	11,184		
Gesamt			41,768	1,000	40,952	38,330		

Stellenplan 2014

Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	ku/kw Stellen	Erläuterungen Vermerke

15					
14	1,000	1,000	1,000	ku	
13	2,000	2,000	2,000		
12	7,649	4,000	4,000		
11	13,000	15,000	13,077		
10	15,677	13,779	13,779		
9	27,662	30,306	30,306	6,517 ku	
8	27,913	25,138	23,619	0,519 kw; 1,524 ku	
7	14,519	14,519	14,519	3,00 ku	
6	44,829	44,182	44,182	6,683 ku	
5	24,409	23,531	23,281	1 kw, 1,428 ku	
4	5,086	5,035	4,086		
3	3,500	4,500	3,500		
2	11,743	13,178	13,178	11,614 ku	
1	6,831	6,349	6,349		
Pauschale	0,359	0,359	0,359	2 kw	

SuED (Sozial- und Erziehungsdienst)					
S 15	2,000	2,000	2,000		
S 14					
S 13	1,000	1,000	1,000		
S 12	1,000	1,128	1,000		
S 11	0,103	0,103	0,103		
S 10	0,935	0,935	0,935		
S 9					
S 8					
S 7					
S 6	10,855	7,435	7,435		
S 5					
S 4					
S 3	0,000	3,069	3,069		
S 2					

Gesamt	222,070	218,546	212,777		

Nachrichtlich:
Stellenplan Eigenbetrieb

Abwasserbetrieb	22,650	22,150	21,150		

Stellenübersicht 2014
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: Beamte/Beamtinnen

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins- ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,160	0,200							0,360
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung	1,000	1,000	1,000					0,500								3,500
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger																-
010401	Beschäftigtenvertretung																-
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen						1,000		1,000								2,000
010601	Zentrale Dienste					0,250			0,760	1,720							2,730
010701	Städtepartnerschaften																-
010801	Personalsteuerung und -betreuung					0,450			1,000	1,000	1,500						3,950
010802	Personalausbildung und -qualifizierung					0,050											0,050
010901	Haushaltssteuerung							0,270		0,200	0,200						0,670
010902	Geschäftsbuchführung							0,150		0,600	0,800						1,550
010903	Zahlungsabwicklung							0,040		0,200							0,240
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren							0,015						1,732			1,747
010905	Abgaben							0,025					1,000				1,025
011001	IT-Service					0,250											0,250
011101	Rechtsangelegenheiten				0,800				0,068	0,500	0,366						1,734
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung									0,500							0,500
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen								0,020	0,480							0,500
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen									0,020					0,610		0,630
011301	Grundstücksangelegenheiten				0,200				1,286								1,486
011401	Handwerkliche Dienste																-
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr							0,815	0,080	0,950				0,112			1,957
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten							0,150		0,030							0,180
020301	Verkehrsregelung u. - lenkung							0,075		0,050				0,695			0,820
020401	Bürgerservice										0,365			0,790			1,155

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins- ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
020501	Personenstandswesen/Standesamt							0,010					1,000	1,500			2,510
020601	Statistik und Wahlen										0,135			0,210			0,345
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz							0,330		0,050	1,000						1,380
020702	Rettungsdienst							0,045									0,045
030101	Grundschulen							0,050									0,050
030102	Hauptschulen							0,050									0,050
030103	Realschule							0,050									0,050
030104	Gymnasien							0,100									0,100
030105	Förderschule							0,050									0,050
030106	Gesamtschule							0,050									0,050
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote							0,150									0,150
030202	Schülerbeförderung							0,100									0,100
030203	Zentrale Schulangelegenheiten							0,300									0,300
040101	Theater am Wall																-
040102	Veranstaltungen																-
040201	Volkshochschule/Musikschule																-
040202	Büchereien																-
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege																-
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII							0,235	0,050				1,610				1,895
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz							0,175									0,175
050103	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II																-
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens							0,050									0,050
050202	Sonstige soziale Leistungen										0,500						0,500
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung							0,005									0,005
050401	Übergangseinrichtungen							0,020	0,150						0,400		0,570
060101	Tageseinrichtungen für Kinder							0,020									0,020
060102	Jugendarbeit							0,040									0,040
080101	Sportanlagen							0,020									0,020
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,020									0,020
090101	Bauleit- und Stadtplanung					0,400				0,125							0,525

Produkte	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				ins-ges.
		B5	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	
090102	Geoinformationssystem											0,060					0,060
100101	Bauordnungsverfahren					0,400											0,400
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege					0,200				0,375							0,575
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung							0,015	0,300						0,100		0,415
110201	Abfallbeseitigung											0,370					0,370
110202	DSD											0,050					0,050
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen								0,960	0,500	0,366						1,826
120201	Straßenreinigung/ Stadtreinigung und Winterdienst																-
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)											0,400					0,400
120220	Winterdienst (Winterreinigung)											0,050					0,050
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen																-
130201	Gewässer/Stauanlagen								0,020			0,030					0,050
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung													0,990			0,990
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder													0,010			0,010
130303	Warendorfer Bauernfriedhof																-
140101	Umweltschutz											0,040					0,040
150101	Wirtschaftsförderung																-
150201	Stadtmarketing und Tourismus																-
150202	Märkte/Veranstaltungen							0,075						0,425			0,500
																	-
Gesamt		1,000	1,000	1,000	1,000	2,000	1,000	3,500	6,354	7,500	5,232	1,000	3,610	6,464	1,110	0,000	41,770

Stellenübersicht 2014
Aufteilung nach der Gliederung - Produkte
Teil A: tariflich Beschäftigte

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen								0,800									0,800
010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung						1,000	0,150	0,700			0,250			0,103			2,203
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger							0,500										0,500
010401	Beschäftigtenvertretung								1,000		0,500	0,100						1,600
010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen				1,000													1,000
010601	Zentrale Dienste						0,050		0,600	0,825	1,000	0,900		0,500	0,256			4,131
010701	Städtepartnerschaften							0,308										0,308
010801	Personalsteuerung und -betreuung					1,000	2,119	3,893										7,012
010802	Personalausbildung und -qualifizierung						0,100	1,000										1,100
010901	Haushaltssteuerung				0,200													0,200
010902	Geschäftsbuchführung				0,500				1,462									1,962
010903	Zahlungsabwicklung				0,280						1,769	0,641						2,690
010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren				0,010		1,000	1,000	2,000		1,641							5,651
010905	Abgaben				0,010				0,641									0,651
011001	IT-Service				1,000		6,010											7,010
011101	Rechtsangelegenheiten																	-
011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung			0,250		0,350		0,400	0,705		0,550							2,255
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen			0,250		0,550		0,200	0,605		0,350							1,955
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen			0,200		0,100		1,400	0,100	0,150	0,100				1,741	1,322		5,113
011301	Grundstücksangelegenheiten								0,410									0,410
011401	Handwerkliche Dienste				0,750	0,200		0,300	0,300	3,760	9,810		0,769					15,889
011402	steuerpfl. Dienstleistungen										0,090							0,090
020101	Allgemeine Gefahrenabwehr						0,050	0,010	0,590		0,238	0,111						0,999
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten						0,030		1,230									1,260
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung						0,920		0,120		0,940	1,428						3,408
020401	Bürgerservice								2,989									2,989
020501	Personenstandswesen/Standesamt																	-
020601	Statistik und Wahlen								0,030									0,030
020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz							0,990	2,940		0,950							4,880
020702	Rettungsdienst																	-
030101	Grundschulen							0,010	0,099		3,712	6,205	0,562		5,064	1,363		17,015
030102	Hauptschulen							0,010	0,099		0,300	0,385						0,794
030103	Realschule							0,010	0,099		0,700	1,103						1,912

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
030104	Gymnasien							0,010	0,099		5,943	3,231			1,261	2,064		12,608
030105	Förderschule							0,010	0,099			1,513			0,543			2,165
030106	Gesamtschule										0,600	0,692			1,981	0,565		3,838
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote						1,000	0,050	0,669									1,719
030202	Schülerbeförderung							0,700	0,444			1,050						2,194
030203	Zentrale Schulangelegenheiten					0,100	0,897	0,370	0,774		0,600							2,741
040101	Theater am Wall					0,350		0,205			1,530		0,754			0,385		3,224
040102	Veranstaltungen					0,300		0,051			0,220							0,571
040201	Volkshochschule/Musikschule					0,050									0,140			0,190
040202	Büchereien					1,100		2,949			0,845	1,051						5,945
040203	Stadtmuseum/Traditionspflege					0,200		0,051			0,050						0,359	0,660
050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII				0,104	0,520		1,000										1,624
050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				0,104	0,480		0,462										1,046
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens				0,013													0,013
050202	Sonstige soziale Leistungen				0,312		0,050											0,362
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung				0,013			1,000										1,013
050401	Übergangseinrichtungen				0,104		0,150		0,169		1,256							1,679
060101	Tageseinrichtungen für Kinder					0,250					0,200					0,590		1,040
060102	Jugendarbeit					0,650					0,450				0,653			1,753
080101	Sportanlagen							0,280			0,910					0,543		1,733
080102	Zentrale Sportangelegenheiten							0,700			0,190							0,890
090101	Bauleit- und Stadtplanung				1,000	1,000	1,000	0,600										3,600
090102	Geoinformationssystem		0,350			1,000			1,000			0,600						2,950
100101	Bauordnungsverfahren				1,000	2,000		1,700	1,000		1,519							7,219
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege					1,000		0,200										1,200
100301	Wohnraumförderung, -versorgung, - überwachung						0,300	1,744	1,509									3,553
110201	Abfallentsorgung		0,440					0,900	0,395	0,565		0,880						3,180
110202	DSD		0,020					0,050	0,025	0,090		0,200						0,385
120101	Öffentliche Verkehrsflächen u. anlagen			0,250	1,000	1,000		1,650	1,410		0,256							5,566
120210	Straßenreinigung (Sommerreinigung)		0,100					0,050	0,075	0,490		1,000						1,715
120220	Winterdienst (Winterreinigung)		0,010						0,005	0,030		0,070						0,115
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen				0,180	0,800		1,540	2,140	7,549	6,550	1,940	3,000	3,000				26,699
130201	Gewässer/Stauanlagen		0,040	0,050			1,000	0,050										1,140
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung				0,060			0,160	0,060	1,040	0,550	1,040						2,910
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder				0,010				0,020	0,020		0,020						0,070
130303	Warendorfer Bauernfriedhof																	-
140101	Umweltschutz		0,040															0,040

Produkte	Bezeichnung	Entgeltgruppen																insges.
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P	
150101	Wirtschaftsförderung			0,750														0,750
150201	Stadtmarketing und Tourismus			0,250				1,000			0,150							1,400
150202	Märkte/Veranstaltungen								0,500		0,359							0,859
	zusammen	0,000	1,000	2,000	7,650	13,000	15,676	27,663	27,912	14,519	44,828	24,410	5,085	3,500	11,742	6,832	0,359	206,176

[illegible]

insgesamt	222,069

Zur Information (nicht im Stellenplan enthalten)

		Entgeltgruppen															
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	P
	vorübergehende Stellen					1,000	0,615	0,120	0,115		2,038	2,333				0,452	
	ATZ-Freizeitphase			1,000	1,000		0,692	1,000	1,519		0,641	0,590			2,443		
	Elternzeit / Beurlaubung, Stelle nicht besetzt																
	Zeitrente, Stelle nicht besetzt												0,949				

[illegible]

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

nach dem neuen Dienstrecht wird auch Beamten in der Probezeit ein Amt verliehen

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	3	2	
Sekretäranwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende f. d. Beruf	Ausbildungsvergütung			
- Verwaltungsfachangestellte		4	2	
- Bürokauffrau/-kaufmann		2	2	
- Fachinformatiker/in		1	-	
- FA f. Medien und Inf.Dienste		1	1	
- Gärtnergehilfin/gehilfe		4	4	
Praktikantinnen/Praktikanten	Praktikantenvergütung			
- Erzieher/in		2	2	
Gesamt		17	13	

Nachrichtlich:

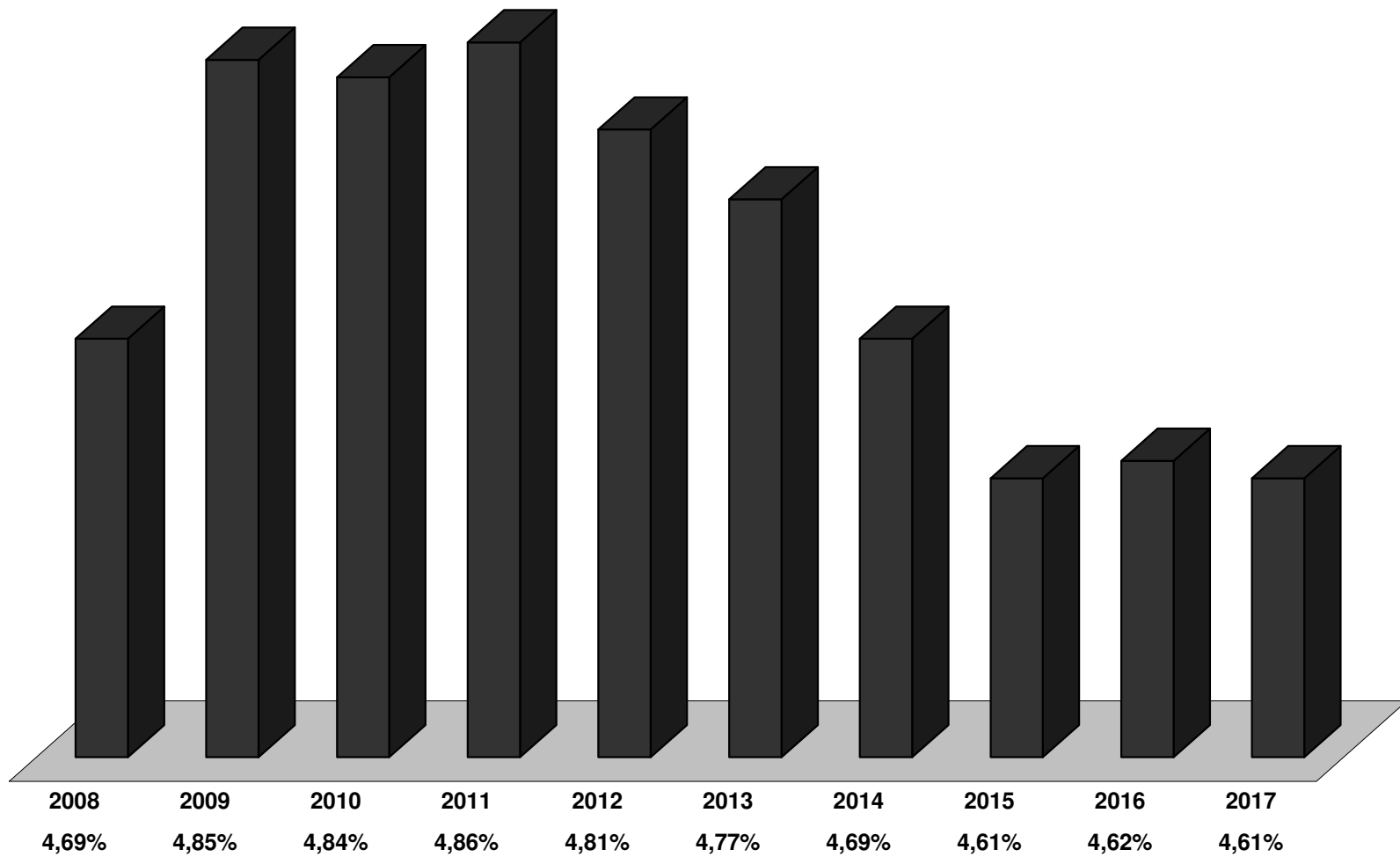
Nachwuchskräfte Eigenbetrieb

Auszubildende/r f.d. Beruf Fachkraft f. Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	

Darlehensübersicht

- ohne eventuelle Neuaufnahmen -

**Entwicklung des Durchschnittzinssatzes aller laufenden Darlehen
Stichtag 20.12.2013**



Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 07.11.2013

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2013	Stand Anfang 2014	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014
109	Bremer Landesbank 6.292.560.010 Investitionen 1991	1.022.583,76 € 05.11.1991	391.347,27 €	343.295,51 €	0,00 €	16.357,22 € 5,04000%	50.519,74 € 1,50000%	0,00 €	292.775,77 €
110	Bremer Landesbank 629.256.003.2 Investitionen2003(H ER) / 2002	2.344.000,00 € 31.03.2003	2.066.558,05 €	2.029.696,81 €	0,00 €	92.908,27 € 4,61000%	38.590,13 € 1,00000%	0,00 €	1.991.106,68 €
111	LBBW Rheinland- Pfalz Bank 610209736 Investitionen aus Vorjahre	2.270.000,00 € 01.06.2006	662.910,37 €	369.105,73 €	0,00 €	12.049,95 € 4,73000%	307.950,05 € 9,36692%	0,00 €	61.155,68 €
104	NRW.BANK 3.510.080.801 Investitionen 1984	511.291,88 € 09.01.1985	159.328,23 €	136.371,33 €	0,00 €	6.307,34 € 4,95000%	24.114,54 € 1,00000%	0,00 €	112.256,79 €
107	NRW.BANK 3.510.080.959 Investitionen 1991	1.533.875,64 € 13.06.1991	278.609,56 €	181.560,65 €	0,00 €	7.384,53 € 5,14000%	102.134,19 € 2,00000%	0,00 €	79.426,46 €
ZwS	Landesbanken	7.681.751,28 €	3.558.753,48 €	3.060.030,03 €	0,00 €	135.007,31 €	523.308,65 €	0,00 €	2.536.721,38 €
204	Bayerische Hypo- u. Vereinsbank AG 780.131.943 Investitionen 1989	1.533.875,64 € 17.10.1989	220.248,71 €	129.205,37 €	0,00 €	4.204,03 € 4,48000%	95.191,13 € 2,00000%	0,00 €	34.014,24 €
222	DEXIA Kommunalbank Deutschland AG 4010589 Umschuldung	1.226.846,91 € 15.03.2007	830.175,34 €	750.914,02 €	0,00 €	30.284,04 € 4,20500%	82.647,20 € 5,00000%	0,00 €	668.266,82 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 07.11.2013

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2013	Stand Anfang 2014	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014
216	DG Hypothekebank Hamburg AG 302 334 2304 Investitionen 1998/1999	1.022.583,76 € 15.11.1999	729.840,63 €	697.093,32 €	0,00 €	39.070,69 € 5,71000%	34.657,59 € 1,50000%	0,00 €	662.435,73 €
219	DG Hypothekebank Hamburg AG 302 334 2306 Investitionen 1999 (HER) / 2000	1.278.229,70 € 13.07.2000	938.493,06 €	898.598,14 €	0,00 €	51.607,58 € 5,84500%	42.278,38 € 1,50000%	0,00 €	856.319,76 €
220	DG Hypothekebank Hamburg AG 302 334 2302 Investitionen 2002 (HER) / 2001	2.500.000,00 € 18.01.2002	1.965.508,45 €	1.899.130,05 €	0,00 €	96.751,17 € 5,16500%	69.873,83 € 1,50000%	0,00 €	1.829.256,22 €
223	Investitions- und Strukturbank 3700020470 Investitionen 2003 aus HER	3.064.172,62 € 02.03.2009	2.666.796,59 €	2.553.440,98 €	0,00 €	99.371,11 € 3,96000%	118.491,57 € 3,15000%	0,00 €	2.434.949,41 €
218	Münchener Hypothekebank e.G. 1800091100 Umschuldung 2002	1.199.597,73 € 03.06.2002	510.910,62 €	419.496,55 €	0,00 €	23.433,88 € 6,11000%	97.128,76 € 3,94026%	0,00 €	322.367,79 €
224	Münchner Hypothekebank 18.006.596/00 Übernahme Abfallbereich zum 01.01.2011	255.645,94 € 06.09.2000	187.833,13 €	179.883,85 €	0,00 €	10.278,80 € 5,81500%	8.421,72 € 1,50000%	0,00 €	171.462,13 €

Übersicht über den Stand der aufgenommenen Darlehen

Stand 07.11.2013

Akte Nr	DarlGeber DarlNr. VwZweck	Ursprungsbetrag Auszahlungstag	Stand Anfang 2013	Stand Anfang 2014	Umschuldung Zugang	Zinsen Prozent	Tilgung Prozent	Umschuldung Tilgung	Stand Ende 2014
225	Sparkasse Münsterland Ost 694082496	398.000,00 € 01.07.2011	338.000,00 €	298.000,00 €	0,00 €	8.631,50 € 3,05000%	40.000,00 € 10,05025%	0,00 €	258.000,00 €
226	Westfälische Landschaft 3 Investitionen in den Vorjahren	1.338.203,46 € 30.10.2013	0,00 €	1.338.203,46 €	0,00 €	46.257,87 € 3,23500%	82.367,35 € 6,08090%	0,00 €	1.255.836,11 €
ZwS	Kreditinstitute	13.817.155,76 €	8.387.806,53 €	9.163.965,74 €	0,00 €	409.890,67 €	671.057,53 €	0,00 €	8.492.908,21 €
Gesamt		21.498.907,04 €	11.946.560,01 €	12.223.995,77 €	0,00 €	544.897,98 €	1.194.366,18 €	0,00 €	11.029.629,59 €

Zuwendungen an die Ratsfraktionen

Teil A ---Geldleistungen

gem. Anlage 12 a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

Nr	Fraktion	Haushaltsansätze		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
		2014	2013*	2012	
1	CDU	8.500,00 €	7.731,36 €	7.731,36 €	* derzeitiger Stand der Vorauszahlung
2	SPD	4.400,00 €	4.049,76 €	4.049,76 €	
3	Bündnis 90 / Die Grünen	2.400,00 €	2.208,72 €	2.208,72 €	
4	FDP	2.100,00 €	1.963,32 €	1.256,41 €	
5	FWG	2.100,00 €	1.963,32 €	1.782,75 €	
Zuwendungen insgesamt:		19.500,00 €	17.916,48 €	17.029,00 €	

Stand: 31.10.2013

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

gem. Anlage 12a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

CDU - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2014	Vorjahr 2013	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	60,00 €	60,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	50,00 €	50,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	110,00 €	110,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B -- Geldwerte Leistungen

gem. Anlage 12a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

SPD - Ratsfraktion

Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2014	Vorjahr 2013	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	40,00 €	40,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	35,00 €	35,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges			0,00 €	
Gesamtzusendungen:	75,00 €	75,00 €	0,00 €	

Zuwendungen an Fraktionen**Teil B -- Geldwerte Leistungen**

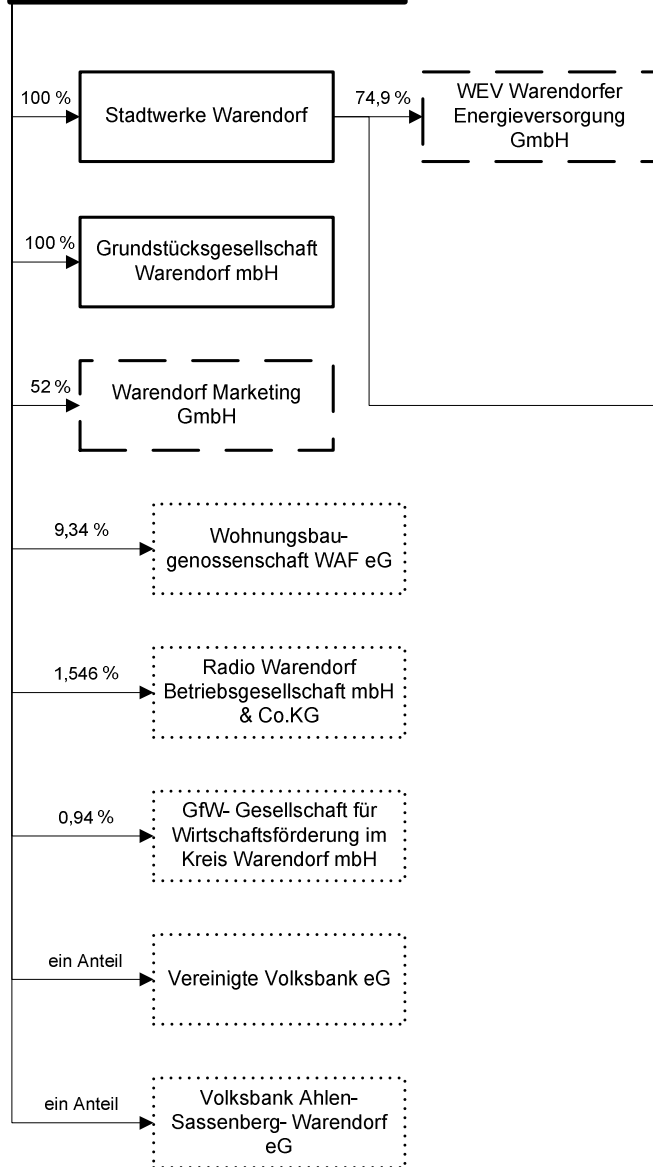
gem. Anlage 12a VV GemHVO zu § 56 III Satz 2 GO

FDP - Ratsfraktion

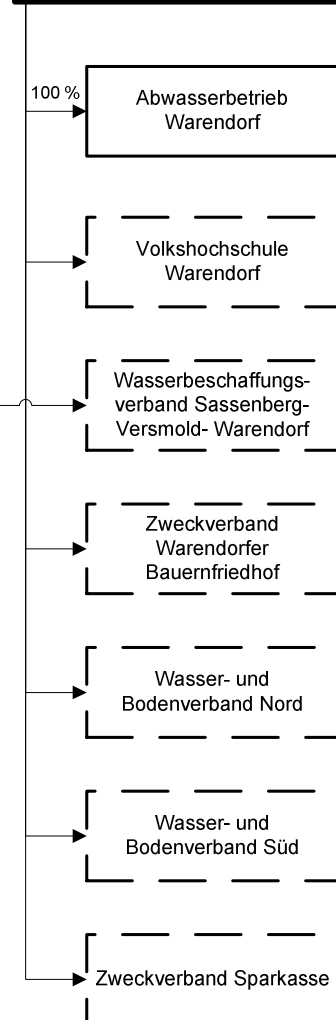
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2014	Vorjahr 2013	mehr weniger -	Erläuterungen
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	10,00 €	10,00 €	0,00 €	Prognose
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	10,00 €	10,00 €	0,00 €	Prognose
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV Anlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6. Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Gesamtzuwendungen:	20,00 €	20,00 €	0,00 €	

Beteiligungen der Stadt Warendorf Stand: 31.12.2012

Beteiligungen des privaten Rechts



Beteiligungen des öffentlichen Rechts



Legende privatrechtliche Beteiligungen:

——— alleiniger Gesellschafter
 - - - - - Mehrheitsbeteiligung
 Minderheitsbeteiligung

Legende öffentlich-rechtliche Beteiligungen:

——— eigenbetriebsähnliche Einrichtung
 - - - - - Zweckverbände

Rückstellungsübersicht / Übersicht über die geplante Inanspruchnahme

Stand: 31.10.2013

Rückstellungen im Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung / Wartung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2013	2014	2015	2016	2017
Unterlassene Instandhaltung	350.000	875.000	576.000	215.000	720.000

Rückstellungen im Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und Anlagen

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2013	2014	2015	2016	2017
Unterlassene Instandhaltung		310.000	171.500	525.000	120.000

Rückstellungen im Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2013	2014	2015	2016	2017
Sonstige Rückstellungen Prüfungskosten		90.000	15.000	15.000	15.000
Auflösung Prüfungskosten		-75.000			

Rückstellungen im Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünpflege

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2013	2014	2015	2016	2017
Unterlassene Instandhaltung / Sanierung Emssee				100.000	

Rückstellungen im Personalbereich / in allen Produkten des Haushalts

Grund	Rückstellungen in Euro				
	2013	2014	2015	2016	2017
Zuführung Altersteilzeit	114.057	47.255	47.255	47.255	47.255
Auflösung Altersteilzeit	-409.205	-508.969	-501.738	-501.738	-501.738
Zuführung Pension- Beihilfe Beschäftigte	641.360	421.901	186.615	176.157	164.535
Zuführung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	913.550	743.221	468.252	455.759	441.889
Auflösung Pension- Beihilfe Versorgungsempfänger	-924.968	-1.077.916	-1.086.716	-1.095.604	-1.104.581

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 010601 Zentrale Dienste**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **118.300,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2014:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
110201	Abfallentsorgung	48.900,00 €
110202	DSD	4.450,00 €
120210	Straßenreinigung	20.800,00 €
120220	Winterdienst	1.650,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	42.500,00 €
	Gesamt:	118.300,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011201 Instandhaltung / Bauunterhaltung

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **1.098.350,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2014:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung/ Technische Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz	55.100,00 €
030101	Grundschulen	311.900,00 €
030102	Hauptschulen	11.130,00 €
030103	Realschule	25.970,00 €
030104	Gymnasien	220.100,00 €
030105	Förderschule	15.000,00 €
030106	Gesamtschule	55.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	48.100,00 €
040101	Theater am Wall	11.000,00 €
040201	Volkshochschule / Musikschule	8.000,00 €
040202	Büchereien	5.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	17.000,00 €
060102	Jugendarbeit	5.000,00 €
080101	Sportanlagen	94.100,00 €
110201	Abfallentsorgung	7.500,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	6.450,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	2.000,00 €
	Gesamt:	898.350,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **2.253.927 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2014:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	144.988,00 €
030101	Grundschulen	663.724,00 €
030102	Hauptschulen	62.663,10 €
030103	Realschule	146.213,90 €
030104	Gymnasien	608.573,00 €
030105	Förderschule	108.208,00 €
030106	Gesamtschule	111.466,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	59.566,00 €
040101	Theater am Wall	39.873,00 €
040201	Volkshochschule / Musikschule	48.492,00 €
040202	Büchereien	44.765,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	57.670,00 €
060102	Jugendarbeit	25.918,00 €
080101	Sportanlagen	106.924,00 €
110201	Abfallentsorgung	2.043,00 €
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung	22.679,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	161,00 €
	Gesamt:	2.253.927,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **564.300 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2014:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	60.000,00 €
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH	11.000,00 €
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	9.000,00 €
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz	9.000,00 €
030101	Grundschulen	61.000,00 €
030102	Hauptschulen	5.000,00 €
030103	Realschule	20.000,00 €
030104	Gymnasien	53.000,00 €
030105	Förderschule	8.700,00 €
030106	Gesamtschule	12.000,00 €
030203	Zentrale Schulangelegenheiten	3.800,00 €
040101	Theater am Wall	1.300,00 €
040202	Büchereien	3.400,00 €
050401	Übergangseinrichtungen	23.000,00 €
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	15.500,00 €
060102	Jugendarbeit	9.000,00 €
080101	Sportanlagen	9.700,00 €
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege	1.500,00 €
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	195.000,00 €
130201	Gewässer/Stauanlagen	3.400,00 €
150201	Stadtmarketing und Tourismus	50.000,00 €
	Gesamt:	564.300,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen**Produkt 120210 Straßenreinigung**

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **9.600,00 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2014:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
150202	Märkte/ Veranstaltungen	9.600,00 €
	Gesamt:	9.600,00 €

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Erträge aus interner Leistungsverrechnung in Höhe von **783.100 €** für erbrachte Dienstleistungen.

Aufwand zu Lasten folgender Produkte im Haushaltsjahr 2014:

Produkt	Bezeichnung	Betrag
011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung	44.000,00
020301	Verkehrsregelung u. -lenkung	13.500,00
020701	Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz	1.000,00
030101	Grundschulen	46.500,00
030102	Hauptschulen	2.500,00
030103	Realschule	3.000,00
030104	Gymnasien	32.000,00
030105	Förderschule	8.600,00
030106	Gesamtschule	5.000,00
040101	Theater am Wall	600,00
050401	Übergangseinrichtungen	8.000,00
060101	Tageseinrichtungen für Kinder	7.000,00
060102	Jugendarbeit	9.000,00
080101	Sportanlagen	103.000,00
100201	Denkmalschutz, -pflege	100,00
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen	425.000,00
120210	Straßenreinigung	29.800,00 €
120220	Winterdienst	44.500,00 €
	Gesamt:	783.100,00 €

Produktplan

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01

Innere Verwaltung

0101

010101

Politische Gremien

Rat, Ausschüsse und Fraktionen

0102

010201

Verwaltungsführung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung

0103

010301

Gleichstellung von Mann und Frau

Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

0104

010401

Beschäftigtenvertretung

Beschäftigtenvertretung

0105

010501

Rechnungsprüfung

Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

0106

010601

Zentrale Dienste

Zentrale Dienste

0107

010701

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtepartnerschaften

0108

010801

Personalmanagement

Personalsteuerung und -betreuung

010802

Personalausbildung und -qualifizierung

0109

010901

Finanzmanagement und Rechnungswesen

Haushaltssteuerung

010902

Geschäftsbuchführung

010903

Zahlungsabwicklung

010904

Vollstreckung/Insolvenzverfahren

010905

Abgaben

0110

011001

Technikunterstützende Informationsverarbeitung

IT-Service

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

01 Innere Verwaltung

0111		Recht
	011101	Rechtsangelegenheiten
0112		Gebäude- und Immobilienmanagement
	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung
	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
0113		Grundstücksmanagement
	011301	Grundstücksangelegenheiten
0114		Baubetriebshof
	011401	Handwerkliche Dienste
	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

02 Sicherheit und Ordnung

0201		Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
0202		Gewerbewesen
	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
0203		Verkehrsangelegenheiten
	020301	Verkehrsregelung und -lenkung
0204		Einwohner-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
	020401	Bürgerservice
0205		Personenstandswesen
	020501	Personenstandswesen / Standesamt
0206		Statistik / Wahlen
	020601	Statistik und Wahlen
0207		Gefahrenvorbeugung und -abwehr
	020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
	020702	Rettungsdienst

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

03 Schulträgeraufgaben

0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

- 030101 Grundschulen
- 030102 Hauptschulen
- 030103 Realschule
- 030104 Gymnasien
- 030105 Förderschule
- 030106 Gesamtschule

**0302 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schul-
leben Beteiligte**

- 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und
Betreuungsangebote
- 030202 Schülerbeförderung
- 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

04 Kultur und Wissenschaft

0401 Darstellende und bildende Kunst

- 040101 Theater am Wall
- 040102 Veranstaltungen

0402 Wissenschaft/Kulturelle Bildung

- 040201 Volkshochschule / Musikschule
- 040202 Büchereien
- 040203 Stadtmuseum/Traditionspflege

05 Soziale Leistungen

0501 Gesetzliche Leistungen

- 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII
- 050102 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

0502 Freiwillige Leistungen

- 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
- 050202 Sonstige soziale Leistungen

0503 Sozialversicherungsangelegenheiten

- 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten / Renten-
beratung

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

05 Soziale Leistungen

0504 Soziale Einrichtungen
050401 Übergangseinrichtungen

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0601 Kinder- und Jugendarbeit
060101 Tageseinrichtungen für Kinder
060102 Jugendarbeit

07 Gesundheitsdienste

0701 Gesundheitsdienste
070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

08 Sportförderung

0801 Sportförderung
080101 Sportanlagen
080102 Zentrale Sportangelegenheiten

09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

0901 Räumliche Planung und Entwicklung
090101 Bauleit- und Stadtplanung
090102 Geoinformationsdienste

10 Bauen und Wohnen

1001 Maßnahmen der Bauaufsicht
100101 Bauordnungsverfahren
1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

10

Bauen und Wohnen

1003

Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

100301

Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

11

Ver- und Entsorgung

1101

Versorgung

110101

Elektrizitätsversorgung

110102

Gasversorgung

110103

Wasserversorgung

1102

Entsorgung

110201

Abfallentsorgung

110202

DSD

12

Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1201

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

120101

Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1202

Stadtreinigung und Winterdienst

120210

Straßenreinigung

120220

Winterdienst

13

Natur- und Landschaftspflege

1301

Natur, Landschaft, Grünflächen

130101

Natur, Landschaft, Grünflächen

1302

Wasser und Wasserbau

130201

Gewässer / Stauanlagen

1303

Friedhöfe

130301

Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

130302

Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdischer Friedhof, Bestattungswälder

130303

Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbereich

Produktgruppe

Produkt

14 Umweltschutz

1401		Umweltschutzmaßnahmen
	140101	Umweltschutzmaßnahmen

15 Wirtschaft und Tourismus

1501		Wirtschaftsförderung
	150101	Wirtschaftsförderung

1502		Allgemeine Einrichtungen
	150201	Stadtmarketing und Tourismus
	150202	Märkte / Veranstaltungen

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601		Allgemeine Finanzwirtschaft
	160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen/ Umlagen
	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Gesamtübersichten

1. Gesamtergebnisplan

2. Gesamtfinanzplan

Gesamtergebnisplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.603.539	37.924.000	38.739.800	39.412.800	40.047.800	40.787.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.417.525	13.250.898	12.955.060	14.652.507	14.535.951	14.495.138
03	+ Sonstige Transfererträge	31.987	17.900	17.855	17.820	17.780	17.740
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.834.440	5.803.122	5.731.136	5.746.947	5.701.014	5.641.654
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.680	578.282	603.886	635.956	636.391	636.061
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.764.442	1.793.047	1.390.224	1.303.228	1.284.919	1.397.015
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.475.903	2.466.911	2.745.558	2.455.758	2.453.758	2.451.258
08	+ Aktivierte Eigenleistung	91.248	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	65.873.766	61.884.160	62.283.518	64.325.015	64.777.613	65.526.666
11	- Personalaufwendungen	-14.145.809	-13.883.438	-14.517.870	-14.728.170	-14.737.650	-14.845.916
12	- Versorgungsaufwendungen	-920.669	-1.144.792	-1.013.051	-740.287	-730.024	-718.406
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.080.119	-12.266.951	-12.422.439	-12.290.834	-11.910.208	-11.976.450
14	- Bilanzielle Abschreibung	-7.697.147	-7.696.890	-7.279.241	-7.241.735	-7.143.401	-6.935.328
15	- Transferaufwendungen	-26.126.421	-26.354.350	-28.028.785	-27.980.981	-27.958.465	-27.955.065
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.923.344	-2.771.201	-4.181.175	-3.142.928	-3.082.447	-3.074.966
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.893.509	-64.117.622	-67.442.561	-66.124.935	-65.562.195	-65.506.131
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	980.256	-2.233.462	-5.159.042	-1.799.920	-784.583	20.535
19	+ Finanzerträge	731.885	810.600	721.000	706.000	716.000	726.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-714.311	-662.870	-580.070	-590.070	-660.070	-730.070
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	17.574	147.730	140.930	115.930	55.930	-4.070
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	997.830	-2.085.732	-5.018.112	-1.683.990	-728.653	16.465
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	997.830	-2.085.732	-5.018.112	-1.683.990	-728.653	16.465

Hinweise zum Ergebnisplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Erträge sind:

• Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)

Steuern sind Geldleistungen, von denen keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung abhängt und die von einem öffentlich – rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)

Zuwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse. Unter Zuweisung versteht man die Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, deren Bewilligung abhängig ist von der Erfüllung bestimmter Verwendungsbedingungen. Zuschüsse sind Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Enthalten sind hier auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen". Diese Erträge sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab.

• Sonstige Transfererträge (Zeile 03)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie basieren auf einseitigen Verwaltungsvorfällen.

• Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)

Gebühren sind öffentlich – rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz der Kosten dienen, welche für Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen. Hier werden auch die "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" aus Beiträgen und Gebühren veranschlagt.

• Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)

Hierbei handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie um Mieten und Pachten.

• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

• Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 07)

Hierzu gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Positionen zugeordnet werden können. Insbesondere gehören hierzu die Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

• Aktivierte Eigenleistungen (Zeile 08)

Diese Ertragsposition hat die Aufgabe, die in dem Ergebnisplan in verschiedenen Positionen enthalten Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Anlagen/ Vermögensgegenstände angefallen sind (Personalaufwendungen), wieder zu neutralisieren, damit eine Belastung des Jahresergebnisses vermieden wird

• Bestandsveränderungen (Zeile 09)

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

• Finanzerträge (Zeile 19)

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Beteiligungen, z. B. Dividenden, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

• Außerordentliche Erträge (Zeile 23)

Hier werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen, z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen; außergewöhnliche Spenden oder Schenkungen; Gewinne aus der Veräußerung von Vermögen.

Aufwendungen sind:

• Personalaufwendungen (Zeile 11)

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle aktiven Beschäftigten entstehen, somit die Bruttobeträge der Entgelte und Gehälter einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge, Beihilfen und die Pensionsrückstellungen.

• Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Hierzu zählen alle Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang stehen mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune. Hierzu zählen auch Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben sowie die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die von Dritten empfangen werden. Hierzu zählen alle Aufwendungen für Fremdleistungen, die dem Leistungsbereich der Verwaltung zugeordnet werden können. Insbesondere die Unterhaltung des unbeweglichen sowie beweglichen Vermögens, als auch die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen.

• Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von aktivierten Gütern des Anlagevermögens sind grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des entsprechenden Anlagegutes zu verteilen. Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens innerhalb des Haushaltsjahres dar. Ebenfalls erfasst werden hier die Anschaffungen für Vermögensgegenstände, für die Festwerte gebildet wurden.

• Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch, z. B. Leistungen der Sozialhilfe.

• Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, wie z.B. Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten usw..

• Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

• Außerordentliche Aufwendungen (Zeile 24)

Aufwendungen die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.506.457	37.924.000	38.739.800	39.412.800	40.047.800	40.787.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.168.914	9.466.322	8.839.561	10.489.735	10.412.275	10.379.495
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	32.483	17.900	17.855	17.820	17.780	17.740
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.770.946	4.835.577	4.771.176	4.792.876	4.792.876	4.792.076
05	+ Private Leistungsentgelte	646.559	578.282	603.886	635.956	636.391	636.061
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.877.935	1.793.047	1.390.224	1.303.228	1.284.919	1.397.015
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.746.689	2.219.830	2.242.130	2.239.630	2.237.630	2.235.130
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	731.886	810.600	721.000	706.000	716.000	726.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	58.481.868	57.645.558	57.325.632	59.598.045	60.145.671	60.971.317
10	- Personalauszahlungen	-12.654.108	-13.537.227	-14.557.682	-14.996.037	-15.015.977	-15.135.863
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.287.549	-1.156.210	-1.347.745	-1.358.752	-1.369.869	-1.381.097
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-12.460.526	-12.616.951	-13.607.439	-13.038.334	-12.750.208	-12.816.450
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-710.956	-662.870	-580.070	-590.070	-660.070	-730.070
14	- Transferauszahlungen	-26.110.527	-26.383.850	-28.058.285	-28.010.481	-27.987.965	-27.984.565
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.493.237	-2.713.201	-3.219.585	-2.652.588	-2.576.107	-2.574.626
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-55.716.903	-57.070.309	-61.370.806	-60.646.262	-60.360.196	-60.622.672
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	2.764.966	575.249	-4.045.174	-1.048.217	-214.525	348.645
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.406.716	2.773.996	3.471.480	4.529.000	4.738.606	4.790.300
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	811.655	1.162.500	1.358.840	190.000	285.900	996.500
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen						
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	253.678	349.500	760.950	45.000		909.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	89.128	8.860	8.650	43.690	294.730	164.520
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.561.178	4.294.856	5.599.920	4.807.690	5.319.236	6.860.820
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-80.823	-652.465	-1.069.265	-1.796.000	-356.000	-534.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.889.648	-1.601.600	-3.900.400	-4.797.100	-6.589.200	-5.322.100
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.582.267	-2.603.843	-2.616.137	-1.602.689	-1.557.463	-1.099.883
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-32.269	-1.535.000	-35.000	-37.000	-479.000	-40.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige						

Gesamtfinanzplan

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
	Investitionsauszahlungen inkl. UV						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.585.007	-6.392.908	-7.620.802	-8.232.789	-8.981.663	-6.995.983
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	976.171	-2.098.052	-2.020.882	-3.425.099	-3.662.427	-135.163
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	3.741.137	-1.522.803	-6.066.056	-4.473.316	-3.876.952	213.482
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		2.861.803	2.020.000	3.585.000	5.590.000	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung						
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.090.258	-2.484.149	-1.230.700	-1.146.200	-2.841.700	-995.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-2.551.770					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.642.028	377.654	789.300	2.438.800	2.748.300	-995.000
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	99.109	-1.145.149	-5.276.756	-2.034.516	-1.128.652	-781.518
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	527.070	619.861	-525.288	-5.802.044	-7.836.560	-8.965.212
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	-6.318					
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	619.861	-525.288	-5.802.044	-7.836.560	-8.965.212	-9.746.730

Hinweise zum Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 GemHVO sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden **Einzahlungen und Auszahlungen**, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltspositionen des Vorjahres voranzustellen.

Einzahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 01)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 02)
- Sonstige Transfereinzahlungen (Zeile 03)
- Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 04)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 05)
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 06)
- Sonstige Einzahlungen (Zeile 07)
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen (Zeile 08)

Auszahlungen sind: (analoge Erläuterungen – siehe Ergebnisplan)

- Personalauszahlungen (Zeile 10)
- Versorgungsauszahlungen (Zeile 11)
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 12)
- Zinsen und ähnliche Auszahlungen (Zeile 13)
- Transferauszahlungen (Zeile 14)
- Sonstige Auszahlungen (Zeile 15)

Investive Einzahlungen sind:

• Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Zeile 18)

Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und – Zuschüssen

• Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Zeile 19)

Die Position bildet den Zahlungsfluss für Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ab.

• Einzahlungen aus Veräußerungen von Finanzanlagen (Zeile 20)

Einzahlungen, die durch den Verkauf von Beteiligungen und Kapitaleinlagen entstehen.

• Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (Zeile 21)

Es handelt sich um Beiträge und Entgelte zur Finanzierung kommunaler Maßnahmen. Der Beitrag gilt als Gegenleistung für eine mögliche Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, wodurch wirtschaftliche Vorteile erlangt werden.

• Sonstige Investitionseinzahlungen (Zeile 22)

Es handelt sich um alle sonstigen Einnahmen für investive Maßnahmen.

Investive Auszahlungen sind (Zeile 24 – 29):

- *Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden*
- *Auszahlungen für Baumaßnahmen*
- *Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen*
- *Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen*
- *Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen*
- *Sonstige Investitionsauszahlungen*

Aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 33 und 34):

- *Einzahlungen aus der Aufnahme aus Krediten für Investitionen bzw. aus Rückflüssen aus Krediten*
- *Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (auch Umschuldungen) oder die Gewährung von Krediten*

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan

Gegenüberstellung der Ansätze Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2014

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
12.955.060 €	8.839.561 €	4.115.499 €	4.121.499 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten - 6.000 € Einzahlung Altstadt Isek / Ertrag nach Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
5.731.136 €	4.771.176 €	959.960 €	998.960 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Beiträge 105.800 € Erträge aus der Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Friedhof) - 225.000 € Einzahlung / Ertrag durch Auflösung in den Folgejahren 80.200 € Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenausschlag

Sonstige ordentliche Erträge/ Sonstige Einzahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
2.745.558 €	2.242.130 €	503.428 €	150.000 € Herabsetzung von Pensionsrückstellung 64.628 € Erträge durch Auflösung sonstige Sonderposten 288.800 € Erträge aus der Veräußerung von Vermögenswerten / Einzahlungen siehe Teilposition 19 Einzahlg. a. d. Veräußerung v. Sachanlagen

Aktiviert Eigenleistung

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verbesserung	Begründung
100.000 €	- €	100.000 €	100.000 € ausschließlich ertragswirksam

Personal- und Versorgungsaufwendungen/ -auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
14.517.870 € -----	14.557.682 € -----	-39.813 € -----	Zuführung zu Pensions- (373.987 €) und Beihilferückstellungen (47.914 €) für lfd. Beschäftigte 421.901 € ; Zuführung für Altersteilzeit - 461.714 € (Zuführung 47.255 € ./. Auflösung 508.969 €) ----- Die im Ergebnisplan ausgewiesenen 1.013.050 € entstehen aus der Zuführung zu Pensions- (435.509 €) und Beihilferückstellungen (307.712 €), aus der Differenz zwischen den tatsächlichen Versorgungsaufwendungen und der Auflösung der Rückstellungen (220.000 €) sowie der Differenz zwischen der tatsächlichen Beihilfe und der Auflösung (49.479 €) aus der Beihilfe sowie Entgeltumwandlung 350 € (= 1.013.050 €) Auszahlung Versorgungskasse Beamte von 1.100.000 € und Beihilfeauszahlungen von 247.395 € für <u>Versorgungsempfänger</u> sowie Entgeltumwandlung 350 € (= 1.347.745 €)
1.013.050 €	1.347.745 €	- 334.695 €	

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
12.422.439 €	13.607.439 €	- 1.185.000 €	- 1.185.000 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (-) Verbesserung	Begründung
28.028.785 €	28.058.285 €	- 29.500 €	- 29.500 € Auszahlung an die VHS aufgrund von Pensionsverpflichtungen

Sonstige Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebnisplan	Finanzplan	Abweichung (+) Verschlechterung	Begründung
4.181.175 €	3.219.585 €	961.590 €	78.000 € Abschreibung auf Forderungen Wertberichtigungen 5.000 € Verlust aus der Wertveränderung bei Sachanlagen 953.590 € Aufwand Ersatzbeschaffung Festwerte / Auszahlung bei Teilposition 26 Auszahlg. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen -75.000 € Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen

Jahresabschluss 2012

Bilanz der Stadt Warendorf

Aktiva	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	133.089,48 €	152.818,77 €	127.377,94 €
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.913.713,70 €	33.634.013,47 €	32.422.660,08 €
1.2.1.1 Grünflächen u. Betriebsvorrichtungen	21.233.130,41 €	21.276.469,67 €	21.325.763,85 €
1.2.1.2 Ackerland	2.561.335,65 €	2.574.470,41 €	2.471.627,48 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.923.782,49 €	2.023.215,69 €	1.898.919,37 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.195.465,15 €	7.759.857,70 €	6.726.349,38 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	64.662.653,04 €	62.329.080,50 €	64.908.880,59 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.715.017,76 €	2.235.275,40 €	2.291.556,01 €
1.2.2.2 Schulen	42.942.349,22 €	41.400.076,58 €	43.596.274,87 €
1.2.2.3 Wohnbauten	2.452.922,01 €	2.550.318,42 €	2.527.763,53 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.552.364,05 €	16.143.410,10 €	16.493.286,18 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	92.821.673,82 €	95.008.511,79 €	96.604.071,72 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.648.099,49 €	24.648.369,50 €	24.624.309,02 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.137.857,65 €	5.335.181,28 €	5.532.505,92 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €	- €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	19.713,38 €	22.776,78 €	1.913,87 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	62.210.301,13 €	64.198.447,38 €	65.776.311,02 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	805.702,17 €	803.736,85 €	669.031,89 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	82.673,95 €	85.626,59 €	88.579,23 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	176.711,55 €	176.711,55 €	176.711,55 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.615.167,89 €	2.850.568,42 €	2.771.556,58 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.831.389,43 €	2.804.071,85 €	2.768.484,50 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.481.596,46 €	5.784.740,54 €	4.762.068,57 €
1.3 Finanzanlagen	39.019.959,43 €	39.076.302,92 €	39.236.285,71 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.176.000,00 €	10.176.000,00 €	10.176.000,00 €
1.3.2 Beteiligungen	241.731,03 €	241.731,03 €	89.549,66 €
1.3.3 Sondervermögen	27.820.143,40 €	27.820.143,40 €	28.073.495,15 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	328.748,73 €	297.229,76 €	266.940,14 €
1.3.5 Ausleihungen	453.336,27 €	541.198,73 €	630.300,76 €
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen			
1.3.5.2 an Beteiligungen			
1.3.5.3 an Sondervermögen			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen			
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	558.577,76 €	259.344,04 €	791.717,40 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistur	4.290.792,01 €	2.824.685,20 €	3.673.804,24 €
2.2.1.1 Gebühren	134.350,62 €	96.399,09 €	99.267,25 €
2.2.1.2 Beiträge	35.347,29 €	2,40 €	13.634,84 €
2.2.1.3 Steuern	3.321.952,52 €	2.348.590,27 €	3.180.720,68 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	45.774,47 €	3.754,37 €	2.773,60 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	753.367,11 €	375.939,07 €	377.407,87 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	937.116,69 €	2.326.204,61 €	1.638.044,06 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	576.681,30 €	895.140,71 €	821.260,50 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	194.280,54 €	773.674,40 €	297.161,59 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	78.036,49 €	550.029,96 €	483.147,82 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €	- €	- €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	88.118,36 €	107.359,54 €	36.474,15 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	286,59 €	875,65 €	17,04 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €
2.4 Liquide Mittel	619.860,73 €	527.069,77 €	234.093,08 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	280.330,34 €	331.633,64 €	278.666,05 €
Summe Aktiva	244.425.592,87 €	248.172.259,31 €	250.483.018,34 €

Jahresabschluss 2012

Passiva		31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
1.	Eigenkapital	98.257.396,87 €	97.259.566,52 €	99.290.331,16 €
1.1	Allgemeine Rücklage davon Deckungsrücklage: 581.738,95 € (VJ 379.265,87 €)	86.235.012,25 €	90.156.609,61 € 379.265,87 €	90.133.541,66 € 545.500,04 €
1.2	Sonderrücklagen			
1.3	Ausgleichsrücklage	11.024.554,27 €	9.639.531,50 €	12.550.476,30 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	997.830,35 € -	2.536.574,59 € -	3.393.686,80 €
2.	Sonderposten	93.226.007,63 €	89.630.167,76 €	91.824.585,60 €
2.1	für Zuwendungen	64.205.002,93 €	60.548.434,14 €	62.095.714,23 €
2.2	für Beiträge	25.456.009,28 €	26.259.228,02 €	26.986.496,52 €
2.3	für den Gebührenausschlag	296.340,37 €	123.717,21 €	4,89 €
2.4	Sonstige Sonderposten	3.268.655,05 €	2.698.788,39 €	2.742.369,96 €
3.	Rückstellungen	33.504.061,66 €	32.730.464,76 €	32.787.642,79 €
3.1	Pensionsrückstellungen	24.306.956,00 €	23.779.399,00 €	22.905.211,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €	- €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	4.537.959,06 €	4.183.132,73 €	5.635.206,66 €
3.4	Sonstige Rückstellungen	4.659.146,60 €	4.767.933,03 €	4.247.225,13 €
4.	Verbindlichkeiten	17.246.387,81 €	26.365.815,76 €	24.128.239,05 €
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1	von verbundenen Unternehmen			
4.2.2	von Beteiligungen			
4.2.3	von Sondervermögen			
4.2.4	vom öffentlichen Bereich			
4.2.5	von Kreditinstituten	13.333.099,81 €	14.403.838,14 €	14.804.935,17 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	112,71 €	2.551.882,41 €	2.761.805,17 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen , die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	76.471,00 €	50.855,94 €	69.918,27 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.371.650,22 €	1.613.170,16 €	1.635.594,63 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.672,58 €	4.137,54 €	6.294,76 €
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	2.457.381,49 €	7.741.931,57 €	4.849.691,05 €
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.191.738,90 €	2.186.244,51 €	2.452.219,74 €
Summe Passiva		244.425.592,87 €	248.172.259,31 €	250.483.018,34 €

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne

(Pflichtausweisung gemäß § 4 GemHVO)

auf

Produktbereichsebene

01	Innere Verwaltung
02	Sicherheit und Ordnung
03	Schulträgeraufgaben
04	Kultur und Wissenschaft
05	Soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
07	Gesundheitsdienste
08	Sportförderung
09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
10	Bauen und Wohnen
11	Ver- und Entsorgung
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
13	Natur- und Landschaftspflege
14	Umweltschutz
15	Wirtschaft und Tourismus
16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	409.936	326.855	314.042	292.334	270.796	176.671
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.404	6.900	7.550	7.550	7.550	6.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	411.295	313.085	319.865	321.735	322.170	321.840
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.230.930	881.002	752.371	761.848	767.469	777.231
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	537.493	313.050	556.100	276.300	276.300	276.300
08	+ Aktivierte Eigenleistung	57.618	5.000	55.000	55.000	55.000	55.000
10	= Ordentliche Erträge	2.654.676	1.845.892	2.004.928	1.714.767	1.699.285	1.613.792
11	- Personalaufwendungen	-5.194.151	-5.155.176	-5.153.995	-5.195.934	-5.178.065	-5.216.451
12	- Versorgungsaufwendungen	-518.781	-649.372	-584.486	-441.371	-444.717	-444.372
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.619.990	-3.792.221	-3.933.426	-3.669.295	-3.509.509	-3.658.851
14	- Bilanzielle Abschreibung	-735.196	-687.608	-664.489	-629.257	-594.704	-401.980
15	- Transferaufwendungen	-109.603	-111.855	-133.355	-133.355	-133.355	-133.355
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.497.879	-1.583.741	-1.897.112	-1.483.820	-1.479.708	-1.482.907
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.675.599	-11.979.973	-12.366.863	-11.553.032	-11.340.058	-11.337.916
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-10.020.924	-10.134.081	-10.361.934	-9.838.265	-9.640.773	-9.724.124
19	+ Finanzerträge	269.252	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-45.175					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	224.077	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-9.796.847	-9.804.081	-10.066.934	-9.568.265	-9.370.773	-9.454.124
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-9.796.847	-9.804.081	-10.066.934	-9.568.265	-9.370.773	-9.454.124
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.692.265	3.726.896	3.834.877	3.750.627	3.649.660	3.755.465
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-120.756	-72.500	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-6.225.338	-6.149.685	-6.347.057	-5.932.638	-5.836.113	-5.813.659

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.090	570	4.700	4.700	7.600	600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.362	6.900	7.550	7.550	7.550	6.750
05	+ Private Leistungsentgelte	411.117	313.085	319.865	321.735	322.170	321.840
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	950.736	881.002	752.371	761.848	767.469	777.231
07	+ Sonstige Einzahlungen	92.473	113.050	125.300	124.800	124.800	124.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	269.252	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.725.849	1.644.607	1.504.786	1.490.633	1.499.589	1.501.221
10	- Personalauszahlungen	-4.483.897	-4.937.253	-5.085.183	-5.259.253	-5.245.333	-5.289.254
11	- Versorgungsauszahlungen	-723.962	-655.776	-777.540	-809.989	-834.374	-854.152
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-4.078.943	-4.142.221	-4.808.426	-4.245.295	-3.724.509	-4.378.851
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7.693					
14	- Transferauszahlungen	-104.087	-111.855	-133.355	-133.355	-133.355	-133.355
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.451.554	-1.575.741	-1.959.112	-1.470.820	-1.466.708	-1.469.907
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-10.850.135	-11.422.845	-12.763.616	-11.918.712	-11.404.279	-12.125.519
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-9.124.286	-9.778.238	-11.258.830	-10.428.079	-9.904.690	-10.624.298
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.314		57.000			
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	792.153	1.142.500	1.350.840	190.000	285.900	996.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					65.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	884.467	1.142.500	1.407.840	190.000	350.900	996.500
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-48.930	-647.465	-1.023.265	-1.770.000	-350.000	-530.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.226.478	-348.000	-2.080.000	-1.000.000	-665.000	-585.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-211.135	-348.350	-602.629	-342.100	-285.900	-295.900
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-750					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.487.293	-1.343.815	-3.705.894	-3.112.100	-1.300.900	-1.410.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-602.826	-201.315	-2.298.054	-2.922.100	-950.000	-414.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-9.727.113	-9.979.553	-13.556.884	-13.350.179	-10.854.690	-11.038.698
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.520	-20.200				

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.772	229.641	302.230	285.793	279.406	268.171
03	+ Sonstige Transfererträge	2.333	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750.474	741.600	749.600	749.600	749.600	749.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.202	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.330	286.850	303.085	271.850	271.850	291.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.875	92.080	120.080	112.080	112.080	112.080
10	= Ordentliche Erträge	1.315.986	1.362.671	1.487.495	1.431.823	1.425.436	1.434.201
11	- Personalaufwendungen	-1.260.996	-1.146.847	-1.108.069	-1.207.677	-1.228.574	-1.208.048
12	- Versorgungsaufwendungen	-157.219	-195.954	-186.332	-134.645	-136.358	-125.790
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-387.692	-580.430	-573.300	-563.800	-566.060	-566.560
14	- Bilanzielle Abschreibung	-360.026	-361.834	-437.648	-418.262	-407.583	-394.686
15	- Transferaufwendungen	-27.453	-60.600	-107.300	-93.600	-79.100	-80.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.952	-219.583	-264.078	-241.163	-177.788	-191.788
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.349.338	-2.565.249	-2.676.727	-2.659.147	-2.595.463	-2.567.472
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.033.352	-1.202.578	-1.189.231	-1.227.324	-1.170.027	-1.133.271
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.033.352	-1.202.578	-1.189.231	-1.227.324	-1.170.027	-1.133.271
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.033.352	-1.202.578	-1.189.231	-1.227.324	-1.170.027	-1.133.271
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-214.405	-216.232	-232.588	-205.215	-210.200	-215.555
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.247.757	-1.418.810	-1.421.819	-1.432.539	-1.380.227	-1.348.826

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.333	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720.869	741.600	749.600	749.600	749.600	749.600
05	+ Private Leistungsentgelte	12.984	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	299.302	286.850	303.085	271.850	271.850	291.850
07	+ Sonstige Einzahlungen	102.431	92.080	112.080	112.080	112.080	112.080
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.137.919	1.133.030	1.177.265	1.146.030	1.146.030	1.166.030
10	- Personalauszahlungen	-953.711	-999.506	-1.046.648	-1.189.926	-1.211.861	-1.195.431
11	- Versorgungsauszahlungen	-221.155	-197.887	-247.914	-247.186	-255.931	-241.885
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-575.423	-580.430	-573.300	-563.800	-566.060	-566.560
14	- Transferauszahlungen	-29.991	-60.600	-107.300	-93.600	-79.100	-80.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-207.376	-219.583	-264.078	-241.163	-177.788	-191.788
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.987.655	-2.058.006	-2.239.240	-2.335.675	-2.290.740	-2.276.264
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-849.736	-924.976	-1.061.975	-1.189.645	-1.144.710	-1.110.234
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.587	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	10.965		8.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.552	120.000	128.000	120.000	120.000	120.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-15.909	-1.000	-41.000	-21.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-729.562	-919.500	-467.400	-506.000	-536.000	-106.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-745.470	-920.500	-508.400	-527.000	-537.000	-107.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-613.918	-800.500	-380.400	-407.000	-417.000	13.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.463.654	-1.725.476	-1.442.375	-1.596.645	-1.561.710	-1.097.234

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.448.382	2.146.378	2.198.995	2.093.867	1.990.377	1.896.112
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.313	117.000	127.600	126.600	126.600	126.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.349	131.900	145.400	175.600	175.600	175.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.159	77.500	122.000	101.500	81.000	60.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	499	682	1.402	1.402	1.402	1.402
10	= Ordentliche Erträge	3.758.702	2.473.461	2.595.397	2.498.969	2.374.979	2.259.714
11	- Personalaufwendungen	-2.092.588	-2.134.794	-2.239.876	-2.266.866	-2.259.034	-2.295.633
12	- Versorgungsaufwendungen	-27.416	-32.108	-27.422	-19.890	-20.219	-20.198
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.606.037	-2.853.850	-2.838.994	-2.814.320	-2.794.820	-2.772.820
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.522.000	-2.636.656	-2.079.201	-2.064.544	-1.960.360	-1.794.740
15	- Transferaufwendungen	-156.423	-245.300	-220.300	-220.300	-220.300	-220.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-451.806	-511.390	-1.543.300	-958.375	-973.331	-953.761
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.856.270	-8.414.098	-8.949.093	-8.344.295	-8.228.064	-8.057.453
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-4.097.568	-5.940.638	-6.353.696	-5.845.326	-5.853.085	-5.797.739
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.495					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.495					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.099.063	-5.940.638	-6.353.696	-5.845.326	-5.853.085	-5.797.739
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.099.063	-5.940.638	-6.353.696	-5.845.326	-5.853.085	-5.797.739
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.646.678	-2.707.492	-2.708.714	-2.691.088	-2.571.593	-2.657.619
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-6.745.741	-8.648.130	-9.062.410	-8.536.414	-8.424.678	-8.455.358

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	653.909	716.865	702.386	597.310	596.910	595.610
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.432	117.000	127.600	126.600	126.600	126.600
05	+ Private Leistungsentgelte	42.472	131.900	145.400	175.600	175.600	175.600
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	185.154	77.500	122.000	101.500	81.000	60.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	988.967	1.043.265	1.097.386	1.001.010	980.110	957.810
10	- Personalauszahlungen	-2.067.016	-2.184.026	-2.298.111	-2.331.509	-2.323.811	-2.360.664
11	- Versorgungsauszahlungen	-38.521	-32.554	-36.485	-36.515	-37.950	-38.839
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.531.177	-2.853.850	-2.838.994	-2.814.320	-2.794.820	-2.772.820
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.495					
14	- Transferauszahlungen	-154.851	-245.300	-220.300	-220.300	-220.300	-220.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-444.088	-511.390	-589.710	-551.035	-549.991	-536.421
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-5.237.147	-5.827.120	-5.983.600	-5.953.679	-5.926.872	-5.929.044
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-4.248.181	-4.783.855	-4.886.214	-4.952.669	-4.946.762	-4.971.234
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-35.000				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-445.622	-632.400	-1.085.615	-456.396	-499.870	-460.290
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-445.622	-667.400	-1.085.615	-456.396	-499.870	-460.290
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-445.622	-667.400	-1.085.615	-456.396	-499.870	-460.290
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-4.693.803	-5.451.255	-5.971.829	-5.409.065	-5.446.632	-5.431.524

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.330	179.730	192.575	192.356	136.422	136.421
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.328	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.694	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.190	38.200	41.500	41.500	41.500	41.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.338	200	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	319.881	285.630	301.775	301.556	245.622	245.621
11	- Personalaufwendungen	-559.956	-554.508	-618.711	-592.545	-623.757	-635.938
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.972	-48.300	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-272.837	-244.331	-298.717	-282.998	-227.063	-226.841
15	- Transferaufwendungen	-286.343	-265.800	-283.300	-275.800	-280.800	-280.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.882	-17.800	-24.200	-18.250	-20.750	-18.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.151.991	-1.130.739	-1.273.828	-1.218.493	-1.201.271	-1.210.729
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-832.110	-845.109	-972.053	-916.937	-955.648	-965.108
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-832.110	-845.109	-972.053	-916.937	-955.648	-965.108
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-832.110	-845.109	-972.053	-916.937	-955.648	-965.108
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	635					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-151.298	-177.272	-162.430	-173.095	-179.714	-186.844
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-982.772	-1.022.381	-1.134.483	-1.090.032	-1.135.362	-1.151.952

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.200	2.650	400	400	400	400
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.328	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	16.124	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	24.571	38.200	41.500	41.500	41.500	41.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.109	200	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	122.332	108.550	109.600	109.600	109.600	109.600
10	- Personalauszahlungen	-545.202	-554.508	-618.711	-592.545	-623.757	-635.938
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-21.044	-48.300	-48.900	-48.900	-48.900	-48.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.706					
14	- Transferauszahlungen	-281.030	-295.300	-312.800	-305.300	-310.300	-310.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-11.857	-17.800	-24.200	-18.250	-20.750	-18.250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-861.838	-915.908	-1.004.611	-964.995	-1.003.707	-1.013.388
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-739.506	-807.358	-895.011	-855.395	-894.107	-903.788
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.000	49.500			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.000	49.500			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-64.469	-150.500	-151.000	-40.500	-40.500	-40.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.469	-150.500	-151.000	-40.500	-40.500	-40.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-64.469	-130.500	-101.500	-40.500	-40.500	-40.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-803.975	-937.858	-996.511	-895.895	-934.607	-944.288

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.365	116.908	187.708	168.382	168.382	168.382
03	+ Sonstige Transfererträge	23.692	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.045	207.600	230.000	230.000	230.000	230.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.075	8.000	8.200	8.200	8.200	8.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051	500	1.850	1.850	1.850	1.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	527					
10	= Ordentliche Erträge	427.754	343.008	437.758	418.432	418.432	418.432
11	- Personalaufwendungen	-489.863	-438.806	-483.238	-460.595	-459.799	-468.744
12	- Versorgungsaufwendungen	-69.288	-84.491	-62.233	-39.219	-37.506	-37.466
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.928	-157.805	-176.305	-161.305	-161.305	-161.305
14	- Bilanzielle Abschreibung	-45.748	-48.100	-48.096	-29.735	-29.733	-23.693
15	- Transferaufwendungen	-543.050	-579.500	-676.300	-676.300	-676.300	-676.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.698	-87.520	-92.150	-91.750	-92.150	-91.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.394.575	-1.396.221	-1.538.322	-1.458.904	-1.456.793	-1.459.258
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-966.821	-1.053.213	-1.100.564	-1.040.472	-1.038.361	-1.040.826
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-966.821	-1.053.213	-1.100.564	-1.040.472	-1.038.361	-1.040.826
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-966.821	-1.053.213	-1.100.564	-1.040.472	-1.038.361	-1.040.826
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.435	-37.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-997.255	-1.090.213	-1.131.564	-1.071.472	-1.069.361	-1.071.826

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.381	100.000	170.750	160.000	160.000	160.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	24.188	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.206	207.600	230.000	230.000	230.000	230.000
05	+ Private Leistungsentgelte	7.981	8.000	8.200	8.200	8.200	8.200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.051	500	1.850	1.850	1.850	1.850
07	+ Sonstige Einzahlungen	417					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	394.224	326.100	420.800	410.050	410.050	410.050
10	- Personalauszahlungen	-401.182	-430.760	-486.749	-472.910	-472.950	-482.365
11	- Versorgungsauszahlungen	-96.858	-85.324	-82.800	-72.000	-70.396	-72.045
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-158.604	-157.805	-176.305	-161.305	-161.305	-161.305
14	- Transferauszahlungen	-508.533	-579.500	-676.300	-676.300	-676.300	-676.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-83.541	-87.520	-92.150	-91.750	-92.150	-91.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.248.719	-1.340.909	-1.514.304	-1.474.265	-1.473.101	-1.483.765
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-854.495	-1.014.809	-1.093.504	-1.064.215	-1.063.051	-1.073.715
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.038	-7.550	-25.550	-7.550	-7.550	-7.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.038	-7.550	-25.550	-7.550	-7.550	-7.550
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.038	-7.550	-25.550	-7.550	-7.550	-7.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-857.534	-1.022.359	-1.119.054	-1.071.765	-1.070.601	-1.081.265

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	782.560	752.460	814.459	814.459	814.350	814.078
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.434	38.000	36.200	36.200	36.200	36.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	974					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	520		270	270	270	270
10	= Ordentliche Erträge	819.488	790.460	850.929	850.929	850.820	850.548
11	- Personalaufwendungen	-948.614	-971.888	-1.079.756	-1.100.630	-1.122.359	-1.144.504
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.828	-2.149	-1.828	-1.326	-1.348	-1.347
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.136	-73.250	-70.950	-70.950	-70.950	-70.950
14	- Bilanzielle Abschreibung	-83.351	-77.951	-93.861	-89.861	-89.753	-89.481
15	- Transferaufwendungen	-515.349	-505.200	-518.950	-522.346	-529.330	-536.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.000	-22.600	-29.200	-28.410	-28.660	-28.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.628.277	-1.653.038	-1.794.546	-1.813.524	-1.842.400	-1.871.062
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-808.789	-862.578	-943.617	-962.595	-991.579	-1.020.513
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-808.789	-862.578	-943.617	-962.595	-991.579	-1.020.513
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-808.789	-862.578	-943.617	-962.595	-991.579	-1.020.513
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-222.501	-129.114	-146.088	-144.587	-148.320	-152.286
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.031.289	-991.692	-1.089.705	-1.107.182	-1.139.899	-1.172.799

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	729.542	709.500	759.555	759.555	759.555	759.555
05	+ Private Leistungsentgelte	33.315	38.000	36.200	36.200	36.200	36.200
07	+ Sonstige Einzahlungen	250					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	516					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	763.623	747.500	795.755	795.755	795.755	795.755
10	- Personalauszahlungen	-945.580	-970.683	-1.078.995	-1.100.296	-1.122.033	-1.144.195
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.568	-2.170	-2.432	-2.434	-2.530	-2.589
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-52.004	-73.250	-70.950	-70.950	-70.950	-70.950
14	- Transferauszahlungen	-520.863	-505.200	-518.950	-522.346	-529.330	-536.430
15	- Sonstige Auszahlungen	-22.127	-22.600	-29.200	-28.410	-28.660	-28.350
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.543.142	-1.573.904	-1.700.527	-1.724.436	-1.753.503	-1.782.515
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-779.520	-826.404	-904.772	-928.681	-957.748	-986.760
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	246					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	246					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-5.290					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.833	-17.900	-22.700	-18.700	-18.700	-18.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.122	-17.900	-22.700	-18.700	-18.700	-18.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-19.876	-17.900	-22.700	-18.700	-18.700	-18.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-799.396	-844.304	-927.472	-947.381	-976.448	-1.005.460

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.425	86.617	89.888	87.556	87.555	86.510
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.040	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10	= Ordentliche Erträge	110.465	110.617	113.888	111.556	111.555	110.510
11	- Personalaufwendungen	-147.558	-141.861	-120.572	-122.684	-125.129	-127.662
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.218	-1.433	-1.219	-884	-899	-898
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.677	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-227.251	-172.298	-173.573	-123.217	-123.216	-119.850
15	- Transferaufwendungen	-274.350	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.258	-41.416	-41.540	-41.540	-41.540	-41.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	-689.312	-395.408	-375.304	-326.725	-329.183	-328.349
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-578.847	-284.791	-261.415	-215.168	-217.628	-217.839
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-578.847	-284.791	-261.415	-215.168	-217.628	-217.839
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-578.847	-284.791	-261.415	-215.168	-217.628	-217.839
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-234.311	-246.359	-313.724	-262.922	-263.642	-264.408
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-813.158	-531.150	-575.139	-478.090	-481.270	-482.247

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		30.475	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Private Leistungsentgelte	21.595	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	70					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	21.665	54.475	54.000	54.000	54.000	54.000
10	- Personalauszahlungen	-143.215	-141.059	-120.064	-122.461	-124.912	-127.457
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.712	-1.447	-1.621	-1.623	-1.687	-1.726
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.677	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
14	- Transferauszahlungen	-278.600	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.524	-41.416	-41.540	-41.540	-41.540	-41.540
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-464.728	-222.322	-201.626	-204.023	-206.538	-209.123
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-443.063	-167.847	-147.626	-150.023	-152.538	-155.123
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.732	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.732	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-456	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-456	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	103.276	69.025	69.025	69.025	69.025	69.025
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-339.787	-98.822	-78.601	-80.998	-83.513	-86.098

Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.740	26.911	127.334	80.959	71.853	67.456
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.180	14.950	45.750	5.500	5.500	5.500
10	= Ordentliche Erträge	55.993	42.361	173.284	86.659	77.553	73.156
11	- Personalaufwendungen	-360.638	-414.393	-420.270	-424.577	-423.770	-432.287
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.103	-18.496	-17.230	-12.497	-10.400	-10.390
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.512	-141.000	-306.500	-196.500	-133.500	-133.500
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.238	-10.129	-10.722	-10.455	-7.846	-3.449
15	- Transferaufwendungen	-68.500	-31.400	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.686	-74.840	-73.200	-64.625	-64.875	-64.625
17	= Ordentliche Aufwendungen	-574.676	-690.258	-888.322	-769.054	-700.791	-704.651
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-518.684	-647.897	-715.038	-682.396	-623.238	-631.494
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-518.684	-647.897	-715.038	-682.396	-623.238	-631.494
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-518.684	-647.897	-715.038	-682.396	-623.238	-631.494
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-518.684	-647.897	-715.038	-682.396	-623.238	-631.494

Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.660	22.000	120.100	73.800	66.000	66.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	30.730	14.950	45.750	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	65.463	37.450	166.050	79.500	71.700	71.700
10	- Personalauszahlungen	-363.776	-411.415	-420.477	-428.810	-428.644	-437.292
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.610	-18.679	-22.924	-22.943	-19.521	-19.978
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-62.794	-141.000	-306.500	-196.500	-133.500	-133.500
14	- Transferauszahlungen	-68.500	-31.400	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.779	-74.840	-73.200	-64.625	-64.875	-64.625
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-578.459	-677.334	-883.501	-773.278	-706.940	-715.795
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-512.997	-639.884	-717.451	-693.778	-635.240	-644.095
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.721	-23.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.721	-23.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-15.721	-23.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-528.718	-663.584	-718.951	-695.278	-636.740	-645.595

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.155	6.155	5.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	5.223	5.000				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215.862	226.500	240.500	240.500	240.500	240.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	176	250	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.792	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.219	1.300	3.300	3.300	3.300	3.300
10	= Ordentliche Erträge	234.428	246.705	251.500	246.500	246.500	246.500
11	- Personalaufwendungen	-791.328	-698.712	-753.325	-749.459	-673.013	-677.794
12	- Versorgungsaufwendungen	-47.325	-61.903	-39.324	-25.902	-15.878	-15.861
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.774	-14.090	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.155	-1.155				
15	- Transferaufwendungen	-9.663	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.350	-8.090	-11.830	-9.080	-10.330	-10.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	-863.595	-793.950	-818.679	-793.641	-708.421	-712.935
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-629.168	-547.245	-567.179	-547.141	-461.921	-466.435
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-629.168	-547.245	-567.179	-547.141	-461.921	-466.435
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-629.168	-547.245	-567.179	-547.141	-461.921	-466.435
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.626	-4.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-630.793	-551.245	-568.779	-548.741	-463.521	-468.035

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	5.000			
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.223	5.000				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.056	226.500	240.500	240.500	240.500	240.500
05	+ Private Leistungsentgelte	226	250	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.792	7.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.516	1.300	3.300	3.300	3.300	3.300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	227.813	245.550	251.500	246.500	246.500	246.500
10	- Personalauszahlungen	-579.032	-710.978	-828.870	-834.854	-761.108	-766.088
11	- Versorgungsauszahlungen	-65.716	-62.513	-52.321	-47.553	-29.801	-30.500
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-8.674	-14.090	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
14	- Transferauszahlungen	-9.663	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.504	-8.090	-11.830	-9.080	-10.330	-10.080
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-668.589	-805.672	-907.221	-900.687	-810.439	-815.867
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-440.775	-560.122	-655.721	-654.187	-563.939	-569.367
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.360					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.305	5.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.665	5.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	24.665	5.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-416.110	-555.122	-655.721	-654.187	-563.939	-569.367

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.273		242	242	241	242
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.787.140	2.722.521	2.595.000	2.614.200	2.585.800	2.534.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.034	11.000	10.900	10.900	10.900	10.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.576	51.400	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.934.722	1.910.500	1.915.600	1.915.600	1.915.600	1.915.100
10	= Ordentliche Erträge	4.820.746	4.695.421	4.569.742	4.588.942	4.560.541	4.508.242
11	- Personalaufwendungen	-225.715	-224.153	-212.178	-214.664	-218.902	-223.257
12	- Versorgungsaufwendungen		-11.403	-7.125	-5.168	-5.253	-5.248
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.383.010	-2.397.510	-2.273.760	-2.288.360	-2.303.360	-2.312.560
14	- Bilanzielle Abschreibung	-32.844	-41.684	-41.749	-39.025	-30.828	-27.295
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.567	-41.950	-34.590	-46.540	-33.290	-32.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.940.136	-2.716.700	-2.569.402	-2.593.757	-2.591.634	-2.600.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	1.880.609	1.978.721	2.000.340	1.995.185	1.968.908	1.907.342
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-11.197	-10.800				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-11.197	-10.800				
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	1.869.412	1.967.921	2.000.340	1.995.185	1.968.908	1.907.342
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.869.412	1.967.921	2.000.340	1.995.185	1.968.908	1.907.342
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.628					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.827	-56.180	-62.893	-63.458	-64.023	-64.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.823.212	1.911.741	1.937.447	1.931.727	1.904.885	1.842.742

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.711.286	2.638.421	2.514.800	2.534.000	2.534.000	2.534.000
05	+ Private Leistungsentgelte	44.023	11.000	10.900	10.900	10.900	10.900
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	61.346	51.400	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.406.284	1.910.500	1.915.600	1.915.600	1.915.600	1.915.100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.222.939	4.611.321	4.489.300	4.508.500	4.508.500	4.508.000
10	- Personalauszahlungen	-227.103	-217.764	-209.209	-213.361	-217.634	-222.054
11	- Versorgungsauszahlungen		-11.516	-9.480	-9.488	-9.860	-10.091
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.475.082	-2.397.510	-2.273.760	-2.288.360	-2.303.360	-2.312.560
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-21.194	-10.800				
15	- Sonstige Auszahlungen	-64.335	-41.950	-34.590	-46.540	-33.290	-32.540
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.787.714	-2.679.539	-2.527.040	-2.557.748	-2.564.144	-2.577.246
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	2.435.225	1.931.782	1.962.260	1.950.752	1.944.356	1.930.754
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	36					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-922	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-3.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.249	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-19.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.171	-26.000	-27.000	-27.000	-27.000	-22.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-6.135	-26.000	-27.000	-27.000	-27.000	-22.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	2.429.090	1.905.782	1.935.260	1.923.752	1.917.356	1.908.754
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-7.503	-7.949				

Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.705.215	1.475.730	1.312.707	1.550.053	1.387.869	1.312.988
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.154.699	1.193.475	1.190.560	1.188.971	1.172.538	1.166.978
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.760		200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.349	285.000				117.334
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	281.078	46.599	61.904	61.904	61.904	61.904
08	+ Aktivierte Eigenleistung	25.200	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	3.175.301	3.040.804	2.605.370	2.841.127	2.662.511	2.699.403
11	- Personalaufwendungen	-463.489	-400.582	-496.323	-515.432	-525.609	-520.327
12	- Versorgungsaufwendungen	-46.822	-54.945	-54.148	-39.263	-39.913	-39.871
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.485.282	-1.822.400	-1.786.000	-2.116.300	-1.970.700	-1.899.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.272.157	-3.241.440	-3.248.624	-3.230.781	-3.155.584	-3.145.927
15	- Transferaufwendungen	-33.965	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.767	-26.110	-22.530	-18.230	-18.480	-18.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.311.483	-5.575.477	-5.637.625	-5.950.006	-5.740.286	-5.654.255
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-3.136.182	-2.534.673	-3.032.255	-3.108.880	-3.077.776	-2.954.852
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.136.182	-2.534.673	-3.032.255	-3.108.880	-3.077.776	-2.954.852
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.136.182	-2.534.673	-3.032.255	-3.108.880	-3.077.776	-2.954.852
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.648	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-644.977	-722.400	-716.750	-718.150	-718.150	-718.150
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.764.511	-3.247.473	-3.739.405	-3.817.430	-3.786.326	-3.663.402

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384.707	165.000		249.000	126.840	52.360
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	138.684	188.030	191.600	195.100	195.100	195.100
05	+ Private Leistungsentgelte	3.346		200	200	200	200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	189.722	285.000				117.334
07	+ Sonstige Einzahlungen	131	200	150	150	150	150
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	716.589	638.230	191.950	444.450	322.290	365.144
10	- Personalauszahlungen	-413.587	-374.135	-486.605	-518.371	-528.814	-524.032
11	- Versorgungsauszahlungen	-65.872	-55.487	-72.044	-72.081	-74.913	-76.669
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.201.964	-1.822.400	-2.096.000	-2.287.800	-2.495.700	-2.019.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.409					
14	- Transferauszahlungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.478	-26.110	-22.530	-18.230	-18.480	-18.230
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.730.309	-2.308.132	-2.707.180	-2.926.482	-3.147.907	-2.668.830
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.013.720	-1.669.902	-2.515.230	-2.482.032	-2.825.617	-2.303.686
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	274.900	483.000	871.980	2.124.000	2.345.606	2.397.300
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	253.678	349.500	760.950	45.000		909.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	80.000			35.000	221.000	156.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	608.579	832.500	1.632.930	2.204.000	2.566.606	3.462.800
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-633.564	-874.500	-1.702.000	-3.734.600	-5.815.200	-4.714.600
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.144	-178.000	-18.300	-8.500	-8.500	-8.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-642.708	-1.052.500	-1.720.300	-3.743.100	-5.823.700	-4.723.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-34.130	-220.000	-87.370	-1.539.100	-3.257.094	-1.260.300
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.047.849	-1.889.902	-2.602.600	-4.021.132	-6.082.711	-3.563.986

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.345	69.803	69.552	68.795	67.988	60.395
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	452.809	442.000	449.100	448.300	447.200	446.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.598	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.784	17.300	25.590	20.150	15.750	750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.418	7.000	8.202	8.202	8.202	8.202
08	+ Aktivierte Eigenleistung	8.430	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	597.383	545.603	561.943	554.947	548.640	524.847
11	- Personalaufwendungen	-1.327.969	-1.346.007	-1.647.986	-1.704.050	-1.734.915	-1.729.126
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.541	-19.891	-20.917	-15.172	-15.424	-15.408
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-234.524	-292.780	-317.480	-304.280	-294.280	-294.280
14	- Bilanzielle Abschreibung	-127.688	-114.442	-119.074	-113.571	-107.575	-98.232
15	- Transferaufwendungen	-254.952	-273.695	-254.380	-254.380	-254.380	-254.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.037	-22.390	-27.305	-24.255	-24.655	-24.255
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.981.710	-2.069.205	-2.387.142	-2.415.708	-2.431.229	-2.415.681
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.384.327	-1.523.602	-1.825.199	-1.860.761	-1.882.589	-1.890.834
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.384.327	-1.523.602	-1.825.199	-1.860.761	-1.882.589	-1.890.834
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.384.327	-1.523.602	-1.825.199	-1.860.761	-1.882.589	-1.890.834
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	737.986	768.800	783.100	784.270	784.040	783.820
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-72.731	-69.967	-75.029	-76.618	-78.290	-80.052
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-719.072	-824.769	-1.117.128	-1.153.109	-1.176.839	-1.187.066

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	8.970	14.970	14.970	14.970	14.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	521.904	564.000	568.300	568.300	568.300	568.300
05	+ Private Leistungsentgelte	20.029	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	40.766	17.300	25.590	20.150	15.750	750
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.095	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	589.760	601.770	620.360	614.920	610.520	595.520
10	- Personalauszahlungen	-1.258.884	-1.336.701	-1.678.045	-1.738.998	-1.769.965	-1.764.369
11	- Versorgungsauszahlungen	-23.219	-20.087	-27.830	-27.854	-28.949	-29.628
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-239.884	-292.780	-317.480	-304.280	-394.280	-294.280
14	- Transferauszahlungen	-253.637	-273.695	-254.380	-254.380	-254.380	-254.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-20.104	-22.390	-27.305	-24.255	-24.655	-24.255
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.795.727	-1.945.653	-2.305.041	-2.349.767	-2.472.229	-2.366.913
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.205.967	-1.343.883	-1.684.681	-1.734.847	-1.861.709	-1.771.393
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-16.124	193.900	120.000	12.000		
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	8.501	20.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.623	213.900	120.000	12.000		
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-2.239					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.668	-344.100	-118.400	-42.500	-109.000	-22.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-72.752	-299.000	-207.500	-194.500	-132.000	-137.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.659	-643.100	-325.900	-237.000	-241.000	-159.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-97.281	-429.200	-205.900	-225.000	-241.000	-159.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.303.248	-1.773.083	-1.890.581	-1.959.847	-2.102.709	-1.930.893

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.700	29.700			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.367	64.407				
10	= Ordentliche Erträge	38.367	94.107	29.700			
11	- Personalaufwendungen	-74.260	-73.536	-4.974	-4.907	-5.000	-5.091
12	- Versorgungsaufwendungen		-543	-679	-492	-500	-500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.976	-64.163	-40.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.058	-16.480	-3.650			
17	= Ordentliche Aufwendungen	-84.295	-154.722	-49.303	-5.399	-5.500	-5.591
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.700	29.700			
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	38.367	64.407				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	38.367	94.107	29.700			
10	- Personalauszahlungen	-72.563	-73.232	-4.692	-4.783	-4.879	-4.976
11	- Versorgungsauszahlungen		-548	-903	-904	-939	-961
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.976	-64.163	-40.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.893	-16.480	-3.650			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-82.433	-154.423	-49.245	-5.686	-5.818	-5.937
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-44.066	-60.316	-19.545	-5.686	-5.818	-5.937
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-44.066	-60.316	-19.545	-5.686	-5.818	-5.937

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.389	3.168	5.629	4.712	4.712	4.712
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.294	95.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.022	19.747	26.621	26.621	26.621	26.621
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.760	68.438	47.578	48.530	49.500	50.500
10	= Ordentliche Erträge	181.466	186.379	170.854	170.889	171.859	172.859
11	- Personalaufwendungen	-208.682	-182.176	-178.596	-168.149	-159.725	-161.054
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.130	-12.104	-10.108	-4.457	-1.608	-1.057
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.607	-23.752	-47.224	-47.224	-47.224	-47.224
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.657	-9.261	-13.488	-10.029	-9.156	-9.156
15	- Transferaufwendungen	-350.375	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.762	-27.291	-31.490	-31.890	-31.890	-31.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	-660.214	-624.584	-665.906	-646.749	-634.602	-635.381
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-478.748	-438.204	-495.052	-475.860	-462.744	-462.522
19	+ Finanzerträge	398	600	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70	-70	-70	-70	-70
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	398	530	130	130	130	130
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-478.350	-437.674	-494.922	-475.730	-462.614	-462.392
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-478.350	-437.674	-494.922	-475.730	-462.614	-462.392
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.618	-66.780	-61.761	-61.764	-61.768	-61.771
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-539.968	-504.454	-556.683	-537.494	-524.382	-524.163

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.749	95.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Private Leistungsentgelte	33.346	19.747	26.621	26.621	26.621	26.621
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	53.329	68.438	47.578	48.530	49.500	50.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	161					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	398	600	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	186.983	183.811	165.425	166.377	167.347	168.347
10	- Personalauszahlungen	-199.361	-195.206	-195.323	-187.963	-180.275	-181.749
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.356	-12.223	-13.449	-8.182	-3.018	-2.033
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-43.281	-23.752	-47.224	-47.224	-47.224	-47.224
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-10.881	-70	-70	-70	-70	-70
14	- Transferauszahlungen	-374.375	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.935	-27.291	-31.490	-31.890	-31.890	-31.890
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-678.189	-628.542	-672.556	-660.329	-647.476	-647.967
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-491.206	-444.731	-507.131	-493.952	-480.129	-479.620
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-7.533					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.938			-20.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10.287	-968	-7.968	-968	-968	-968
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.758	-968	-7.968	-20.968	-968	-968
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-30.758	-968	-7.968	-20.968	-968	-968
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-521.964	-445.699	-515.099	-514.920	-481.097	-480.588

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.603.539	37.924.000	38.739.800	39.412.800	40.047.800	40.787.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.638	7.800.842	7.305.000	9.013.000	9.256.000	9.503.000
03	+ Sonstige Transfererträge	738	700	5.655	5.620	5.580	5.540
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	582.215	95.500	78.500	76.500	74.500	72.500
10	= Ordentliche Erträge	47.363.131	45.821.042	46.128.955	48.507.920	49.383.880	50.368.840
14	- Bilanzielle Abschreibung		-50.000	-50.000	-200.000	-400.000	-600.000
15	- Transferaufwendungen	-23.077.557	-23.418.000	-24.901.500	-24.876.500	-24.856.500	-24.844.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.641	-70.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23.313.198	-23.538.000	-25.036.500	-25.161.500	-25.341.500	-25.529.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	24.049.933	22.283.042	21.092.455	23.346.420	24.042.380	24.839.340
19	+ Finanzerträge	462.236	480.000	425.800	435.800	445.800	455.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-656.444	-652.000	-580.000	-590.000	-660.000	-730.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-194.208	-172.000	-154.200	-154.200	-214.200	-274.200
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	23.855.724	22.111.042	20.938.255	23.192.220	23.828.180	24.565.140
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	23.855.724	22.111.042	20.938.255	23.192.220	23.828.180	24.565.140
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	23.855.724	22.111.042	20.938.255	23.192.220	23.828.180	24.565.140

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.506.457	37.924.000	38.739.800	39.412.800	40.047.800	40.787.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.638	7.675.592	7.002.000	8.600.000	8.650.000	8.700.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	738	700	5.655	5.620	5.580	5.540
07	+ Sonstige Einzahlungen	136.275	95.500	78.500	76.500	74.500	72.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	461.720	480.000	425.800	435.800	445.800	455.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	46.281.828	46.175.792	46.251.755	48.530.720	49.223.680	50.021.640
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-660.579	-652.000	-580.000	-590.000	-660.000	-730.000
14	- Transferauszahlungen	-23.077.557	-23.418.000	-24.901.500	-24.876.500	-24.856.500	-24.844.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-48.497	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.786.633	-24.090.000	-25.496.500	-25.481.500	-25.531.500	-25.589.500
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	22.495.196	22.085.792	20.755.255	23.049.220	23.692.180	24.432.140
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.809.701	1.884.096	2.180.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.823	3.860	8.650	8.690	8.730	8.520
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.813.525	1.887.956	2.188.650	2.208.690	2.208.730	2.208.520
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-31.519	-1.535.000	-35.000	-37.000	-479.000	-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.519	-1.535.000	-35.000	-37.000	-479.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.782.006	352.956	2.153.650	2.171.690	1.729.730	2.168.520
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	25.277.201	22.438.748	22.908.905	25.220.910	25.421.910	26.600.660
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		2.861.803	2.020.000	3.585.000	5.590.000	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.063.235	-2.456.000	-1.230.700	-1.146.200	-2.841.700	-995.000

Budgetzuordnung

Dezernat I

- Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Rechnungsprüfungsamt
- Recht und Liegenschaften
- Kultur

Dezernat II

- Finanzen
- Sicherheit und Ordnung (einschl. Märkte)
- Schule, Jugend und Sport
- Soziales und Wohnen

Dezernat III

- Bauordnung und Stadtplanung
- Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Baubetriebshof (einschl. Bestattungswesen)
- Umwelt und Geoinformation (einschl. Abfallbeseitigung / Straßenreinigung / Winterdienst)

Budget Dezernat I

- Sachgebiet - Innere Verwaltung
- Büro des Bürgermeisters
- Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt
- Sachgebiet - Recht und Liegenschaften
- Sachgebiet - Kultur

Budget

Sachgebiet - Innere Verwaltung

Produkte:

010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
010401	Beschäftigtenvertretung
010601	Zentrale Dienste
010801	Personalsteuerung/-betreuung
010802	Personalausbildung und -qualifizierung
011001	IT-Service

Produktbeschreibung Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101	Politische Gremien
Produkt	010101	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Innere Verwaltung		Verantwortliche Person(en): Dieter Stafflage
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Sitzungen / Sitzungsgelder Fraktionsgelder und sonstige (Sach-) Zuwendungen Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	GO NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung	
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete und sonstige Dienststellen Extern: Mitglieder Gemeinderat, Fraktionen, sachkundige Bürger, EinwohnerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		250	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.981	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	= Ordentliche Erträge	1.981	2.050	1.880	1.880	1.880	1.880
11	- Personalaufwendungen	-24.432	-52.208	-57.144	-56.140	-57.200	-58.224
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.759	-9.353	-8.719	-6.324	-6.429	-6.422
15	- Transferaufwendungen			-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-210.120	-231.500	-216.200	-216.200	-216.450	-216.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-238.311	-293.061	-301.563	-298.165	-299.579	-300.346
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-236.330	-291.011	-299.683	-296.285	-297.699	-298.466
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-236.330	-291.011	-299.683	-296.285	-297.699	-298.466
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-236.330	-291.011	-299.683	-296.285	-297.699	-298.466
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-236.330	-291.011	-299.683	-296.285	-297.699	-298.466

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf

Teilposition 06

Erstattungen aus Abrechnungen - insbesondere des Abwasserbetriebs (Sitzungsgelder Betriebsausschuss)

Teilposition 15

Fraktionszuwendungen

Teilposition 16

204.000 € - Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (z. B. Sitzungsaufwand)
(erhöhter Bedarf ab 2015 aufgrund turnusmäßiger Anpassung der maßgeblichen
Entschädigungsverordnung)

8.000 € - Aufwand für Repräsentation, Nachrufe usw.

4.200 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010101 Rat, Ausschüsse und Fraktionen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte		250	80	80	80	80
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.799	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.799	2.050	1.880	1.880	1.880	1.880
10	- Personalauszahlungen	-19.682	-46.967	-53.511	-54.545	-55.648	-56.753
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.159	-9.446	-11.601	-11.610	-12.067	-12.349
14	- Transferauszahlungen			-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-209.444	-231.500	-216.200	-216.200	-216.450	-216.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-234.285	-287.913	-300.812	-301.856	-303.664	-304.802
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-232.486	-285.863	-298.932	-299.976	-301.784	-302.922
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-232.486	-285.863	-298.932	-299.976	-301.784	-302.922

Produktbeschreibung Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Beschäftigtenvertretung
Produkt	010401	Beschäftigtenvertretung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat		Verantwortliche Person(en): Michael Holzkamp
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Jugend- und Auszubildendenvertretung Personalrat Schwerbehindertenvertretung Pflege der Betriebsgemeinschaft Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Landespersonalvertretungsgesetz Verwaltungsinterne Absprache	
Zielgruppe	MitarbeiterInnen	

Teilergebnisplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22					
10	= Ordentliche Erträge	22					
11	- Personalaufwendungen	-69.656	-70.419	-71.736	-73.169	-74.631	-76.127
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.346	-3.150	-2.600	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.003	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-70.981	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-70.981	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-70.981	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-70.981	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

- 1.500 € - Aus- und Fortbildung der Personalratsmitglieder
(je 100 € für die JAV und Schwerbehindertenvertretung)
900 € - Medienaufwand
(je 100 € für die JAV und Schwerbehindertenvertretung)
200 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010401 Beschäftigtenvertretung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	22					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	22					
10	- Personalauszahlungen	-67.666	-70.419	-71.736	-73.169	-74.631	-76.127
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.528	-3.150	-2.600	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-69.194	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-69.172	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-69.172	-73.569	-74.336	-75.169	-76.631	-78.127

Produktbeschreibung Produkt 010601 Zentrale Dienste		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106	Zentrale Dienste
Produkt	010601	Zentrale Dienste
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Innere Verwaltung		Verantwortliche Person(en): Dieter Stafflage
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Vervielfältigungen, Postwesen Beschaffungswesen Telekommunikation Telefonzentrale und Schreibdienst Organisation - allgemein (z. B. Fahrzeugpool, Dienstanweisungen/Satzungen/Pausenregelung/Öffnungszeiten/Beflaggung/Orgaplan/Raumbelegung und Verwaltungskosten i.V.m. SG 65) Bestandsverzeichnisse Versicherungen/Verträge/Abwicklung v. Schadensfällen Öffentliche Bekanntmachungen z. B. Amtsblatt Datenschutz/Datenschutzbeauftragter Dienstwohnungen (Dienstwohnungsvergütung) Vorschlagswesen Reisekostenvergütung, Trennungsentschädigung, Fahrtkosten Ortsrechtsammlung / Dienst- und Geschäftsanweisung Kommunaler Sitzungsdienst Spendenbescheinigungen Empfänge Ehrungen bei Ehe- und Altersjubiläen Ehrenpatenschaft Veranstaltungen Verdienstorden Fahrzeugpool Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung, BekanntmVO, Hauptsatzung Interne Maßnahmen	
Zielgruppe	Mitarbeiter/Innen Organisationseinheiten, Institutionen Rats-, Ausschussmitglieder Einwohner/innen	

Teilergebnisplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.175	9.256	11.054	10.669	9.781	8.895
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	68	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	271.411	260.800	226.250	228.250	230.250	232.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		4.600				
10	= Ordentliche Erträge	302.653	274.706	237.354	238.969	240.081	241.195
11	- Personalaufwendungen	-381.578	-400.069	-399.998	-392.363	-398.760	-404.858
12	- Versorgungsaufwendungen	-67.715	-73.048	-66.881	-48.613	-49.419	-49.374
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.876	-16.490	-16.880	-17.360	-17.500	-27.370
14	- Bilanzielle Abschreibung	-32.643	-27.407	-30.485	-30.241	-29.353	-29.426
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-415.395	-449.386	-466.892	-472.962	-461.032	-461.052
17	= Ordentliche Aufwendungen	-916.208	-966.399	-981.135	-961.540	-956.063	-972.079
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-613.555	-691.694	-743.781	-722.570	-715.982	-730.885
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-613.555	-691.694	-743.781	-722.570	-715.982	-730.885
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-613.555	-691.694	-743.781	-722.570	-715.982	-730.885
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	98.159	98.279	118.300	119.500	120.700	121.900
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-515.395	-593.415	-625.481	-603.070	-595.282	-608.985

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

- 10.674 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 320 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 61 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

Teilposition 06

- Personal-, Verwaltungs- und Gemeinkostenbeiträge:
 130.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf
 75.000 € - Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd
 13.000 € - Stadtwerke Warendorf GmbH
 3.000 € - Grundstücksgesellschaft Warendorf mbH
 2.000 € - Warendorf Marketing GmbH
 1.900 € - Erstattungen von übrigen Bereichen
 1.000 € - WEV
 350 € - Erstattung von Versorgungsleistung für Personal

Teilposition 13

- 8.780 € - lfd. Kosten und Reparaturen/Ersatzteile für städtische Fahrzeuge bzw. Maschinen

8.100 € - Aufwendungen für die Nutzung der Stadtteilautos (7.000 €), Kosten für Aktenvernichtung (800 €) und weitere Aufwendungen (300 €)

Teilposition 14

20.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
5.685 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge
4.800 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Teilposition 16

208.000 € - Versicherungsbeiträge
101.000 € - Post- und Fernmeldegebühren
55.000 € - Geschäftsaufwendungen
36.000 € - Mietaufwendungen für Multifunktionsgeräte (Kopierer, Drucker)
25.000 € - Aufwand für externe Organisationsaufwendungen
17.250 € - Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund, KGSt)
9.500 € - Repräsentationsaufwendungen
6.500 € - Aus- und Fortbildung (gesteigerter Bedarf hinsichtlich des Themas "Dokumentenmanagement")
5.700 € - Medienaufwand
2.242 € - KFZ- Versicherungen und Steuern
700 € - Personalnebenaufwendungen, Dienst- u. Schutzkleidung (jew. 250 €) sowie Dienstreisekosten (200 €)

Teilposition 27

Erträge aus interner Leistungsbeziehung (Verwaltungskostenbeiträge für kostenrechnende Einrichtungen):
48.900 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110201 - Abfallentsorgung
42.500 € - vom Sachgebiet Baubetriebshof für das Produkt 130301 - Bestattungswesen
20.800 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120210 - Straßenreinigung
4.450 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 110202 - Duale Systeme
1.650 € - vom Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für das Produkt 120220 - Winterdienst

Teilfinanzplan Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	68	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	284.970	260.800	226.250	228.250	230.250	232.250
07	+ Sonstige Einzahlungen		4.600				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	285.038	265.450	226.300	228.300	230.300	232.300
10	- Personalauszahlungen	-371.005	-395.979	-372.591	-380.504	-387.228	-393.940
11	- Versorgungsauszahlungen	-96.844	-73.768	-88.869	-88.948	-92.435	-94.600
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-19.059	-16.490	-16.880	-17.360	-17.500	-27.370
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.278					
15	- Sonstige Auszahlungen	-418.684	-449.386	-466.892	-472.962	-461.032	-461.052
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-906.870	-935.623	-945.232	-959.774	-958.195	-976.962
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-621.833	-670.173	-718.932	-731.474	-727.895	-744.662
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	387					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	387					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-52.618	-51.500	-60.000	-50.000	-47.000	-47.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.618	-51.500	-60.000	-50.000	-47.000	-47.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-52.231	-51.500	-60.000	-50.000	-47.000	-47.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-674.064	-721.673	-778.932	-781.474	-774.895	-791.662

Investitionen Produkt 010601 Zentrale Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SG10BGA Betriebs- und Geschäftsausstattung SG 10	-11.605	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000		-120.855
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								2.893
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.605	-25.000	-25.000	-15.000	-15.000	-15.000		-123.749
SG10GWG Geringw. Wirtschaftsgüter 60-410 € netto SG 10	-18.942							-98.265
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	387							387
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-19.330							-98.652
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FURHPARK Ersatzbeschaffung Fuhrpark	-20.070	-10.000	-15.000	-15.000	-12.000	-12.000		-63.823
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.070	-10.000	-15.000	-15.000	-12.000	-12.000		-63.823

Produktbeschreibung Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010801	Personalsteuerung und -betreuung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Innere Verwaltung		Verantwortliche Person(en) : Mechtild Jordan-Beckhove
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Personalsteuerung: Personalbeschaffung und Personaleinsatz Stellenbewertungen Dienst- und Beschäftigungsverhältnis Statistiken und Umlagenachweis Personalkostenberechnung, Mittelanforderung, Stellenplan Arbeitsrechtliche Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten Personalentwicklung Personalbetreuung: Besoldungs- u. Entgeltabrechnungen Kindergeld Urlaub- und Zeiterfassung Dienstvereinbarungen Unfallmeldungen Personalangelegenheiten Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	TVöD, LBG, BBesG, GO NRW, LVO, BBesG, LPVG, SGB IX, Gesetz über Finanzstatistiken, LGG NW, BBiG, SVG, Satzung, ZKW, Arbeitsverträge, Einkommenssteuergesetz, AWbG, Elternzeitgesetz, MSCHG, Dienstvereinbarung zur Zeiterfassung u. sonstige, Korruptionsgesetz, BGB, SGB IXLPVG, Unfallverhütungsvorschriften, LUKG-TeVO/NtVO, Arbeitssicherheitsvorschriften	
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Berufsgenossenschaft Rat, Ausschüsse, EinwohnerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	756.312	431.442	328.780	332.068	335.388	338.742
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.893	200.000	150.000	150.000	150.000	150.000
10	= Ordentliche Erträge	828.205	631.442	478.780	482.068	485.388	488.742
11	- Personalaufwendungen	-784.688	-622.867	-671.833	-711.431	-696.185	-707.976
12	- Versorgungsaufwendungen	-47.639	-52.701	-52.899	-55.909	-56.953	-57.009
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.180					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.145	-23.560	-29.960	-28.710	-29.960	-28.210
17	= Ordentliche Aufwendungen	-876.652	-699.127	-754.692	-796.050	-783.098	-793.195
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-48.448	-67.685	-275.912	-313.982	-297.710	-304.453
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-48.448	-67.685	-275.912	-313.982	-297.710	-304.453
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-48.448	-67.685	-275.912	-313.982	-297.710	-304.453
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-48.448	-67.685	-275.912	-313.982	-297.710	-304.453

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Erstattung von Personalkosten durch den Kreis Warendorf für zum Jobcenter abgeordnete Mitarbeiter

Teilposition 07

Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen

Teilposition 16

18.000 € - Stellenausschreibungen

7.000 € - Medienaufwand

3.100 € - Aus- und Fortbildung (3.000 €) und Dienstreisekosten (100 €)

1.860 € - Mitgliedsbeiträge (Kommunaler Arbeitgeberverband)

Teilfinanzplan Produkt 010801 Personalsteuerung und -betreuung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	439.080	431.442	328.780	332.068	335.388	338.742
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	439.080	431.442	328.780	332.068	335.388	338.742
10	- Personalauszahlungen	-671.013	-646.727	-705.487	-753.023	-738.128	-750.606
11	- Versorgungsauszahlungen	-64.203	-53.220	-70.382	-102.640	-106.896	-109.624
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.649					
15	- Sonstige Auszahlungen	-27.298	-23.560	-29.960	-28.710	-29.960	-28.210
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-765.164	-723.507	-805.830	-884.373	-874.984	-888.440
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-326.084	-292.065	-477.050	-552.305	-539.596	-549.698
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-326.084	-292.065	-477.050	-552.305	-539.596	-549.698

Produktbeschreibung Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement
Produkt	010802	Personalausbildung und -qualifizierung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Innere Verwaltung

Verantwortliche Person(en):
Mechtild Jordan-Beckhove

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Ausbildung Personalbeschaffung und Personaleinsatz (Auszubildende) Betreuung Fortbildung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	BBiG, TVöD, LBG, BBiG, Jugendarbeitschutzgesetz, Landesverordnung
Zielgruppe	Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen Nachwuchskräfte Andere Behörden, Aus- und Fortbildungsinstitute

Teilergebnisplan Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-260.105	-279.098	-292.556	-322.892	-329.124	-335.366
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.206	-19.442	-18.176	-16.794	-17.071	-17.052
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.808	-63.015	-75.015	-27.465	-29.665	-37.275
17	= Ordentliche Aufwendungen	-291.119	-361.555	-385.747	-367.151	-375.860	-389.694
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-291.119	-361.555	-385.747	-367.151	-375.860	-389.694
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-291.119	-361.555	-385.747	-367.151	-375.860	-389.694
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-291.119	-361.555	-385.747	-367.151	-375.860	-389.694
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-291.119	-361.555	-385.747	-367.151	-375.860	-389.694

Erläuterungen zu Teilposition 16

65.830 € - Aus- und Fortbildung

(davon 20.000 € für die Schulung der Mitarbeiter hinsichtlich der Microsoft Office-Umstellung sowie 3.000 € für interkulturelle Schulungen)

3.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen - betriebliches Gesundheitsmanagement

2.500 € - Stellenausschreibungen

1.400 € - Personalauswahlverfahren

1.200 € - Öffentlichkeitsarbeit (BOM)

1.085 € - Mitgliedsbeiträge (425 €), Medienaufwand (330 €), Geschäftsaufwendungen (230 €) und Dienstreisekosten (100 €)

Teilfinanzplan Produkt 010802 Personalausbildung und -qualifizierung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-247.034	-265.914	-285.605	-319.278	-325.624	-332.080
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.064	-19.634	-24.183	-30.831	-32.041	-32.790
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.295	-63.015	-75.015	-27.465	-29.665	-37.275
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-277.392	-348.563	-384.803	-377.573	-387.330	-402.145
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-277.392	-348.563	-384.803	-377.573	-387.330	-402.145
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-277.392	-348.563	-384.803	-377.573	-387.330	-402.145

Produktbeschreibung Produkt 011001 IT-Service		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011001	IT-Service
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Innere Verwaltung		Verantwortliche Person(en): Detlef Michalczak
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Beschaffung, Installation, Betreuung von Hard- und Software Beratung, Service, techn. Betreuung, Kooperation Datenverarbeitungszentrale Programmierung ADV-Konzept (Hard- und Softwareeinsatz, Leitungsverbindungen) Datensicherheit Zentraler Rechnerraum Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	ADV Konzept / Wartungsverträge	
Zielgruppe	Organisationseinheiten; Externe Bürgermeister, Rat Beschäftigte Bürgerbüro Wahlamt Internet-Nutzer, Gäste Schulen	

Teilergebnisplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.791	81.881	74.205	52.928	29.416	18.905
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.318	40.400	33.800	33.800	33.800	33.800
10	= Ordentliche Erträge	170.109	122.281	108.005	86.728	63.216	52.705
11	- Personalaufwendungen	-328.915	-437.255	-488.155	-496.639	-506.522	-516.563
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.492	-6.411	-6.083	-4.411	-4.485	-4.480
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.191	-19.800	-23.100	-23.100	-23.100	-38.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	-130.041	-115.090	-120.134	-90.913	-61.401	-50.486
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-387.358	-431.380	-563.380	-424.175	-425.425	-424.175
17	= Ordentliche Aufwendungen	-886.997	-1.009.936	-1.200.852	-1.039.237	-1.020.932	-1.033.803
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-716.888	-887.655	-1.092.847	-952.509	-957.716	-981.099
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-716.888	-887.655	-1.092.847	-952.509	-957.716	-981.099
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-716.888	-887.655	-1.092.847	-952.509	-957.716	-981.099
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-716.888	-887.655	-1.092.847	-952.509	-957.716	-981.099

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

73.647 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land - insbesondere Allgemeine Investitionspauschale

558 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Teilposition 06

Über die Stadt Warendorf sind auch der Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf und die Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd in die Finanzsoftware "newsystem kommunal" der Firma Infoma eingebunden.

Aufgeteilt nach Lizenzen erfolgt eine anteilige Kostenerstattung des dafür auftretenden Aufwands.

Der Gesamtaufwand an die citeq (eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster) ist in der Teilposition 16 enthalten.

15.800 € - Kostenerstattung durch den Abwasserbetrieb

15.000 € - Kostenerstattung seitens der citeq (Leistungsentgelt- Rückerstattung)

1.500 € - Kostenerstattung OCLC für Bibliotheka plus der katholischen öffentlichen Bücherei und des kath. Pfarramts St.Josef

1.000 € - Kostenerstattung des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf (jährliche Durchleitungspauschale)

500 € - Wasser- und Bodenverbände Nord und Süd

Teilposition 13

10.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

8.300 € - Wartung EDV /Fernsprechanlagen / Technische Einrichtungen
4.800 € - Elektronikversicherung

Teilposition 14

55.741 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Hardware
34.380 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
19.652 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
10.361 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

Teilposition 16

301.150 € - Gesamtaufwand für die Inanspruchnahme der Datenzentrale citeq
98.030 € - Aufwand für Lizenzen, Datenleitungen u. a.
91.400 € - IT- Projektkosten
29.000 € - Aus- und Fortbildung
22.000 € - übriger Aufwand für die Inanspruchnahme von IT- Dienstleistungen
20.000 € - Projekt: Öffentliches WLAN Netz
1.500 € - Dienstreisekosten
300 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	46.533	40.400	33.800	33.800	33.800	33.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	46.533	40.400	33.800	33.800	33.800	33.800
10	- Personalauszahlungen	-315.158	-433.434	-485.683	-495.588	-505.501	-515.598
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.735	-6.475	-8.093	-8.099	-8.417	-8.615
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-34.782	-19.800	-23.100	-23.100	-23.100	-38.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-377.971	-431.380	-563.380	-424.175	-425.425	-424.175
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-735.646	-891.088	-1.080.255	-950.962	-962.443	-986.488
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-689.113	-850.688	-1.046.455	-917.162	-928.643	-952.688
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-84.477	-236.000	-468.729	-235.200	-182.000	-192.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-84.477	-236.000	-468.729	-235.200	-182.000	-192.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-84.477	-236.000	-468.729	-235.200	-182.000	-192.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-773.590	-1.086.688	-1.515.184	-1.152.362	-1.110.643	-1.144.688

Investitionen Produkt 011001 IT-Service

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-30.317							-118.730
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								306
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-30.317							-119.037
ADVTELEFON ADV Telefonanlage		-7.000	-11.000	-7.000	-7.000	-7.000		-10.101
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-7.000	-11.000	-7.000	-7.000	-7.000		-10.101
GISIT GIS Hardware			-4.000	-10.000	-5.000	-5.000		
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-4.000	-10.000	-5.000	-5.000		
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVHARD Beschaffung von Hardware	-50.883	-167.000	-225.391	-80.200	-70.000	-70.000		-504.579
24 - Auszahlung f. Grdstücke u. Gebäuden								-8.867
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-50.883	-167.000	-225.391	-80.200	-70.000	-70.000		-495.712
ADVSOFT Beschaffung von Software	-729	-39.500	-193.958	-112.000	-80.000	-90.000		-190.033
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								3.725
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-729	-39.500	-193.958	-112.000	-80.000	-90.000		-193.758

Budget

Büro des Bürgermeisters

Produkte:

010201	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung
010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bügerrinnen und Bürger
150101	Wirtschaftsförderung
150201	Stadtmarketing und Tourismus

Produktbeschreibung Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung
Produkt	010201	Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters		Verantwortliche Person(en) : Bürgermeister Jochen Walter
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, Steuerungsunterstützung Projektarbeit und Konzeptionen Bürgersprechstunden Repräsentation Koordination planerischer und sonstiger Prozesse Ablauforganisation im Büro des Bürgermeisters, des Ersten Beigeordneten/Stadtkämmerers und des städtischen Baudezernenten Sonstige Steuerungsunterstützung in sachgebietsübergreifenden Fragestellungen Pressearbeit Öffentlichkeitsarbeit Administrative Leistungen für die Gesamtverwaltung Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Vorgaben des BM Gemeindeordnung Allgemeine Dienstanweisungen Ratsbeschlüsse	
Zielgruppe	Intern: MitarbeiterInnen Extern: Ratsmitglieder, Fraktionen, EinwohnerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.822	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	5.322	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	-580.440	-560.642	-513.432	-486.823	-503.363	-510.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-161.704	-187.597	-147.962	-107.324	-111.768	-111.652
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.564	-38.800	-41.700	-40.400	-40.650	-40.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-764.708	-787.038	-703.094	-634.547	-655.781	-662.952
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-759.386	-785.538	-701.594	-633.047	-654.281	-661.452
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-759.386	-785.538	-701.594	-633.047	-654.281	-661.452
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-759.386	-785.538	-701.594	-633.047	-654.281	-661.452
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-759.386	-785.538	-701.594	-633.047	-654.281	-661.452

Erläuterungen

zu Teilposition 07

Erstattungsbeträge aus Nebentätigkeiten

zu Teilposition 16

15.000 € - Unterhaltung/ Pflege Internet sowie für eGovernment

12.000 € - Gästebewirtung/ Repräsentationen/ Nachrufe

5.500 € - Verfügungsmittel

5.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

4.200 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten und Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 010201 Strategische und operative Steuerung d. Verwaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500					
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.602	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.102	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	-437.635	-455.536	-435.094	-443.060	-459.685	-468.621
11	- Versorgungsauszahlungen	-227.132	-189.447	-196.863	-197.029	-209.778	-214.698
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.706	-38.800	-41.700	-40.400	-40.650	-40.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-673.473	-683.783	-673.657	-680.490	-710.113	-723.719
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-670.370	-682.283	-672.157	-678.990	-708.613	-722.219
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-670.370	-682.283	-672.157	-678.990	-708.613	-722.219

Produktbeschreibung Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Gleichstellung von Mann und Frau
Produkt	010301	Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters	Verantwortliche Person(en): Ingeborg Pelster

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Frauenförderplan Mitwirkung an sozialen, personellen, organisatorischen Maßnahmen Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen Beratung und Information Leitung Stadtfrauenforum Öffentlichkeitsarbeit Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Landesgleichstellungsgesetz Dienstanweisung
Zielgruppe	Intern: Beschäftigte, Bewerberinnen u. Bewerber Extern: Einwohnerinnen, Einwohner

Teilergebnisplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605	570	600	600	600	600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.680	1.035	1.500	1.535	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.540	1.350				
10	= Ordentliche Erträge	3.830	2.955	2.100	2.135	2.100	2.100
11	- Personalaufwendungen	-42.309	-43.822	-31.141	-31.763	-32.398	-33.045
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.933	-5.350	-4.640	-4.340	-4.340	-4.340
17	= Ordentliche Aufwendungen	-46.342	-49.172	-35.781	-36.103	-36.738	-37.385
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-42.512	-46.217	-33.681	-33.968	-34.638	-35.285
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-42.512	-46.217	-33.681	-33.968	-34.638	-35.285
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-42.512	-46.217	-33.681	-33.968	-34.638	-35.285
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-42.512	-46.217	-33.681	-33.968	-34.638	-35.285

Erläuterungen

zu Teilposition 02

Zuschuss Berufetest auf der BOM von der Bundesagentur für Arbeit

zu Teilposition 05

1.500 € - Elternbeiträge für Sommerferienbetreuung

zu Teilposition 16

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Unterstützung WIF-Frauengruppe, Girls-/Boysday, etc.

1.100 € - Honorare (Berufstest BOM)

800 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

500 € - Medienaufwand

240 € - Geschäftsaufwand (150 €), Repräsentation (50 €), Versicherungsbeiträge (40 €)

Teilfinanzplan Produkt 010301 Gleichstellung in der Verwaltung und der Bürgerinnen und Bürger

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	605	570	600	600	600	600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5					
05	+ Private Leistungsentgelte	480	1.035	1.500	1.535	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.540	1.350				
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.200					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.830	2.955	2.100	2.135	2.100	2.100
10	- Personalauszahlungen	-42.734	-43.822	-31.141	-31.763	-32.398	-33.045
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-100					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.216	-5.350	-4.640	-4.340	-4.340	-4.340
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-46.050	-49.172	-35.781	-36.103	-36.738	-37.385
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-42.220	-46.217	-33.681	-33.968	-34.638	-35.285
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-42.220	-46.217	-33.681	-33.968	-34.638	-35.285

Produktbeschreibung Produkt 150101 Wirtschaftsförderung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung
Produkt	150101	Wirtschaftsförderung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters		Verantwortliche Person(en): Torsten Krumme
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Bestandspflege, Bestandsentwicklung, Ansiedlungsförderung, Gründerberatung und Gewerbeflächenbörse Beteiligung GfW Pg Fi 571	
Zielgruppe	Gewerbetreibende Einwohner/Innen	

Teilergebnisplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-58.150	-58.716	-60.532	-61.742	-62.975	-64.234
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.492	-8.100	-3.270	-3.320	-3.320	-3.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-62.643	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-62.643	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-62.643	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-62.643	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-62.643	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554

**Erläuterungen
zu Teilposition 16**

2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit

1.270 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, Geschäftsaufwendungen und Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-57.738	-58.716	-60.532	-61.742	-62.975	-64.234
15	- Sonstige Auszahlungen	5.025	-8.100	-3.270	-3.320	-3.320	-3.320
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-52.713	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-52.713	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-52.713	-66.816	-63.802	-65.062	-66.295	-67.554

Produktbeschreibung Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150201	Stadtmarketing und Tourismus
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Büro des Bürgermeisters		Verantwortliche Person(en): Torsten Krumme
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Stadtmarketing Unterstützung der Warendorf Marketing GmbH Fremdenverkehr Pg Fi 575	
Zielgruppe	Öffentlichkeit	

Teilergebnisplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.598	1.395	3.835	3.835	3.835	3.835
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.760	68.438	47.578	48.530	49.500	50.500
10	= Ordentliche Erträge	61.358	69.833	51.413	52.365	53.335	54.335
11	- Personalaufwendungen	-79.564	-71.422	-67.756	-69.111	-70.493	-71.902
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-651					
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.074	-4.871	-7.311	-7.311	-7.311	-7.311
15	- Transferaufwendungen	-350.375	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.409	-7.850	-12.850	-12.850	-12.850	-12.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-452.073	-454.142	-472.917	-474.271	-475.653	-477.063
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-390.715	-384.310	-421.504	-421.907	-422.319	-422.728
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-390.715	-384.310	-421.504	-421.907	-422.319	-422.728
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-390.715	-384.310	-421.504	-421.907	-422.319	-422.728
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-44.880	-57.180	-52.161	-52.164	-52.168	-52.171
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-435.595	-441.490	-473.665	-474.071	-474.487	-474.899

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

3.835 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Teilposition 06

Erstattung von Personalaufwendungen durch die Warendorf Marketing GmbH

Teilposition 14

3.480 € - Abschreibung auf das Gebäude Emsstraße 4

2.746 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Ver- und Entsorgungssäule, Stromverteiler Wohnmobile)

924 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Weihnachtsbeleuchtung)

161 € - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen

Teilposition 15

Zuschuss an die Warendorf Marketing GmbH

Teilposition 16

7.750 € - Mitgliedsbeitrag Touristische Arbeitsgemeinschaft Kreis Warendorf

5.000 € - Weihnachtsbeleuchtung

100 € - Mitgliedsbeitrag Verkehrsverein Warendorf und Westfälische Hanse

Teilposition 28

U.a. interne Leistungsbeziehungen in Höhe von 50.000 € für handwerkliche Dienstleistungen (Produkt 011401) des städtischen Baubetriebshofes für touristische Veranstaltungen wie z.B. Krüßing, Maria Himmelfahrt, Weihnachtsmarkt Warendorf, Warendorfer Hengstparade, Bundes-Championate, Rosenmontagszug, Veranstaltungen der Sportschule der Bundeswehr, etc.

Teilfinanzplan Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	53.329	68.438	47.578	48.530	49.500	50.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	53.329	68.438	47.578	48.530	49.500	50.500
10	- Personalauszahlungen	-79.942	-71.422	-67.756	-69.111	-70.493	-71.902
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-285					
14	- Transferauszahlungen	-374.375	-370.000	-385.000	-385.000	-385.000	-385.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.882	-7.850	-12.850	-12.850	-12.850	-12.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-468.484	-449.272	-465.606	-466.961	-468.343	-469.752
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-415.156	-380.834	-418.028	-418.431	-418.843	-419.252
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.938			-20.000		
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.236					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.174			-20.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-22.174			-20.000		
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-437.329	-380.834	-418.028	-438.431	-418.843	-419.252

Investitionen Produkt 150201 Stadtmarketing und Tourismus

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BELEUCHT Weihnachtsbeleuchtung Innenstadt	-9.236							-9.236
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000							2.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.236							-9.236
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
STADTMARK Stadtmarketing Stromanbindung Wohnmobile	-14.938							-14.938
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.938							-14.938
STADTMWOHN Erstellung von Wohnmobilstellplätzen				-20.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-20.000				

Budget

Sachgebiet - Rechnungsprüfungsamt

Produkt:

010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktbeschreibung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Rechnungsprüfung
Produkt	010501	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsamt	Verantwortliche Person(en) : Rudolf Prinz

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen: Prüfung Jahresabschluss Prüfung Gesamtabchluss Kassenprüfung Prüfung Vergaben Prüfung Finanzvorfälle Prüfberichte Beratung Übertragene Prüfungen: Sonderprüfungen Prüfung der Finanzvorfälle für die Stadt Sassenberg Prüfung der Jahresabschlüsse für Zweckverbände Sonstige Prüfungen Prüfberichte Beratung Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	Gemeindeordnung NRW VOB, VOL, VOF, HOAI GemHVO Ratsbeschluss, öffentl.- rechtliche Vereinbarung, Satzung, Vertrag
Zielgruppe	Rat, BGM, Sachgebiete Landesrechnungshof Stadt Sassenberg

Teilergebnisplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.854	2.000		2.000		2.000
10	= Ordentliche Erträge	7.854	2.000		2.000		2.000
11	- Personalaufwendungen	-311.878	-233.186	-212.726	-203.793	-207.490	-210.912
12	- Versorgungsaufwendungen	-34.430	-65.233	-53.601	-38.879	-39.523	-39.482
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.528	-7.070	-3.970	-2.920	-3.670	-2.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	-349.836	-305.489	-270.297	-245.592	-250.683	-253.314
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-341.982	-303.489	-270.297	-243.592	-250.683	-251.314
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-341.982	-303.489	-270.297	-243.592	-250.683	-251.314
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-341.982	-303.489	-270.297	-243.592	-250.683	-251.314
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-341.982	-303.489	-270.297	-243.592	-250.683	-251.314

Erläuterungen zu Teilposition 06

Erstattung der Stadt Sassenberg für durchgeführte Prüfungen gem. § 100 Abs. 4 LHO (findet alle zwei Jahre statt)

Teilposition 16

2.300 € - Aus- und Fortbildung

1.300 € - Medienaufwand

300 € - Dienstreisekosten

70 € - Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Teilfinanzplan Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	9.924	2.000		2.000		2.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	9.924	2.000		2.000		2.000
10	- Personalauszahlungen	-142.104	-196.638	-190.395	-193.987	-197.948	-201.865
11	- Versorgungsauszahlungen	-46.748	-65.876	-71.316	-71.376	-74.181	-75.920
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.073	-7.070	-3.970	-2.920	-3.670	-2.920
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-193.925	-269.584	-265.682	-268.283	-275.799	-280.705
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-184.002	-267.584	-265.682	-266.283	-275.799	-278.705
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-184.002	-267.584	-265.682	-266.283	-275.799	-278.705

Budget

Sachgebiet - Recht und Liegenschaften

Produkte:

011101	Rechtsangelegenheiten
011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Recht
Produkt	011101	Rechtsangelegenheiten
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Recht und Liegenschaften		Verantwortliche Person(en): Dr. Bernd Köster
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Rechtsberatung Städtebauliche Verträge Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Diverse, Verträge, Baugesetzbuch, Ratsbeschluss	
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Rat WEV, Stadtwerke, Eigenbetrieb Gremien Einwohner/innen Bauträger, Erbbauberechtigte, Grundeigentümer	

Teilergebnisplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.846					
10	= Ordentliche Erträge	33.846					
11	- Personalaufwendungen	-121.957	-121.152	-118.905	-108.608	-109.046	-110.609
12	- Versorgungsaufwendungen	-44.170	-51.588	-48.817	-35.243	-35.489	-35.452
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-181.816	-95.200	-35.250	-24.700	-25.150	-24.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-347.942	-267.941	-202.973	-168.551	-169.685	-170.811
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-314.096	-267.941	-202.973	-168.551	-169.685	-170.811
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-314.096	-267.941	-202.973	-168.551	-169.685	-170.811
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-314.096	-267.941	-202.973	-168.551	-169.685	-170.811
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-314.096	-267.941	-202.973	-168.551	-169.685	-170.811

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

20.000 € - Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (u.a. 10 T€ Beratung bzgl. Windkraft)

10.000 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

3.000 € - Medienaufwand

1.500 € - Aus- und Fortbildung

750 € - Dienstreisen (600 €), Büromaterial (150 €)

Teilfinanzplan Produkt 011101 Rechtsangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	33.333					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	33.333					
10	- Personalauszahlungen	-86.908	-93.992	-100.312	-101.463	-102.222	-104.230
11	- Versorgungsauszahlungen	-62.020	-52.097	-64.951	-64.700	-66.610	-68.171
15	- Sonstige Auszahlungen	-190.391	-95.200	-35.250	-24.700	-25.150	-24.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-339.320	-241.289	-200.513	-190.864	-193.982	-197.151
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-305.987	-241.289	-200.513	-190.864	-193.982	-197.151
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-305.987	-241.289	-200.513	-190.864	-193.982	-197.151

Produktbeschreibung Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Recht und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en) :

Dr. Bernd Köster

Kategorie freiwillige Aufgabe

Kurzbeschreibung

An- und Verkauf von bebauten Grundstücken

An- u. Verkauf/Pacht von unbebauten Grundstücken:
Wohnbaugrundstücke
Gewerbegrundstücke

Bestellung und Verkauf von Erbbaurechten
Erwerb von Flächen für den Gemeindebedarf
Erwerb von Tauschflächen, Grundstücksbevorratung
Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

Grundstücksangelegenheiten:
Grundstücksaktivierung
Grundstücksberatung
Verwaltung der Grundstücke des allg. Grundvermögens (Versicherung, Verbände, Pacht, Grundbuchführung, Bestandspflege, Grundstücksfreistellung)
Grundstückswertermittlung
Bodenordnungsverfahren
Pg Fi 111

Auftragsgrundlage

Bebauungsplan, Ratsbeschluss, Verwaltungsführung

Zielgruppe

Kaufinteressenten und Verkäufer
Familien und Bauträger
Unternehmer und Existenzgründer
Erbbauberechtigte
Gesamtverwaltung, Externe
Grundstücksinteressenten
Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.689	91.600	82.500	82.500	82.500	82.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	228.902	100	280.800	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	338.090	95.700	367.300	88.000	88.000	88.000
11	- Personalaufwendungen	-150.783	-97.400	-96.734	-76.276	-51.099	-52.396
12	- Versorgungsaufwendungen	-39.583	-41.477	-39.499	-25.498	-19.511	-19.491
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.793	-48.500	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
15	- Transferaufwendungen	-2.477	-800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.473	-39.760	-36.850	-36.800	-37.350	-37.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-263.109	-227.937	-214.383	-179.874	-149.260	-151.086
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	74.981	-132.237	152.917	-91.874	-61.260	-63.086
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-45.135					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-45.135					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	29.846	-132.237	152.917	-91.874	-61.260	-63.086
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	29.846	-132.237	152.917	-91.874	-61.260	-63.086
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	29.846	-132.237	152.917	-91.874	-61.260	-63.086

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

Teilposition 05

52.000 € - Pacht, Jagdpacht

28.500 € - Erbbauzinsen

2.000 € - Jagdpacht aus Angliederung (Weiterleitung s. Teilposition 15)

Teilposition 07

Erträge auf der Veräußerung von Grundstücken

Teilposition 13

36.500 € - Grundbesitzabgaben eigene Grundstücke

1.500 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Teilposition 15

2.000 € - Weiterleitung Jagdpacht

800 € - Umlage Landwirtschaftskammer

Teilposition 16

26.000 € - Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigung

5.000 € - Wertveränderungen bzw. Verlust bei Sachanlagen

3.650 € - Erbbauzinsen

2.200 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten, öff. Bekanntmachungen, sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.480	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
05	+ Private Leistungsentgelte	102.975	91.600	82.500	82.500	82.500	82.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	90	100				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	107.545	95.700	86.500	86.500	86.500	86.500
10	- Personalauszahlungen	-105.016	-107.288	-113.404	-102.971	-79.515	-81.055
11	- Versorgungsauszahlungen	-54.975	-41.886	-52.554	-46.810	-36.620	-37.479
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-41.789	-48.500	-38.500	-38.500	-38.500	-38.500
14	- Transferauszahlungen	-2.477	-800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.473	-39.760	-31.850	-31.800	-32.350	-32.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-222.731	-238.234	-239.108	-222.881	-189.785	-192.734
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-115.186	-142.534	-152.608	-136.381	-103.285	-106.234
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	791.653	1.141.500	1.350.840	190.000	285.900	996.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	791.653	1.141.500	1.350.840	190.000	285.900	996.500
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-48.930	-647.465	-1.003.265	-1.700.000	-350.000	-350.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-48.930	-647.465	-1.003.265	-1.700.000	-350.000	-350.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	742.723	494.035	347.575	-1.510.000	-64.100	646.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	627.537	351.501	194.967	-1.646.381	-167.385	540.266
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-19.520	-20.200				

**Erläuterungen
zu Teilposition 35**

Zuordnungsvorschriften:

Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Veranschlagung der Tilgungsleistungen aus Leibrentenverträgen im Produkt 160102 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Investitionen Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GRUNDSTÜCK Grundstücksangelegenheiten	71.477	473.835	71.775	- 1.506.500	-60.600	650.000	-1.700.000	-107.716
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	120.407	1.141.500	1.075.040	193.500	289.400	1.000.000		2.838.345
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-48.930	-647.465	-1.003.265	-1.700.000	-350.000	-350.000	-1.700.000	-2.902.494
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen		-20.200						-20.200

Verpflichtungserm. Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0113	Grundstückmanagement		
Produkt	011301	Grundstücksangelegenheiten		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Grunderwerb	VE00004 Grunderwerb	-1.700.000		

Budget

Sachgebiet - Kultur

Produkte:

010701	Städtepartnerschaften
040101	Theater am Wall
040102	Veranstaltungen
040201	Volkshochschule / Musikschule
040202	Büchereien
040203	Stadtmuseum / Traditionspflege

Produktbeschreibung Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt	010701	Städtepartnerschaften

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Kultur

Verantwortliche Person(en) :

Horst Breuer

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Patenschaften Städtepartnerschaften Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	interne Maßnahme
Zielgruppe	Einwohner/innen Rat, Fraktionen, Bürgermeister Vereine, Verbände Institutionen, öffentliche Einrichtungen Schulen Partnerstädte

Teilergebnisplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20					
10	= Ordentliche Erträge	20					
11	- Personalaufwendungen	-21.691	-21.021	-16.537	-16.867	-17.205	-17.549
15	- Transferaufwendungen	-3.032	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.671	-10.660	-8.600	-7.225	-7.225	-7.225
17	= Ordentliche Aufwendungen	-35.393	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-35.373	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-35.373	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-35.373	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-35.373	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774

Erläuterungen**zu Teilposition 15**

Zuschüsse für Fahrten in die Partnerstädte

zu Teilposition 16

6.000 € - Gästebewirtung und Repräsentation

1.200 € - Mitgliedsbeiträge

500 € - Geschäftsaufwendungen

500 € - Dienstreisekosten

400 € - Aus- und Fortbildung

Teilfinanzplan Produkt 010701 Städtepartnerschaften

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	20					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	20					
10	- Personalauszahlungen	-21.103	-21.021	-16.537	-16.867	-17.205	-17.549
14	- Transferauszahlungen	-2.807	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.225	-10.660	-8.600	-7.225	-7.225	-7.225
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-33.135	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-33.115	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-33.115	-35.681	-29.137	-28.092	-28.430	-28.774

Produktbeschreibung Produkt 040101 Theater am Wall		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040101	Theater am Wall
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person(en): Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen im Rahmen der Kooperation (Aboabwicklung, techn. Abwicklung) Förderung des Beispielbetriebes Beschaffung von beweglichem Vermögen Vermietungen Pg Fi 261	
Auftragsgrundlage	Kooperationsvertrag	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung Organisationseinheiten	

Teilergebnisplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.803	99.803	99.803	99.803	99.803	99.802
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.248	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.340	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	= Ordentliche Erträge	124.391	123.803	126.803	126.803	126.803	126.802
11	- Personalaufwendungen	-173.913	-157.614	-180.546	-183.953	-187.428	-190.973
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-400				
14	- Bilanzielle Abschreibung	-122.256	-122.256	-122.256	-122.256	-122.255	-122.033
15	- Transferaufwendungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-620	-5.060	-7.690	-4.990	-4.990	-4.990
17	= Ordentliche Aufwendungen	-301.789	-290.330	-315.492	-316.199	-324.673	-327.996
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-177.398	-166.527	-188.689	-189.396	-197.870	-201.194
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-177.398	-166.527	-188.689	-189.396	-197.870	-201.194
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-177.398	-166.527	-188.689	-189.396	-197.870	-201.194
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	635					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.099	-56.769	-52.773	-55.062	-56.987	-59.066
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-227.861	-223.296	-241.462	-244.458	-254.857	-260.260

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 05

Erträge aus der Vermietung von Veranstaltungsräumen

Teilposition 06

Erstattung von Personalkosten (TaW und Drittnutzer)

Teilposition 14

84.729 € - Abschreibung auf das Gebäude TaW

37.527 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen im Gebäude TaW

Teilposition 15

Spielkostenzuschuss an den Verein TaW e. V.

(Der Verein verzichtet freiwillig für weitere 2 Jahre auf den vollen Spielkostenzuschuss)

Teilposition 16

4.000 € - Miete Kulissenlager (Ersatz Schmiede)

3.100 € - Aus- und Fortbildung

360 € - Versicherungsbeiträge

150 € - Dienstreisekosten

80 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	11.056	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	18.974	9.000	12.000	12.000	12.000	12.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	30.030	24.000	27.000	27.000	27.000	27.000
10	- Personalauszahlungen	-165.557	-157.614	-180.546	-183.953	-187.428	-190.973
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-400				
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.497					
14	- Transferauszahlungen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-620	-5.060	-7.690	-4.990	-4.990	-4.990
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-173.674	-168.074	-193.236	-193.943	-202.418	-205.963
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-143.644	-144.074	-166.236	-166.943	-175.418	-178.963
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-70.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-70.000				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-70.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-143.644	-214.074	-166.236	-166.943	-175.418	-178.963

Investitionen Produkt 040101 Theater am Wall

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
TONANL TAW Austausch Beschallungsanlage TaW		-70.000						-70.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-70.000						-70.000

Produktbeschreibung Produkt 040102 Veranstaltungen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Darstellende und bildende Kunst
Produkt	040102	Veranstaltungen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person(en): Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Kommunale Veranstaltungen Förderung von Veranstaltungen Dritter	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	204	504	504	504	504	504
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.113	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	937	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
10	= Ordentliche Erträge	2.253	20.504	20.504	20.504	20.504	20.504
11	- Personalaufwendungen	-33.151	-39.465	-37.109	-37.738	-38.379	-39.033
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-106	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-204	-204	-204	-204	-204	-204
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.264	-6.580	-9.160	-6.660	-9.160	-6.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	-36.725	-66.049	-66.273	-64.402	-67.543	-65.697
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-34.471	-45.545	-45.769	-43.898	-47.039	-45.193
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-34.471	-45.545	-45.769	-43.898	-47.039	-45.193
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-34.471	-45.545	-45.769	-43.898	-47.039	-45.193
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-635					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-35.107	-45.545	-45.769	-43.898	-47.039	-45.193

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

300 € - Spenden

Teilposition 05

Mieteträge für Veranstaltungsräume (z. B. Sophiensaal)

Teilposition 06

Erträge aus Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 13)

Teilposition 13

u.a. Aufwendungen für Sonderveranstaltungen (ergebnisneutral - siehe Zeile 06)

Teilposition 16

5.000 € - Organisations- und Marketingaufwendungen im Rahmen eigener Veranstaltungen

3.300 € - Mitgliedsbeitrag an das Kultursekretariat Gütersloh

540 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

320 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 040102 Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		300	300	300	300	300
05	+ Private Leistungsentgelte	1.093	500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	79	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.172	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
10	- Personalauszahlungen	-30.960	-39.465	-37.109	-37.738	-38.379	-39.033
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-106	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800	-19.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-209					
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.264	-6.580	-9.160	-6.660	-9.160	-6.660
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-34.539	-65.845	-66.069	-64.198	-67.339	-65.493
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-33.367	-45.545	-45.769	-43.898	-47.039	-45.193
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-33.367	-45.545	-45.769	-43.898	-47.039	-45.193

Produktbeschreibung Produkt 040201 Volkshochschule/ Musikschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040201	Volkshochschule/Musikschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person(en): Horst Breuer
Kategorie	Pflichtaufgabe (VHS), freiwillige Aufgabe (Musikschule)	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Räumlichkeiten und finanzielle Beteiligung Mitgliedschaft Pg Fi 271 und 263 (über Kostenstellen)	
Auftragsgrundlage	Erwachsenenbildungsgesetz NRW Daseinsvorsorge zum Erwerb soz. und kult. Kompetenz	
Zielgruppe	Schüler/innen Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040201 Volkshochschule/ Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.935	55.934	70.350	70.350	14.416	14.416
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.698					
10	= Ordentliche Erträge	58.633	55.934	70.350	70.350	14.416	14.416
11	- Personalaufwendungen	-8.299	-8.555	-8.796	-8.972	-9.151	-9.407
14	- Bilanzielle Abschreibung	-55.935	-55.934	-90.531	-90.531	-34.597	-34.597
15	- Transferaufwendungen	-238.546	-210.000	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-302.780	-274.489	-314.327	-314.503	-258.748	-259.004
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-244.147	-218.555	-243.977	-244.153	-244.333	-244.588
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-244.147	-218.555	-243.977	-244.153	-244.333	-244.588
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-244.147	-218.555	-243.977	-244.153	-244.333	-244.588
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.768	-60.655	-56.492	-65.897	-68.484	-71.275
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-291.915	-279.210	-300.469	-310.050	-312.817	-315.863

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

- 55.934 € - 50 %-ige ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Schulgebäude Hermannstr. durch die Nutzung der Musikschule
 14.223 € - 50 %-ige ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land für das Gebäude Altes Lehrerseminar durch die Nutzung der Volkshochschule
 193 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten vom Land IVP Küche VHS

Teilposition 14

- 55.934 € - 50 %-ige Abschreibung auf das Schulgebäude Hermannstraße durch die Nutzung der Musikschule
 34.404 € - 50 %-ige Abschreibung auf das Gebäude Altes Lehrerseminar durch die Nutzung der Volkshochschule
 193 € - Abschreibung auf die Küche VHS

Teilposition 15

- 110.000 € - Umlage an den Zweckverband Volkshochschule Warendorf
 105.000 € - Umlage an die Musikschule Beckum - Warendorf e. V.

Teilfinanzplan Produkt 040201 Volkshochschule/ Musikschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.698					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.698					
10	- Personalauszahlungen	-8.324	-8.555	-8.796	-8.972	-9.151	-9.407
14	- Transferauszahlungen	-233.233	-239.500	-244.500	-244.500	-244.500	-244.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-241.557	-248.055	-253.296	-253.472	-253.651	-253.907
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-238.859	-248.055	-253.296	-253.472	-253.651	-253.907
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-238.859	-248.055	-253.296	-253.472	-253.651	-253.907

Erläuterungen**zu Teilposition 14**

29.500 € zusätzlich zur Umlage zur Deckung der Pensionsverpflichtungen des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf - aus Rückstellungen

Teilposition 14

29.500 € zusätzlich zur Umlage zur Deckung der Pensionsverpflichtungen des Zweckverbandes Volkshochschule Warendorf - aus Rückstellungen

Produktbeschreibung Produkt 040202 Büchereien		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040202	Büchereien
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person(en): Birgit Lücke
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen Besondere Dienstleistungen Förderung von Kooperationsbüchereien Pg Fi 272	
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz	
Zielgruppe	Einwohner/innen Bürger/innen	

Teilergebnisplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.389	23.489	21.919	21.700	21.700	21.700
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.328	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.656	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.913	9.700	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	340	150	150	150	150	150
10	= Ordentliche Erträge	133.627	84.839	83.569	83.350	83.350	83.350
11	- Personalaufwendungen	-315.492	-320.312	-363.175	-332.217	-358.540	-365.661
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.811	-9.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-94.442	-65.437	-85.226	-69.508	-69.508	-69.508
15	- Transferaufwendungen	-42.797	-40.800	-53.300	-45.800	-45.800	-45.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.515	-2.560	-3.550	-2.800	-2.800	-2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-471.057	-438.109	-515.251	-460.324	-486.648	-493.769
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-337.430	-353.270	-431.683	-376.974	-403.297	-410.419
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-337.430	-353.270	-431.683	-376.974	-403.297	-410.419
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-337.430	-353.270	-431.683	-376.974	-403.297	-410.419
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.795	-59.848	-53.165	-52.136	-54.243	-56.503
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-389.225	-413.118	-484.848	-429.110	-457.540	-466.922

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

21.819 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
(davon 20.805 € für das Gebäude Stadtbücherei)
100 € - Spenden

Teilposition 04
Büchereigeühren

Teilposition 05
1.000 € - Erträge aus Verkauf
500 € - Entgelte für Veranstaltungen

Teilposition 06
Personalkostenerstattung für die schulbibliothekarische Servicestelle

Teilposition 07

Erträge aus eingeleiteten Mahnverfahren (Rückgabe von Medien)

Teilposition 13

6.000 € - Warenverbrauch

4.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Digitale virtuelle Bibliothek)

Teilposition 14

55.500 € - Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (insbesondere Medien)

25.103 € - Abschreibung auf das Gebäude Stadtbücherei

3.978 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

646 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

Teilposition 15

52.000 € - Zuschüsse an Büchereien

davon 43.500 € - Erstattung Personalkosten und Sachkosten Flächenbewirtschaftung

7.500 € - einmalige Unterstützung der Renovierung WC-Anlage (St. Bonifatius Freckenhorst)

1.300 € - Kooperationsbeitrag an Büchereien

Teilposition 16

1.750 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

1.500 € - Orga- und Marketingaufwendungen

300 € - Medienaufwand, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.200	2.350	100	100	100	100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.328	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
05	+ Private Leistungsentgelte	3.338	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.518	9.700	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	111	150	150	150	150	150
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	87.496	63.700	61.750	61.750	61.750	61.750
10	- Personalauszahlungen	-311.245	-320.312	-363.175	-332.217	-358.540	-365.661
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-13.883	-9.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Transferauszahlungen	-42.797	-40.800	-53.300	-45.800	-45.800	-45.800
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.617	-2.560	-3.550	-2.800	-2.800	-2.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-372.542	-372.672	-430.025	-390.817	-417.140	-424.261
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-285.046	-308.972	-368.275	-329.067	-355.390	-362.511
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.000	49.500			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		20.000	49.500			
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-64.443	-80.000	-120.500	-40.000	-40.000	-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-64.443	-80.000	-120.500	-40.000	-40.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-64.443	-60.000	-71.000	-40.000	-40.000	-40.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-349.489	-368.972	-439.275	-369.067	-395.390	-402.511

Investitionen Produkt 040202 Büchereien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BÜCHERGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-16.024							-19.919
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.024							-19.919
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADVBÜCHER Autom. Verbuchungssystem incl. W-LAN		-20.000	-15.500					-20.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		20.000	49.500					20.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-40.000	-65.000					-40.000
BGABÜCHER BGA Bücherei	-3.481							-4.067
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.481							-4.067

Produktbeschreibung Produkt 040203 Stadtmuseum		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Wissenschaft / Kulturelle Bildung / Kulturübergreifende Leistungen
Produkt	040203	Stadtmuseum
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur		Verantwortliche Person(en): Horst Breuer
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Ausstellungen Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 252	
Auftragsgrundlage	Daseinsvorsorge zum Erwerb sozialer und kultureller Kompetenz	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	677	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	300	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	977	550	550	550	550	550
11	- Personalaufwendungen	-29.102	-28.562	-29.085	-29.666	-30.259	-30.864
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.055	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Bilanzielle Abschreibung		-500	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.484	-3.600	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-39.641	-61.762	-62.485	-63.066	-63.659	-64.264
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-38.664	-61.212	-61.935	-62.516	-63.109	-63.714
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-38.664	-61.212	-61.935	-62.516	-63.109	-63.714
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-38.664	-61.212	-61.935	-62.516	-63.109	-63.714
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-38.664	-61.212	-61.935	-62.516	-63.109	-63.714

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus Verkauf

zu Teilposition 13

Kosten des Kreiszentralarchivs

zu Teilposition 14

Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 € netto

zu Teilposition 15

Zuschuss Westpreußisches Landesmuseum

zu Teilposition 16

3.000 € - Veranstaltungen im Stadtmuseum

350 € - Mitgliedsbeiträge

200 € - Medienaufwand

150 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

100 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	636	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	300	50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	936	550	550	550	550	550
10	- Personalauszahlungen	-29.116	-28.562	-29.085	-29.666	-30.259	-30.864
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.055	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
14	- Transferauszahlungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.356	-3.600	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-39.526	-61.262	-61.985	-62.566	-63.159	-63.764
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-38.590	-60.712	-61.435	-62.016	-62.609	-63.214
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-26	-500	-30.500	-500	-500	-500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26	-500	-30.500	-500	-500	-500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-26	-500	-30.500	-500	-500	-500
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-38.616	-61.212	-91.935	-62.516	-63.109	-63.714

Investitionen Produkt 040203 Stadtmuseum

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
BELEUCHTUN Austausch Beleuchtung Stadtmuseum			-30.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-30.000					

Budget Dezernat II

- Sachgebiet - Finanzen
- Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung Märkte
- Sachgebiet - Schule, Jugend und Sport
- Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Budget

Sachgebiet - Finanzen

Produkte:

010901	Haushaltssteuerung
010902	Geschäftsbuchführung
010903	Zahlungsabwicklung
010904	Vollstreckung / Insolvenzverfahren
010905	Abgaben
070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gasversorgung
110103	Wasserversorgung
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen / Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung Produkt 010901 Haushaltssteuerung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901	Haushaltssteuerung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Erarbeitung, Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans Budgetierung/ Budgetverwaltung, z.B. Erstellen von Budgetberichten Finanzcontrolling/ Beteiligungscontrolling Anordnungs- und Feststellungswesen Erstellung von Dienstanweisungen und Einrichtungsverfügungen Führen von Finanzstatistiken Steuererklärungen für Betriebe gewerblicher Art Darlehns- und Vermögensverwaltung Verwahrgeless Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc. Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	NKF Gesetz, GO NRW, GemHVO, Haushaltssatzung	
Zielgruppe	Organisationseinheiten Politische Gremien, Gesamtverwaltung, Land, Aufsichtsbehörden, Einwohner/innen MitarbeiterInnen Kreis- u. Landesbehörden Institutionen Finanzamt Antragsteller Sicherungsgeber	

Teilergebnisplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-87.192	-74.498	-44.311	-41.601	-42.647	-43.612
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.172	-17.867	-15.608	-11.321	-11.508	-11.496
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.709	-53.560	-63.050	-58.750	-58.750	-58.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-163.073	-145.925	-122.969	-111.672	-112.905	-113.858
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-163.073	-145.925	-122.969	-111.672	-112.905	-113.858
19	+ Finanzerträge	269.252	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	269.252	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	106.179	184.075	172.031	158.328	157.095	156.142
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	106.179	184.075	172.031	158.328	157.095	156.142
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	106.179	184.075	172.031	158.328	157.095	156.142

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

47.000 € - Abführung Kapitalertragsteuer
90.000 € - Prüfungs- und Beratungsaufwand (GPA usw.)
davon: 15.000 € Zuführung zu Rückstellungen
75.000 € Prüfung der GPA (erfolgsneutral, s.u.)
500 € - Aus- und Fortbildung
450 € - Medienaufwand (Fachliteratur/Onlinedienste)
100 € - Dienstreisekosten

Dem Prüfungsaufwand von 75.000 € steht eine ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen in gleicher Höhe entgegen.

Teilposition 19

Gewinnanteile / Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen

Teilfinanzplan Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.683					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	269.252	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	271.935	330.000	295.000	270.000	270.000	270.000
10	- Personalauszahlungen	-52.518	-55.023	-54.014	-54.951	-56.073	-57.182
11	- Versorgungsauszahlungen	-21.508	-18.043	-20.766	-20.783	-21.600	-22.106
15	- Sonstige Auszahlungen	-65.714	-53.560	-138.050	-58.750	-58.750	-58.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-139.741	-126.626	-212.830	-134.484	-136.423	-138.038
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	132.194	203.374	82.170	135.516	133.577	131.962
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-750					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-750					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-750					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	131.444	203.374	82.170	135.516	133.577	131.962

Investitionen Produkt 010901 Haushaltssteuerung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GENOSSANT Genossenschaftsanteil KoPart	-750							-750
27 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-750							-750

Produktbeschreibung Produkt 010902 Geschäftsbuchführung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902	Geschäftsbuchführung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Jahresabschluss Gesamtabschluss inkl. Beteiligungsbericht Debitorenbuchhaltung Kreditorenbuchhaltung Anlagenbuchhaltung Erfolgsrechnung Pflege der Finanzadressdatei Aufbau und Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	GO NRW, GemHVO, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung	
Zielgruppe	Organisationseinheiten Sicherungsgeber Einwohner/Innen Antragssteller Gesamtverwaltung	

Teilergebnisplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.363					
10	= Ordentliche Erträge	4.363					
11	- Personalaufwendungen	-224.164	-220.641	-176.058	-168.680	-172.019	-175.230
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.303	-35.810	-30.595	-21.757	-22.117	-22.094
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.191	-600	-400	-400	-400	-400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-256.658	-257.051	-207.052	-190.837	-194.536	-197.724
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-252.294	-257.051	-207.052	-190.837	-194.536	-197.724
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-252.294	-257.051	-207.052	-190.837	-194.536	-197.724
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-252.294	-257.051	-207.052	-190.837	-194.536	-197.724
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-252.294	-257.051	-207.052	-190.837	-194.536	-197.724

Erläuterungen**zu Teilposition 16**

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010902 Geschäftsbuchführung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	4.363					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	4.363					
10	- Personalauszahlungen	-196.870	-195.765	-172.315	-172.196	-175.683	-179.171
11	- Versorgungsauszahlungen	-42.777	-36.163	-40.706	-39.942	-41.512	-42.484
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.681	-600	-400	-400	-400	-400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-243.328	-232.529	-213.421	-212.538	-217.594	-222.055
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-238.964	-232.529	-213.421	-212.538	-217.594	-222.055
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-238.964	-232.529	-213.421	-212.538	-217.594	-222.055

Produktbeschreibung Produkt 010903 Zahlungsabwicklung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903	Zahlungsabwicklung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Führung der Kassengeschäfte für die Stadt Warendorf und den Abwasserbetrieb Warendorf: Ein- und Auszahlungen, Verwaltung der Finanzmittel Liquiditätsplanung Mahnwesen Verwahrgeless Ausstellen von Unbedenklichkeitsbescheinigungen Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	GO NRW, Vertrag, BGB, GemHVO, Spezialgesetze	
Zielgruppe	Intern: Sachgebiete Extern: Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger	

Teilergebnisplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	458	400	250	250	250	250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	944	1.400	21.400	21.400	21.400	21.400
10	= Ordentliche Erträge	1.402	1.800	21.650	21.650	21.650	21.650
11	- Personalaufwendungen	-126.330	-118.548	-133.581	-127.045	-128.634	-131.292
12	- Versorgungsaufwendungen	-442	-519	-5.321	-3.784	-3.846	-3.842
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.269	-2.725	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-130.041	-121.792	-142.302	-134.228	-135.880	-138.535
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-128.640	-119.992	-120.652	-112.578	-114.230	-116.885
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-128.640	-119.992	-120.652	-112.578	-114.230	-116.885
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-128.640	-119.992	-120.652	-112.578	-114.230	-116.885
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-128.640	-119.992	-120.652	-112.578	-114.230	-116.885

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren für Unbedenklichkeitsbescheinigungen

zu Teilposition 07

20.000 € - Mahngebühren

1.400 € - Erstattung Rücklastschriftgebühren

zu Teilposition 16

2.500 € - Rücklastschriftgebühren

900 € - Aus- u. Fortbildung, Dienstreisekosten, Medienaufwand, Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 010903 Zahlungsabwicklung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	436	400	250	250	250	250
07	+ Sonstige Einzahlungen	842	1.400	21.400	21.400	21.400	21.400
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.278	1.800	21.650	21.650	21.650	21.650
10	- Personalauszahlungen	-128.242	-123.663	-139.344	-134.070	-135.685	-138.392
11	- Versorgungsauszahlungen	-630	-524	-7.079	-6.946	-7.219	-7.389
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.683	-2.725	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-131.555	-126.913	-149.823	-144.417	-146.304	-149.181
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-130.277	-125.113	-128.173	-122.767	-124.654	-127.531
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-130.277	-125.113	-128.173	-122.767	-124.654	-127.531

Produktbeschreibung Produkt 010904 Vollstreckung/Insolvenzverfahren		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904	Vollstreckung/Insolvenzverfahren
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en) : Matthias Rose
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Vollstreckung von offenen Forderungen der Stadt Warendorf und Dritter im Wege der Amtshilfe Außendienstvollstreckung: v.a. Sachpfändungen Innendienstvollstreckung: Forderungspfändung, Immobilienvollstreckung, Abnahme der Vermögensauskunft Auftragserledigung für Ostbevern u. Beelen (Innen- und Außendienst) sowie Sassenberg u. Everswinkel (nur Außendienst) gegen Kostenerstattung Niederschlagung Insolvenzverfahren Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	VwVG NRW, InsO, GemHVO, ZPO, BGB, u.a.	
Zielgruppe	Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter u.a. Gemeinden Everswinkel, Ostbevern und Beelen, Stadt Sassenberg	

Teilergebnisplan Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.380	98.000	92.000	92.000	92.000	92.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	141.946	105.350	102.300	101.800	101.800	101.800
10	= Ordentliche Erträge	206.325	203.350	194.300	193.800	193.800	193.800
11	- Personalaufwendungen	-305.599	-391.324	-379.121	-365.864	-370.652	-377.859
12	- Versorgungsaufwendungen	-442	-22.146	-34.973	-25.366	-25.786	-25.758
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.560	-20.095	-19.645	-16.945	-17.345	-17.345
17	= Ordentliche Aufwendungen	-317.602	-433.565	-433.739	-408.176	-413.783	-420.962
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-111.276	-230.215	-239.439	-214.376	-219.983	-227.162
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-111.276	-230.215	-239.439	-214.376	-219.983	-227.162
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-111.276	-230.215	-239.439	-214.376	-219.983	-227.162
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-111.276	-230.215	-239.439	-214.376	-219.983	-227.162

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

- 87.000 € - Personal- und Sachkostenerstattungen durch die Stadt Sassenberg und die Gemeinden Beelen, Everswinkel und Ostbevern für die Durchführung von Vollstreckungsleistungen
5.000 € - Erstattungen für Austauschpfändungen, für die die Vollstreckungsbehörde in Vorleistung treten musste (siehe auch Teilposition 16 - gleichlautender Ansatz)

Teilposition 07

- 50.000 € - Vollstreckungsgebühren
40.000 € - Säumniszuschläge /Beitreibungsgebühren
10.000 € - Gebühren / Kostenerstattungen
2.000 € - Wegegeld
250 € - Gebühren /Auslagenersatz
50 € - Verzugszinsen

Teilposition 16

- 5.000 € - Austauschpfändungen (siehe auch gleichlautender Ertrag unter Teilposition 06)
4.000 € - Abschreibungen auf Umlaufvermögen (Nebenforderungen aus Niederschlagungen)
4.000 € - Abschreibungen aus Einzelwertberichtigungen
2.700 € - Aus- und Fortbildung
1.000 € - Medienaufwand
1.200 € - Dienstreisekosten
800 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial (Vordrucke VZB)
300 € - sonstige Geschäftsaufwendungen
145 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 010904 Vollstreckung/ Insolvenzverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	68.851	98.000	92.000	92.000	92.000	92.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	87.344	105.350	102.300	101.800	101.800	101.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	156.195	203.350	194.300	193.800	193.800	193.800
10	- Personalauszahlungen	-301.856	-392.172	-378.468	-373.384	-378.344	-385.873
11	- Versorgungsauszahlungen	-630	-22.364	-46.531	-46.568	-48.398	-49.531
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.427	-12.095	-11.645	-8.945	-9.345	-9.345
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-305.913	-426.631	-436.644	-428.897	-436.086	-444.749
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-149.718	-223.281	-242.344	-235.097	-242.286	-250.949
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-149.718	-223.281	-242.344	-235.097	-242.286	-250.949

Produktbeschreibung Produkt 010905 Abgaben		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905	Abgaben
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern (Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs-, Hunde-, Zweitwohnungssteuer) und Gebühren (Abfall-, Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren sowie Abwassergebühren (für den Abwasserbetrieb Warendorf)) sowie Zinsen Bearbeitung von Anträgen, Widersprüchen, Stundungen, Aussetzungen der Vollziehung, Haftungsbescheiden, Erlassen, Niederschlagungen im Zusammenhang mit Steuer- und Gebührenforderungen Entwurf von Steuersatzungen Veranschlagung der Erträge aus Steuern und Gebühren nicht in diesem Produkt, sondern unter 160101 (Steuern), 110201, 120210 und 120220 (Gebühren) Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Ratsbeschluss	
Zielgruppe	Steuerpflichtiger Veranstalter/Aufsteller Widerspruchsführer Gewerbesteuerpflichtige Personen/Betriebe Haftungsschuldner Eigentümer Abgabepflichtiger Antragsteller	

Teilergebnisplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29	30	30	30	30	30
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6					
10	= Ordentliche Erträge	35	30	30	30	30	30
11	- Personalaufwendungen	-87.287	-89.089	-83.843	-80.576	-82.074	-83.471
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.102	-22.737	-20.211	-14.659	-14.902	-14.886
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-13.200	-200	-200	-200	-200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-601	-730	-350	-350	-350	-350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.990	-125.756	-104.604	-95.786	-97.526	-98.907
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-106.955	-125.726	-104.574	-95.756	-97.496	-98.877
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-106.955	-125.726	-104.574	-95.756	-97.496	-98.877
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-106.955	-125.726	-104.574	-95.756	-97.496	-98.877
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-106.955	-125.726	-104.574	-95.756	-97.496	-98.877

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus dem Verkauf von Eintrittskarten (Vergnügungssteuer)

zu Teilposition 13

Kauf von Hundesteuermarken (Ersatz)

zu Teilposition 16

200 € - Medienaufwand (anteilig Online-Dienst Haufe AO)

100 € - Aus- und Fortbildung

50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 010905 Abgaben

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	29	30	30	30	30	30
07	+ Sonstige Einzahlungen	5					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	34	30	30	30	30	30
10	- Personalauszahlungen	-74.465	-75.548	-76.924	-78.380	-79.978	-81.561
11	- Versorgungsauszahlungen	-26.858	-22.962	-26.891	-26.912	-27.969	-28.624
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-13.200	-200	-200	-200	-200
15	- Sonstige Auszahlungen	-601	-730	-350	-350	-350	-350
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-101.924	-112.439	-104.364	-105.843	-108.497	-110.735
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-101.890	-112.409	-104.334	-105.813	-108.467	-110.705
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-101.890	-112.409	-104.334	-105.813	-108.467	-110.705

Produktbeschreibung Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste
Produkt	070101	Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Finanzielle Beteiligung der Stadt Warendorf an der Krankenhausfinanzierung auf der Basis der Einwohnerzahl Pg Fi 411	
Auftragsgrundlage	Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW	
Zielgruppe	Land NRW	

Teilergebnisplan Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
15	- Transferaufwendungen	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Erläuterungen zu Teilposition 15

Das Land NRW beteiligt die Kommunen mit einem jährlichen Betrag an der Krankenhausfinanzierung. Nach dem eingebrachten Haushaltsentwurf des Landes NRW soll es auch im Jahre 2014 bei einer Krankenhausinvestitionsumlage von insgesamt 196.000.000 € verbleiben.

Auf der Grundlage der Berechnungsmethode = Gesamtaufkommen ./ . Gesamteinwohnerzahl NRW
x Einwohnerzahl der Stadt Warendorf, zum Stichtag 31.12.2012, werden für 2014 ff. jeweils 415.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 070101 Beteiligung am Krankenhausfinanzierungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
14	- Transferauszahlungen	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-418.840	-420.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000

Produktbeschreibung Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110101	Elektrizitätsversorgung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kurzbeschreibung	Konzessionsabgaben im Bereich der Stromversorgung (ab dem 01.01.2014 von der Warendorfer Energieversorgung GmbH)	
Auftragsgrundlage	Konzessionsvertrag Konzessionsabgabenverordnung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.395.918	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
10	= Ordentliche Erträge	1.395.918	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	1.395.918	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	1.395.918	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	1.395.918	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.395.918	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 07**

Konzessionsabgabe - Strom

Teilfinanzplan Produkt 110101 Elektrizitätsversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.413.630	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	1.413.630	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	1.413.630	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	1.413.630	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000

Produktbeschreibung Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110102	Gasversorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Finanzen

Verantwortliche Person(en) :
Bettina Herrmann

Kurzbeschreibung	Konzessionsabgaben im Bereich der Gasversorgung (von der Warendorfer Energieversorgung GmbH)
Auftragsgrundlage	Konzessionsvertrag Konzessionsabgabenverordnung
Zielgruppe	Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
10	= Ordentliche Erträge	142.000	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.401					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.401					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	117.599	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	117.599	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	117.599	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	117.599	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000

Erläuterungen
zu Teilposition 07
 Konzessionsabgabe Gas

Teilfinanzplan Produkt 110102 Gasversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige Einzahlungen	228.000	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	228.000	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-24.401					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-24.401					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	203.599	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	203.599	140.000	125.000	125.000	125.000	125.000

Produktbeschreibung Produkt 110103 Wasserversorgung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Versorgung
Produkt	110103	Wasserversorgung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann
Kurzbeschreibung	Konzessionsabgaben im Bereich der Wasserversorgung (von der Stadtwerke Warendorf GmbH, der Gelsenwasser AG und der Wasserversorgung Beckum)	
Auftragsgrundlage	Konzessionsvertrag	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	391.148	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
10	= Ordentliche Erträge	391.148	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	391.145	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	391.145	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	391.145	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	391.145	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100

**Erläuterungen
zu Teilposition 07**

Konzessionsabgaben - Wasser
 - Stadtwerke Warendorf GmbH
 - Gelsenwasser AG
 - Wasserversorgung Beckum

Teilfinanzplan Produkt 110103 Wasserversorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige Einzahlungen	762.398	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	762.398	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-4					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-4					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	762.394	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	762.394	390.000	410.100	410.100	410.100	410.100

Produktbeschreibung Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen		Verantwortliche Person(en) : Bettina Herrmann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Abwicklung der allg. Finanzwirtschaft mit zentraler gesamtstädtischer Bedeutung: Gemeindesteuern, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen zum Familienleistungsausgleich, Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale Gewerbesteuerumlage, Kreis- und Jugendamtsumlage Pg Fi 611	
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz	
Zielgruppe	Gesamtverwaltung	

Teilergebnisplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	39.603.539	37.924.000	38.739.800	39.412.800	40.047.800	40.787.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.638	7.800.842	7.305.000	9.013.000	9.256.000	9.503.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	563.111	76.500	52.500	52.500	52.500	52.500
10	= Ordentliche Erträge	47.343.289	45.801.342	46.097.300	48.478.300	49.356.300	50.343.300
14	- Bilanzielle Abschreibung		-50.000	-50.000	-200.000	-400.000	-600.000
15	- Transferaufwendungen	-23.077.557	-23.418.000	-24.900.000	-24.875.000	-24.855.000	-24.843.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.641	-70.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-23.313.198	-23.538.000	-25.035.000	-25.160.000	-25.340.000	-25.528.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	24.030.091	22.263.342	21.062.300	23.318.300	24.016.300	24.815.300
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	24.030.091	22.263.342	21.062.300	23.318.300	24.016.300	24.815.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	24.030.091	22.263.342	21.062.300	23.318.300	24.016.300	24.815.300
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	24.030.091	22.263.342	21.062.300	23.318.300	24.016.300	24.815.300

**Erläuterungen
zu Teilposition 01**

5.475.000 € - Grundsteuer A (375.000 € - Hebesatz 279 v. H.)
Grundsteuer B (5.100.000 € - Hebesatz 433 v. H.)

Die Ansätze des Jahres 2014 sind u. a. nach den zu erwartenden Rechnungsergebnissen 2013 ausgerichtet.

Bei der Grundsteuer A erfolgt für den Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2017 eine Fortschreibung des Ansatzes aus 2014, da lediglich positive Neubewertungen von landwirtschaftlichen Flächen zu einem Mehrertrag führen würden.

Die für das Jahr 2014 veranschlagte Grundsteuer B erfährt in den Jahren 2015 bis 2017 eine Steigerungsrate von jährlich 50 T€. Dies in der Erwartung der Umwandlung von landwirtschaftlichen Flächen in Baugrundstücke bzw. durch Neubewertungen nach einer Grundstücksbebauung.

14.800.000 € - Gewerbesteuer

Mit 17,110 Mio. € konnte bei der Gewerbesteuer ein historisch hohes Rechnungsergebnis für 2012 verbucht werden. Dies hatte wiederum positive Auswirkungen auf die damit einhergehende Anpassung der Vorauszahlungen, so dass für das Jahr 2013 ein Haushaltsansatz von 15,0 Mio. € beschlossen wurde.

Die Vielzahl der im Laufe des Jahres 2013 abgerechneten Veranlagungen für die Vorjahre haben zwar zu Nachzahlungen geführt, andererseits ist jedoch ein leicht rückläufiges Vorauszahlungssoll zu verzeichnen. Diesem leicht rückläufigen Trend wird bei der Ansatzermittlung für das Jahr 2014 insofern Rechnung getragen, dass gegenüber der Ursprungsplanung aus 2013 für 2014 (15,0 Mio. €) ein Ansatz von 14,8 Mio. € gebildet worden ist.

Für die Jahre 2015 bis 2017 wurde dieser Ansatz um jährlich 100 T€ gesenkt.

14.700.000 € - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten wird für das Jahr 2014 von einem Gesamtsteuer-

aufkommen von 7,1 Mrd. € ausgegangen. Bei einem Verteilerschlüssel von 0,0020778 und optimistischen Steigerungsraten von 5,7 %, 5,3 % und 4,9 % könnten folgende Ansätze gebildet werden:

2014 - 14,730 Mio. €

2015 - 15,569 Mio. €

2016 - 16,394 Mio. €

2017 - 17,197 Mio. €

Während die für das Jahr 2014 prognostizierte Entwicklung noch realistisch erscheint, wurde dennoch bei der Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer der positiven Erwartungshaltung aus den Orientierungsdaten nicht in der Gänze gefolgt:

2014 - 14,700 Mio. € (./. 30 T€ gegenüber den Orientierungsdaten)

2015 - 15,300 Mio. € (./. 269 T€ - dto.)

2016 - 15,900 Mio. € (./. 494 T€ - dto.)

2017 - 16,600 Mio. € (./. 597 T€ - dto.)

Mit der Unterschreitung der höchstmöglichen Ansätze wird, wie in den Haushalten zuvor auch, dem "Vorsichtsprinzip" Rechnung getragen.

1.487.000 € - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten wird für das Jahr 2014 von einem Gesamtsteuer aufkommen von 981 Mio. € ausgegangen. Bei einem Verteilerschlüssel von 0,001526032 und optimistischen Steigerungsraten von 3,2 %, 3,1 % und 3,0 % könnten folgende Ansätze gebildet werden:

2014 - 1,497 Mio. €

2015 - 1,545 Mio. €

2016 - 1,590 Mio. €

2017 - 1,635 Mio. €

Während die für das Jahr 2014 prognostizierte Entwicklung noch realistisch erscheint, wurde auch bei der Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer der positiven Erwartungshaltung aus den Orientierungsdaten nicht in der Gänze gefolgt, eine jährliche Ansatzkürzung um 10 T€ vorgenommen, und folgende Ansätze gebildet:

2014 - 1,487 Mio. €

2015 - 1,535 Mio. €

2016 - 1,580 Mio. €

2017 - 1,625 Mio. €

Mit der Unterschreitung der höchstmöglichen Ansätze wird, wie in den Haushalten zuvor auch, dem "Vorsichtsprinzip" Rechnung getragen.

1.520.000 € - Familienleistungsausgleich / Kompensationsleistung (aus Einkommensteueranteil)

Direkte staatliche Transfers an Familien mit Kindern, mit denen durch die Geburt und Erziehung verursachte Lasten ausgeglichen werden sollen, sind in der Regel negativ mit dem Einkommen der Eltern verknüpft und verringern das Aufkommen beim pauschalierten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Durch den sog. "Familienleistungsausgleich" erfolgt hier eine Kompensation für die Kommunen.

Wie aus der Modellrechnung des Landes zu entnehmen ist, wird das Land NRW für das Jahr 2014 voraussichtlich einen zunächst pauschalen Ausgleichsbetrag nach § 21 (1.506.405 €) u. § 21a (37.621 €) GFG in Höhe von insgesamt 1.544.026 € als Kompensation zahlen.

Für die Folgejahre sehen die Orientierungsdaten Steigerungsraten von 4,9 %, 2,7 % und 2,6 % vor. Da die nachträglichen Abrechnungsverfahren jedoch auch zu Erstattungen gegenüber dem Land geführt haben bzw. führen können, wurden die möglichen Höchstansätze um jeweils 25 T€ gekürzt:

2015 - 1,595 Mio. €

2016 - 1,635 Mio. €

2017 - 1,680 Mio. €

757.500 € - Sonstige Gemeindesteuern

532.500 € - Vergnügungssteuer

215.000 € - Hundesteuer

10.000 € - Zweitwohnungssteuer

Der Ansatz der Vergnügungssteuer orientiert sich an dem zu erwartenden Rechnungsergebnis 2013 und beinhaltet eine Neufestsetzung Umsatzbesteuerung an Spielgeräten von 12% auf 16% in der neuen Vergnügungssteuersatzung ab dem Jahre 2014 (Mehrertrag 130 T€).

Bei der Hundesteuer wird davon ausgegangen, dass die Hundebestandserhebung Ende 2013 zu einem entsprechenden Mehrertrag gegenüber den Vorjahren führt.

Der Zweitwohnungssteuer liegen die Ergebnisse der Vorjahre zugrunde.

Da keine weitergehenden grundsätzlichen Veränderungen gesehen werden, erfolgte eine Fortschreibung der Ansätze 2014 bis ins Jahr 2017.

zu Teilposition 02

5.743.000 € - Schlüsselzuweisung

Die Höhe der festgesetzten Schlüsselzuweisung hängt von einer Vielzahl von Einzelfaktoren auf Landes- und Ortsebene ab, die von Jahr zu Jahr zu erheblichen Schwankungen führen können, so

dass Prognosen für die jeweiligen Folgejahre mit einem Risiko behaftet sind.

Diese Aussage wird durch die Tatsache unterstrichen, dass die Haushaltsplanung des Jahres 2013 noch davon ausging, für das Haushaltsjahr 2014 eine Schlüsselzuweisung von 7,0 Mio. € zugewiesen zu bekommen. Gegenüber der Prognose ist nunmehr eine Verschlechterung zu Lasten des städtischen Haushaltes 2014 von 1,257 Mio. € eingetreten.

Die nachfolgende Gegenüberstellung verdeutlicht, welche Veränderungen gegenüber der Schlüsselzuweisung aus dem Jahre 2013 (6.672.871 €) eingetreten sind:

A. = AUSGANGSMESSZAHL	2013	2014	Differenz
- Einwohnerwert	39.386	37.729	
- Schüleransatz	7.100	5.453	
- Soziallastenansatz	14.045	12.922	
- Zentralitätsansatz	7.732	5.519	
- Flächenansatz	355	238	
Summe = Gesamtansatz	68.618	62.880	./.. 5.738 Punkte
x Grundbetrag in €	580,50 €	671,79 €	+ 91,29 €
Summe = AUSGANGSMESSZAHL in €	39.833.376 €	42.242.279 €	+ 2.408.903 €
B. = STEUERKRAFTMESSZAHL (jeweils 01.07. Vorvorjahr - 30.06. Vorjahr)			
- Grundsteuern A und B	5.190.704 €	5.103.914 €	
- Gewerbesteuer	14.237.856 €	16.810.316 €	
- Familienleistungsausgleich	1.376.600 €	1.580.125 €	
- Gemeindeanteil Einkommensteuer	12.642.241 €	13.752.670 €	
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.378.430 €	1.428.827 €	
- abzüglich Gewerbesteuerumlagen	./.. 2.406.757 €	./.. 2.815.320 €	
Summe = STEUERKRAFTMESSZAHL in €	32.419.074 €	35.860.532 €	+ 3.441.458 €
C. = Differenz zwischen A. und B.	7.414.302 €	6.381.747 €	./.. 1.032.555 €
D. = Schlüsselzuweisung 90 % von C.	6.672.871 €	5.743.572 €	./.. 929.299 €

Ohne auf die vielfältigen Besonderheiten bei der Ermittlung der Ausgangsmesszahl einzugehen, wird deutlich, dass sich gegenüber 2013 zwar der Gesamtansatz um 5.738 Punkte verringert hat, andererseits jedoch durch die Anhebung des Grundbetrages durch das Land um 91,29 € pro Punktwert, die Ausgangsmesszahl gegenüber 2013 in 2014 um 2.408.903 € erhöht hat. Für die Stadt Warendorf ein nicht unerheblicher positiver Effekt, der sich zum Teil bereits zur Haushaltsplanung 2013 aus den Orientierungsdaten ableiten ließ und mit ein Grund dafür war, für 2014 einen Ansatz bei der Schlüsselzuweisung von 7,0 Mio. € einzuplanen.

Andererseits wird auch deutlich, dass sich eine zum damaligen Zeitpunkt nicht absehbare Steigerung der Steuerkraft eingestellt hat. Insbesondere ein historisches Mehr bei der Gewerbesteuer von rd. 2,572 Mio. € und beim Einkommensteueranteil von rd. 1,110 Mio. € hat letztendlich dazu geführt, dass trotz einer Verbesserung bei der Ausgangsmesszahl unterm Strich eine nicht zu planende Verringerung der ursprünglich prognostizierten Schlüsselzuweisung für 2014 um 1,257 Mio. € eingetreten ist.

Das erhebliche Mehr an Steueraufkommen hat u. a. dazu geführt, dass der Jahresabschluss 2012 gegenüber der Ursprungsplanung (Minus) einen Überschuss ausweist. Die zeitversetzte Berechnung der Schlüsselzuweisung, unter Berücksichtigung positiver Effekte aus der Vergangenheit, verdeutlicht das Risiko der Ermittlung von Planansätzen für den Finanzplanungszeitraum nach dem aktuell zu planenden Haushaltsjahr.

Aktuell muss davon ausgegangen werden, dass es sich bei der Steuerkraft der Stadt Warendorf in der Referenzperiode zum GFG 2014 um ein historisches Hoch gehandelt hat, welches nunmehr (leicht) rückläufig ist.

Ausgehend von einem Rückgang der örtlichen Steuerkraft und Steigerungsraten von +3,0 %, +4,5 % und 4,1 % nach den Orientierungsdaten bei den Zuweisungen des Landes aus dem Steuerverbund wird für 2015 ein Betrag von 7,4 Mio. €, für 2016 ein Betrag von 7,5 Mio. € und für 2017 eine Zuweisung von 7,6 Mio. € eingeplant.

1.000.000 € - Schul-/Bildungspauschale - konsumtiv

Der Ansatz 2014 ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes für das Jahr 2014. Danach beträgt die Schul-/Bildungspauschale 1.360.000 €, die investiv wie auch konsumtiv eingesetzt werden kann. Aufgrund fehlender Informationen hinsichtlich der Entwicklung in den Folgejahren wurde ein Betrag von jährlich 1.400.000 € fortgeschrieben.

Die jeweilige Veranschlagung entspricht den geplanten Ansätzen für die Bauunterhaltung, Leistungen des Baubetriebshofes sowie den Festwerten im konsumtiven Bereich für Schule, Kinder und Jugend. Die Differenz des jeweiligen konsumtiven Ansatzes zur Gesamtpauschale entspricht der Veranschlagung im investiven Bereich.

Veranschlagung für die Jahre	2014	2015	2016	2017
Gesamtpauschale	1.360.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
davon konsumtiv	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
davon investiv	360.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €

259.000 € - Einheitslastenabrechnungsgesetz - ELAG

Das Einheitslastenabrechnungsgesetz regelt den einheitsbedingten Gesamtbelastungsbetrag des Landes NRW und den gemäß § 3 Abs. 1 ELAG zu leistenden Anteil der Kommunen. Die Finanzierungsbeitrag der Kommunen erfolgt über die erhöhten Gewerbesteuerumlagen. Gegen die bisherige Berechnungsmethodik wurde Verfassungsbeschwerde eingelegt, die im Ergebnis zu einer Neuberechnung der kommunalen Anteile geführt hat. Für die Jahre 2007/2008 hat das Land gegenüber der Kommunen einen Forderungsverzicht ausgesprochen. Für die Stadt Warendorf eine faktische Entlastung über rd. 520 T€. Nach einer jetzt vorliegenden Modellrechnung des Landes führen die Abrechnungsjahre 2009 bis 2011 zu einem Ertrag für die Stadt Warendorf in 2013 von rd. 380 T€.

Analog des Abrechnungsverfahrens zum Familienleistungsausgleich/Kompensation wird es zukünftig, mit zweijährigem Zeitversatz, Modellrechnungen für die jeweiligen Haushaltsjahre und spätere Abrechnungen geben.

Nach einer vorliegenden Modellrechnung wird der Stadt Warendorf in 2014 (aus der vorläufigen Abrechnung für 2012) ein Betrag von 259 T€ erstattet bekommen. Aufgrund der Abrechnungssystematik (Höhe der schwankenden Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen und den daraus resultierenden Gewerbesteuerumlagen vor Ort, aber auch auf der Landesebene) ist es äußerst schwierig, einen Ansatz für die Folgejahre zu ermitteln, da im ungünstigsten Falle auch eine Erstattung an das Land eintreten kann.

Ausgehend davon, dass die Stadt Warendorf, wie im Jahre 2012 (Gewerbesteuer-Ist-Zahlung 16,135 Mio. €) auch noch in 2013 verhältnismäßig hohe Gewerbesteuer-Ist-Einzahlungen erzielt und somit auch hohe Umlagen zahlen muss, wird unterstellt, dass aus dem landesweiten Abrechnungsverfahren auch zukünftig noch Erstattungen an die Stadt Warendorf erfolgen.

Ansatzfortschreibung: 2015 = 200 T€ / 2016 = 150 T€ / 2017 = 100 T€

253.000 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - geringwertige Wirtschaftsgüter

Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale des Landes wird nur planerisch zentral veranschlagt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.

50.000 € - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Anschaffung/Herstellung von Vermögenswerten

Die ertragswirksame Auflösung aus der Investitionspauschale des Landes wird nur planerisch zentral veranschlagt und im Rahmen des Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.

Für die Jahre 2015 sind 200.000 €, für 2016 400.000 € und für 2017 600.000 € veranschlagt.

zu Teilposition 07

50.000 € - Zinsen aus Gewerbesteuernachforderungen gemäß § 233 Abgabenordnung (AO)

2.000 € - Stundungszinsen

500 € - Sonstige ordentliche Erträge aus dem "Aufleben" von niedergeschlagenen Forderungen

Teilposition 14

50.000 € - Vorsorgliche Einstellung von bilanziellen Abschreibungen für zukünftige Anschaffungen und Herstellung von Vermögenswerten. Diese, aus der Aktivierung von Anlagevermögen resultierende Größe, wird nur planerisch zentral veranschlagt und im Rahmen des jeweiligen Jahresabschlusses verwendungsbezogen differenziert.

Für 2015 wurden 200 T€, für 2016 400 T€ und für 2017 600 T€ veranschlagt.

Diesen bilanziellen Aufwendungen stehen gleichlautende Erträge in der Teilposition 02

- Zuwendungen und allgemeine Umlagen - gegenüber.

zu Teilposition 15

14.978.000 € - Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage erfolgt auf der Basis der jeweiligen Umlagegrundlage, die sich wiederum aus der Steuerkraft der Kommune und der Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt. Nach der Modellrechnung zum GFG 2014 beträgt die Steuerkraft der Stadt Warendorf 35.860.532 €.

Unter Hinzurechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisung für 2014 (5.743.572 €) ergibt sich eine Umlagegrundlage für die Stadt Warendorf von 41.604.104 €

Mit Verweis auf die Erläuterungen zur Schlüsselzuweisung 2014 (Teilposition 02) bleibt festzustellen, dass sich trotz gesunkener Schlüsselzuweisung (./ 929.299 € gegenüber 2013) die Umlagegrundlage (+ 2.512.159 € gegenüber 2013) erhöht hat.

Dies ist wiederum auf die sehr stark angestiegene Steuerkraft der Stadt Warendorf in der für die Berechnung der Schlüsselzuweisung zugrunde zu legende Referenzperiode zurückzuführen. Hier ist gegenüber der Referenzperiode zum GFG 2013 eine Erhöhung um 3.441.458 € eingetreten, die überwiegend auf die positive Gewerbesteuerentwicklung beruht.

Der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2013 betrug 36,8 v. H.. Der verabschiedete Haushalt des Kreises Warendorf weist für 2014 einen Hebesatz von 36,0 v. H. aus, was wiederum einer Reduzierung um 0,8 v. H. gleichkommt. Unter Zugrundelegung dieses Hebesatzes ergibt sich für die Stadt Warendorf eine zu zahlende Kreisumlage von rd. 14,978 Mio. € (Umlagegrundlage von 41.604.104 € x 36,0 v. H.). Die ursprüngliche Planung aus dem Haushalt 2013 für das Jahr 2014

ging von 14,7 Mio. € aus, so dass ein Mehraufwand von 278 T€ eintreten ist.

Stellt man die tatsächlich für 2013 zu zahlende allgemeine Kreisumlage von 14,386 Mio. € ins Verhältnis zur Umlage 2014 (14.978 Mio. €), würde so gar eine Mehrbelastung für die Stadt Warendorf von 592 T€ eingetreten.

Mit der Einleitung der Benennungsherstellung mit den kreisangehörigen Kommunen ließ der Kreis Warendorf verlauten, dass die Kreisumlage stabil, wenn nicht so gar eine geringfügige Senkung erfahren würde. Diese, auf den ersten Blick positive Nachricht für die kreisangehörigen Kommunen, relativiert sich, wenn man die Entwicklung der Umlagegrundlagen auf Kreisebene gegenüberstellt.

Umlagegrundlagenentwicklung und Finanzierungsbedarf = Kreisumlage insgesamt:

	2013	2014	Differenz
Steuerkraft aller Kommunen	260.729.921 €	269.239.705 €	
Schlüsselzuweisung aller Kommunen	33.633.627 €	39.932.767 €	
Umlagegrundlage aller Kommunen	294.363.548 €	309.172.472 €	+ 14.808.924 €
x Hebesatz	36,8 v. H.	36,0 v. H.	
Finanzierungsbedarf/Kreisumlage	108.325.786 €	111.302.090 €	+ 2.976.304 €

Diese rein mathematische Darstellung verdeutlicht, dass ein konstanter oder gar gesunkener Hebesatz durchaus mit sehr weitreichenden negativen Auswirkungen für die kreisangehörigen Kommunen verbunden sein kann und hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Finanzierungsbedarfs (= Kreisumlage) des Kreises Warendorf weiterhin ein stetiger Dialog stattfinden muss.

Ausgehend von einem Rückgang der örtlichen Steuerkraft und Steigerungsraten bei der Schlüsselzuweisung aus dem Steuerverbund, wird für die Jahre 2015 bis 2017 ein Betrag von je 15,0 Mio. € veranschlagt. Diese Prognose setzt allerdings voraus, dass sich der Finanzierungsbedarf des Kreises Warendorf nicht gravierend erhöht.

7.531.000 € - Jugendamtsumlage

Die Berechnung der Jugendamtsumlage erfolgt analog der allgemeinen Kreisumlage. Auch hier wird die Steuerkraft, zuzüglich Schlüsselzuweisung, als Umlagegrundlage herangezogen (41.604.104 €). Unter Inanspruchnahme von "Rücklagen" aus Abrechnungsverfahren aus Vorjahren wurde für das Jahr 2013 ein Hebesatz von 16,9 v. H. durch den Kreis Warendorf beschlossen.

Bedingt durch den Wegfall dieser "Rücklagen" und der Tatsache, dass aus den verschiedensten Gründen eine Aufwandssteigerung verzeichnet werden muss, hat der Kreis Warendorf für das Jahr 2014 eine Anhebung des Hebesatzes um 1,2 v. H. auf dann 18,1 v. H. beschlossen.

Bereits zum Kreishaushalt 2013 wurde seitens des Kreises auf die Negativentwicklung bei der allgemeinen Jugendamtsumlage hingewiesen. Aus diesem Grunde wurde der Ansatz der Jugendamtsumlage in der Finanzplanung für 2014 bereits auf 7,2 Mio. € angehoben, was nach jetzigen Erkenntnissen nicht ausreichend war. Danach muss die Stadt Warendorf einen Mehraufwand von 331 T€ in 2014 aufbringen.

Stellt man die tatsächlich für 2013 zu zahlende Jugendamtszuschale von 6,606 Mio. € ins Verhältnis zur Umlage 2014 (7,531 Mio. €), ist so gar eine Mehrbelastung für die Stadt Warendorf von 925 T€ eingetreten.

Ausgehend von einem Rückgang der örtlichen Steuerkraft und Steigerungsraten bei der Schlüsselzuweisung aus dem Steuerverbund, wird für die Jahre 2015 bis 2017 ein Betrag von je 7,5 Mio. € veranschlagt. Diese Prognose setzt allerdings voraus, dass sich der Finanzierungsbedarf des Kreises Warendorf für die Jugendarbeit nicht gravierend erhöht.

2.391.000 € - Gewerbesteuerumlagen

Berechnung: Ansatz Gewerbesteuer : Hebesatz x 100 x Punktwert

1.213.000 € - "Normalvervielfältiger" = Bund 14,5 Punkte / Land 20,5 Punkte = gesamt 35 Punkte

1.178.000 € - "Erhöhungszahl" = Land 29 Punkte / Fonds "Dt.Einheit" 5 Punkte = gesamt 34 Punkte

Die Punktwerte werden gesetzlich bestimmt und betragen nach jetzigem Kenntnisstand bis ins Jahr 2017 jeweils 35 bzw. 34 Punkte.

Auf der Grundlage des jeweiligen Gewerbesteueransatzes und der Punktzahlen erfolgte die Fortschreibung für die Jahre 2015 bis 2017.

zu Teilposition 16

50.000 € - Aufwand aus Einzelwertberichtigungen bei Niederschlagung

20.000 € - Aufwand aus Abschreibungen von Forderungen auf das Umlaufvermögen bei Niederschlagung

15.000 € - Zinsen auf Gewerbesteuererstattungen nach § 233 Abgabenordnung - (AO)

Teilfinanzplan Produkt 160101 Steuern, allg. Zuweisungen/ Umlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	38.506.457	37.924.000	38.739.800	39.412.800	40.047.800	40.787.800
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.638	7.675.592	7.002.000	8.600.000	8.650.000	8.700.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	117.171	76.500	52.500	52.500	52.500	52.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	45.800.266	45.676.092	45.794.300	48.065.300	48.750.300	49.540.300
14	- Transferauszahlungen	-23.077.557	-23.418.000	-24.900.000	-24.875.000	-24.855.000	-24.843.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-48.497	-20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-23.126.054	-23.438.000	-24.915.000	-24.890.000	-24.870.000	-24.858.000
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	22.674.213	22.238.092	20.879.300	23.175.300	23.880.300	24.682.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.809.701	1.884.096	2.180.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.809.701	1.884.096	2.180.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	2.809.701	1.884.096	2.180.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	25.483.914	24.122.188	23.059.300	25.375.300	26.080.300	26.882.300

**Erläuterungen
zu Teilposition 18**

1.820.000 € - Allgemeine Investitionspauschale

Dem Ansatz 2014 liegt die Mitteilung aus der Modellrechnung des Landes zugrunde. Da das Eckdatenpapier sowie die Orientierungsdaten keine weiteren Auskünfte über die Entwicklung der Folgejahre geben, wurde für die Jahre 2015 ff. ein Betrag von jährlich 1,820 Mio. € fortgeschrieben.

360.000 € - Schul-/Bildungspauschale - investiv

Der Ansatz 2014 ergibt sich aus der Modellrechnung des Landes für das Jahr 2014. Danach beträgt die Schul-/Bildungspauschale 1.360.000 €, die investiv wie auch konsumtiv eingesetzt werden kann. Aufgrund fehlender Informationen hinsichtlich der Entwicklung in den Folgejahren wurde ein Betrag von jährlich 1.400.000 € fortgeschrieben.

Die jeweilige Veranschlagung entspricht den geplanten Ansätzen für die Bauunterhaltung, Leistungen des Baubetriebshofes sowie den Festwerten im konsumtiven Bereich für Schule, Kinder und Jugend. Die Differenz des jeweiligen konsumtiven Ansatzes zur Gesamtpauschale entspricht der Veranschlagung im investiven Bereich.

Veranschlagung für die Jahre	2014	2015	2016	2017
Gesamtpauschale	1.360.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
davon konsumtiv	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
davon investiv	360.000 €	400.000 €	400.000 €	400.000 €

Produktbeschreibung Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen	Verantwortliche Person(en): Bettina Herrmann

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Abwicklung der sonstigen allg. Finanzwirtschaft insb. Kreditwirtschaft: Zins- und Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen und kurzfristige Kassenkredite Kinderreichen- und Arbeitgeberdarlehen aus früheren Jahren Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes Pg Fi 612
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, Gemeindefinanzierungsgesetz
Zielgruppe	Gesamtverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfererträge	738	700	5.655	5.620	5.580	5.540
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.104	19.000	26.000	24.000	22.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	19.842	19.700	31.655	29.620	27.580	25.540
15	- Transferaufwendungen			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	19.842	19.700	30.155	28.120	26.080	24.040
19	+ Finanzerträge	462.236	480.000	425.800	435.800	445.800	455.800
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-656.444	-652.000	-580.000	-590.000	-660.000	-730.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-194.208	-172.000	-154.200	-154.200	-214.200	-274.200
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-174.366	-152.300	-124.045	-126.080	-188.120	-250.160
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-174.366	-152.300	-124.045	-126.080	-188.120	-250.160
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-174.366	-152.300	-124.045	-126.080	-188.120	-250.160

**Erläuterungen
zu Teilposition 03**

Zinserträge aus der Gewährung von Kinderreichen-, Arbeitgeber- und Wohnungsbaudarlehen

Teilposition 07

Zinserträge aus der Inanspruchnahme gewährter Bürgschaften;
 Die Steigerung gegenüber den Vorjahren erklärt sich aus einer Bürgschaft zu Gunsten der
 Stadtwerke Warendorf GmbH - Stichwort: Stromnetzkauf

Teilposition 15

Verlustrücklage Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Teilposition 19

425.000 € - Eigenkapitalverzinsung - Berechnungsgrundlage 3,75 %
 800 € - sonstiger Zinsertrag

Teilposition 20

570.000 € - Zinsaufwand für langfristige Darlehensverpflichtungen
 10.000 € - Zinsaufwand für die Inanspruchnahme kurzfristiger Kassenkredite

Teilfinanzplan Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	738	700	5.655	5.620	5.580	5.540
07	+ Sonstige Einzahlungen	19.104	19.000	26.000	24.000	22.000	20.000
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	461.720	480.000	425.800	435.800	445.800	455.800
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	481.562	499.700	457.455	465.420	473.380	481.340
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-660.579	-652.000	-580.000	-590.000	-660.000	-730.000
14	- Transferauszahlungen			-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-660.579	-652.000	-581.500	-591.500	-661.500	-731.500
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-179.017	-152.300	-124.045	-126.080	-188.120	-250.160
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.823	3.860	8.650	8.690	8.730	8.520
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.823	3.860	8.650	8.690	8.730	8.520
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-31.519	-1.535.000	-35.000	-37.000	-479.000	-40.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-31.519	-1.535.000	-35.000	-37.000	-479.000	-40.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-27.696	-1.531.140	-26.350	-28.310	-470.270	-31.480
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-206.713	-1.683.440	-150.395	-154.390	-658.390	-281.640
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen		2.861.803	2.020.000	3.585.000	5.590.000	
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.063.235	-2.456.000	-1.230.700	-1.146.200	-2.841.700	-995.000

**Erläuterungen
zu Teilposition 22**

Tilgung von Arbeitgeber-, Kinderreichen- und Wohnungsbaudarlehen

Teilposition 2735.000 € - Pensionsrückstellung - Anteilserwerb am Pensionsfond der wvk
2016

440.000 € - Einlage in Betrieb gewerblicher Art "Wasserkraft" - Stichwort Emskraftwerk/Fischtreppe

Teilposition 33**Kreditaufnahmen / Umschuldungen
2014**

2.020.000 € - Kreditaufnahme

2015

3.420.000 € - Kreditaufnahme

165.000 € - Aufnahme zwecks Umschuldung = HPL - Ansatz gesamt = 3.585.000 €

2016

3.660.000 € - Kreditausnahme

1.930.000 € - Aufnahme zwecks Umschuldung = HPL - Ansatz gesamt = 5.590.000 €

Teilposition 35

Kredittilgungen / Umschuldungen

2014

1.210.000 € - Tilgungsleistungen aus Darlehensverpflichtungen

20.700 € - Tilgungsleistungen aus Leibrentenverträgen = HPL-Ansatz gesamt = 1.230.700 €

2015

960.000 € - Tilgungsleistungen aus Darlehensverpflichtungen

165.000 € - *Tilgung zwecks Umschuldung*

21.200 € - Tilgungsleistungen aus Leibrentenverträgen = HPL-Ansatz gesamt = 1.146.200 €

2016

1.930.000 € - *Tilgung zwecks Umschuldung*

890.000 € - Tilgungsleistungen aus Darlehensverpflichtungen

21.700 € - Tilgungsleistungen aus Leibrentenverträgen = HPL-Ansatz gesamt = 2.841.700 €

2017

995.000 € - Tilgungsleistungen aus Darlehensverpflichtungen

Investitionen Produkt 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
EMSKRAFTWE Zuschuss Emskraftwerk					-440.000			
27 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen					-440.000			
NETZSTADTW EK- Erhöhung Stadtwerke		-1.500.000						-1.500.000
27 - Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen		-1.500.000						-1.500.000

Budget

Sachgebiet - Sicherheit und Ordnung

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Märkte

Produkte:

020101	Allgemeine Gefahrenabwehr
020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
020301	Verkehrsregelung und –lenkung
020401	Bürgerservice
020501	Personenstandswesen / Standesamt
020601	Statistiken und Wahlen
020701	Brandbekämpfung / Technische Hilfeleistung / Vorbeugender Brandschutz
020702	Rettungsdienst
150202	Märkte / Veranstaltungen

Produktbeschreibung Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101	Allg. Gefahrenabwehr
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en): Holger Niemeyer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Allgemeine Gefahrenabwehr Beratung, Inaugenscheinnahme Gesundheitsaufsicht Ermittlungsmaßnahmen Schiedsamsangelegenheiten Pg Fi 122	
Auftragsgrundlage	Ordnungsbehördengesetz, Meldegesetz, Sozialgesetzbuch, Straßenverkehrsgesetz, OWG, LImSchG, JSchG, StVO, PsychKG, BSeuchG, FeiertagsG, VwVG, VwGO, LHV, MeldeG, PolG, BestG	
Zielgruppe	EinwohnerInnen, Allgemeinheit Behörden, Sozialversicherungsträger	

Teilergebnisplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.291	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	560	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.389	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	3.239	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	- Personalaufwendungen	-230.405	-177.793	-144.168	-136.945	-137.626	-115.362
12	- Versorgungsaufwendungen	-36.726	-55.540	-53.631	-38.393	-38.512	-32.437
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.295	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.756	-4.640	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-278.181	-247.973	-212.799	-190.338	-191.139	-162.799
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-274.943	-239.973	-204.799	-182.338	-183.139	-154.799
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-274.943	-239.973	-204.799	-182.338	-183.139	-154.799
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-274.943	-239.973	-204.799	-182.338	-183.139	-154.799
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-274.943	-239.973	-204.799	-182.338	-183.139	-154.799

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

Teilposition 06

Kostenerstattungen - z.B. für Ersatzvornahmen, Bestattungen

Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

Teilposition 13

Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z.B. für ordnungsbehördliche Bestattungen, ärztliche Leistungen oder auch Aufwendungen für Fundtiere

Teilposition 16

2.100 € - Aufwendungen für Schiedsmannwesen
 1.150 € - Aus- und Fortbildung/ Dienstreisekosten
 800 € - Medienaufwand
 550 € - Mitgliedsbeiträge
 300 € - Fernmelde- und Postgebühren
 100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.336	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	847	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.193	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	- Personalauszahlungen	-128.829	-155.799	-144.973	-150.410	-151.477	-131.077
11	- Versorgungsauszahlungen	-51.716	-56.088	-71.356	-70.483	-72.284	-62.374
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-5.828	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.679	-4.640	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-190.052	-226.527	-231.329	-235.893	-238.761	-208.451
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-187.859	-218.527	-223.329	-227.893	-230.761	-200.451
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.200			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-1.200			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-1.200			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-187.859	-218.527	-224.529	-227.893	-230.761	-200.451

Investitionen Produkt 020101 Allg. Gefahrenabwehr

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SIGNAL Signal- und Lautsprecherbalken			-1.200					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-1.200					

Produktbeschreibung Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen
Produkt	020201	Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en): Holger Niemeyer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Gewerberegister Auskünfte Gaststättenangelegenheiten Überwachung von erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe Pg Fi 122	
Auftragsgrundlage	GewO, HWO, LadG, PAngVO SpielVO, BewVO, Gaststättenverordnung	
Zielgruppe	EinwohnerInnen, jur. Pers. öffentl. Rechts und Privatrecht Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.245	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	686	580	580	580	580	580
10	= Ordentliche Erträge	35.931	40.580	35.580	35.580	35.580	35.580
11	- Personalaufwendungen	-61.865	-65.456	-91.936	-93.012	-94.859	-92.156
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.742	-12.064	-12.537	-9.094	-9.244	-8.138
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-434	-600	-400	-650	-650	-650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-82.041	-78.120	-104.873	-102.756	-104.753	-100.944
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-46.111	-37.540	-69.293	-67.176	-69.173	-65.364
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-46.111	-37.540	-69.293	-67.176	-69.173	-65.364
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-46.111	-37.540	-69.293	-67.176	-69.173	-65.364
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-46.111	-37.540	-69.293	-67.176	-69.173	-65.364

Erläuterungen
zu Teilposition 04
 Verwaltungsgebühren

Teilposition 07
 Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwargelder

Teilposition 16
 Dienstreisekosten und Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 020201 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.400	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	706	580	580	580	580	580
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	33.106	40.580	35.580	35.580	35.580	35.580
10	- Personalauszahlungen	-47.017	-59.457	-90.535	-94.542	-96.450	-94.115
11	- Versorgungsauszahlungen	-28.260	-12.183	-16.681	-16.695	-17.351	-15.648
15	- Sonstige Auszahlungen	-414	-600	-400	-650	-650	-650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-75.691	-72.240	-107.616	-111.887	-114.451	-110.413
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-42.585	-31.660	-72.036	-76.307	-78.871	-74.833
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-42.585	-31.660	-72.036	-76.307	-78.871	-74.833

Produktbeschreibung Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301	Verkehrsregelung u. -lenkung

Produktinformationen**Verantwortliche Organisationseinheit**

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en) :

Rudolf Göbbeler

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Verkehrsregelung u. -lenkung Verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen Verkehrsrechtliche Maßnahmen Überwachung des ruhenden Verkehrs Verkehrsrechtliche Genehmigung Verkehrserziehung u. -aufklärung Parklizenzen und Ausnahmen Förderung ÖPNV Pg Fi 122
Auftragsgrundlage	StVG, StVO, StrBW, interne Beauftragung, OBG, OWiG, StPO, StVZO, StrBG, PBefG
Zielgruppe	Veranstalter und Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. –lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.370	390.000	408.000	408.000	408.000	408.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.271	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.528	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	99.838	90.000	110.000	110.000	110.000	110.000
10	= Ordentliche Erträge	518.006	488.500	531.500	531.500	531.500	531.500
11	- Personalaufwendungen	-251.224	-221.947	-228.217	-299.410	-305.181	-308.704
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.330	-18.531	-17.104	-12.406	-12.611	-12.049
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.107	-16.900	-15.400	-15.900	-17.400	-17.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-5.270	-187				
15	- Transferaufwendungen	-17.624	-20.000	-63.200	-49.500	-35.000	-36.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.596	-1.390	-2.150	-1.450	-1.450	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-301.151	-278.955	-326.071	-378.665	-371.642	-376.753
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	216.856	209.545	205.429	152.835	159.858	154.747
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	216.856	209.545	205.429	152.835	159.858	154.747
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	216.856	209.545	205.429	152.835	159.858	154.747
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.793	-36.000	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	194.063	173.545	182.929	130.335	137.358	132.247

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

355.000 € - Gebühren aus Sondernutzungen (55 T€) und Parkgebühren (300 T€)
53.000 € - Verwaltungsgebühren für Anwohnerparkausweise und nach der StVO

Teilposition 05

Entgelte für die Überlassung von Parkflächen (Hengstparade)

Teilposition 06

jährliche Zuweisung des Landes für den Bürgerbus Hoetmar und den Bürgerbus Warendorf Nord (jeweils 5.000 €)
(Weiterleitung in gleicher Höhe - s. Aufwand Zeile 15)

Teilposition 07

Verwarn- und Bußgelder, Ordnungswidrigkeitenverfahren

Teilposition 13

8.000 € - Reparaturen, Ersatzteile für Parkscheinautomaten und Erfassungsgeräte

5.200 € - Energiekosten für Parkscheinautomaten

2.200 € - Aufwendungen für die Überlassung von Parkflächen (Hengstparade)

Teilposition 15

28.000 € - einmaliger Zuschuss für den Bürgerbusverein Warendorf Nord für die Anschaffung des Bürgerbuses und für Einrichtungskosten

13.200 € - Zuschüsse ÖPNV (N3 - 3.000 €/ N22 - 9.000 €/L410 - 1.200 €)

5.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land Bürgerbus Hoetmar (Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 6)

5.000 € - Weiterleitung Zuweisung Land Bürgerbus Warendorf Nord (Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 6)

7.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Warendorf Nord

4.500 € - Betriebskostenzuschuss Bürgerbus Hoetmar

Teilposition 16

1.200 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung

700 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

250 € - Medienaufwand, Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	409.526	390.000	408.000	408.000	408.000	408.000
05	+ Private Leistungsentgelte	5.052	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	5.528	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	100.878	90.000	110.000	110.000	110.000	110.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	520.985	488.500	531.500	531.500	531.500	531.500
10	- Personalauszahlungen	-165.544	-176.933	-216.634	-291.824	-297.679	-301.486
11	- Versorgungsauszahlungen	-17.331	-18.714	-22.757	-22.775	-23.670	-23.169
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.596	-16.900	-15.400	-15.900	-17.400	-17.900
14	- Transferauszahlungen	-20.162	-20.000	-63.200	-49.500	-35.000	-36.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.603	-1.390	-2.150	-1.450	-1.450	-1.600
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-216.236	-233.937	-320.141	-381.449	-375.199	-380.656
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	304.748	254.563	211.359	150.051	156.301	150.844
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.500				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.500				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-3.500				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	304.748	251.063	211.359	150.051	156.301	150.844

Investitionen Produkt 020301 Verkehrsregelung u. -lenkung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
TEMPOSYS Geschwindigkeitsmessgerät Temposys		-3.500						-3.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.500						-3.500

Produktbeschreibung Produkt 020401 Bürgerservice		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204	Einwohner-, Namens- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
Produkt	020401	Bürgerservice
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en): Karin Kövener
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Meldewesen Passwesen Behindertenausweise Fischereischeine Anwohnerparkausweise Führungszeugnisse/Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister Jugendherbergsausweise Namensänderung Ausländerwesen Fundsachen An- und Abmeldungen Führerschein- und KFZ-Scheinangelegenheiten Wehrerfassung Lohnsteuerkarten GEZ-Befreiung Untersuchungsberechtigungsschein Jagdangelegenheiten Pg Fi 122	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Rats, VO, Landesfischereigesetz, Sozialgesetzbuch, PassG, Meldegesetz, Straßenverkehrsordnung	
Zielgruppe	EinwohnerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfererträge	2.333	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	218.665	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.561	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.235			
10	= Ordentliche Erträge	222.558	229.000	230.235	229.000	229.000	229.000
11	- Personalaufwendungen	-227.086	-211.351	-201.825	-247.075	-251.553	-255.980
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.557	-27.674	-21.474	-15.576	-15.834	-15.817
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154.916	-171.200	-157.700	-157.700	-157.700	-157.700
15	- Transferaufwendungen			-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.889	-4.730	-5.450	-4.800	-5.450	-5.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-409.448	-414.955	-394.949	-433.651	-439.036	-443.447
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-186.890	-185.955	-164.714	-204.651	-210.036	-214.447
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-186.890	-185.955	-164.714	-204.651	-210.036	-214.447
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-186.890	-185.955	-164.714	-204.651	-210.036	-214.447
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-186.890	-185.955	-164.714	-204.651	-210.036	-214.447

**Erläuterungen
zu Teilposition 03**

Transfererträge, z.B. aus Erstattungen für Einbürgerungsverfahren

Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Abfallsäcken und Fundsachen

Teilposition 06

einmalige Kostenerstattung für einen Meldedatenabgleich

Teilposition 13

155.000 € - Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe

1.700 € - Wareneinkauf (z.B. Abfallsäcke)

1.000 € - sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z.B. für tierärztliche Untersuchung)

Teilposition 15

Zuschuss an den Tierverein Tönnieshäuschen

Teilposition 16

1.950 € - Aus- und Fortbildung (1.800 €), Dienstreisekosten (150 €)

1.500 € - Medienaufwand

1.000 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (EC-Cadh-Verfahren)

1.000 € - Gästebewirtung/ Repräsentation

Teilfinanzplan Produkt 020401 Bürgerservice

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.333	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	214.525	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
05	+ Private Leistungsentgelte	1.561	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage			1.235			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	218.418	229.000	230.235	229.000	229.000	229.000
10	- Personalauszahlungen	-206.154	-179.654	-177.535	-227.803	-232.386	-237.011
11	- Versorgungsauszahlungen	-33.125	-27.946	-28.572	-28.595	-29.718	-30.415
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-105.933	-171.200	-157.700	-157.700	-157.700	-157.700
14	- Transferauszahlungen			-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-49.188	-4.730	-5.450	-4.800	-5.450	-5.450
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-394.399	-383.530	-377.756	-427.398	-433.754	-439.076
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-175.981	-154.530	-147.521	-198.398	-204.754	-210.076
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-175.981	-154.530	-147.521	-198.398	-204.754	-210.076

Produktbeschreibung Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205	Personenstandswesen
Produkt	020501	Personenstandswesen/Standesamt
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en) : Uve Sulz
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Prüfung der Ehevoraussetzungen, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen; Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen und Durchführung und Beurkundung von „Eingetragenen Lebenspartnerschaften“ Personenstandsbücher einschl. Testamentskartei Erstellen eines Ehefähigkeitszeugnisses für Deutsche Beurkundung von Geburten und Sterbefällen Auskunft- und Informationsleistungen aus Personenstandsbüchern Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen Beglaubigungen Pg Fi 122	
Auftragsgrundlage	PStG, BGB, EGBGB, LPartG, BVFG, StAG	
Zielgruppe	EinwohnerInnen BürgerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.354	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.285	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	56.639	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	- Personalaufwendungen	-198.827	-176.525	-129.353	-119.005	-121.013	-122.719
12	- Versorgungsaufwendungen	-49.155	-56.946	-52.573	-38.133	-38.764	-38.723
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.783	-4.200	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.962	-4.900	-5.450	-4.650	-5.450	-4.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	-255.727	-242.571	-191.626	-166.038	-169.477	-170.342
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-199.088	-187.571	-141.626	-116.038	-119.477	-120.342
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-199.088	-187.571	-141.626	-116.038	-119.477	-120.342
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-199.088	-187.571	-141.626	-116.038	-119.477	-120.342
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-199.088	-187.571	-141.626	-116.038	-119.477	-120.342

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern

Teilposition 13

4.000 € - Erwerb von Familienstammbüchern

250 € - Reinigungskosten Trauzimmer Bürgerhaus Freckenhorst

Teilposition 16

2.600 € - Aus- und Fortbildung (2.500 €), Dienstreisekosten (100 €)

1.000 € - Medienaufwand

950 € - Geschäftsaufwendungen, Mitgliedsbeiträge

900 € - Dienstkleidung

Teilfinanzplan Produkt 020501 Personenstandswesen/ Standesamt

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.354	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
05	+ Private Leistungsentgelte	4.285	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	56.639	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	- Personalauszahlungen	-139.970	-144.620	-107.451	-109.388	-111.655	-113.846
11	- Versorgungsauszahlungen	-69.073	-57.508	-69.948	-70.006	-72.756	-74.461
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.693	-4.200	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.938	-4.900	-5.450	-4.650	-5.450	-4.650
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-216.674	-211.227	-187.099	-188.293	-194.111	-197.207
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-160.035	-156.227	-137.099	-138.293	-144.111	-147.207
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-160.035	-156.227	-137.099	-138.293	-144.111	-147.207

Produktbeschreibung Produkt 020601 Statistiken und Wahlen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206	Statistik/Wahlen
Produkt	020601	Statistiken und Wahlen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en): Karin Kövener
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Statistik, Wahlen, Bürgerbegehren Pg Fi 121	
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze, BundesstatistikG, Gesetze über Agrarstatistik, interne Beauftragung	
Zielgruppe	EinwohnerInnen Parteien, WahlvorsteherInnen, WählerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.874	20.000	30.000			20.000
10	= Ordentliche Erträge	20.874	20.000	30.000			20.000
11	- Personalaufwendungen	-19.327	-16.026	-22.887	-22.080	-22.370	-22.624
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.461	-4.007	-6.638	-4.815	-4.894	-4.889
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105	-500	-500	-500	-500	-500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.731	-15.500	-30.500	-16.700	-1.100	-16.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-31.624	-36.033	-60.524	-44.094	-28.865	-44.513
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-10.750	-16.033	-30.524	-44.094	-28.865	-24.513
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-10.750	-16.033	-30.524	-44.094	-28.865	-24.513
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.750	-16.033	-30.524	-44.094	-28.865	-24.513
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-10.750	-16.033	-30.524	-44.094	-28.865	-24.513

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Kostenerstattungen für Wahlen:

2014 - Europawahl, Rats- und Kreistagswahl, Landratswahl

2017 - Landtagswahl

Teilposition 16

Verzehrsgelder, Postgebühren, Aus- und Fortbildung/ Dienstreisekosten sowie Medienaufwand für folgende Wahlen:

2014: Europawahl, Stadtrats- und Kreistagswahl, Landratswahl (siehe auch Teilposition 06)

2015: Bürgermeisterwahl

2017: Landtagswahl (siehe auch Teilposition 06)

Teilfinanzplan Produkt 020601 Statistiken und Wahlen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	20.874	20.000	30.000			20.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	20.874	20.000	30.000			20.000
10	- Personalauszahlungen	-17.612	-13.617	-19.966	-20.711	-21.034	-21.348
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.866	-4.046	-8.832	-8.839	-9.186	-9.401
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-105	-500	-500	-500	-500	-500
15	- Sonstige Auszahlungen	-8.731	-15.500	-30.500	-16.700	-1.100	-16.500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-31.313	-33.663	-59.798	-46.749	-31.820	-47.750
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.440	-13.663	-29.798	-46.749	-31.820	-27.750
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-10.440	-13.663	-29.798	-46.749	-31.820	-27.750

Produktbeschreibung Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/Vorbeugender Brandschutz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung	Verantwortliche Person(en) : Holger Niemeyer

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Brandbekämpfung, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst Straßensperrung, Beseitigung von Ölsuren u. Verunreinigungen Technische Hilfeleistungen Vorbeugender Brandschutz Brandsicherheitsschauen Brandschutzerziehung u. -aufklärung Aus- und Fortbildung Brandsicherheitswachdienst/Dienstleistungen Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 126
Auftragsgrundlage	FSHG, StVZO, BetrSichV, interne Beauftragung
Zielgruppe	EinwohnerInnen Schadensverursacher, Straßenverkehrsteilnehmer Allgemeinheit Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gewerbetreibende

Teilergebnisplan Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	273.772	229.641	302.230	285.793	279.406	268.171
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.551	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.086					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.285	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.963		8.000			
10	= Ordentliche Erträge	328.657	271.591	352.180	327.743	321.356	310.121
11	- Personalaufwendungen	-269.668	-275.131	-287.278	-287.995	-293.761	-289.595
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.798	-20.036	-21.066	-15.280	-15.533	-13.103
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.404	-127.630	-135.450	-125.450	-126.210	-126.210
14	- Bilanzielle Abschreibung	-354.756	-361.647	-437.648	-418.262	-407.583	-394.686
15	- Transferaufwendungen	-8.786	-39.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132.584	-187.823	-215.128	-207.913	-158.688	-157.938
17	= Ordentliche Aufwendungen	-856.998	-1.011.767	-1.131.070	-1.089.400	-1.036.275	-1.016.032
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-528.341	-740.177	-778.889	-761.657	-714.920	-705.911
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-528.341	-740.177	-778.889	-761.657	-714.920	-705.911
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-528.341	-740.177	-778.889	-761.657	-714.920	-705.911
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-191.612	-180.232	-210.088	-182.715	-187.700	-193.055
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-719.953	-920.409	-988.977	-944.372	-902.620	-898.966

Erläuterungen zu Teilposition 02

301.641 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 589 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Teilposition 04

35.000 € - Gebühren, Kostenersatz und Entgelte nach dem FSHG
 100 € - Verwaltungsgebühren (z.B. für Ausschreibungsunterlagen)

Teilposition 06

6.500 € - Kostenerstattungen vom Land z.B. für gezahlten Verdienstausschlag, Hochwasser, Sandsäcke etc.
 350 € - sonstige Erstattungen

Teilposition 13

33.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
32.950 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
32.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen (2014 einmalig plus 10 T€ auf Grund einer 10-Jahresprüfung f. techn. Gerät)
20.000 € - Unterhaltung der Feuerlöschteiche
10.000 € - Entwässerungsgebühren - Feuerlöschpauschale für Löschübungen
3.500 € - Waren, Verbrauchsmaterialien, Vorräte
2.000 € - Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens
1.500 € - Entsorgung (keine Müllabfuhr)
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Teilposition 14

233.167 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Feuerwehrfahrzeuge
118.624 € - Abschreibungen auf Feuerwehrgebäude
55.000 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
25.719 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
2.953 € - Abschreibung auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
2.185 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Teilposition 15

12.000 € - Zuschüsse für Löschwasserentnahmestellen
13.500 € - Stadtschleife (Handyzuschüsse)
9.000 € - Zuschüsse an die Löschzüge

Teilposition 16

52.000 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
50.000 € - Dienst- und Schutzkleidung wegen Uniformerlass (2014/2015 jeweils 50.000 €)
45.000 € - Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten u.a. Zuschüsse für Führerscheine
15.000 € - Aus- und Fortbildung Feuerwehr
14.028 € - Versicherungsbeiträge KFZ
10.000 € - Verdienstausschlag Feuerwehr
7.000 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
6.000 € - Untersuchungen Feuerwehr
2.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
3.000 € - Medienaufwand
1.500 € - Aus- und Fortbildung Verwaltung
3.000 € - Mitgliedsbeiträge
3.000 € - Gästebewirtung, Repräsentation, Nachrufe
2.000 € - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten
1.000 € - Dienstreisekosten
100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzhaushalt Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.729	35.100	35.100	35.100	35.100	35.100
05	+ Private Leistungsentgelte	2.086					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	9.759	6.850	6.850	6.850	6.850	6.850
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	22.574	41.950	41.950	41.950	41.950	41.950
10	- Personalauszahlungen	-247.408	-267.031	-286.590	-292.230	-298.100	-294.681
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.152	-20.234	-28.029	-28.052	-29.155	-25.197
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-106.055	-127.630	-135.450	-125.450	-126.210	-126.210
14	- Transferauszahlungen	-8.786	-39.500	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-138.823	-187.823	-215.128	-207.913	-158.688	-157.938
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-517.224	-642.218	-699.697	-688.145	-646.653	-638.526
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-494.650	-600.268	-657.747	-646.195	-604.703	-596.576
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.587	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	10.965		8.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	131.552	120.000	128.000	120.000	120.000	120.000
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-15.909	-1.000	-41.000	-21.000	-1.000	-1.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-729.562	-916.000	-466.200	-506.000	-536.000	-106.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-745.470	-917.000	-507.200	-527.000	-537.000	-107.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-613.918	-797.000	-379.200	-407.000	-417.000	13.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.108.568	-1.397.268	-1.036.947	-1.053.195	-1.021.703	-583.576

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FEUERBETRV Betriebsvorrichtungen Feuerwehr		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
24 - Auszahlung f. Grdstücke u. Gebäuden		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
FEUERBGA Betriebs- u. Geschäftsausstattg Feuerwehr	-3.107							-31.786
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.289
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.107							-33.075
FEUERHARD Feuerwehr Hardware allgemein	-1.843	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-3.843
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.843	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-3.843
FEUERMASCH Maschinen Feuerwehr	-2.990	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-7.990
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.990	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-7.990
FWRASEN M Rasenmäher			-2.700					
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-2.700					
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
CADDYFEUER VW Caddy Feuerwehr	-23.307							-23.307
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-23.307							-23.307
FEUER DL Drehleiter	-33.552							-33.552
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-33.552							-33.552
FEUER DL2 Drehleiter				-280.000			-400.000	
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				120.000				
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-400.000			-400.000	
FEUERDIGIT Digitalfunk	-40.315	-165.000	-90.000					-207.329
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-40.315	-165.000	-90.000					-207.329
FEUERELW ELW-Warendorf-Nord			-8.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			77.000					
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-85.000					
FEUERFAH10 Löschfahrzeug Milte	-2.711	-211.000						-213.711
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.711	-211.000						-213.711
FEUERFAH11 Löschfahrzeug Hoetmar	-2.711							-2.711
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.711							-2.711
FEUERFAH15 M-Transportwagen Hoetmar	-43.128							-43.128
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.128							-43.128
FEUERFAH16 MTW für Freckenhorst			-4.500					

Investitionen Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			43.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-47.500					
FEUERFAH18 HLF- Freckenhorst bzw. Vohren					-310.000			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					120.000			
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen					-430.000			
FEUERFAH19 MTW f. Warendorf			-47.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-47.000					
FEUERFAHR5 HLF für Warendorf	-417.686							-417.686
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-417.686							-417.686
FEUERFAHR7 M-Transportwagen f. Vohren	-77.153							-77.153
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-77.153							-77.153
FEUERFAHR8 ELW f. Warendorf	-182							-131.683
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-182							-131.683
FEUERFAHR9 Löschfahrzeug Einen	-2.711	-235.000						-237.711
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		120.000						120.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.711	-355.000						-357.711
FEUERGWG1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-14.096							-133.843
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-14.096							-133.843
FEUERLÖSCH Anlage Feuerlöschteich	-15.909		-40.000	-20.000				-47.243
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-15.909		-40.000	-20.000				-47.243
FEUERMTWEI MTW-Einen	-43.221							-43.221
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-43.221							-43.221
FEUERMTWMI MTW-Mitte		-43.000						-43.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-43.000						-43.000
FEUERMTWWA MTW-Warendorf- Nord		-43.000						-43.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-43.000						-43.000
FEUERTECHN Feuerwehr technische Anlage		-18.000	-18.000					-37.117
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden								-19.117
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-18.000	-18.000					-18.000
FWDIGIGERÄ Gerätehäuser Digitalfunk			-70.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-70.000					
WERKZEUG1 Ausrüstung, Ersatzbeschaffung, Kleinwerkzeug	-8.002	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000		-219.906
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.002	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000		-219.906

**Verpflichtungserm. Produkt 020701 Brandbekämpfung/ Techn.
Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz**

Stadt Warendorf

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr		
Produkt	020701	Brandbekämpfung/Techn. Hilfeleistung/ Vorbeugender Brandschutz		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Drehleiter Feuerwehr	VE00041 Drehleiter Feuerwehr	-400.000		

Produktbeschreibung Produkt 020702 Rettungsdienst		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207	Gefahrenvorbeugung u. -abwehr
Produkt	020702	Rettungsdienst
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en): Holger Niemeyer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Krankentransporte Pg Fi 127	
Zielgruppe	Bürger/innen Bevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.083	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	= Ordentliche Erträge	130.083	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11	- Personalaufwendungen	-2.593	-2.618	-2.406	-2.155	-2.211	-908
12	- Versorgungsaufwendungen	-450	-1.157	-1.308	-949	-965	-634
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.083	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
15	- Transferaufwendungen	-1.043	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-134.168	-254.874	-254.815	-254.204	-254.275	-252.642
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-4.085	-4.874	-4.815	-4.204	-4.275	-2.642
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-4.085	-4.874	-4.815	-4.204	-4.275	-2.642
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-4.085	-4.874	-4.815	-4.204	-4.275	-2.642
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-4.085	-4.874	-4.815	-4.204	-4.275	-2.642

**Erläuterungen
zu Teilposition 06**

Kostenerstattung durch das DRK für die Leitstelle des Kreises Warendorf (gleichlautender Aufwand - Zeile 13)

Teilposition 13

Kosten für die Leitstelle des Kreises Warendorf

Teilposition 15

Entschädigung Notarzt (Versicherungsbeiträge)

Teilfinanzplan Produkt 020702 Rettungsdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	263.130	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	263.130	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
10	- Personalauszahlungen	-1.177	-2.396	-2.964	-3.018	-3.081	-1.865
11	- Versorgungsauszahlungen	-631	-1.168	-1.741	-1.742	-1.811	-1.220
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-343.213	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
14	- Transferauszahlungen	-1.043	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-346.065	-254.664	-255.805	-255.860	-255.991	-254.186
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-82.935	-4.664	-5.805	-5.860	-5.991	-4.186
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-82.935	-4.664	-5.805	-5.860	-5.991	-4.186

Produktbeschreibung Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Allgemeine Einrichtungen
Produkt	150202	Märkte/Veranstaltungen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Sicherheit und Ordnung		Verantwortliche Person(en): Holger Niemeyer
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Märkte Sonderveranstaltungen Weihnachtsmarkt Pg Fi 573	
Zielgruppe	Einwohner/innen Touristen	

Teilergebnisplan Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.791	1.774	1.794	877	877	877
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.294	95.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.022	19.747	26.621	26.621	26.621	26.621
10	= Ordentliche Erträge	120.108	116.547	119.441	118.524	118.524	118.524
11	- Personalaufwendungen	-70.967	-52.039	-50.308	-37.296	-26.257	-24.918
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.130	-12.104	-10.108	-4.457	-1.608	-1.057
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.956	-23.752	-47.224	-47.224	-47.224	-47.224
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.583	-4.390	-6.178	-2.719	-1.845	-1.845
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.861	-11.341	-15.370	-15.720	-15.720	-15.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	-145.498	-103.626	-129.187	-107.416	-92.654	-90.765
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-25.390	12.921	-9.746	11.109	25.870	27.760
19	+ Finanzerträge	398	600	200	200	200	200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-70	-70	-70	-70	-70
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	398	530	130	130	130	130
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-24.992	13.451	-9.616	11.239	26.000	27.890
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-24.992	13.451	-9.616	11.239	26.000	27.890
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.738	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-41.730	3.851	-19.216	1.639	16.400	18.290

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 04

Standgelder Wochenmarkt und Kirmes

Teilposition 05

Entgelte Parkflächen / Eintrittsgelder

Teilposition 13

36.100 € - Sonstiger Verwaltungs- u. Betriebsaufwand (u.a. Aufwandsentschädigung Viehhändler, Entsorgung, Sicherheits- u. Bereitschaftsdienst)

6.802 € - Unterhaltung der Grundstücke u. bauliche Anlagen

3.402 € - Bewirtschaftung der Grundstücke u. bauliche Anlagen

920 € - Sonstige Aufwendungen / sonstige Bewirtschaftung

Teilposition 14

- 3.468 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 1.280 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV
- 1.128 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen
- 301 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen

Teilposition 16

- 10.040 € - Orga- und Marketingaufwendungen
- 3.130 € - Miete, Pacht
- 2.200 € - Geschäftsaufwendungen (1.850 €) und Dienstreisekosten (350 €)

Teilposition 28

- Aufwand aus interner Leistungsverrechnung:
- 9.600 € - Marktreinigung durch Sachgebiet Umwelt und Geoinformation (Produkt 120210)

Teilfinanzplan Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.749	95.026	91.026	91.026	91.026	91.026
05	+ Private Leistungsentgelte	33.346	19.747	26.621	26.621	26.621	26.621
07	+ Sonstige Einzahlungen	161					
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	398	600	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	133.654	115.373	117.847	117.847	117.847	117.847
10	- Personalauszahlungen	-61.680	-65.069	-67.034	-57.110	-46.807	-45.614
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.356	-12.223	-13.449	-8.182	-3.018	-2.033
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-42.996	-23.752	-47.224	-47.224	-47.224	-47.224
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-10.881	-70	-70	-70	-70	-70
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.079	-11.341	-15.370	-15.720	-15.720	-15.720
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-156.992	-112.455	-143.147	-128.306	-112.838	-110.661
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-23.338	2.918	-25.300	-10.459	5.009	7.186
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-7.533					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.051	-968	-7.968	-968	-968	-968
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.584	-968	-7.968	-968	-968	-968
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.584	-968	-7.968	-968	-968	-968
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-31.922	1.950	-33.268	-11.427	4.041	6.218

Investitionen Produkt 150202 Märkte/ Veranstaltungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
MARKTGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto								-5.769
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-5.769
MARKTPFERD Anbindevorrichtung Pferde Fettmarkt	-1.051		-4.500					-5.064
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.051		-4.500					-5.064
TIEFBAU66 Leerrohrverlegung Wilhelmsplatz	-7.533							-7.533
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-7.533							-7.533

Budget

Sachgebiet - Schule, Jugend, Sport

Produkte:

030101	Grundschulen
030102	Hauptschulen
030103	Realschule
030104	Gymnasien
030105	Förderschule
030106	Gesamtschule
030201	Integrations- und Fördermaßnahmen / Förder- u. Betreuungsangebote
030202	Schülerbeförderung
030203	Zentrale Schulangelegenheiten
060101	Tageseinrichtungen für Kinder
060102	Jugendarbeit
080101	Sportanlagen
080102	Zentrale Sportangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101	Grundschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule, Jugend und Sport

Verantwortliche Person(en) :

Udo Gohl

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Betrieb der Grundschulen Offene Ganztagsgrundschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 211
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern

Teilergebnisplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.166.664	718.508	705.473	726.976	726.619	695.712
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.625	115.000	126.600	126.600	126.600	126.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	499	682	1.285	1.285	1.285	1.285
10	= Ordentliche Erträge	1.271.579	835.591	834.758	856.262	855.905	824.997
11	- Personalaufwendungen	-737.451	-730.719	-756.141	-755.916	-742.207	-756.349
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.523	-1.770	-1.523	-1.105	-1.123	-1.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-602.717	-680.030	-625.314	-666.940	-666.940	-666.940
14	- Bilanzielle Abschreibung	-714.411	-745.048	-603.130	-600.204	-599.559	-529.179
15	- Transferaufwendungen	-100					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.778	-113.550	-244.790	-221.790	-221.790	-221.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.160.980	-2.271.116	-2.230.898	-2.245.955	-2.231.620	-2.175.380
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-889.402	-1.435.525	-1.396.140	-1.389.693	-1.375.715	-1.350.383
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-889.402	-1.435.525	-1.396.140	-1.389.693	-1.375.715	-1.350.383
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-889.402	-1.435.525	-1.396.140	-1.389.693	-1.375.715	-1.350.383
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.032.798	-971.338	-1.083.124	-885.987	-916.052	-948.013
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.922.200	-2.406.863	-2.479.264	-2.275.680	-2.291.767	-2.298.396

Erläuterungen**zu Teilposition 02**

403.297 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

296.576 € - Zuschüsse vom Land OGS

5.600 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

Teilposition 04

Elternbeiträge für OGS

Teilposition 05

Entgelte für die Nutzung schulischer Einrichtungen

Teilposition 13

468.164 € - Personal- und Sachkosten für OGS

75.350 € - Lehr- und Lernmittel

- 37.300 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 22.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich (z.B. für Schulschwimmen)
- 5.600 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
- 4.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
- 4.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
- 3.600 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
- 3.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
- 800 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

Teilposition 14

- 581.061 € - Abschreibungen auf Schulgebäude
- 16.739 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen
- 4.850 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
- 480 € - Abschreibungen auf Software

Teilposition 16

- 97.540 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte
- 80.250 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 31.500 € - Ersatzbeschaffungen für Festwerte Hardware
- 11.300 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 8.400 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 6.900 € - Medienaufwand
- 4.900 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 4.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT-Bereich

Teilfinanzplan Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.438	320.875	302.176	323.680	323.680	323.680
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.337	115.000	126.600	126.600	126.600	126.600
05	+ Private Leistungsentgelte	1.199	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	537					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	387.511	437.275	430.176	451.680	451.680	451.680
10	- Personalauszahlungen	-779.157	-772.247	-795.792	-795.923	-782.222	-796.378
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.140	-1.809	-2.027	-2.029	-2.108	-2.158
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-571.519	-680.030	-625.314	-666.940	-666.940	-666.940
14	- Transferauszahlungen	-100					
15	- Sonstige Auszahlungen	-104.168	-113.550	-115.750	-115.750	-115.750	-115.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.457.084	-1.567.636	-1.538.883	-1.580.642	-1.567.020	-1.581.226
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.069.574	-1.130.361	-1.108.707	-1.128.962	-1.115.340	-1.129.546
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-117.039	-152.950	-133.890	-110.890	-110.890	-110.890
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-117.039	-152.950	-133.890	-110.890	-110.890	-110.890
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-117.039	-152.950	-133.890	-110.890	-110.890	-110.890
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.186.612	-1.283.311	-1.242.597	-1.239.852	-1.226.230	-1.240.436

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVACHTERM ADV-Ausstattung	-10.471	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-19.060
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10.471	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-19.060
ADVBODEL ADV-Ausstattung	-11.341	-4.800	-4.800	-4.000	-4.000	-4.000		-17.725
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.341	-4.800	-4.800	-4.000	-4.000	-4.000		-17.725
ADVDECHANT ADV-Ausstattung	-3.857	-19.800	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000		-28.276
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.857	-19.800	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000		-28.276
ADVEINEN ADV-Ausstattung	-10.471	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-18.199
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10.471	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-18.199
ADVEVERWOR ADV-Ausstattung	-193	-6.500	-14.000	-4.000	-4.000	-4.000		-11.234
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-193	-6.500	-14.000	-4.000	-4.000	-4.000		-11.234
ADVJOSEF ADV-Ausstattung	-10.381	-4.450	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-27.143
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-10.381	-4.450	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-27.143
ADVLAUREN1 ADV-Ausstattung		-4.000	-6.700	-4.000	-4.000	-4.000		-11.233
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-4.000	-6.700	-4.000	-4.000	-4.000		-11.233
ADVLAURENT ADV-Ausstattung	-193	-8.000	-14.000	-4.000	-4.000	-4.000		-13.102
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-193	-8.000	-14.000	-4.000	-4.000	-4.000		-13.102
AVDOVERBE ADV-Ausstattung	-2.263	-23.100	-14.500	-4.000	-4.000	-4.000		-36.697
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.263	-23.100	-14.500	-4.000	-4.000	-4.000		-36.697
SCHULE10 Ersatzbesch. Festw. Bodelschwing	-3.353	-3.150	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250		-16.502
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.353	-3.150	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250		-16.502
SCHULE3 Ersatzbesch. Festw. Josefsschule	-4.574	-9.175	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		-33.682
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.574	-9.175	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000		-33.682
SCHULE4 Ersatzbesch. Festw. Laurentiuschule	-9.674	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800		-46.828
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.674	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800	-12.800		-46.828
SCHULE5 Ersatzbesch. Festw. Overbergschule	-18.954	-14.785	-21.000	-13.000	-13.000	-13.000		-60.181
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-18.954	-14.785	-21.000	-13.000	-13.000	-13.000		-60.181
SCHULE6 Ersatzbesch. Festw. Everwordsschule	-399	-13.500	-28.200	-12.200	-12.200	-12.200		-27.045
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-399	-13.500	-28.200	-12.200	-12.200	-12.200		-27.045
SCHULE7 Ersatzbesch. Festw. Dechant-Wessing-Schule	-3.934	-5.400	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500		-26.067
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.934	-5.400	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500		-26.067
SCHULE8 Ersatzbesch. Festw. W. Achtermannschule	-1.475	-4.600	-8.100	-4.600	-4.600	-4.600		-16.518
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								1.429
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden								-1.429
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.475	-4.600	-8.100	-4.600	-4.600	-4.600		-16.518

Investitionen Produkt 030101 Grundschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
SCHULE9 Ersatzbesch. Festw. Schule Einen	-21.603	-6.190	-4.690	-4.690	-4.690	-4.690		-35.268
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-21.603	-6.190	-4.690	-4.690	-4.690	-4.690		-35.268

Produktbeschreibung Produkt 030102 Hauptschulen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102	Hauptschulen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Hauptschulen Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 212	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.577	45.450	53.209	40.108	35.741	14.678
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.698	15.500				
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41					
10	= Ordentliche Erträge	232.317	60.950	53.209	40.108	35.741	14.678
11	- Personalaufwendungen	-209.506	-195.354	-125.316	-123.096	-111.999	-114.333
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.523	-1.770	-1.523	-1.105	-1.123	-1.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.116	-45.610	-25.100	-20.500	-15.400	-10.350
14	- Bilanzielle Abschreibung	-169.409	-79.201	-81.261	-61.321	-54.673	-22.035
15	- Transferaufwendungen	-140					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.884	-18.000	-23.900	-21.200	-17.700	-11.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-437.579	-339.935	-257.100	-227.222	-200.895	-159.540
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-205.262	-278.985	-203.891	-187.114	-165.154	-144.862
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-205.262	-278.985	-203.891	-187.114	-165.154	-144.862
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-205.262	-278.985	-203.891	-187.114	-165.154	-144.862
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-182.588	-109.762	-81.293	-66.085	-61.586	-35.620
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-387.850	-388.747	-285.184	-253.199	-226.740	-180.482

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

52.409 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 30 % für Nutzung Von Galen Schule (2015: 22,50 %, 2016: 20 %, 2017: 10 %)
 800 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

Teilposition 13

9.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
 6.500 € - Lehr- und Lernmittel
 3.300 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
 2.200 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich
 1.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
 800 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
 500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
 500 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
 500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial
 400 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Teilposition 14

76.491 € - Abschreibung Schulgebäude

30 % für Nutzung Von Galen Schule (2015: 22,50 %, 2016: 20 %, 2017: 10 %)
3.270 € - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
30 % für Nutzung Von Galen Schule (2015: 22,50 %, 2016: 20 %, 2017: 10 %)
1.500 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

Teilposition 16

11.200 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
5.000 € - Ersatzbeschaffungen von Festwerten Hardware
2.500 € - Geschäftsaufwendungen
2.000 € - Ersatzbeschaffung von Festwerten
1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
1.000 € - Fernmelde- und Postgebühren
200 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.305	800	800	800	800	
05	+ Private Leistungsentgelte	7.226	15.500				
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.865					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.396	16.300	800	800	800	
10	- Personalauszahlungen	-202.394	-211.160	-140.592	-138.728	-127.639	-129.986
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.140	-1.809	-2.027	-2.029	-2.108	-2.158
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-29.568	-45.610	-25.100	-20.500	-15.400	-10.350
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.755	-18.000	-16.900	-14.200	-10.700	-8.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-260.857	-276.578	-184.619	-175.457	-155.847	-150.694
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-249.461	-260.278	-183.819	-174.657	-155.047	-150.694
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-24.024	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.024	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-24.024	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-273.485	-268.778	-192.319	-183.157	-163.547	-155.694

Investitionen Produkt 030102 Hauptschulen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVBRÜCKEN ADV-Ausstattung	-16.429	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-2.500		-54.783
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-16.429	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-2.500		-54.783
SCHULEH1 Ersatzbesch. Festw. Hinter den drei Brücken	-7.003	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-1.000		-86.362
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.003	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-1.000		-86.362

Produktbeschreibung Produkt 030103 Realschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103	Realschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Realschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 215	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	327.410	150.187	124.290	97.784	62.445	37.495
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.253	2.500	2.000	1.500	1.000	
10	= Ordentliche Erträge	332.663	152.687	126.290	99.284	63.445	37.495
11	- Personalaufwendungen	-131.544	-130.884	-107.033	-108.797	-110.961	-113.159
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.523	-1.791	-1.523	-1.105	-1.123	-1.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.652	-71.050	-61.600	-51.600	-37.200	-20.250
14	- Bilanzielle Abschreibung	-319.767	-290.499	-187.699	-147.817	-94.055	-51.837
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.654	-60.500	-104.040	-76.500	-70.700	-58.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-574.139	-554.724	-461.895	-385.819	-314.040	-245.068
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-241.476	-402.037	-335.605	-286.535	-250.595	-207.573
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-241.476	-402.037	-335.605	-286.535	-250.595	-207.573
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-241.476	-402.037	-335.605	-286.535	-250.595	-207.573
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-304.164	-276.819	-195.184	-166.205	-117.652	-93.301
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-545.640	-678.856	-530.789	-452.740	-368.247	-300.874

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

122.290 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
70 % für Nutzung Von Galen Schule (2015: 55 %, 2016: 35 %, 2017: 25 %)
2.000 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

31.200 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
9.000 € - Lehr- und Lernmittel
9.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich
3.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
3.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
2.000 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
1.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
1.000 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
1.000 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

zu Teilposition 14

- 178.480 € - Abschreibung auf das Schulgebäude
 - 70 % für Nutzung Von Galen Schule (2015: 55 %, 2016: 35 %, 2017: 25 %)
- 7.819 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen
 - 70 % für Nutzung Von Galen Schule (2015: 55 %, 2016: 35 %, 2017: 25 %)
- 1.400 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

- 45.000 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 26.840 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
- 20.200 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte
 - 7.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
 - 1.500 € - Medienaufwand
 - 1.500 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich

Teilfinanzplan Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.745	1.500	2.000	1.700	1.300	800
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	58.681	2.500	2.000	1.500	1.000	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	61.426	4.000	4.000	3.200	2.300	800
10	- Personalauszahlungen	-130.644	-129.881	-106.398	-108.519	-110.690	-112.902
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.140	-1.809	-2.027	-2.029	-2.108	-2.158
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-65.002	-71.050	-61.600	-51.600	-37.200	-20.250
15	- Sonstige Auszahlungen	-55.590	-60.500	-57.000	-51.300	-45.500	-36.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-253.377	-263.239	-227.025	-213.447	-195.498	-171.309
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-191.950	-259.239	-223.025	-210.247	-193.198	-170.509
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-50.816	-50.450	-48.440	-26.600	-26.200	-23.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.816	-50.450	-48.440	-26.600	-26.200	-23.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-50.816	-50.450	-48.440	-26.600	-26.200	-23.200
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-242.766	-309.689	-271.465	-236.847	-219.398	-193.709

Investitionen Produkt 030103 Realschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVREALSCH ADV-Ausstattung	-25.580	-7.350	-26.840	-5.000	-5.000	-2.500		-125.584
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-25.580	-7.350	-26.840	-5.000	-5.000	-2.500		-125.584
SCHULE1 Ersatzbesch. Festw. Realschule	-24.276	-41.700	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200		-193.157
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-24.276	-41.700	-20.200	-20.200	-20.200	-20.200		-193.157

Produktbeschreibung Produkt 030104 Gymnasien		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104	Gymnasien
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gymnasien Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 217	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.059.881	628.699	636.298	636.296	540.414	539.625
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.120	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198					
10	= Ordentliche Erträge	1.062.199	630.699	638.298	638.296	542.414	541.625
11	- Personalaufwendungen	-549.893	-542.735	-566.718	-577.629	-578.573	-582.479
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.046	-3.582	-3.047	-2.210	-2.247	-2.244
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-185.393	-242.160	-247.380	-247.380	-247.380	-247.380
14	- Bilanzielle Abschreibung	-995.239	-1.079.240	-815.713	-815.578	-719.695	-718.907
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-141.350	-160.050	-474.770	-335.620	-335.620	-335.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.874.921	-2.027.767	-2.107.628	-1.978.417	-1.883.515	-1.886.630
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-812.722	-1.397.068	-1.469.330	-1.340.121	-1.341.102	-1.345.005
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-812.722	-1.397.068	-1.469.330	-1.340.121	-1.341.102	-1.345.005
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-812.722	-1.397.068	-1.469.330	-1.340.121	-1.341.102	-1.345.005
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-874.844	-1.027.454	-913.673	-911.046	-939.418	-969.871
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.687.566	-2.424.522	-2.383.003	-2.251.167	-2.280.520	-2.314.876

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

- 528.805 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 98.763 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
 8.730 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

Teilposition 05

Entgelt für die Nutzung schulischer Einrichtungen

Teilposition 13

- 136.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
 58.000 € - Lehr- und Lernmittel (erhöhter Technikbedarf AWG)
 20.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich
 11.300 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
 8.730 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
 4.300 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 4.200 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
 2.050 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika
 1.500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

1.300 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

Teilposition 14

800.044 € - Abschreibungen auf Schulgebäude (30 %-ige AfA Schulgebäude Herrmannstraße Nutzung Mariengymn. und 20 %-ige AfA Nutzung AWG)

9.689 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen

3.800 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

2.180 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Teilposition 16

151.250 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware

135.500 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)

131.600 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte

31.900 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich

12.000 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial

5.500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich

3.920 € - Fernmelde- und Postgebühren

3.000 € - Medienaufwand

100 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilfinanzplan Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.694	6.850	8.730	8.730	8.730	8.730
05	+ Private Leistungsentgelte	1.775	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	198					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.667	8.850	10.730	10.730	10.730	10.730
10	- Personalauszahlungen	-510.839	-554.049	-582.504	-594.126	-595.086	-599.020
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.280	-3.617	-4.054	-4.057	-4.217	-4.316
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-184.222	-242.160	-247.380	-247.380	-247.380	-247.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-141.413	-160.050	-191.920	-174.020	-174.020	-174.020
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-840.755	-959.876	-1.025.858	-1.019.584	-1.020.703	-1.024.735
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-834.087	-951.026	-1.015.128	-1.008.854	-1.009.973	-1.014.005
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-165.398	-256.100	-286.650	-165.400	-165.400	-165.400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-165.398	-256.100	-286.650	-165.400	-165.400	-165.400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-165.398	-256.100	-286.650	-165.400	-165.400	-165.400
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-999.485	-1.207.126	-1.301.778	-1.174.254	-1.175.373	-1.179.405

Investitionen Produkt 030104 Gymnasien

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVAWG ADV-Ausstattung	-7.542	-46.200	-22.000	-6.000	-6.000	-6.000		-90.856
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.542	-46.200	-22.000	-6.000	-6.000	-6.000		-90.856
ADVLAU ADV-Ausstattung	-32.105	-7.000	-62.350	-5.000	-5.000	-5.000		-116.639
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-32.105	-7.000	-62.350	-5.000	-5.000	-5.000		-116.639
ADVMARIEN ADV-Ausstattung	-15.156	-49.100	-72.900	-5.000	-5.000	-5.000		-136.699
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.156	-49.100	-72.900	-5.000	-5.000	-5.000		-136.699
SCHULEG1 Ersatzbesch. Festw. Mariengymnasium	-20.138	-53.640	-49.500	-63.500	-63.500	-63.500		-185.522
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-20.138	-53.640	-49.500	-63.500	-63.500	-63.500		-185.522
SCHULEG2 Ersatzbesch. Festw. Laurentianum	-38.213	-55.410	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500		-183.930
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-38.213	-55.410	-46.500	-46.500	-46.500	-46.500		-183.930
SCHULEG3 Ersatzbesch. Festw. AWG	-25.021	-40.950	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600		-119.098
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-25.021	-40.950	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600		-119.098

Produktbeschreibung Produkt 030105 Förderschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030105	Förderschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Förderschule Vertragsrechte Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln Pg Fi 221	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.453	159.338	144.989	129.869	129.868	101.486
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.688	2.000	1.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	750	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.179	60.000	80.000	60.000	40.000	20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			117	117	117	117
10	= Ordentliche Erträge	334.069	222.338	227.105	190.985	170.984	122.602
11	- Personalaufwendungen	-93.713	-92.997	-96.486	-105.989	-108.023	-110.089
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.523	-1.791	-1.523	-1.105	-1.123	-1.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.660	-67.150	-39.700	-15.600	-15.600	-15.600
14	- Bilanzielle Abschreibung	-133.706	-138.285	-130.125	-129.956	-129.737	-101.275
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.470	-11.100	-18.500	-16.775	-15.481	-14.511
17	= Ordentliche Aufwendungen	-321.071	-311.323	-286.335	-269.424	-269.964	-242.597
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	12.998	-88.985	-59.229	-78.439	-98.980	-119.994
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	12.998	-88.985	-59.229	-78.439	-98.980	-119.994
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	12.998	-88.985	-59.229	-78.439	-98.980	-119.994
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-137.120	-143.591	-140.508	-159.647	-164.605	-169.909
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-124.122	-232.576	-199.737	-238.086	-263.585	-289.903

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

123.383 - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

15.120 € - Zuweisungen vom Land (bis Mitte 2014 offener Ganztags)

5.636 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

800 € - Zuweisung vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

zu Teilposition 04

Elternbeiträge OGS

zu Teilposition 05

Entgelt für die Nutzung schulischer Räume

zu Teilposition 06

Erstattungen der Gemeinden Ostbevern, Everswinkel und Beelen sowie der Stadt Sassenberg

zu Teilposition 13

- 22.400 € - Personal- und Sachkosten (bis Mitte 2014 offener Ganztag)
- 5.400 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 5.300 € - Lehr- und Lernmittel
- 3.400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich
 - 800 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
 - 800 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
 - 500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
 - 400 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
 - 400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
 - 300 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

zu Teilposition 14

- 127.098 € - Abschreibung auf das Schulgebäude
- 2.352 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen
- 675 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto

zu Teilposition 16

- 6.900 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 4.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte
- 4.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
- 1.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
 - 600 € - Fernmelde-, Postgebühren
 - 500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
 - 500 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
- 500 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.505	31.040	15.920	800	800	800
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.095	2.000	1.000			
05	+ Private Leistungsentgelte	750	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	99.284	60.000	80.000	60.000	40.000	20.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	147.634	94.040	97.920	61.800	41.800	21.800
10	- Personalauszahlungen	-90.689	-86.553	-92.258	-102.117	-104.159	-106.239
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.140	-1.809	-2.027	-2.029	-2.108	-2.158
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-78.365	-67.150	-39.700	-15.600	-15.600	-15.600
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.507	-11.100	-10.500	-8.775	-7.481	-6.511
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-180.701	-166.611	-144.485	-128.521	-129.349	-130.507
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-33.068	-72.571	-46.565	-66.721	-87.549	-108.707
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.563	-8.900	-8.675	-8.506	-8.380	-8.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.563	-8.900	-8.675	-8.506	-8.380	-8.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.563	-8.900	-8.675	-8.506	-8.380	-8.300
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-36.631	-81.471	-55.240	-75.227	-95.929	-117.007

Investitionen Produkt 030105 Förderschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVFRANZIS ADV-Ausstattung	-661	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-30.386
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-661	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-30.386
SCHULE2 Ersatzbesch. Festw. Förderschule	-2.902	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-40.023
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.902	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-40.023

Produktbeschreibung Produkt 030106 Gesamtschule		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030106	Gesamtschule
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb der Gesamtschule Lernmittelfreiheit Beschaffung von Lehr- und Lernmittel Pg Fi 218	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder und deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.150	45.450	118.195	157.503	196.810	213.602
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.179	104.000	136.000	166.200	166.200	166.200
10	= Ordentliche Erträge	114.329	149.450	254.195	323.703	363.010	379.802
11	- Personalaufwendungen	-11.750	-40.392	-161.479	-164.331	-167.604	-170.932
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.770	-1.523	-1.105	-1.123	-1.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.605	-146.450	-261.700	-234.100	-234.100	-234.100
14	- Bilanzielle Abschreibung	-72.741	-129.201	-169.576	-229.210	-289.032	-302.865
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.010	-12.700	-152.480	-76.520	-101.320	-101.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-155.107	-330.513	-746.759	-705.266	-793.179	-810.339
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-40.778	-181.063	-492.564	-381.563	-430.169	-430.537
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-40.778	-181.063	-492.564	-381.563	-430.169	-430.537
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-40.778	-181.063	-492.564	-381.563	-430.169	-430.537
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.548	-99.761	-183.466	-423.971	-292.385	-359.200
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-77.326	-280.824	-676.030	-805.534	-722.554	-789.737

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

- 116.595 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land Gebäude Kapellenstr.
(ehemals HS 3 Brücken)
ab 2015 zusätzlich für Nutzung Von Galen Schule (2015: 22,50 %, 2016: 45 %, 2017: 65 %)
1.600 € - Zuweisungen vom Land für die Aus- und Fortbildung der Lehrer

Teilposition 05

- 100.000 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen
35.000 € - Zuschüsse zum Mittagessen nach Bildungs- und Teilhabegesetz vom Jobcenter im Kreis Warendorf
1.000 € - Entgelte für die Nutzung schulischer Räume

Teilposition 13

- 140.000 € - Verpflegungskosten für Mittagessen
75.000 € - Lehr- und Lernmittel (erhöhter Bedarf insbesondere in 2014 für naturwissenschaftliche Ausstattung)
40.000 € - Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
1.600 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Schulbereich
1.600 € - Aus- und Fortbildung der Lehrer
1.400 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich
500 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich
500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
500 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen Schulbereich
500 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial

100 € - Klassen- und Studienfahrten, Betriebspraktika

Teilposition 14

- 161.709 € - Abschreibung auf Schulgebäude Kapellenstr. (ehemals HS 3 Brücken)
ab 2015 zusätzlich für Nutzung Von Galen Schule (2015: 22,50 %, 2016: 45 %, 2017: 65 %)
- 6.867 € - Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen Gebäude Kapellenstr. (ehemals HS 3 Brücken)
ab 2015 zusätzlich für Nutzung Von Galen Schule (2015: 22,50 %, 2016: 45 %, 2017: 65 %)
- 1.000 € - Sofortabschreibung GWGs unter 410 € netto

Teilposition 16

- 119.500 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte (erhöhter Bedarf insbesondere in 2014 für naturwissenschaftliche Ausstattung)
- 15.360 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
- 8.800 € - Versicherungsbeiträge (Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- 3.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Schulbereich
- 2.500 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 1.720 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 1.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten IT- Bereich
- 600 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400	800	1.600	1.600	1.600	1.600
05	+ Private Leistungsentgelte	19.858	104.000	136.000	166.200	166.200	166.200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	22.258	104.800	137.600	167.800	167.800	167.800
10	- Personalauszahlungen	-12.016	-39.407	-160.844	-164.052	-167.332	-170.675
11	- Versorgungsauszahlungen		-1.809	-2.027	-2.029	-2.108	-2.158
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-59.586	-146.450	-261.700	-234.100	-234.100	-234.100
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.031	-12.700	-17.620	-27.020	-35.820	-35.820
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-78.633	-200.366	-442.191	-427.200	-439.361	-442.753
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.375	-95.566	-304.591	-259.400	-271.561	-274.953
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-42.969	-58.500	-135.860	-50.500	-66.500	-66.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-42.969	-58.500	-135.860	-50.500	-66.500	-66.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-42.969	-58.500	-135.860	-50.500	-66.500	-66.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-99.345	-154.066	-440.451	-309.900	-338.061	-341.453

Investitionen Produkt 030106 Gesamtschule

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADVGESAMT ADV-Ausstattung	-426	-23.500	-20.360	-5.000	-21.000	-21.000		-23.926
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-426	-23.500	-20.360	-5.000	-21.000	-21.000		-23.926
SCHULE12 Ersatzbesch. Festw. Gesamtschule	-39.236	-34.500	-119.500	-44.500	-44.500	-44.500		-73.736
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-39.236	-34.500	-119.500	-44.500	-44.500	-44.500		-73.736

Produktbeschreibung Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030201	Integrations- und Fördermaßnahmen/Förder- und Betreuungsangebote
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Integrationsmaßnahmen für behinderte Menschen Schulprojekte, Schülerwettbewerbe, Schüleraustausch Betreuungsmaßnahmen Organisation Fortbildung Schulmensa Pg Fi 242	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern Lehrer, Personal Schulträger	

Teilergebnisplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/ Förder- und Betreuungsangebote

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.344	355.000	345.000	260.000	260.000	260.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207					
10	= Ordentliche Erträge	316.552	355.000	345.000	260.000	260.000	260.000
11	- Personalaufwendungen	-112.932	-111.932	-114.673	-115.840	-118.123	-120.421
12	- Versorgungsaufwendungen	-6.092	-5.309	-4.570	-3.315	-3.370	-3.366
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500				
15	- Transferaufwendungen	-156.183	-245.300	-195.300	-195.300	-195.300	-195.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-74.941	-51.940	-67.120	-67.120	-67.120	-67.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	-350.149	-414.981	-381.663	-381.575	-383.913	-386.208
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-33.597	-59.981	-36.663	-121.575	-123.913	-126.208
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.495					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.495					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-35.092	-59.981	-36.663	-121.575	-123.913	-126.208
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-35.092	-59.981	-36.663	-121.575	-123.913	-126.208
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-35.092	-59.981	-36.663	-121.575	-123.913	-126.208

Erläuterungen

zu Teilposition 02

184.000 € - Projekt "Geld oder Stelle"

85.000 € - Zuwendung für Schulsozialarbeit aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (bis 2014)

42.000 € - 8 - 1 Betreuung und 13 plus

34.000 € - Pauschalen 8 - 1 Betreuung

Teilposition 15

119.000 € - an Fördervereine, VHS für den dortigen Personalaufwand zur Durchführung pädagogischer Übermittagsbetreuung und AG-Angebote an weiterführenden Schulen

42.000 € - 8 - 1 Betreuungsangebote in Ergänzung des offenen Ganztags (Bodelschwinghschule, W. Achtermannschule)

34.000 € - Pauschalen Betreuungsträger und Fördervereine für dortigen Personalaufwand zur Durchführung 8 - 1 – Betreuung für die offenen Ganztagschulen
(Zuwendungen für diese Maßnahmen - siehe Teilposition 02)

300 € - Zuschüsse an private Unternehmen für laufende Zwecke

Teilposition 16

35.000 € - Honorare - anteilig - für das Projekt "Geld oder Stelle" (Direktzahlungen)

30.000 € - Aufwendungen ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeit - anteilig - für das Projekt "Geld oder Stelle"

1.000 € - Geschäftsaufwendungen
900 € - Aus- und Fortbildung
220 € - Dienstreisekosten

**Teilfinanzplan Produkt 030201 Integrations- und Fördermaßnahmen/
Förder- und Betreuungsangebote**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.823	355.000	345.000	260.000	260.000	260.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	207					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	317.030	355.000	345.000	260.000	260.000	260.000
10	- Personalauszahlungen	-108.521	-108.976	-112.769	-115.004	-117.309	-119.650
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.560	-5.426	-6.081	-6.086	-6.325	-6.473
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-500				
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.495					
14	- Transferauszahlungen	-154.751	-245.300	-195.300	-195.300	-195.300	-195.300
15	- Sonstige Auszahlungen	-60.358	-51.940	-67.120	-67.120	-67.120	-67.120
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-333.685	-412.142	-381.269	-383.510	-386.054	-388.543
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-16.655	-57.142	-36.269	-123.510	-126.054	-128.543
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-16.655	-57.142	-36.269	-123.510	-126.054	-128.543

Produktbeschreibung Produkt 030202 Schülerbeförderung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030202	Schülerbeförderung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung (Schülerfahrkosten, Einrichtung von Haltestellen, Schülerspezialverkehr, Einsatz Schulbullis) Pg Fi 241	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.341	4.058	4.058	4.058	4.058	3.188
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.851	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.363	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	50.554	27.058	24.058	24.058	24.058	23.188
11	- Personalaufwendungen	-118.403	-122.442	-143.442	-145.558	-148.446	-151.371
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.046	-3.582	-3.047	-2.210	-2.247	-2.244
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.568.470	-1.594.200	-1.572.200	-1.572.200	-1.572.200	-1.572.200
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.792	-8.060	-4.945	-4.058	-4.058	-3.188
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.585	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.701.296	-1.731.084	-1.726.433	-1.726.827	-1.729.751	-1.731.803
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.650.742	-1.704.025	-1.702.375	-1.702.768	-1.705.692	-1.708.615
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.650.742	-1.704.025	-1.702.375	-1.702.768	-1.705.692	-1.708.615
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.650.742	-1.704.025	-1.702.375	-1.702.768	-1.705.692	-1.708.615
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.650.742	-1.704.025	-1.702.375	-1.702.768	-1.705.692	-1.708.615

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

2.085 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

1.973 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 05

Elternbeiträge für Schülerbeförderung

Teilposition 06

Erstattungen von Gemeinden (Sassenberg) sowie für die bischöfliche Realschule

Teilposition 13

1.554.600 € - Aufwand Schülerbeförderungskosten

202.600 € - Grundschulen

50.000 € - Hauptschule

220.000 € - Realschule

856.000 € - Gymnasien

96.000 € - Förderschule

130.000 € - Gesamtschule

12.600 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

5.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

Teilposition 14

Abschreibungen auf städtische Fahrzeuge (Schulbullis)

Teilposition 16

2.750 € - Versicherungsbeiträge für städtische Fahrzeuge
50 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	11.664	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	22.966	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	34.630	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	- Personalauszahlungen	-115.345	-120.435	-142.172	-145.001	-147.903	-150.856
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.280	-3.617	-4.054	-4.057	-4.217	-4.316
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.535.182	-1.594.200	-1.572.200	-1.572.200	-1.572.200	-1.572.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.585	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.657.393	-1.721.052	-1.721.226	-1.724.058	-1.727.120	-1.730.172
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.622.763	-1.698.052	-1.701.226	-1.704.058	-1.707.120	-1.710.172
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)			-50.000	-25.000	-25.000	-25.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.622.763	-1.698.052	-1.751.226	-1.729.058	-1.732.120	-1.735.172

Investitionen Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SCHULEFAHR Anschaffung eines Schulbullis			-50.000	-25.000	-25.000	-25.000		-36.374
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-50.000	-25.000	-25.000	-25.000		-36.374
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-50.000	-25.000	-25.000	-25.000		-36.374

Produktbeschreibung Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produkt	030203	Zentrale Schulangelegenheiten
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Udo Gohl
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Informationsschriften Koordination Schulneulinge und weiterführende Schulen Überwachung der Schulpflicht Mitwirkung der Schulkonferenz beim Schulträger Schulentwicklungsplanung Außerschulische Nutzung von Schulräumen Versicherungen (Unfall, Schüler, Musikinstr., etc.) Pg Fi 243	
Auftragsgrundlage	§ 76 Schulgesetz, Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulpflichtige Kinder u. deren Eltern	

Teilergebnisplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.564	39.687	67.483	41.272	34.422	30.326
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.876		25.000	25.000	25.000	25.000
10	= Ordentliche Erträge	44.440	39.687	92.483	66.272	59.422	55.326
11	- Personalaufwendungen	-127.397	-167.339	-168.590	-169.710	-173.098	-176.501
12	- Versorgungsaufwendungen	-9.139	-10.745	-9.141	-6.630	-6.740	-6.733
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.424	-6.700	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibung	-107.935	-167.122	-86.751	-76.400	-69.550	-65.454
15	- Transferaufwendungen			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.133	-80.750	-454.900	-140.050	-140.800	-140.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-281.027	-432.657	-750.382	-423.791	-421.187	-419.888
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-236.588	-392.970	-657.899	-357.519	-361.766	-364.562
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-236.588	-392.970	-657.899	-357.519	-361.766	-364.562
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-236.588	-392.970	-657.899	-357.519	-361.766	-364.562
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-78.616	-78.767	-111.466	-78.147	-79.895	-81.705
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-315.204	-471.737	-769.365	-435.666	-441.661	-446.267

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

41.323 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

26.160 € - Zuweisungen vom Land für das Projekt Schulbibliotheken

Teilposition 06

Kostenerstattungen aus dem Projekt "Energiesparen an Schulen" - siehe auch Produkt 011203

Teilposition 13

3.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen IT- Bereich

2.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen IT- Bereich

1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Teilposition 14

56.469 € - Abschreibung auf das Gebäude Von-Ketteler-Str. 32

10.300 € - Medien Projekt Schulbibliotheken

10.175 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

7.438 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen

1.370 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Teilposition 15

Aufwand zugunsten städtischer Schulen aus dem Projekt "Energiesparen an Schulen"
-gleichlautender Ertrag unter Teilposition 06-

Teilposition 16

319.000 € - Ersatzbeschaffungen Festwerte Hardware
96.000 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten im IT- Bereich
17.000 € - Festwerte BGA Projekt Schulbibliotheken
8.800 € - Festwerte Hardware Projekt Schulbibliotheken
3.500 € - Honorare für Bildungskonferenzen
2.500 € - Fernmelde- und Postgebühren
2.000 € - Geschäftsaufwendungen
1.800 € - Aus- und Fortbildung
1.500 € - Dienst- und Schutzkleidung (Anpassung aufgrund arbeitsschutzrechtlicher Vereinbarung)
1.300 € - Medienaufwand
1.000 € - Gästebewirtung / Repräsentation für Bildungskonferenzen
500 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			26.160			
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	414		25.000	25.000	25.000	25.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	414		51.160	25.000	25.000	25.000
10	- Personalauszahlungen	-117.409	-161.319	-164.782	-168.038	-171.471	-174.958
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.840	-10.851	-12.162	-12.172	-12.650	-12.946
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.731	-6.700	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Transferauszahlungen			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.681	-80.750	-110.100	-90.050	-90.800	-90.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-174.661	-259.620	-318.044	-301.260	-305.921	-309.105
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-174.247	-259.620	-266.884	-276.260	-280.921	-284.105
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-35.000				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-41.814	-97.000	-413.600	-61.000	-89.000	-56.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.814	-132.000	-413.600	-61.000	-89.000	-56.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-41.814	-132.000	-413.600	-61.000	-89.000	-56.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-216.060	-391.620	-680.484	-337.260	-369.921	-340.105

Investitionen Produkt 030203 Zentrale Schulangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ADV SCHUGWG ADV Schule GWG Software	-1.425							-12.263
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.425							-12.263
SOFTW.ZENT Zentrale Schulangelegenheiten Software	-8.711	-5.000	-50.000	-10.000	-38.000	-5.000		-51.786
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.711	-5.000	-50.000	-10.000	-38.000	-5.000		-51.786
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
ADV FESTW Zentrale ADV Festwerte	-31.678	-91.000	-319.000	-50.000	-50.000	-50.000		-128.766
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-31.678	-91.000	-319.000	-50.000	-50.000	-50.000		-128.766
SCHULBIB Schulbibliothek			-17.440					
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			26.160					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-43.600					
TIEFEDVKAB Datenleitung Gesamt-/Josefschule		-35.000						-35.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-35.000						-35.000

Produktbeschreibung Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060101	Tageseinrichtungen für Kinder
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Klaus Brake
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Tageseinrichtungen für Kinder eigene Einrichtungen Tageseinrichtungen für Kinder freie Träger Zuschüsse an freie Träger Pg Fi 365	
Auftragsgrundlage	GTK/KiBitz	
Zielgruppe	Kinder und deren Erziehungsberechtigte	

Teilergebnisplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.358	709.668	773.800	773.799	773.799	773.799
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.675	23.000	21.700	21.700	21.700	21.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487					
10	= Ordentliche Erträge	759.521	732.668	795.500	795.499	795.499	795.499
11	- Personalaufwendungen	-726.158	-734.466	-827.529	-843.864	-860.672	-877.812
12	- Versorgungsaufwendungen	-609	-716	-609	-442	-449	-449
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.356	-51.850	-49.050	-49.050	-49.050	-49.050
14	- Bilanzielle Abschreibung	-44.457	-39.183	-53.686	-49.686	-49.686	-49.685
15	- Transferaufwendungen	-462.633	-451.200	-462.950	-466.346	-473.330	-480.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.120	-4.840	-11.100	-10.610	-10.860	-10.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.281.332	-1.282.255	-1.404.924	-1.419.999	-1.444.048	-1.467.976
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-521.811	-549.586	-609.425	-624.499	-648.548	-672.478
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-521.811	-549.586	-609.425	-624.499	-648.548	-672.478
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-521.811	-549.586	-609.425	-624.499	-648.548	-672.478
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-180.157	-89.196	-97.170	-94.396	-96.746	-99.222
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-701.968	-638.782	-706.595	-718.895	-745.294	-771.700

Erläuterungen zu Teilposition 02

730.000 € - Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten "Löwenzahn" und "Zwergenland"
 30.800 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 13.000 € - Zuweisung vom Land für das Familienzentrum Milte - Einen - Müssingen

Teilposition 05

20.000 € - Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in Kindertageseinrichtungen
 1.500 € - Zuschüsse zum Mittagessen in Kindertageseinrichtungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket vom Jobcenter im Kreis Warendorf

Teilposition 13

21.500 € - Verpflegungskosten für Mittagessen in Kindertageseinrichtungen
 (Gleichlautender Ertrag bei Teilposition 05)
 13.000 € - Sachaufwand Kooperationsverbund Familienzentrum Milte - Einen - Müssingen
 (Gleichlautender Ertrag bei Teilposition 02)
 8.000 € - Lehr- und Lernmittel
 5.400 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterial
 750 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Teilposition 14

38.580 € - Abschreibungen auf Kindergartengebäude

3.782 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.324 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen

Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2014:

255.000 € - Zentralrendantur der katholischen Kirchengemeinden im Kreisdekanat Warendorf

62.400 € - AWO Bezirksverband Hamm-Warendorf (KITA Reichenbacher Straße)

59.800 € - Mutter und Kind Hilfe e. V. (KiGa Wichtelhöhle)

32.400 € - Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V.

32.100 € - KITA Kunterbunt

13.100 € - Spielstube Warendorf e. V.

3.500 € - Projekt BEN Bildungs- und Erziehungsnetzwerk Milte-Einen-Müssingen (nur noch 2014)

4.650 € - Naturkindergarten Warendorf e. V.

Teilposition 16

4.800 € - Honorare

3.200 € - Aus- und Fortbildung

1.700 € - Geschäftsaufwendungen

1.100 € - Medienaufwand

300 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	712.986	690.500	743.000	743.000	743.000	743.000
05	+ Private Leistungsentgelte	17.556	23.000	21.700	21.700	21.700	21.700
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	516					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	731.059	713.500	764.700	764.700	764.700	764.700
10	- Personalauszahlungen	-724.898	-734.064	-827.275	-843.753	-860.564	-877.709
11	- Versorgungsauszahlungen	-856	-723	-811	-811	-843	-863
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-33.619	-51.850	-49.050	-49.050	-49.050	-49.050
14	- Transferauszahlungen	-473.731	-451.200	-462.950	-466.346	-473.330	-480.430
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.115	-4.840	-11.100	-10.610	-10.860	-10.550
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.243.218	-1.242.678	-1.351.185	-1.370.570	-1.394.647	-1.418.602
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-512.159	-529.178	-586.485	-605.870	-629.947	-653.902
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	246					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	246					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-5.290					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.315	-10.000	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.604	-10.000	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-14.358	-10.000	-14.000	-10.000	-10.000	-10.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-526.518	-539.178	-600.485	-615.870	-639.947	-663.902

Investitionen Produkt 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
KIGALÖWEN1 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.656							-21.235
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.656							-21.235
KIGALÖWEN2 Betriebs- und Geschäftsausstattung Kiga Löwenzahn	-509	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-4.070
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								20.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-509	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-24.770
KIGAZWERG1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Kiga Zwergenland	-7.565	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-22.590
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-5.290							-5.290
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.275	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-17.300
KIGAZWERG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-2.727							-14.953
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	246							246
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.973							-15.199

Produktbeschreibung Produkt 060102 Jugendarbeit		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060102	Jugendarbeit
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Klaus Brake
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Jugendarbeit in Einrichtungen (HOT) Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen Bereitstellung von Räumlichkeiten Förderung von Jugendlichen (freie Träger) Pg Fi 362	
Auftragsgrundlage	KJHG und Ausführungsgesetze	
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte	

Teilergebnisplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.201	42.791	40.659	40.659	40.551	40.280
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.759	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	520		270	270	270	270
10	= Ordentliche Erträge	59.967	57.791	55.429	55.429	55.321	55.050
11	- Personalaufwendungen	-222.456	-237.422	-252.228	-256.766	-261.687	-266.692
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.218	-1.433	-1.219	-884	-899	-898
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.780	-21.400	-21.900	-21.900	-21.900	-21.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-38.894	-38.769	-40.175	-40.175	-40.066	-39.795
15	- Transferaufwendungen	-52.716	-54.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.881	-17.760	-18.100	-17.800	-17.800	-17.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-346.945	-370.783	-389.621	-393.525	-398.352	-403.085
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-286.978	-312.992	-334.192	-338.096	-343.031	-348.035
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-286.978	-312.992	-334.192	-338.096	-343.031	-348.035
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-286.978	-312.992	-334.192	-338.096	-343.031	-348.035
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.343	-39.918	-48.918	-50.191	-51.574	-53.064
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-329.321	-352.910	-383.110	-388.287	-394.605	-401.099

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

24.104 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
 16.555 € - Zuweisung vom Land für das HoT

Teilposition 05

8.000 € - Veranstaltungsentgelte HoT
 6.000 € - Erträge aus Warenverkauf HoT
 500 € - Nutzungsentgelte für die Anmietung von Räumlichkeiten im HoT

Teilposition 07

Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten (Schenkung Kreis)

Teilposition 13

13.500 € - Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für das HoT
 5.400 € - Waren, Verbrauch, Verzehrsgüter, Betriebsmaterial
 2.200 € - Reparaturen, Ersatzteile

800 € - Lehr- und Lernmittel

Teilposition 14

32.341 € - Abschreibung auf das Gebäude HoT
4.700 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
2.241 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
892 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen

Teilposition 15

Zuschussgewährung in 2014 an:
29.300 € - Kinder- und Jugendwerk Telgte e. V.
11.000 € - Kinder- und Jugenderholung
5.000 € - Projektförderung - verschiedene
5.000 € - @ttic (im Rahmen des Kooperationsvertrages)
4.000 € - Jugendforum
1.200 € - Zuschuss für offene Arbeit im Pfarrheim (Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius u. St. Lambertus Freckenhorst)
500 € - Zuschuss offene Einrichtungen (Mittwochstreff Freckenhorst e. V.)

Teilposition 16

12.000 € - Honorare
1.500 € - Mietaufwand (Veranstaltungsbühne)
1.100 € - Medienaufwand
1.100 € - Dienstreisekosten
800 € - Geschäftsaufwendungen
600 € - Aus- und Fortbildung
300 € - sonstige Geschäftsaufwendungen
300 € - Gema- Gebühren
200 € - Mitgliedsbeiträge
200 € - Versicherungsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.555	19.000	16.555	16.555	16.555	16.555
05	+ Private Leistungsentgelte	15.759	15.000	14.500	14.500	14.500	14.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	250					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	32.564	34.000	31.055	31.055	31.055	31.055
10	- Personalauszahlungen	-220.683	-236.619	-251.720	-256.543	-261.470	-266.486
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.712	-1.447	-1.622	-1.623	-1.687	-1.726
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-18.385	-21.400	-21.900	-21.900	-21.900	-21.900
14	- Transferauszahlungen	-47.132	-54.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.012	-17.760	-18.100	-17.800	-17.800	-17.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-299.924	-331.226	-349.342	-353.866	-358.857	-363.912
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-267.360	-297.226	-318.287	-322.811	-327.802	-332.857
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.518	-7.900	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.518	-7.900	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.518	-7.900	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-272.878	-305.126	-326.987	-331.511	-336.502	-341.557

Investitionen Produkt 060102 Jugendarbeit

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
JUGEND Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-2.249							-31.627
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.249							-31.627
JUGEND1 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-2.163	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-24.654
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								585
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.163	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		-25.239

Produktbeschreibung Produkt 080101 Sportanlagen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080101	Sportanlagen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Andre Grenz
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Vergabe von Sportanlagen Unterhaltungsmaßnahmen Gerätschaften Beschaffung von beweglichem Vermögen Pg Fi 424	
Auftragsgrundlage	Sportförderrichtlinien, Schulgesetz NRW	
Zielgruppe	Schulen, Sportvereine, Einwohner/innen	

Teilergebnisplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.025	56.617	59.888	57.556	57.555	56.510
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.720	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10	= Ordentliche Erträge	78.745	69.617	72.888	70.556	70.555	69.510
11	- Personalaufwendungen	-80.917	-85.204	-67.227	-68.421	-69.786	-71.173
12	- Versorgungsaufwendungen	-609	-716	-609	-442	-449	-449
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.677	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
14	- Bilanzielle Abschreibung	-227.251	-172.298	-173.573	-123.217	-123.216	-119.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-438	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-312.454	-264.056	-247.309	-197.980	-199.351	-197.371
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-233.708	-194.439	-174.421	-127.424	-128.795	-127.861
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-233.708	-194.439	-174.421	-127.424	-128.795	-127.861
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-233.708	-194.439	-174.421	-127.424	-128.795	-127.861
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-234.311	-246.359	-313.724	-262.922	-263.642	-264.408
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-468.019	-440.798	-488.145	-390.346	-392.437	-392.269

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

58.462 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

1.426 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von übrigen Bereichen
(Jugendplatz Stadtstadion)**Teilposition 05**

Entgelte für die Nutzung städtischer Sportanlagen gemäß Drittnutzungsregelung inkl. Kostenpflicht für die kommerzielle Nutzung durch Vereine

Teilposition 13

5.000 € - Betriebsaufwendungen für städtische Sportanlagen

400 € - Aufwand für Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten

Teilposition 14

98.529 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen (Aufbauten Sportanlagen)

72.998 € - Abschreibungen auf Sportanlagen (Gebäude)

1.071 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

975 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

Teilposition 16

Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		475				
05	+ Private Leistungsentgelte	12.250	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	70					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12.320	13.475	13.000	13.000	13.000	13.000
10	- Personalauszahlungen	-78.187	-84.803	-66.973	-68.310	-69.677	-71.070
11	- Versorgungsauszahlungen	-856	-723	-811	-811	-843	-863
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-3.677	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
15	- Sonstige Auszahlungen		-438	-500	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-82.719	-91.364	-73.684	-75.021	-76.420	-77.833
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-70.399	-77.889	-60.684	-62.021	-63.420	-64.833
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	103.732	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.732	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-456	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-456	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975	-3.975
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	103.276	69.025	69.025	69.025	69.025	69.025
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	32.877	-8.864	8.341	7.004	5.605	4.192

Erläuterungen zu Teilposition 18

Zuweisung Land - Sportpauschale 103.000 €

Produkt 080101

davon Einzahlung:

Teilposition 18 - 73.000 € - Anteil für Investitionen

davon Auszahlung:

Teilposition 26 - 3.000 € - Anteil Betriebs- und Geschäftsausstattung

(nachrichtlich) - 70.000 € - Ansparung für Kunstrasenplatz Freckenhorst

Produkt 080102

davon Ertrag:

Teilposition 02 - 30.000 € Anteil für Sportvereinsinvestitionen

davon Aufwand:

Teilposition 15 - 30.000 € Anteil für Sportvereinsinvestitionen

Laut Beschluss des Sportausschusses vom 05.12.2012 wird von der jährlichen Sportpauschale in den Jahren 2013 bis 2016 ein Teilbetrag von jeweils 70.000 € für die geplante Realisierung eines Kunstrasenplatzes in Freckenhorst angespart. Planausführung 2016 (s. Produkt 011202).

Investitionen Produkt 080101 Sportanlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
SPORTBGA Betriebs- und Geschäftsausstattung Sport								-10.307
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		3.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-13.307
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
SPORTANLAG Sportpauschale		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000		70.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000		70.000

Produktbeschreibung Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Sportförderung
Produkt	080102	Zentrale Sportangelegenheiten
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Schule, Jugend und Sport		Verantwortliche Person(en): Andre Grenz
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung des organisierten Sports Zuschussgebung Sportentwicklungs-und Sportstättenleitplanung Planung und Durchführung eigener Sportveranstaltungen Förderung von Veranstaltungen Dritter Pg Fi 421 Verlustausgleich Bäder (Pg Fi 424, Abbildung über Kostenstelle)	
Zielgruppe	Vereine, Organisationen SportlerInnen/EinwohnerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.400	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.320	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	= Ordentliche Erträge	31.720	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
11	- Personalaufwendungen	-66.642	-56.658	-53.345	-54.262	-55.343	-56.489
12	- Versorgungsaufwendungen	-609	-716	-609	-442	-449	-449
15	- Transferaufwendungen	-274.350	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.258	-40.978	-41.040	-41.040	-41.040	-41.040
17	= Ordentliche Aufwendungen	-376.859	-131.352	-127.995	-128.744	-129.832	-130.978
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-345.139	-90.352	-86.995	-87.744	-88.832	-89.978
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-345.139	-90.352	-86.995	-87.744	-88.832	-89.978
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-345.139	-90.352	-86.995	-87.744	-88.832	-89.978
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-345.139	-90.352	-86.995	-87.744	-88.832	-89.978

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Zuweisung Land - Sportpauschale insgesamt 103.000 €:

Verwendung - siehe Produkt 080101 - Teilfinanzplan - Erläuterungen zu Teilposition 18

davon:

30.000 € - Anteil Sportpauschale für Sportvereinsinvestitionen

Teilposition 05Entgelte für die Benutzung der Schwimmhallen der Bundeswehrsportschule durch Drittnutzer (keine Sportvereine)
(Aufwand in identischer Höhe bei Teilposition 16)**Teilposition 15**

30.000 € - Zuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale (Ertrag in gleicher Höhe - Zeile 02)

3.000 € - Förderung von Sportveranstaltungen

Teilposition 1628.000 € - Entgelte für die Nutzung der Schwimmhallen der Bundeswehr durch Wassersportvereine (17.000 €)
und Dritte (11.000 €)

10.000 € - Entgelte an die Stadtwerke für die Nutzung der Bäder durch Sportvereine

1.600 € - Sportler- und sonstige Ehrungen

1.440 € - Mitgliedsbeiträge, Aus- und Fortbildung, Gästebewirtung und Repräsentation, Dienstreisekosten,
Orga- und Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen, Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 080102 Zentrale Sportangelegenheiten

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	+ Private Leistungsentgelte	9.345	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	9.345	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
10	- Personalauszahlungen	-65.029	-56.256	-53.091	-54.151	-55.235	-56.386
11	- Versorgungsauszahlungen	-856	-723	-811	-811	-843	-863
14	- Transferauszahlungen	-278.600	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-37.524	-40.978	-41.040	-41.040	-41.040	-41.040
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-382.009	-130.958	-127.942	-129.002	-130.118	-131.289
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-372.664	-89.958	-86.942	-88.002	-89.118	-90.289
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-372.664	-89.958	-86.942	-88.002	-89.118	-90.289

Budget

Sachgebiet - Soziales und Wohnen

Produkte:

050101	Leistungen der Sozialhilfe – SGB XII
050102	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens
050202	Sonstige soziale Leistungen
050301	Sozialversicherungsangelegenheiten / Rentenberatung
050401	Übergangseinrichtungen
100301	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung

Produktbeschreibung Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050101	Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen		Verantwortliche Person(en): Karin Thüsing
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Hilfen zum Lebensunterhalt (3. Kapitel) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel) sonstige Hilfen (5. - 9. Kapitel) Pg Fi 311	
Auftragsgrundlage	SBG XII	
Zielgruppe	Befristet Erwerbsunfähige bis 65 Jahre Dauerhaft Erwerbsunfähige und Personen ab 65 Jahre Pflegebedürftige und von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen	

Teilergebnisplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-215.592	-189.344	-186.955	-171.125	-172.015	-175.208
12	- Versorgungsaufwendungen	-40.566	-47.742	-38.364	-25.347	-25.176	-25.149
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.463	-3.400	-5.500	-5.100	-5.500	-5.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-258.621	-240.485	-230.819	-201.572	-202.692	-205.457
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-258.621	-240.485	-230.819	-201.572	-202.692	-205.457
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-258.621	-240.485	-230.819	-201.572	-202.692	-205.457
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-258.621	-240.485	-230.819	-201.572	-202.692	-205.457
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-258.621	-240.485	-230.819	-201.572	-202.692	-205.457

Erläuterungen zu Teilposition 16

Im Rahmen der Delegation werden Aufgaben der Sozialhilfe nach SGB XII durch die Stadt Warendorf wahrgenommen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden über den Kreishaushalt erbracht, so dass bei diesem Produkt lediglich die Personalkosten und sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen werden.

3.800 € - Medienaufwand, Gerichts- und Sachverständigenkosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

1.700 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050101 Leistungen der Sozialhilfe nach SGB XII

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
07	+ Sonstige Einzahlungen	106					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	106					
10	- Personalauszahlungen	-166.003	-181.059	-181.907	-175.667	-176.872	-180.380
11	- Versorgungsauszahlungen	-56.861	-48.213	-51.043	-46.533	-47.253	-48.360
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.451	-3.400	-5.500	-5.100	-5.500	-5.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-225.315	-232.672	-238.450	-227.301	-229.626	-233.840
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-225.209	-232.672	-238.450	-227.301	-229.626	-233.840
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-225.209	-232.672	-238.450	-227.301	-229.626	-233.840

Produktbeschreibung Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Gesetzliche Leistungen
Produkt	050102	Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen		Verantwortliche Person(en): Karin Thüsing
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe zur Gesundheit bei Krankheit und Schwangerschaft Gemeinnützige Arbeit für Asylbewerber Pg Fi 313	
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz	
Zielgruppe	Asylbewerber und alle geduldeten Ausländer und deren Angehörige	

Teilergebnisplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.244	100.000	160.000	160.000	160.000	160.000
03	+ Sonstige Transfererträge	23.692	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	175.936	111.000	171.000	171.000	171.000	171.000
11	- Personalaufwendungen	-78.957	-64.095	-71.752	-71.880	-73.317	-74.783
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.523	-6.059	-2.119			
15	- Transferaufwendungen	-534.950	-572.000	-665.500	-665.500	-665.500	-665.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.115	-1.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-620.544	-643.654	-741.172	-739.180	-740.617	-742.083
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-444.608	-532.654	-570.172	-568.180	-569.617	-571.083
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-444.608	-532.654	-570.172	-568.180	-569.617	-571.083
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-444.608	-532.654	-570.172	-568.180	-569.617	-571.083
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-444.608	-532.654	-570.172	-568.180	-569.617	-571.083

Erläuterungen zu Teilposition 02

Landeszuweisung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teilposition 03

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Teilposition 05

Ersatz für Schäden

Teilposition 15

230.000 € - Grundleistungen - Geldleistungen nach § 3 AsylbLG

170.000 € - Leistungen in besonderen Fällen an Anspruchsberechtigte nach § 2 AsylbLG

135.000 € - Grundleistungen - Sachleistungen nach § 3 AsylbLG

80.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt für Asylbewerber nach § 3 AsylbLG

30.000 € - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt für Asylbewerber nach § 2 AsylbLG

13.000 € - Hilfe in besonderen Lebenslagen (§ 6 AsylbLG)

6.500 € - Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber nach § 2 und nach § 3 AsylbLG

1.000 € - Einmalige Beihilfe

Teilposition 16

1.000 € - Medienaufwand

600 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

200 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

Teilfinanzplan Produkt 050102 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.131	100.000	160.000	160.000	160.000	160.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	24.188	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05	+ Private Leistungsentgelte		500	500	500	500	500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		500	500	500	500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen	46					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	176.366	111.000	171.000	171.000	171.000	171.000
10	- Personalauszahlungen	-70.661	-73.994	-76.371	-71.880	-73.317	-74.783
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.783	-6.118	-2.820			
14	- Transferauszahlungen	-500.433	-572.000	-665.500	-665.500	-665.500	-665.500
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.125	-1.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-580.002	-653.612	-746.491	-739.180	-740.617	-742.083
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-403.637	-542.612	-575.491	-568.180	-569.617	-571.083
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-403.637	-542.612	-575.491	-568.180	-569.617	-571.083

Produktbeschreibung Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050201	Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen	Verantwortliche Person(en): Iris Blume

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an verschiedene Vereine und Gruppen Frauenhaus Drogenberatung Warenkorb / Kleiderladen Pg Fi 331
Auftragsgrundlage	Förderung der Vereinsarbeit
Zielgruppe	Vereine und Gruppen

Teilergebnisplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-25.353	-22.253	-1.419	-1.075	-1.096	-1.118
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.978	-10.499	-606			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.964	-10.000				
15	- Transferaufwendungen	-8.100	-7.500	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-53.395	-50.251	-12.825	-11.875	-11.896	-11.918
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-53.395	-50.251	-12.825	-11.875	-11.896	-11.918
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-53.395	-50.251	-12.825	-11.875	-11.896	-11.918
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-53.395	-50.251	-12.825	-11.875	-11.896	-11.918
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-53.395	-50.251	-12.825	-11.875	-11.896	-11.918

Erläuterungen zu Teilposition 15

3.300 € - Aufwand für den Familienpass (Ausgleich gewährter Ermäßigungen)

3.000 € - Frauenhaus

2.500 € - Drobsmobil

2.000 € - Warenkorb/ Kleiderladen

Teilfinanzplan Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-18.706	-20.168	-2.739	-1.075	-1.096	-1.118
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.607	-10.602	-806			
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.477	-10.000				
14	- Transferauszahlungen	-8.100	-7.500	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-46.891	-48.271	-14.345	-11.875	-11.896	-11.918
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-46.891	-48.271	-14.345	-11.875	-11.896	-11.918
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-46.891	-48.271	-14.345	-11.875	-11.896	-11.918

Produktbeschreibung Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Freiwillige Leistungen
Produkt	050202	Sonstige soziale Leistungen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen		Verantwortliche Person(en): Iris Blume
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Städtische Projekte in folgenden Bereichen: Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Pg Fi 351) Seniorenprojekt (Pg Fi 315)	
Zielgruppe	Menschen mit Migrationshintergrund Senioren	

Teilergebnisplan Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			10.750			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.350	1.350	1.350	1.350
10	= Ordentliche Erträge			12.100	1.350	1.350	1.350
11	- Personalaufwendungen			-54.131	-52.913	-53.847	-54.804
12	- Versorgungsaufwendungen			-9.113	-6.610	-6.719	-6.712
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-17.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
17	= Ordentliche Aufwendungen			-82.194	-68.472	-69.516	-70.465
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)			-70.094	-67.122	-68.166	-69.115
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)			-70.094	-67.122	-68.166	-69.115
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)			-70.094	-67.122	-68.166	-69.115
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)			-70.094	-67.122	-68.166	-69.115

Erläuterungen**Zum neuen Produkt**

Aufgrund zu beachtender Zuordnungsvorschriften war es erforderlich, bestimmte Aufgaben sachgerecht einem neuen Produkt zuzuordnen. Die im jetzigen Produkt dargestellten Aufgaben wurden in der Vergangenheit mit ihren Erträgen und Aufwendungen in den Produkten der Gleichstellung bzw. im Produkt "Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens" ausgewiesen. Mit der nunmehr sachgerechteren Zuordnung erfahren die bisherigen Produkte eine Verringerung der jeweiligen Ansätze, so dass im Ergebnis eine ergebnisneutrale Veranschlagung gegeben ist.

zu Teilposition 02

10.000 € - Zuwendung vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
750 € - Landeszuweisung nach Teilhabe- und Integrationsgesetz

Teilposition 06

Eintrittsgelder Integrationsprojekt Frauenschwimmen

Teilposition 13

11.000 € - Seniorenprojekt "Anlaufstellen" / Erstellung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzepts
(siehe Zuwendung BFSFJ - Teilposition 02 - Eigenanteil 1 T€)
6.000 € - Projekte zur Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Teilposition 16

1.300 € - Nutzungsentschädigung an die Stadtwerke Warendorf GmbH für die Badnutzung beim Integrationsprojekt Frauenschwimmen
550 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
100 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 050202 Sonstige soziale Leistungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			10.750			
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage			1.350	1.350	1.350	1.350
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			12.100	1.350	1.350	1.350
10	- Personalauszahlungen			-50.335	-51.246	-52.225	-53.266
11	- Versorgungsauszahlungen			-12.124	-12.134	-12.611	-12.906
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen			-17.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Sonstige Auszahlungen			-1.950	-1.950	-1.950	-1.950
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit			-81.409	-72.330	-73.786	-75.122
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)			-69.309	-70.980	-72.436	-73.772
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)			-69.309	-70.980	-72.436	-73.772

Produktbeschreibung Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung Stadt Warendorf		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt	050301	Sozialversicherungsangelegenheiten/Rentenberatung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen		Verantwortliche Person(en): Iris Blume
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Beratung und Aufnahme von Anträgen Pg Fi 343	
Auftragsgrundlage	§ 93 SGB IV	
Zielgruppe	EinwohnerInnen	

Teilergebnisplan Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/ Rentenberatung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-57.491	-57.296	-59.764	-60.920	-62.137	-63.378
12	- Versorgungsaufwendungen	-150	-173	-61			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-743	-890	-900	-900	-900	-900
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.383	-58.359	-60.725	-61.820	-63.037	-64.278
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-58.383	-58.359	-60.725	-61.820	-63.037	-64.278
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-58.383	-58.359	-60.725	-61.820	-63.037	-64.278
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-58.383	-58.359	-60.725	-61.820	-63.037	-64.278
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-58.383	-58.359	-60.725	-61.820	-63.037	-64.278

Erläuterungen

zu Teilposition 16

Dienstreisekosten, Aus- und Fortbildung

**Teilfinanzplan Produkt 050301 Sozialversicherungsangelegenheiten/
Rentenberatung**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
10	- Personalauszahlungen	-56.414	-57.579	-59.896	-60.920	-62.137	-63.378
11	- Versorgungsauszahlungen	-210	-175	-81			
15	- Sonstige Auszahlungen	-781	-890	-900	-900	-900	-900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-57.405	-58.644	-60.877	-61.820	-63.037	-64.278
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-57.405	-58.644	-60.877	-61.820	-63.037	-64.278
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-57.405	-58.644	-60.877	-61.820	-63.037	-64.278

Produktbeschreibung Produkt 050401 Übergangseinrichtungen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0504	Soziale Einrichtungen
Produkt	050401	Übergangseinrichtungen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen		Verantwortliche Person(en): Maria Kunstleve
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Erhaltung und Pflege von Wohnraum Unterbringung von Obdachlosen in Unterkünften Aufnahme u. Unterbringung v. Spätaussiedlern in Übergangsheimen Aufnahme u. Unterbringung v. Asylbewerbern in Übergangsheimen Pg Fi 315	
Zielgruppe	Gesamtbevölkerung	

Teilergebnisplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.121	16.908	16.958	8.382	8.382	8.382
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	224.045	207.600	230.000	230.000	230.000	230.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.075	7.500	7.700	7.700	7.700	7.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	527					
10	= Ordentliche Erträge	251.818	232.008	254.658	246.082	246.082	246.082
11	- Personalaufwendungen	-112.471	-105.818	-109.217	-102.682	-97.385	-99.453
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.071	-20.019	-11.970	-7.262	-5.611	-5.605
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150.964	-147.805	-159.305	-154.305	-154.305	-154.305
14	- Bilanzielle Abschreibung	-45.748	-48.100	-48.096	-29.735	-29.733	-23.693
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.377	-81.730	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-403.631	-403.471	-410.587	-375.984	-369.035	-365.056
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-151.813	-171.463	-155.930	-129.902	-122.952	-118.974
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-151.813	-171.463	-155.930	-129.902	-122.952	-118.974
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-151.813	-171.463	-155.930	-129.902	-122.952	-118.974
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.435	-37.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-182.247	-208.463	-186.930	-160.902	-153.952	-149.974

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 04

Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen

Teilposition 05

Mieterträge

Teilposition 13

71.800 € - Energiekosten (Strom/ Gas/ Öl, etc.)

30.300 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
(davon 5.000 € einmalig für die Erneuerung von Fenstern)

27.400 € - Grundbesitzabgaben für eigene Grundstücke

20.950 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

4.580 € - Gebäudeversicherung

- 2.400 € - Wartung der technischen Anlagen
- 1.050 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
- 825 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

Teilposition 14

- 42.075 € - Abschreibungen auf Gebäude Obdachlosenunterkünfte und Übergangseinrichtungen
- 4.850 € - Abschreibung auf GWG's bis 410 € netto
- 1.119 € - Abschreibungen auf techn. Anlagen (Heizung)
- 52 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Teilposition 16

- 81.000 € - Mieten für angemietete Gebäude (Am Holzbach und Müssinger Straße)
- 350 € - Aus- und Fortbildung
- 300 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ
- 300 € - Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung
- 50 € - Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	208.206	207.600	230.000	230.000	230.000	230.000
05	+ Private Leistungsentgelte	7.981	7.500	7.700	7.700	7.700	7.700
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	1.051					
07	+ Sonstige Einzahlungen	265					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	217.752	215.100	237.700	237.700	237.700	237.700
10	- Personalauszahlungen	-89.398	-97.959	-115.501	-112.121	-107.302	-109.439
11	- Versorgungsauszahlungen	-19.397	-20.216	-15.926	-13.332	-10.532	-10.778
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-151.127	-147.805	-159.305	-154.305	-154.305	-154.305
15	- Sonstige Auszahlungen	-79.184	-81.730	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-339.106	-347.710	-372.732	-361.759	-354.139	-356.523
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-121.354	-132.610	-135.032	-124.059	-116.439	-118.823
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.038	-7.550	-25.550	-7.550	-7.550	-7.550
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.038	-7.550	-25.550	-7.550	-7.550	-7.550
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-3.038	-7.550	-25.550	-7.550	-7.550	-7.550
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-124.392	-140.160	-160.582	-131.609	-123.989	-126.373

Investitionen Produkt 050401 Übergangseinrichtungen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WOHNGBA7 Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen	-523							-523
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-523							-523
WOHNENGW10 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-111							-901
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-111							-901
WOHNENGW12 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-539							-2.225
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-539							-2.225
WOHNENGWG2 Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-278							-1.112
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-278							-1.112
WOHNGBA Betriebs- und Geschäftsausstattung Wohnen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		-2.700
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700		-2.700
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HEIZÜBERGA Heizungsanlage Übergangseinr. Spillenweg			-18.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-18.000					

Produktbeschreibung Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnraumförderung, -versorgung und -überwachung
Produkt	100301	Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales und Wohnen		Verantwortliche Person(en) : Maria Kunstleve
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Wohnungsbauförderung Gewährung von Darlehn zum Neubau von Mieteinfamilienhäusern f. Großfamilien Wohnberechtigungsscheine Vermittlung von gefördertem Wohnraum Erstellen des Mietspiegels Beratung in Mietfragen Bestandsüberwachung im sozialen Wohnungsbau Mietpreisüberwachung im sozialen Wohnungsbau Gewährung von Wohngeld in Form von Miet- und Lastenzuschüssen Bescheinigung zur Zinsbegrenzung Festsetzung von Ausgleichszahlungen, Geldleistungen Pg Fi 522	
Auftragsgrundlage	Wohnraumförderungsbestimmungen , Wohnungsbindungsgesetz, Wohnbaugesetz	
Zielgruppe	Bauwillige EinwohnerInnen EinwohnerInnen Kinderreiche Familien Bauherren Wohnungssuchende, Wohngeldempfänger	

Teilergebnisplan Produkt 100301 Wohnraumförderung, -versorgung, -überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfererträge	5.223	5.000				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.805	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.792	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.219	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	12.039	10.300	5.300	5.300	5.300	5.300
11	- Personalaufwendungen	-212.389	-201.872	-205.528	-196.450	-185.758	-189.878
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.545	-28.817	-10.319	-4.864	-1.403	-1.401
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-845	-1.280	-2.980	-2.130	-3.130	-3.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	-231.779	-231.969	-218.827	-203.445	-190.291	-194.410
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-219.739	-221.669	-213.527	-198.145	-184.991	-189.110
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-219.739	-221.669	-213.527	-198.145	-184.991	-189.110
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-219.739	-221.669	-213.527	-198.145	-184.991	-189.110
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-219.739	-221.669	-213.527	-198.145	-184.991	-189.110

Erläuterungen zu Teilposition 03

Zuordnungsvorschriften:

Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Veranschlagung der Zinsen aus gewährten Wohnungsbaudarlehen im Produkt 160102 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft;

Teilposition 04

Verwaltungsgebühren

Teilposition 06

Kostenerstattungen vom Land

Teilposition 07

Erträge aus eventuell verhängten Bußgeldern

Teilposition 16

2.500 € - Aus- und Fortbildung

300 € - Medienaufwand

100 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten

50 € - Dienstreisekosten

30 € - Mitgliedsbeiträge

Teilfinanzplan Produkt 100301 Wohnraumförderung,-versorgung,-überwachung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	5.223	5.000				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.805	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.792	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
07	+ Sonstige Einzahlungen	516	300	300	300	300	300
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	11.336	10.300	5.300	5.300	5.300	5.300
10	- Personalauszahlungen	-174.786	-190.542	-222.984	-216.980	-207.175	-211.313
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.306	-29.101	-13.730	-8.930	-2.633	-2.695
15	- Sonstige Auszahlungen	-866	-1.280	-2.980	-2.130	-3.130	-3.130
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-200.959	-220.923	-239.694	-228.040	-212.938	-217.138
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-189.623	-210.623	-234.394	-222.740	-207.638	-211.838
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.305	5.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.305	5.000				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	5.305	5.000				
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-184.317	-205.623	-234.394	-222.740	-207.638	-211.838

Erläuterungen zu Teilposition 22

Zuordnungsvorschriften:

Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Veranschlagung der Rückzahlung von Wohnungsbaudarlehen im Produkt 160102 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft;

Budget Dezernat III

- Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung
- Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau
- Sachgebiet - Baubetriebshof
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtung
 - Bestattungswesen
- Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation
 - einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfall
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst

Budget

Sachgebiet - Bauordnung und Stadtplanung

Produkte:

090101	Bauleit- und Stadtplanung
100101	Bauordnungsverfahren
100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege

Produktbeschreibung Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101	Bauleit- und Stadtplanung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnung und Stadtplanung		Verantwortliche Person(en): Markus Gantefort
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Flächennutzungsplanung Rahmenplanung Städtebauliche Entwicklungsplanung Bebauungsplanung Städtebauliche Satzungen Planung Ausgleichsmaßnahmen Verkehrsentwicklung Pg Fi 511	
Auftragsgrundlage	BauGB BauNVO	
Zielgruppe	Allgemeinheit Sachgebiete Rats- und Bauausschussmitglieder	

Teilergebnisplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.660	22.000	120.100	73.800	66.000	66.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			40.000			
10	= Ordentliche Erträge	34.733	22.500	160.300	74.000	66.200	66.200
11	- Personalaufwendungen	-255.793	-234.644	-259.415	-260.758	-256.685	-261.878
12	- Versorgungsaufwendungen	-16.103	-18.496	-16.212	-11.759	-9.650	-9.640
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.496	-140.000	-306.000	-196.000	-133.000	-133.000
15	- Transferaufwendungen	-68.500	-31.400	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.292	-3.640	-5.100	-4.850	-5.100	-4.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-409.184	-428.180	-647.127	-533.767	-464.835	-469.768
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-374.451	-405.680	-486.827	-459.767	-398.635	-403.568
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-374.451	-405.680	-486.827	-459.767	-398.635	-403.568
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-374.451	-405.680	-486.827	-459.767	-398.635	-403.568
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-374.451	-405.680	-486.827	-459.767	-398.635	-403.568

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

120.100 € - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land

davon: Fördergelder Radroute historische Stadtkerne (Lippstadt) 25.000 €

ISEK Konzept / Gestaltung 21.300 €

ISEK Fassadenprogramm 30.000 €

ISEK Quartiersmanagement 36.000 €

ISEK Quartierskonzepte 7.800 €

Teilposition 06

Anteil Radroute historische Stadtkerne

Teilposition 13**Bauleitplanung und Gutachten**

60.000 € - Bebauungspläne (nördl. Milter Str. u. a.)

20.000 € - Gutachten für Bebauungspläne (Artenschutz, Immission, Verkehr etc.)

20.000 € - Flächennutzungsplanänderung Windkraft

ISEK Maßnahmen

60.000 € - Quartiersmanagement

13.000 € - Quartierskonzepte

Konzepte / Untersuchungen

50.000 € - ggf. Wettbewerbsverfahren Emsinsel

10.000 € - Verkehrsuntersuchungen

Sonstiges

70.000 € - Radroute hist. Stadtkerne (Fachplanung, ADFC-Befahrungen/Prüfung, Verlagskosten, Marketing)

3.000 € - Gestaltungsbeirat

Teilposition 15

50.000 € - Fassadenprogramm Altstadt ISEK

8.000 € - städtische Förderung ISEK Umbaukonzepte

2.400 € - städtische Förderung ISEK bauhistor. Gutachten

Teilposition 16

2.100 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

1.700 € - Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände

800 € - Medienaufwand

500 € - Orga- und Marketingaufwendungen für eigene Veranstaltungen

Teilfinanzplan Produkt 090101 Bauleit- und Stadtplanung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.660	22.000	120.100	73.800	66.000	66.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73	500	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	12		40.000			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	34.744	22.500	160.300	74.000	66.200	66.200
10	- Personalauszahlungen	-260.140	-231.666	-260.046	-265.178	-261.741	-267.054
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.610	-18.679	-21.570	-21.588	-18.112	-18.537
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-62.778	-140.000	-306.000	-196.000	-133.000	-133.000
14	- Transferauszahlungen	-68.500	-31.400	-60.400	-60.400	-60.400	-60.400
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.301	-3.640	-5.100	-4.850	-5.100	-4.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-419.329	-425.384	-653.116	-548.015	-478.353	-483.841
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-384.584	-402.884	-492.816	-474.015	-412.153	-417.641
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-384.584	-402.884	-492.816	-474.015	-412.153	-417.641

Produktbeschreibung Produkt 100101 Bauordnungsverfahren		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	100101	Bauordnungsverfahren
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnung und Stadtplanung		Verantwortliche Person(en): Markus Gantefort
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Genehmigungsverfahren Bauordnungsrechtliche Verfahren Bescheinigungen Baulastenbuch Bauberatung Teilungsgenehmigungen Abgeschlossenheitsbescheinigungen Stellplatzablösung planungs- und bauordnungsrechtliche Stellungnahmen, Konzessionen Prüfung von bautechnischen Nachweisen Bußgeldverfahren Ordnungsverfügungen Ausgleichsmaßnahmen Pg Fi 521	
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NRW	
Zielgruppe	BauherrInnen Eigentümer, Nutzer Berechtigte Organisationseinheiten, Fachbehörden Architekten	

Teilergebnisplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155	1.155				
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.982	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	= Ordentliche Erträge	212.137	227.155	233.000	233.000	233.000	233.000
11	- Personalaufwendungen	-349.407	-390.571	-451.454	-457.251	-466.292	-475.429
12	- Versorgungsaufwendungen	-13.020	-14.936	-13.088	-9.493	-9.650	-9.640
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.114	-11.350	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.155	-1.155				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.370	-6.040	-7.350	-5.850	-6.100	-5.850
17	= Ordentliche Aufwendungen	-376.066	-424.052	-473.341	-474.044	-483.492	-492.369
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-163.929	-196.896	-240.341	-241.044	-250.492	-259.369
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-163.929	-196.896	-240.341	-241.044	-250.492	-259.369
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-163.929	-196.896	-240.341	-241.044	-250.492	-259.369
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-163.929	-196.896	-240.341	-241.044	-250.492	-259.369

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

Verwaltungsgebühren

Teilposition 07

Bußgelder und Ordnungsstraßen aus Bauordnungsverfahren

Teilposition 13

1.000 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 450 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge

Der geringere Ansatz in dieser Position im Vergleich zu den Vorjahren ergibt sich aus der geänderten Abrechnungsweise der Inanspruchnahme der Brandschutzdienststelle des Kreises Warendorf.

Teilposition 16

3.000 € - Aus- und Fortbildung (neues Personal und anstehende Gesetzesnovellen u. a. Bauordnung)
 2.400 € - Medienaufwand
 850 € - Gerichts- und Sachverständigenkosten
 700 € - Dienst- und Schutzkleidung sowie Dienstreisekosten
 400 € - Versicherungsbeiträge KFZ (300 €) und Kraftfahrzeugsteuer (100 €)

Teilfinanzplan Produkt 100101 Bauordnungsverfahren

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.348	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		5.000				
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.000	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	206.348	226.000	233.000	233.000	233.000	233.000
10	- Personalauszahlungen	-311.179	-382.203	-446.001	-454.857	-463.963	-473.220
11	- Versorgungsauszahlungen	-18.281	-15.083	-17.413	-17.427	-18.112	-18.537
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-8.014	-11.350	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.507	-6.040	-7.350	-5.850	-6.100	-5.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-341.981	-414.676	-472.214	-479.584	-489.625	-499.057
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-135.633	-188.676	-239.214	-246.584	-256.625	-266.057
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.360					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.360					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	19.360					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-116.273	-188.676	-239.214	-246.584	-256.625	-266.057

Produktbeschreibung Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201	Denkmalschutz, Denkmalpflege
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnung und Stadtplanung		Verantwortliche Person(en): Markus Gantefort
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Eintragungsverfahren Erlaubnisverfahren Erteilung von Steuerbescheinigungen Pg Fi 523	
Auftragsgrundlage	DSchutzG NRW BauGB, BauO NRW	
Zielgruppe	EigentümerInnen von Baudenkmalern, Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	5.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.075	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	176	250	200	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	10.251	9.250	13.200	8.200	8.200	8.200
11	- Personalaufwendungen	-229.532	-106.269	-96.344	-95.757	-20.963	-12.487
12	- Versorgungsaufwendungen	-15.760	-18.150	-15.917	-11.545	-4.825	-4.820
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-660	-2.740	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
15	- Transferaufwendungen	-9.663	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136	-770	-1.500	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-255.750	-137.929	-126.511	-116.152	-34.638	-26.157
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-245.499	-128.679	-113.311	-107.952	-26.438	-17.957
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-245.499	-128.679	-113.311	-107.952	-26.438	-17.957
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-245.499	-128.679	-113.311	-107.952	-26.438	-17.957
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.626	-4.000	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-247.125	-132.679	-114.911	-109.552	-28.038	-19.557

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Denkmalförderung

Teilposition 04

Verwaltungsgebühren für Steuerbescheinigungen

Teilposition 05

Erträge aus Verkauf des Denkmalkalenders

Teilposition 13

2.000 € - Gutachten, Expertisen

750 € - Kostenanteil Erstellung Denkmalkalender

Teilposition 15

Stadtpauschale zur Denkmalförderung

Teilposition 16

Aus- und Fortbildung (1.000 €), Dienstreisekosten (500 €)

Teilfinanzplan Produkt 100201 Denkmalschutz, Denkmalpflege

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	5.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.903	4.000	8.000	8.000	8.000	8.000
05	+ Private Leistungsentgelte	226	250	200	200	200	200
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	10.129	9.250	13.200	8.200	8.200	8.200
10	- Personalauszahlungen	-93.066	-138.234	-159.885	-163.017	-89.970	-81.554
11	- Versorgungsauszahlungen	-22.129	-18.329	-21.178	-21.195	-9.056	-9.268
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-660	-2.740	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
14	- Transferauszahlungen	-9.663	-10.000	-10.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-131	-770	-1.500	-1.100	-1.100	-1.100
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-125.649	-170.073	-195.313	-193.062	-107.876	-99.673
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-115.520	-160.823	-182.113	-184.862	-99.676	-91.473
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-115.520	-160.823	-182.113	-184.862	-99.676	-91.473

Budget

Sachgebiet - Gebäudewirtschaft und Tiefbau

Produkte:

011201	Instandhaltung / Bauunterhaltung/Wartung
011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
120101	Öffentliche Verkehrsflächen und –anlagen
130201	Gewässer / Stauanlagen

Produktbeschreibung Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011201	Instandhaltung/Bauunterhaltung/Wartung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft und Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Christoph Schmitz
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Bauunterhaltung städtischer Wohngebäude Bauunterhaltung sonstiger städtischer Gebäude Bauunterhaltung städtischer Sportanlagen Bauunterhaltung Schulen Bauunterhaltung Haustechnik Restaurierungsmaßnahmen Statische Berechnungen Schall- und Wärmeschutznachweise Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen Bauleitungsaufgaben Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse	
Zielgruppe	Organisationseinheiten Sachgebiet 40/Schulnutzer	

Teilergebnisplan Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung/ Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.900					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.460					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	83.184					
10	= Ordentliche Erträge	128.102					
11	- Personalaufwendungen	-156.951	-157.505	-168.114	-187.019	-190.929	-179.379
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.666	-13.495	-11.836	-8.585	-8.727	-8.718
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.104.485	-1.116.000	-1.286.500	-986.200	-711.200	-711.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.087	-3.600	-3.500	-3.750	-3.750	-3.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.275.189	-1.290.600	-1.469.950	-1.185.554	-914.606	-903.047
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.147.086	-1.290.600	-1.469.950	-1.185.554	-914.606	-903.047
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.147.086	-1.290.600	-1.469.950	-1.185.554	-914.606	-903.047
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.147.086	-1.290.600	-1.469.950	-1.185.554	-914.606	-903.047
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	826.376	953.950	898.350	802.050	602.050	602.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-103.038	-56.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.423.748	-392.650	-675.600	-487.504	-416.556	-404.997

Erläuterungen zu Teilposition 13

Zur Information:

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2012 beinhaltet neu gebildete Rückstellungen in Höhe von 1.060.000 €.

Bauunterhaltung 2014:

620.000 € - davon für Schulen 364.600 € und für sonstige städtische Gebäude 255.400 €

1.500 € - Unterhaltung des sonstigen betrieblichen Vermögens/Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Zusätzliche Bauunterhaltung 2014:

200.000 € - Abbruch Hauptschule Freckenhorst

75.000 € - GS Hoetmar, Sanierung der Pausen-WC-Anlage (barrierefrei)

70.000 € - Laurentianum, EDV Verkabelung

60.000 € - Overbergschule, Umbau Lehrerzimmer

35.000 € - Bistro 32, Herrichtung Innenhof u.a. Pflasterung

50.000 € - Stadtstadion, Neuordnung Treppenanlage Westseite

30.000 € - GS Einen, barrierefreier Eingangsbereich

20.000 € - Laurentianum Zaunanlage Wolbecker Str. u. Stadtstadion
20.000 € - Warendorfer Str. 29, Wichtelhöhle, Dachsanierung
30.000 € - Feuerwehr Milte, Fassade / Vorplatz
45.000 € - Renovierung Büroräume Freckenhorster Str. 43 / davon 15.000 € Bauordnung
15.000 € - GS Milte, EDV Verkabelung
15.000 € - Overbergschule, Erneuerung Treppenhaus "Neubau"

Zusätzliche Rückstellungsmaßnahmen (ertragswirksame Auflösung in gleicher Höhe):

2014 - 875.000 €
2015 - 576.000 €
2016 - 215.000 €
2017 - 720.000 €

Zusätzliche Bauunterhaltung 2015:

200.000 € - Gesamtschule Sanierung WC-Anlage
50.000 € - HoT, Sanierung der Gründung für Emskraftwerk
25.000 € - Renovierung Sophiensaal

Teilposition 16

2.000 € - Dienstreisekosten
1.500 € - Aus- und Fortbildung, Arbeitsschutz, Medienaufwand, Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011201 Instandhaltung/ Bauunterhaltung /Wartung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.900					
05	+ Private Leistungsentgelte	44.707					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	2.000					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	48.607					
10	- Personalauszahlungen	-138.119	-154.282	-176.024	-197.695	-201.663	-190.222
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.405	-13.628	-15.748	-15.761	-16.380	-16.764
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-1.793.682	-1.466.000	-2.161.500	-1.562.200	-926.200	-1.431.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.330	-3.600	-3.500	-3.750	-3.750	-3.750
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.950.536	-1.637.510	-2.356.772	-1.779.406	-1.147.993	-1.641.936
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.901.929	-1.637.510	-2.356.772	-1.779.406	-1.147.993	-1.641.936
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.901.929	-1.637.510	-2.356.772	-1.779.406	-1.147.993	-1.641.936

Produktbeschreibung Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft und Tiefbau		Verantwortliche Person(en): Christoph Schmitz
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Um- und Neubaumaßnahmen Um- und Neubaumaßnahmen Haustechnik Abbruch von Gebäuden/Gebäudeteilen Statische Berechnungen Schall- und Wärmeschutznachweise Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen Bauleitungsaufgaben Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse	
Zielgruppe	Organisationseinheiten Gebäudenutzer	

Teilergebnisplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.903	3.903				
08	+ Aktivierte Eigenleistung	46.662		40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	50.565	3.903	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen	-148.554	-148.921	-145.924	-150.719	-153.904	-141.615
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.753	-13.567	-11.902	-8.633	-8.776	-8.766
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.992	-1.992				
17	= Ordentliche Aufwendungen	-162.299	-164.479	-157.826	-159.352	-162.680	-150.381
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-111.733	-160.576	-117.826	-119.352	-122.680	-110.381
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-40					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-40					
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-111.773	-160.576	-117.826	-119.352	-122.680	-110.381
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-111.773	-160.576	-117.826	-119.352	-122.680	-110.381
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-111.773	-160.576	-117.826	-119.352	-122.680	-110.381

Teilfinanzplan Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.095					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-9.095					
10	- Personalauszahlungen	-128.866	-145.658	-153.807	-161.383	-164.626	-152.447
11	- Versorgungsauszahlungen	-16.528	-13.700	-15.836	-15.849	-16.471	-16.857
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-40					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-145.433	-159.358	-169.642	-177.232	-181.098	-169.304
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-154.528	-159.358	-169.642	-177.232	-181.098	-169.304
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.926		57.000			
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen					65.000	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.926		57.000		65.000	
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden			-20.000	-70.000		-180.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.226.478	-348.000	-2.080.000	-1.000.000	-665.000	-585.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.226.478	-348.000	-2.100.000	-1.070.000	-665.000	-765.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.134.551	-348.000	-2.043.000	-1.070.000	-600.000	-765.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.289.079	-507.358	-2.212.642	-1.247.232	-781.098	-934.304

Erläuterungen**zu Teilposition 25****Sportanlage Feidiek - Freckenhorst - Investition (GEBÄUDE 89) - Neubau Kunstrasenplatz**

2016 - 565.000 €

./.. - 280.000 € - Teilfinanzierung aus angesparter Sportpauschale - 4 x 70 T€ - 2013-2016

./.. - 65.000 € - Eigenanteil des TUS Freckenhorst 07 e. V.

Eigenanteil der Stadt Warendorf an den Investitionskosten des Kunstrasenplatzes 220 T€.

Stadtstadion Warendorf - Investition (GEBÄUDE 64) in eine neue Tartanlaufbahn

2017 - 300.000 €

./.. - 90.000 € - Teilfinanzierung aus angesparter Sportpauschale bis zum 31.12.2012

Eigenanteil der Stadt Warendorf an den Investitionskosten des Laufbahn 210 T€.

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE41 Abgasabsauganlage Schlosserei BBH	-7.101							-7.101
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.101							-7.101
GEBÄUDE42 Spielgeräte an Schulen (Diverse)	-3.509	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-8.509
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.509	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-8.509
GEBÄUDE70 Fertiggarage Overbergschule	-5.427							-5.427
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-5.427							-5.427
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDE 13 Feuerwehr Milte		-80.000						-427.600
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-80.000						-427.600
GEBÄUDE 15 Feuerwehrgerätehaus Nord	-75.012					-50.000		-93.235
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-75.012					-50.000		-93.235
GEBÄUDE 16 Laurentianum Anbau Ganztags	-537.914							-
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								635
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.574							53.426
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-536.340							-1.650.309
GEBÄUDE23 Einbruchmeldeanlage Rathaus								-11.983
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-11.983
GEBÄUDE24 Neubau Fahrradständer Josefschule			-15.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000					
GEBÄUDE26 Erneuerung von Spielgeräten Klosterstraße								-11.886
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-11.886
GEBÄUDE27 Neubau Fahrradständer Overbergschule				-20.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-20.000				
GEBÄUDE28 Lüftungsanlage Klassenräume Overbergschule	-189							-59.630
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-189							-59.630
GEBÄUDE29 Neubau Fahrradständer W. Achtermann Milte					-15.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-15.000			
GEBÄUDE31 Neubau/Erw. Fahrradst. HS Hinter den drei Brücken		-20.000	-30.000					-20.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-20.000	-30.000					-20.000
GEBÄUDE35 Neubau einer Beregnungsanlage Stadtstadion	-40.599							-48.732
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-40.599							-48.732
GEBÄUDE43 KiGa Einen Neubau	-348.033							-364.907
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								160
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	93.500							187.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-441.533							-552.067
GEBÄUDE46 Feuerwehrgerätehaus Hoetmar		-50.000	-					-50.000
			1.250.000					

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000	-1.250.000					-50.000
GEBÄUDE50 Lüftungsanlage für den Ratssaal	-22.259							-22.259
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-22.259							-22.259
GEBÄUDE53 Erneuerung von Spielgeräten Overbergschule	-8.904							-8.904
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.904							-8.904
GEBÄUDE55 Erneuerung v. Spielgeräten SG Einen		-23.000						-23.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-23.000						-23.000
GEBÄUDE59 Einrichtung einer Cafeteria/Küche MGW						-180.000		
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden						-180.000		
GEBÄUDE60 Lüftungsanlage im Sonderklassentrakt MGW				-70.000				
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden				-70.000				
GEBÄUDE64 Stadtstadion Kunststoffbahn						-300.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-300.000		
GEBÄUDE66 Neubau/Erweiterung BBH		-50.000		-330.000			-330.000	-50.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-50.000		-330.000			-330.000	-50.000
GEBÄUDE67 Bücherei RFID Anlage Hintereingang	-9.683							-9.683
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-9.683							-9.683
GEBÄUDE69 Overbergschule Außensportanlage				-15.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000				
GEBÄUDE71 Technikraum AWG	-8.352							-8.352
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-8.352							-8.352
GEBÄUDE72 Erneuerung von Spielgeräten Bodelschwinghschule			-20.000					
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden			-20.000					
GEBÄUDE74 Spielgeräte KiGa Zwergenland Einen		-20.000						-20.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-20.000						-20.000
GEBÄUDE77 Laurentianum Naturwissenschaftliche Räume		-100.000	-120.000					-100.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-100.000	-120.000					-100.000
GEBÄUDE78 Mariengymnasium naturwissenschaftliche Räume				-80.000		-80.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-80.000		-80.000		
GEBÄUDE79 Gesamtschule naturwissenschaftl. Räume					-80.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-80.000			
GEBÄUDE82 Erneuerung Klima Serverräume			-55.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-55.000					
GEBÄUDE84 Everwordschule Energetische Sanierung OGS			-58.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			57.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-115.000					
GEBÄUDE86 Gesamtsch. Kapellenstr. Umbau/Mensa usw.				-470.000			-470.000	
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-470.000			-470.000	

Investitionen Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
GEBÄUDE87 Gesamtschule Naturwissenschaftliche Räume				-80.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-80.000				
GEBÄUDE88 Spielplatz KIGA Löwenzahn			-30.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-30.000					
GEBÄUDE89 Freckenh. Neubau Kunstrasenplatz					-500.000			
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					65.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-565.000			
GEBÄUDE90 BBH Farbnebelabsaugung			-20.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-20.000					
GEBÄUDE91 Bücherei Einrichtung Backup-Server			-60.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-60.000					
GEBÄUDE92 Barrierefreiheit Lange Kessel Str.						-150.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-150.000		
GEBÄUDE93 Gesamtsch. Kapellenstr./Aufstockung/Erweiterun g			-380.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-380.000					
KPFWEINEN Neubau Feuerwehrgerätehaus	-38.107							-28.390
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.095							1.016.100
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-29.012							-1.044.490
KPHSBRÜCKE Ganztagsraumkonzept	-2.525							-139.705
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen								658.084
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.525							-797.789
KPSTADTSTA Um- u. Anbau Scheune am Stadtstadion								-748
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen								100.152
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-100.900
KPVONGALEN Ganztagsraumkonzept	-36.031							-121.686
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen								1.000.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-36.031							-1.121.686

Verpflichtungserm. Produkt 011202 Neu- und Umbaumaßnahmen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement		
Produkt	011202	Neu- und Umbaumaßnahmen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Neubau/Erweiterung BBH	VE00048 Neubau/Erweiterung BBH	-330.000		
Gesamtschule Kapellenstraße	VE00051 Gesamtschule Kapellenstraße	-470.000		

Produktbeschreibung Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Gebäude- und Immobilienmanagement
Produkt	011203	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft und Tiefbau	Verantwortliche Person(en): Christoph Schmitz

Kategorie	freiwillige Aufgabe
Kurzbeschreibung	Energiemanagement: Energiebewirtschaftung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Energieberichte, Energiepässe Hausverwaltung: Hausverwaltung (z.B. Schlüsselverwaltung, Koordination Streudiens/Objektpflege mit BBH) An- u. Vermietung von Miet- und Dienstwohnungen (z.B. Verträge, Nebenkostenabrechnungen, Betriebskostenerstellung) Verwaltung sonstiger bebauter Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens (u.a. Brunnen, Öffentliche Toilettenanlagen) Städtische Gebäudeversicherungen Gebäudewertermittlung Wertgutachten Raumplanung und Nutzungskonzepte Reinigungsdienste: Reinigungsdienste (z.B. Inventarverzeichnis Reinigungsgeräte) Organisation und Überwachung des Reinigungsdienstes Auftragswesen Reinigungsdienste Pg Fi 111
Auftragsgrundlage	politische Beschlüsse Verträge
Zielgruppe	Organisationseinheiten Bürger/innen Mieter Schulnutzer

Teilergebnisplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	213.704	210.139	203.259	203.259	206.157	124.001
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.441	2.500	3.300	3.300	3.300	2.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.168	210.120	225.705	227.540	228.010	227.680
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.484	29.210	46.431	48.480	50.631	52.889
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.246					
10	= Ordentliche Erträge	502.044	451.969	478.695	482.579	488.098	407.070
11	- Personalaufwendungen	-261.128	-251.828	-252.218	-254.696	-246.356	-225.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-10.817	-12.579	-11.403	-8.271	-8.408	-8.398
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.355.636	-2.519.931	-2.511.896	-2.547.585	-2.662.659	-2.787.131
14	- Bilanzielle Abschreibung	-487.280	-464.493	-438.495	-438.225	-437.314	-256.294
15	- Transferaufwendungen	-104.095	-107.055	-107.055	-107.055	-107.055	-107.055
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.929	-91.680	-306.600	-98.668	-98.736	-98.805
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.309.884	-3.447.566	-3.627.667	-3.454.499	-3.560.527	-3.483.183
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-2.807.840	-2.995.597	-3.148.972	-2.971.920	-3.072.429	-3.076.113
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.807.840	-2.995.597	-3.148.972	-2.971.920	-3.072.429	-3.076.113
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.807.840	-2.995.597	-3.148.972	-2.971.920	-3.072.429	-3.076.113
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.206.113	2.128.667	2.253.927	2.264.777	2.362.610	2.467.215
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-601.728	-866.930	-895.045	-707.143	-709.819	-608.898

Erläuterungen

zu Teilposition 02

187.952 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

11.207 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen (Umbau Gebäude Kindergarten Wichtelhöhle)

4.100 € - Zuschuss vom Land NRW - Energy Award (Aufwand s. Teilposition 13)

zu Teilposition 04

Benutzungsgebühren, z.B. für öffentliche WC-Anlagen

zu Teilposition 05

Mieten:

131.085 € - Städtische Wohnungen und Garagen

37.320 € - Dienstwohnungen

35.000 € - Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf
22.300 € - Warendorf Marketing GmbH

zu Teilposition 06

40.971 € - Erstattung der Vorausleistungen der Stadt für das Lehrschwimmbecken durch die Stadtwerke Warendorf GmbH (Heizung, Strom)
4.110 € - Erstattungen von Drittnutzern
1.200 € - Erstattung von Stromkosten für den Warendorfer Weihnachtsmarkt durch Warendorf Marketing GmbH
150 € - Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

zu Teilposition 13

1.467.062 € - Energiekosten (Strom/ Gas/ Öl etc. - inkl. Projektaufwand "Energiesparen an Schulen")
574.660 € - Aufwand für Fremdreinigung
199.088 € - Grundbesitzabgaben
140.730 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (inkl. Wasser)
68.172 € - Gebäudeversicherung
39.284 € - Hausratversicherung
10.000 € - sonstiger Bewirtschaftungsaufwand (Verschiebung Wasseransatz)
7.400 € - Energy Award (Ertrag 4.100 €)
2.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
2.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
1.000 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

zu Teilposition 14

187.363 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude
184.332 € - Abschreibung auf die ehemalige HS Freckenhorst
51.466 € - Abschreibungen auf Wohnbauten
7.859 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Betriebsvorrichtungen
7.200 € - Sofortabschreibung GWGs bis 410 € netto
274 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

zu Teilposition 15

87.055 € - Bewirtschaftungskosten Vereinsheime/ Umkleidergebäude
20.000 € - Zuschuss zur Bewirtschaftung der Radstation

zu Teilposition 16

200.000 € - Miete Pavillon Gesamtschule - Kapellenstraße - zweckgebunden
22.600 € - Miete Feuerwehrgerätehaus Hoetmar
21.420 € - Miete Pavillion Augustin-Wibbelt-Gymnasium
18.300 € - Miete Feuerwehrgerätehaus Nord
14.180 € - Miete Klosterstraße 7 / Altstadtfreunde
9.000 € - Miete technische Anlagen
8.400 € - Miete Bürgerbüro Freckenhorst
8.000 € - Miete Pavillion Overbergschule
2.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
1.500 € - Medienaufwand
600 € - Versicherungsbeiträge KFZ und Kraftfahrzeugsteuer
100 € - sonstige Geschäftsaufwendungen

Teilfinanzplan Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			4.100	4.100	7.000	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.441	2.500	3.300	3.300	3.300	2.500
05	+ Private Leistungsentgelte	221.106	210.120	225.705	227.540	228.010	227.680
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	64.086	29.210	46.431	48.480	50.631	52.889
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.224					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	288.857	241.830	279.536	283.420	288.941	283.069
10	- Personalauszahlungen	-237.962	-255.850	-272.862	-278.005	-269.721	-248.970
11	- Versorgungsauszahlungen	-15.204	-12.703	-15.172	-15.184	-15.780	-16.150
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.140.352	-2.519.931	-2.511.896	-2.547.585	-2.662.659	-2.787.131
14	- Transferauszahlungen	-98.804	-107.055	-107.055	-107.055	-107.055	-107.055
15	- Sonstige Auszahlungen	-76.599	-91.680	-306.600	-98.668	-98.736	-98.805
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.568.920	-2.987.219	-3.213.585	-3.046.497	-3.153.951	-3.258.111
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-2.280.063	-2.745.389	-2.934.049	-2.763.077	-2.865.010	-2.975.042
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-7.590	-10.350	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-7.590	-10.350	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-7.590	-10.350	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-2.287.653	-2.755.739	-2.950.949	-2.779.977	-2.881.910	-2.991.942

Investitionen Produkt 011203 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEBÄUDEBGA BGA Gebäudewirtschaft	-559	-2.000						-3.239
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-559	-2.000						-3.239
GEBÄUDEGWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.752							-13.864
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								2.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.752							-15.864
GEBÄUDETEC Anschaffung Maschinen und Anlage	-4.901	-5.000	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700		-23.021
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-4.901	-5.000	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700		-23.021

Produktbeschreibung Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101	Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft und Tiefbau		Verantwortliche Person(en) : Niels Heermann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Planung von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Neubau von Straßen, Wirtschaftswegen, Radwegen und Brücken Straßenentwässerung Zusammenarbeit mit anderen Behörden Begleitung der Arbeiten der Ver- und Entsorgungsunternehmen Submission Bearbeitung/Beantragung von Zuweisungen Begleitung von Ausbaumaßnahmen durch Erschließungsträger Erhebung Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge nach KAG und Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135a-135c Neubau von Bushaltestellen Straßenkataster Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen und Brücken Bauliche Unterhaltung von Bushaltestellen Öffentlicher Personennahverkehr Förderung ÖPNV Neubau/Unterhaltung Straßenbeleuchtung Neubau/Unterhaltung Ampelanlagen verkehrsleitende/hinweisende Beschilderung Markierungen Pg Fi 541	
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz VOB, VOL, VOF Baugesetzbuch Verkehrssicherungspflicht Ingenieurverträge	
Zielgruppe	Allgemeinheit Beteiligte Behörden Ver- und Entsorger Organisationseinheiten Straßenverkehrsteilnehmer EinwohnerInnen Bauherren, Ingenieurbüros	

Teilergebnisplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.692.083	1.464.390	1.300.541	1.537.888	1.376.037	1.302.659
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.017.642	1.005.445	999.060	993.971	977.538	971.978
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.760		200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.322	280.000				117.334
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	281.078	46.499	61.854	61.854	61.854	61.854
08	+ Aktivierte Eigenleistung	25.200	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	= Ordentliche Erträge	3.025.085	2.836.333	2.401.655	2.633.912	2.455.629	2.494.025
11	- Personalaufwendungen	-396.490	-365.783	-394.777	-414.233	-422.441	-415.050
12	- Versorgungsaufwendungen	-43.933	-49.515	-46.514	-33.738	-34.297	-34.260
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.360.885	-1.689.700	-1.697.300	-2.027.300	-1.881.700	-1.810.900
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.252.802	-3.222.528	-3.228.368	-3.210.470	-3.135.679	-3.127.527
15	- Transferaufwendungen	-33.965	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.771	-11.700	-11.100	-7.350	-7.600	-7.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.090.845	-5.369.226	-5.408.058	-5.723.091	-5.511.716	-5.425.087
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-3.065.761	-2.532.893	-3.006.403	-3.089.180	-3.056.087	-2.931.062
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.065.761	-2.532.893	-3.006.403	-3.089.180	-3.056.087	-2.931.062
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.065.761	-2.532.893	-3.006.403	-3.089.180	-3.056.087	-2.931.062
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-619.705	-605.000	-620.000	-620.000	-620.000	-620.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-3.685.466	-3.137.893	-3.626.403	-3.709.180	-3.676.087	-3.551.062

Erläuterungen zu Teilposition 02

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

2014 - 1.300.541 €

2015 - 1.288.888 €

2016 - 1.249.198 €

2017 - 1.250.299 €

Zuweisungen Land - ÖPNV

2015 - 249.000 € - für Haltepunkt "Einen Müssingen"

2016 - 126.840 € - für Haltepunkt "Einen Müssingen"

2017 - 52.360 € - für Haltepunkt "Einen Müssingen"

Teilposition 04

100 € - jährlich für geringfügige Verwaltungsgebühren

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

2014 - 998.960 €

2015 - 993.871 €

2016 - 977.438 €

2017 - 971.878 €

Teilposition 05

200 € - jährliche Erträge aus Verkauf und geringfügigen Schadensregulierungen

Teilposition 06

2017

58.667 € - Erstattung Bund für ÖPNV - Haltepunkt "Einen-Müssingen"

58.667 € - Erstattung DB Netz für ÖPNV - Haltepunkt "Einen- Müssingen"

Teilposition 07

61.754 € - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (2014 - 2017 p. a.)

100 € - Stundungszinsen aus Erschließungsbeiträgen (2014 - 2017)

Teilposition 13

Zur Information:

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2012 beinhaltet neu gebildete Rückstellungen in Höhe von 520.000 €.

Unterhaltung der Gemeindestraßen

2014 - 2017

620.000 € - Straßenentwässerungsgebühren

350.000 € - Unterhaltung von Straßen, Plätzen, Wegen

25.000 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

10.000 € - Unterhaltung Gewässer, Gräben, Durchlässe , Brücken

nachrichtlich:

Ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen im Aufwandsbereich

2014 - 190.000 €

2016 - 405.000 €

Unterhaltung ÖPNV

2014 - 2017

5.000 € - Unterhaltungsaufwand für ÖPNV/SPNV

5.000 € - Reinigung der Bahnhofsdächer

Kostenbeteiligung Dritter - ÖPNV - Haltepunkt Müssingen

395.000 € - 2015

251.400 € - 2016

188.600 € - 2017

Unterhaltung Wirtschaftswege

- an Straßen, Wegen, Plätzen

90.000 € - 2014 (Die Ansätze 2014 und 2015 wurden um jeweils 10 T€ und 2016 um 8 T€ erhöht)

90.000 € - 2015 (Grund: Zweckgebundenes Flurbereinigungsverfahren Beelen/Vohren)

88.000 € - 2016

80.000 € - 2017

- an Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken

45.000 € - 2014 - 2017

nachrichtlich:

Ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen im Aufwandsbereich

2014 - 120.000 €

2015 - 147.000 €

2016 - 120.000 €

2017 - 120.000 €

Unterhaltung von Radwegen

- an Straßen, Wegen, Plätzen

30.000 € - 2014

15.000 € - 2015 - 2017

- an Gewässer, Gräben, Durchlässe, Brücken

10.000 € - 2014 - 2017

nachrichtlich:

Ergebnisneutrale Auflösung von Rückstellungen im Aufwandsbereich

2015 - 24.500 €

Unterhaltung von Verkehrsanlagen

- Unterhaltungsaufwand

80.000 € - 2014

75.000 € - 2015 - 2017

- Energieaufwand

10.000 € - 2014 -2017

Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

- Unterhaltungsaufwand

275.000 € - 2014

250.000 € - 2015 - 2017

- Energieaufwand

140.000 € - 2014

120.000 € - 2015 - 2017

Aufwand für städtische Fahrzeuge

2.300 € - 2014 - 2017

Teilposition 14

Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen

2014:

1.694.149 € - Gemeindestraßen

1.291.561 € - Wirtschaftswege

193.660 € - Brücken

19.854 € - Buswartehäuschen

12.209 € - bewirtschaftete Parkplätze

5.229 € - Lärmschutzwände

3.994 € - unbewirtschaftete Parkplätze

3.782 € - Radwege

2.970 € - Unterführungen

959 € - Abschreibungen auf Fahrzeuge

Teilposition 15

30.000 € - Mittel für die Dorfentwicklungskonzepte (jährlich 30.000 €)

Teilposition 16

5.500 € - Aus- und Fortbildung

2.000 € - Dienstreisekosten

1.800 € - Medienaufwand

1.100 € - Dienst- und Schutzkleidung u. sonstiger Geschäftsaufwand

1.000 € - KFZ-Steuern und Versicherungen

Teilfinanzplan Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	384.707	165.000		249.000	126.840	52.360
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.345		100	100	100	100
05	+ Private Leistungsentgelte	3.346		200	200	200	200
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	189.722	280.000				117.334
07	+ Sonstige Einzahlungen	131	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	580.251	445.100	400	249.400	127.240	170.094
10	- Personalauszahlungen	-350.805	-342.379	-388.239	-418.565	-427.002	-420.040
11	- Versorgungsauszahlungen	-61.817	-50.003	-61.887	-61.938	-64.372	-65.880
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.084.746	-1.689.700	-2.007.300	-2.198.800	-2.406.700	-1.930.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.409					
14	- Transferauszahlungen	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.569	-11.700	-11.100	-7.350	-7.600	-7.350
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.539.346	-2.123.783	-2.498.526	-2.716.653	-2.935.673	-2.454.170
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.959.095	-1.678.683	-2.498.126	-2.467.253	-2.808.433	-2.284.076
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	274.900	483.000	871.980	2.124.000	2.345.606	2.397.300
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	253.678	349.500	760.950	45.000		909.500
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	80.000			35.000	221.000	156.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	608.579	832.500	1.632.930	2.204.000	2.566.606	3.462.800
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-633.564	-874.500	-1.702.000	-3.734.600	-5.815.200	-4.714.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-633.564	-874.500	-1.702.000	-3.734.600	-5.815.200	-4.714.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-24.986	-42.000	-69.070	-1.530.600	-3.248.594	-1.251.800
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.984.081	-1.720.683	-2.567.196	-3.997.853	-6.057.027	-3.535.876

Erläuterungen

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen - Zusammenfassungen

Haltepunkt Einen-Müssingen

Ergebnisplan	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ertrag konsumtiv - Teilposition 02 Land				249.000	126.840	52.360
Ertrag konsumtiv - Teilposition 06 DB Netz						58.667
Ertrag konsumtiv - Teilposition 06 Bund						58.667
Aufwand konsumtiv - Teilposition 13	4.000	56.000		395.000	251.400	188.600

Finanzplan	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen für Investitionen Bund			41.800		116.233	456.500
Einzahlungen für Investitionen DB Netz			41.800		116.233	456.500
Einzahlungen für Investitionen Land			69.080	136.000	69.740	273.900
Auszahlungen mit Grunderwerb	57.000	410.000	150.000	170.000	35.000	1.245.000

Ertrag / Einzahlungen: 2.323.320

Aufwand / Auszahlungen: 2.962.000 = Eigenanteil Stadt = 638.680 (inkl. Grunderwerb)

Nördliche Stadtstraße - 3. Bauabschnitt (Einzahlungen und Auszahlungen, einschließlich Grunderwerb)

Finanzplan	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einzahlungen - mit Zuweisung für den Grunderwerb				1.265.000	1.260.000	816.000
Auszahlungen - mit Grunderwerb (Produkte 011301 / 120101)	70.000	130.000	871.000	1.350.000	2.300.000	1.155.000

Einzahlungen: 3.341.000

Auszahlungen: 5.876.000 = Eigenanteil Stadt = 2.535.000 (inkl. Grunderwerb)

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
TIEFMARKT Stromverteilung Marktplatz Freckenhorst			-10.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-10.000					
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FAHRWASCH Fahrzeugwaschplatz			-15.000	-35.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-15.000	-35.000				
ISEKHÖHE ISEK Hohe Straße				-15.000	-33.800			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					75.500			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000	-109.300			
ISEKKIRCHP ISEK Marienkirchplatz (Kirchplatz)					-15.000	-55.000		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						104.800		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-15.000	-159.800		
ISEKKRICKM ISEK Krickmarkt (Laurentiusstr. bis in den Ort)			-10.000	-64.800				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				112.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-10.000	-176.800				
ISEKMARIEN ISEK Marienkirchplatz Straßengestaltung				-15.000	-70.600			
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					128.300			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-15.000	-198.900			
ISEKMARKT ISEK Markt Marktstr. im Ort			-466.000					
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			698.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-1.164.000					
ISEKMÜNSTE ISEK Münsterstr. (Marktsträßchen bis Wilhelmsplatz)			-40.000	-356.800				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				595.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-40.000	-951.800				
ISEKOSTWAL ISEK Ostwall					-15.000	-178.200		
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						289.600		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-15.000	-467.800		
ÖPNV1 ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof WAF		400.000						400.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		400.000						400.000
ÖPNV2 SPNV Haltepunkt Müssingen (P+R, Brücke, Ers. Wege)		-80.000	2.680	-34.000	267.206	-58.100		-111.048
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			152.680	136.000	302.206	1.186.900		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-80.000	-150.000	-170.000	-35.000	-1.245.000		-111.048
ÖPNV4 SPNV Schließung/Sicherung Bahnübergang „Allendorf“	-5.161	30.000		16.000				-38.811
06 + Kostenerstattung, Kostenumlage								185.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000	30.000		16.000				176.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-85.161							-400.711
ÖPNV5 Bahnhof Parkdeck					-190.400			

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					579.600			
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen					-770.000			
RADWEG1 Brückenbau „Höhe Herrlichkeit“				-175.000				
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen				-175.000				
RADWEG2 Radweg Ahlener Straße II. BA	-69.893	53.000	21.300					-24.836
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	86.000	53.000	21.300					139.000
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-155.893							-163.836
TIEFBA Neubau v. Straßen, Wegen, Bürgersteigen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-168.201
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-168.201
TIEFBAU12 Niedinkstraße	-81.840							-224.423
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.409							-6.409
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.043							-3.043
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-72.389							61.407
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen								-276.378
TIEFBAU13 Nördliche Stadtstraße 3. BA (ohne Grunderwerb)	-20.589	-130.000	-65.000	-85.000	-	-339.000		-156.751
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.265.000	1.260.000	816.000		
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-20.589	-130.000	-65.000	-1.350.000	-2.300.000	-1.155.000		-156.751
TIEFBAU15 Schnösenbergstraße	-73.707	49.000	49.000					-25.652
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten		49.000	49.000					49.000
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-73.707							-74.652
TIEFBAU2 Am Holzbach, Gewerbegebiet Splieterstraße	1.119	-130.000	182.500					-128.881
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.819							5.819
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten			182.500					
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-4.700	-130.000						-134.700
TIEFBAU20 Walgernweg		-50.000	182.000					-51.207
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten			182.000					
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen		-50.000						-51.207
TIEFBAU22 Wolbecker Straße (Stichweg) Endausbau	-7.735							-113.359
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-7.735							-113.359
TIEFBAU24 Zumlohnstraße, Endausbau Gehweg Nordseite	74.731							17.902
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten	74.731							74.731
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen								-56.830
TIEFBAU28 Ahlener Str. - Gysenbergstr.-Wagenfeldstr. QH/ Beet	-15.999							-15.999
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen	-15.999							-15.999
TIEFBAU29 Umgestaltung Industriestr. /Dreesstr.								-29.464
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen								-29.464
TIEFBAU3 Barentiner Straße, südl. der B64	122.195							1.089
21 + Einzahlung a. Beiträgen u.ä. Entgelten	122.195							122.195
25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen								-121.106
TIEFBAU32 Splieterstraße v. B 64 bis Reichenbacher		-55.000			-908.000	339.000		-55.000

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						339.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					64.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-55.000			-972.000			-55.000
TIEFBAU35 Flurstr/Kapellenstr./Justus-Möser- Str. Schulwegs.	-47.292							-47.292
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-47.292							-47.292
TIEFBAU39 Brückenstr. - Eversw. bis Gänsestraße				-50.000	-618.000	209.550		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						209.550		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					84.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-50.000	-702.000			
TIEFBAU40 Dechaneistraße - Paulusplatz		-85.000	56.750					-85.000
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			56.750					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-85.000						-85.000
TIEFBAU48 Nepomukstraße		-107.500	71.200					-107.500
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			71.200					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-107.500						-107.500
TIEFBAU51 Spillenpütt	-4.900							-4.900
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.900							-4.900
TIEFBAU53 Regenwassersenkten	-34.353	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-56.302
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-34.353	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-56.302
TIEFBAU55 Rüenschluppe (Verbreiterung)		-4.000		-10.000				-4.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-4.000		-10.000				-4.000
TIEFBAU56 Westernfelder Straße (Industriestr - Brüggenbach)	-89.742	64.000	64.000					-25.742
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.500							3.500
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		64.000	64.000					64.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-93.242							-93.242
TIEFBAU60 Gestütstraße	-4.707	76.000	76.000					71.293
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		76.000	76.000					76.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-4.707							-4.707
TIEFBAU63 Velsener Str. Straßenentwässerung		-30.000						-30.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-30.000						-30.000
TIEFBAU65 Weberstraße		-155.000	79.500					-155.000
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten			79.500					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-155.000						-155.000
TIEFBAU67 Bergstr (Splieterstr bis Schembach)					-5.000	-192.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						39.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-5.000	-231.000		
TIEFBAU69 Katharinenstraße (S Splieterstr bis Abwz. G-RW)					-121.000	81.900		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						81.900		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					17.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-138.000			

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
TIEFBAU7 Franziska-Cratz-Straße (End Teil 1 u. Bau Teil 2)	1.200				-73.000	63.000		9.589
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200							92.935
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						63.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-73.000			-83.346
TIEFBAU70 Weidbrake					-303.000	216.050		
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten						216.050		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen					56.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-359.000			
TIEFBAU71 Am Mehrpohl					-5.000	-253.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						49.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-5.000	-302.000		
TIEFBAU72 Berliner Straße (Hoetmarer Str- AmAhmerkap)						-5.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-5.000		
TIEFBAU73 Merveldtstraße (Warend. Str. - Feidiekstraße)					-5.000	-508.000		
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen						68.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-5.000	-576.000		
TIEFBAU74 Wolbecker Straße						-5.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-5.000		
TIEFBAU75 Sanierung Zuf. Parkpl. an d. B 64 Beelener Str.			-30.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-30.000					
TIEFBAU76 Kreisverkehrsplatz Splieterstr./Reichenbacher						-430.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-430.000		
TIEFBAU77 Waldenburger Str. /Gehweg Kreishaus bis gepl. Neub			-35.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-35.000					
TIEFBAU78 Klimaschutzsiedlung Freckenhorst			-50.000	-175.000				
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen				35.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000	-210.000				
TIEFBAU8 Gerber Straße, Endausbau			-50.000	45.000				
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten				45.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-50.000					
TIEFBAUF01 Everswinkeler Str. / Hoetmarer Str. Verbindung						-60.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen						-60.000		
TIEFBAUF04 Kampstraße	-7.300	65.000						-60.096
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		65.000						65.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-7.300							-125.096
TIEFBAUGEf Gewerbegebiet Freckenhorst (Endausb. Gießereistr)				-114.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-114.000				
TIEFBAUGEw Gewerbegeb. Freckenhorst an d. Feldbecke		-5.000		-158.000				-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000		-158.000				-5.000
TIEFBAUH02 Gysenbergstraße inkl. Beleuchtung	54.659							-63.846

Investitionen Produkt 120101 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	56.752							56.752
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.092							-120.598
TIEFBAULEU Straßenbeleuchtung			-55.000	-76.000	-85.000	-50.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-55.000	-76.000	-85.000	-50.000		
TIEFBAUMI2 Wulfsknapp	-75.565	95.500						10.364
21 + Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten		95.500						95.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-75.565							-85.136
TIEFBAUMÜ1 Hermann-Löns- Straße	1.547							-58.675
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.547							32.732
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-91.406
TIEFBAUZW1 Zuweisung Nördl. Stadtstr. 2. BA								298.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								298.600
TIEFBUS Neubau Buswartehäuschen	-327	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		-14.702
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-327	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000		-14.702
TIEFKABEL Verkabelung Anbindung LKS /Schulviertel		-15.000						-15.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-15.000						-15.000
TIEFKABGES Datenleitung Markt bis Gesamtschule Kapellenstr.				-125.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-125.000				
TIEFKABOVE Datenleitung Münsterstr. bis Overbergschule				-25.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-25.000				
TIEFWILHEL Parkplatz Wilhelmstraße				-50.000				
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen				-50.000				

Produktbeschreibung Produkt 130201 Gewässer/ Stauanlagen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Wasser und Wasserbau
Produkt	130201	Gewässer/Stauanlagen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Bauordnung und Stadtplanung		Verantwortliche Person(en): Niels Heermann
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Verbandsgebühren an die Wasser- und Bodenverbände Süd und Nord Pg Fi 552	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 130201 Gewässer/ Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.360	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
10	= Ordentliche Erträge	247.360	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
11	- Personalaufwendungen	-79.497	-78.385	-80.398	-81.798	-83.476	-82.089
12	- Versorgungsaufwendungen	-553	-1.335	-1.048	-760	-773	-772
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.763	-20.200	-23.200	-23.200	-23.200	-23.200
15	- Transferaufwendungen	-251.257	-270.000	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-348.070	-369.920	-356.647	-357.758	-359.449	-358.061
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-100.710	-117.920	-104.647	-105.758	-107.449	-106.061
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-100.710	-117.920	-104.647	-105.758	-107.449	-106.061
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-100.710	-117.920	-104.647	-105.758	-107.449	-106.061
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.358	-700	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-104.067	-118.620	-108.047	-109.158	-110.849	-109.461

**Erläuterungen
zu Teilposition 04**

252.000 € - Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung der Wasser- und Bodenverbände Warendorf Nord und Süd (siehe auch Teilposition 15).

Teilposition 13

20.000 € - Unterhaltung der Gewässer

3.200 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (u.a. Bisamfangprämie)

Teilposition 15

252.000 € - Weiterleitung der Entgelte für die Unterhaltung der Gewässer 2. und 3. Ordnung (s. Teilposition 04)

Teilfinanzplan Produkt 130201 Gewässer/ Stauanlagen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.930	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	246.930	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
10	- Personalauszahlungen	-75.858	-78.505	-82.530	-84.174	-85.857	-84.480
11	- Versorgungsauszahlungen	-779	-1.348	-1.395	-1.396	-1.451	-1.485
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-16.796	-20.200	-23.200	-23.200	-23.200	-23.200
14	- Transferauszahlungen	-251.257	-270.000	-252.000	-252.000	-252.000	-252.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-543					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-345.233	-370.053	-359.124	-360.770	-362.508	-361.165
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-98.304	-118.053	-107.124	-108.770	-110.508	-109.165
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-98.304	-118.053	-107.124	-108.770	-110.508	-109.165

Budget

Baubetriebshof

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtung:
 - Bestattungswesen

Produkte:

011401	Handwerkliche Dienste
011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH
130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder
130303	Warendorfer Bauernfriedhof

Produktbeschreibung Produkt 011401 Handwerkliche Dienste		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011401	Handwerkliche Dienste
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person(en) : Hubert Schulze-Althoff
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Wartung, Montage, Reparatur und Prüfung an Gegenständen aus Holz/Kunststoff Sonderanfertigungen Innenausbau (Böden, Decken, Vertäfelungen, Trockenbau, Fenster, Türen) Instandhaltung/Bauunterhaltung (Dächer, Mauern, Fassaden, Feuchtigkeitsschäden) Baumaßnahmen (Gebäude, Buswartehäuschen, Zäune, Tore, Spielgeräte, Gerüstbau, Bühnenbau) Aufstellung von touristischen Beschilderungen Transportservice Rufbereitschaft städtische Bäder/Theater/Notdienst Dekorationsservice Aus- und Fortbildung Beschaffungswesen Instandhaltung Fuhrpark Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Verwaltungsinterne Beauftragung / Beauftragung Externer, interne Maßnahme, Unfallverhütungsvorschriften	
Zielgruppe	Organisationseinheiten, Vereine, Verbände Nutzer der Einrichtungen/Liegenschaften Nutzer und Betreiber der Bäder Veranstalter und Besucher Auftraggeber	

Teilergebnisplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.367	20.576	24.395	24.349	24.313	23.741
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.030					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.993					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	550	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistung	10.957	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	= Ordentliche Erträge	45.897	25.676	39.495	39.449	39.413	38.841
11	- Personalaufwendungen	-718.514	-763.685	-783.474	-826.185	-790.708	-806.506
12	- Versorgungsaufwendungen	-385	-3.801				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.583	-52.600	-53.650	-53.650	-53.650	-53.650
14	- Bilanzielle Abschreibung	-79.555	-74.903	-72.151	-66.656	-66.108	-65.245
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.874	-11.670	-14.860	-13.410	-13.810	-13.410
17	= Ordentliche Aufwendungen	-861.911	-906.658	-924.135	-959.901	-924.276	-938.812
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-816.014	-880.982	-884.639	-920.452	-884.863	-899.971
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-816.014	-880.982	-884.639	-920.452	-884.863	-899.971
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-816.014	-880.982	-884.639	-920.452	-884.863	-899.971
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	561.617	546.000	564.300	564.300	564.300	564.300
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-254.398	-334.982	-320.339	-356.152	-320.563	-335.671

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 13

19.550 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
 19.000 € - Waren, Verbrauch, Verzehrgüter, Betriebsmaterialien
 9.600 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge und Maschinen
 5.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Teilposition 14

42.656 € - Abschreibungen auf Gebäude
 20.232 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge
 8.000 € - Abschreibung auf GWGs bis 410 € netto
 1.262 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Werkzeuge)

Teilposition 16

4.500 € - Dienst- und Schutzkleidung

4.190 € - Versicherungsbeiträge KFZ

2.520 € - KFZ-Steuer

2.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen (Mehraufwand 2014 für Gefährdungsbeurteilung)

1.650 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten

Teilfinanzplan Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	2.030					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	194					
07	+ Sonstige Einzahlungen	51	100	100	100	100	100
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	2.276	100	100	100	100	100
10	- Personalauszahlungen	-697.943	-761.556	-783.474	-826.185	-790.708	-806.506
11	- Versorgungsauszahlungen	-541	-3.838				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-49.004	-52.600	-53.650	-53.650	-53.650	-53.650
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.801	-11.670	-14.860	-13.410	-13.810	-13.410
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-761.288	-829.664	-851.984	-893.245	-858.168	-873.566
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-759.012	-829.564	-851.884	-893.145	-858.068	-873.466
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	500	1.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500	1.000				
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-65.901	-49.000	-56.000	-39.000	-39.000	-39.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-65.901	-49.000	-56.000	-39.000	-39.000	-39.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-65.401	-48.000	-56.000	-39.000	-39.000	-39.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-824.413	-877.564	-907.884	-932.145	-897.068	-912.466

Investitionen Produkt 011401 Handwerkliche Dienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
HANDW ANH Transportanhänger für Baumaschinen	-3.960							-3.960
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.960							-3.960
HANDW BGA Handw. Dienste Betriebs- u. Geschäftsausstattung	-2.723	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-21.401
19 + Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen								665
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.723	-6.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-22.065
HANDW GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-6.421							-22.547
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.421							-22.547
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
HANDW FUHR Ersatzbeschaffung Fuhrpark	-49.264	-25.000	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000		-98.079
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-49.264	-25.000	-30.000	-25.000	-25.000	-25.000		-98.079
HANDWMASCH Handwerkliche Dienste Maschinen		-10.000	-15.000	-3.000	-3.000	-3.000		-23.484
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-10.000	-15.000	-3.000	-3.000	-3.000		-23.484

Produktbeschreibung Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Baubetriebshof
Produkt	011402	Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person(en): Hubert Schulze-Althoff
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Entgeltpflichtige freiwillige Dienstleistungen des Baubetriebshofes u.a. Anpflanzung in Baugebieten für Erschließungsträger Pg Fi 111	
Auftragsgrundlage	Entgeltregelung für freiwillige Leistungen des Baubetriebshofes	
Zielgruppe	Bürger/innen, Einwohner/innen, Vereine, Verbände	

Teilergebnisplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	990	529	529	529	529	529
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.325	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.695	16.000	23.310	23.450	23.600	23.750
10	= Ordentliche Erträge	24.009	26.529	33.839	33.979	34.129	34.279
11	- Personalaufwendungen			-16.456	-16.785	-17.120	-17.462
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-146	-5.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.685	-3.724	-3.224	-3.223	-529	-529
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-501	-250	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.333	-9.674	-22.630	-22.957	-20.599	-20.941
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	19.677	16.855	11.210	11.022	13.530	13.338
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	19.677	16.855	11.210	11.022	13.530	13.338
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	19.677	16.855	11.210	11.022	13.530	13.338
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.718	-16.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	1.959	355	210	22	2.530	2.338

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 05

Steuerpflichtige Erträge durch Dritte für die Gestellung von Bühnenteilen, Sperrböcken, Blumenschmuck, Vergabe von Werbeflächen auf der Veranstaltungsbühne etc.

Teilposition 06

16.000 € - Steuerpflichtige handwerkliche Leistungen gegenüber den Beteiligungen (z.B. Stadtwerke Warendorf GmbH)

7.310 € - Personalkostenerstattungen im Rahmen der Rufbereitschaft fürs Bäderwesen

Teilposition 13

1.500 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

1.200 € - Lfd. Kosten, Reparaturen und Ersatzteile für städtische Fahrzeuge

Teilposition 14

2.695 € - Abschreibung auf die Veranstaltungsbühne (Anhänger)

529 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Bühnenteile)

Teilposition 16

130 € - Kraftfahrzeugsteuer

120 € - Versicherungsbeiträge KFZ

Teilfinanzplan Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	6.389	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	24.671	16.000	23.310	23.450	23.600	23.750
07	+ Sonstige Einzahlungen	114					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	31.174	26.000	33.310	33.450	33.600	33.750
10	- Personalauszahlungen			-16.456	-16.785	-17.120	-17.462
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-174	-5.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.726					
15	- Sonstige Auszahlungen	-413	-250	-250	-250	-250	-250
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-4.313	-5.950	-19.406	-19.735	-20.070	-20.412
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	26.861	20.050	13.904	13.715	13.530	13.338
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-549	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-549	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-549	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	26.312	18.550	12.904	12.715	12.530	12.338

Investitionen Produkt 011402 Steuerpflichtige Dienstleistungen BBH

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
BBHST BGA Steuerpflichtige Dienstl. Bühne		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-9.456
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-9.456
BBHSTEUER Steuerpfl. Dienstl. BBH GWG	-549							-549
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-549							-549

Produktbeschreibung Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person(en): Josef Tertilt
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Planung von Park und Grünanlagen Einrichtung und Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen Neu- und Nachpflanzungen Unterhaltung, Rückschnitt der Pflanzen, Rasenschnitt Müllbeseitigung aus Grünanlagen Unterhaltung der Biotope und Ausgleichsflächen Anlage von Biotopen und Ausgleichsflächen Planzenaufzucht Laubbeseitigung Maßnahmen zum Schutze des Baumbestandes Planung und Ausbau Reitwegenetz Unterhaltung von Reit- und Wanderwegen Naturdenkmäler Pg Fi 551	
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz, Verkehrssicherungspflicht, Baumschutzsatzung, Vertragliche Regelung, interne Maßnahme, Bebauungsplan	
Zielgruppe	Besucher, EinwohnerInnen Erschließungsträger Nutzer der Wege	

Teilergebnisplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.019	55.954	55.703	54.946	54.140	46.546
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.698	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.676	500	25.340	19.900	15.500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.854	1.000	2.202	2.202	2.202	2.202
08	+ Aktivierte Eigenleistung	8.430	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	= Ordentliche Erträge	97.676	66.954	92.745	86.548	81.341	58.748
11	- Personalaufwendungen	-1.048.443	-1.085.504	-1.352.568	-1.379.871	-1.404.336	-1.394.937
12	- Versorgungsaufwendungen	-385	-447				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-198.697	-221.780	-243.530	-235.330	-235.330	-235.330
14	- Bilanzielle Abschreibung	-103.068	-88.594	-93.083	-87.740	-82.175	-73.269
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.031	-19.215	-23.270	-21.020	-21.420	-21.020
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.368.625	-1.415.540	-1.712.452	-1.723.961	-1.743.261	-1.724.557
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-1.270.949	-1.348.586	-1.619.707	-1.637.413	-1.661.919	-1.665.808
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.270.949	-1.348.586	-1.619.707	-1.637.413	-1.661.919	-1.665.808
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.270.949	-1.348.586	-1.619.707	-1.637.413	-1.661.919	-1.665.808
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	737.986	768.800	783.100	784.270	784.040	783.820
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-532.963	-579.786	-836.607	-853.143	-877.879	-881.988

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

48.655 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
6.000 € - Zuweisungen/ Zuschüsse vom Land (Reitwege)
1.048 € - Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

Teilposition 05

Erträge aus dem Verkauf von Holz

Teilposition 06

Personalkostenerstattungen vom LWL Integrationsamt und Arbeitsamt (ATZ)

Teilposition 07

1.202 € - Ertragswirksame Auflösung von sonstigen Sonderposten
1.000 € - Vermischte Erträge

Teilposition 13

109.580 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen

(Erhöhung um 15 T€ Verpflichtung zur Baumkontrolle und Mängelbeseitigung i. S. der Verkehrssicherungspflicht)

- 53.350 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
- 35.800 € - Reparaturen, Ersatzteile für Fahrzeuge und Maschinen
- 20.500 € - Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze
- 7.500 € - Unterhaltung/ Pflege der Ausgleichsflächen/ Biotope
- 6.000 € - Unterhaltung der Reit- und Wanderwege
- 5.000 € - Ausgleichsmaßnahmen
- 3.300 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
- 2.500 € - Entsorgung

nachrichtlich: Rückstellung 2016

- 100.000 € - Sanierung Emssee Wegenetz

Teilposition 14

- 80.778 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Fahrzeuge
- 10.500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 2.103 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Werkzeuge)
- 2.000 € - Ersatzbeschaffung Festwerte (Aufwuchs)
- 1.202 € - Abschreibung auf sonst. Bauten des Infrastrukturvermögens (Kanueinsatzstellen)

Teilposition 16

- 7.055 € - Versicherungsbeiträge KFZ
- 6.000 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 5.265 € - Kraftfahrzeugsteuer
- 3.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen (Gefährdungsbeurteilung 2014)
- 1.850 € - Aus- und Fortbildung, Dienstreisekosten
- 100 € - Medienaufwand, Beiträge Berufsverbände

Teilposition 27

Erträge aus interner Leistungsverrechnung:

- 44.500 € - Personalkostenverrechnung mit dem Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für den Winterdienst (Produkt 120220)
- 29.800 € - Personalkostenverrechnung mit dem Sachgebiet Umwelt und Geoinformation für die Straßenreinigung (Produkt 120210)

Teilfinanzplan Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		6.000	12.000	12.000	12.000	12.000
05	+ Private Leistungsentgelte	18.129	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	6.770	500	25.340	19.900	15.500	500
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	24.898	12.000	42.840	37.400	33.000	18.000
10	- Personalauszahlungen	-1.017.098	-1.101.463	-1.387.829	-1.415.132	-1.439.597	-1.430.198
11	- Versorgungsauszahlungen	-541	-451				
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-203.171	-221.780	-243.530	-235.330	-335.330	-235.330
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.571	-19.215	-23.270	-21.020	-21.420	-21.020
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.238.381	-1.342.910	-1.654.629	-1.671.482	-1.796.347	-1.686.548
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.213.483	-1.330.910	-1.611.789	-1.634.082	-1.763.347	-1.668.548
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-16.124	193.900	120.000	12.000		
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	4.601	20.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.523	213.900	120.000	12.000		
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-2.239					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.668	-336.600	-90.900	-15.000	-101.500	-15.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-69.855	-252.500	-155.500	-175.500	-128.000	-118.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-86.762	-589.100	-246.400	-190.500	-229.500	-133.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-98.284	-375.200	-126.400	-178.500	-229.500	-133.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.311.767	-1.706.110	-1.738.189	-1.812.582	-1.992.847	-1.801.548

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ISEKALTSTA Aufwert./Umgest. Altstadt Isek (z.B.Bänke)			-4.000	-4.000	-4.000	-4.000		
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen			6.000	6.000	6.000	6.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		
NASPIELGW Spielgeräte GWG	-5.147							-8.229
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-2.239							-2.239
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.908							-5.990
NATUR GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.054							-11.269
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.054							-11.269
NATUR WERK Anschaffung Werkzeuge	-1.192		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-10.212
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.192		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		-10.212
NATURAUSGL Ausgleichsmaßnahmen	-14.668	-2.600						-17.268
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-14.668	-2.600						-17.268
NATURPARK Ersatzbeschaffung Park-/ Grünanl.ausstattung			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
AUSGLBUDDE ökol. Ausgleich „östl. Buddenbaumstraße“			-39.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-39.000					
AUSGLEISEN ökol. Ausgleich Hundeasyl/Wallhecke Eisenbahnstr.			-18.000					
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-18.000					
AUSGLMÜSS ökol. Ausgleich Bahnhaltapunkt Müssingen					-64.000			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-64.000			
AUSGLMUßEN Anlage Flächenpool „Mußenbach“					-22.500			
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen					-22.500			
FAHRZ.BBH2 Ersatzbeschaffung Pritschenwagen	-24.261	-30.000	-25.000		-55.000	-30.000		-54.261
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-24.261	-30.000	-25.000		-55.000	-30.000		-54.261
FAHRZ.BBH3 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper			-25.000		-32.500			-19.716
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-25.000		-32.500			-19.716
FAHRZ.BBH4 Ersatzbeschaffung Schlepper (JCB)				-135.000			-135.000	
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-135.000			-135.000	
FAHRZ.BBH6 Ersatzbeschaffung Unimog		-130.000						-130.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-130.000						-130.000
FAHRZ.BBH7 Minibagger		-30.000						-30.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-30.000						-30.000

Investitionen Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
FAHRZ.BBH9 Radlader						-47.500		
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen						-47.500		
FAHRZEUGE Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug	-11.583							-25.520
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.583							-25.520
NAHESSELKA Hesselkamp Wasserwirtschaftsmaßnahme		-45.000	120.000	12.000				-45.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		175.000	120.000	12.000				175.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-220.000						-220.000
NATURBEWEG Bewegungsgarten Freckenhorst		-26.100	-18.900					-26.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		18.900						18.900
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-45.000	-18.900					-45.000
NATURBRÜGG Brüggenbach Auenaufweitung		-64.000						-64.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-64.000						-64.000
NATURHESSE Hessel/Wöste - Wasserr.Richtlinie		-5.000						-5.000
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-5.000						-5.000
NATURMASCH Anschaffung Maschinen und Anlagen	-11.384	-10.000	-75.000	-10.000	-10.000	-10.000		-53.756
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-11.384	-10.000	-75.000	-10.000	-10.000	-10.000		-53.756
NATURSPIEL Spielgeräte-allgemein	-15.482	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		-145.513
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen								-23.223
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.482	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		-122.290

Verpflichtungserm. Produkt 130101 Natur, Landschaft, Grünflächen

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege		
Produktgruppe	1301	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Produkt	130101	Natur, Landschaft, Grünflächen		
Bezeichnung	Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017
Ersatzbeschaffung JCB	VE00050 Ersatzbeschaffung JCB	-135.000		

Produktbeschreibung Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130301	Bestattungen und Friedhofsunterhaltung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person(en): Hubert Schulze-Althoff
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung Aufbewahrungsräume Bereitstellung Friedhofskapelle Herrichtung des Grabes Umbettung/Ausgrabung Genehmigungen Grabmal/Gedenkstein Gebührenkalkulation Gärtnerische Unterhaltung Nutzungsrecht Grabsteinstätten Pg Fi 553	
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag	
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher	

Teilergebnisplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.359	10.878	10.878	10.878	10.878	10.878
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.449	190.000	197.100	196.300	195.200	194.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308		250	250	250	250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.399					
10	= Ordentliche Erträge	225.415	200.878	208.228	207.428	206.328	205.128
11	- Personalaufwendungen	-183.368	-176.991	-210.833	-237.602	-242.228	-247.131
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.832	-17.214	-19.670	-14.268	-14.504	-14.489
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.882	-49.800	-49.750	-44.750	-34.750	-34.750
14	- Bilanzielle Abschreibung	-24.620	-25.849	-25.991	-25.830	-25.401	-24.963
15	- Transferaufwendungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.993	-3.175	-4.035	-3.235	-3.235	-3.235
17	= Ordentliche Aufwendungen	-246.075	-275.409	-312.660	-328.066	-322.499	-326.948
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-20.660	-74.530	-104.431	-120.637	-116.170	-121.819
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-20.660	-74.530	-104.431	-120.637	-116.170	-121.819
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-20.660	-74.530	-104.431	-120.637	-116.170	-121.819
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.449	-55.988	-71.629	-73.218	-74.890	-76.652
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-85.108	-130.518	-176.060	-193.855	-191.060	-198.471

Erläuterungen zu Teilposition 02

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 13

- 38.000 € - Unterhaltung der Park- und Grünflächen
- 7.000 € - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- 2.250 € - Laufende Kosten für städtische Fahrzeuge
- 1.500 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge und Maschinen
- 1.000 € - Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Teilposition 14

- 14.803 € - Abschreibungen auf Gebäude
- 7.594 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge

3.000 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
594 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (Werkzeuge)

Teilposition 15

Erstattung des Zins- und Tilgungsdienstes an die Zentralrendantur für ein auf dem Friedhof Hoetmar lastendes Darlehen - der Friedhof ging zum 01.01.2008 auf die Stadt Warendorf über

Teilposition 16

1.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
1.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
1.000 € - Arbeitsschutzmaßnahmen (Gefährdungsbeurteilung)
435 € - Kraftfahrzeugsteuern und -versicherung
100 € - Dienstreisekosten

Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsverrechnung:
42.500 € - Verwaltungskostenbeitrag an Sachgebiet Innere Verwaltung (Produkt 010601)

Teilfinanzplan Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.059	312.000	316.300	316.300	316.300	316.300
05	+ Private Leistungsentgelte	1.900					
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	397		250	250	250	250
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	275.356	312.000	316.550	316.550	316.550	316.550
10	- Personalauszahlungen	-152.384	-152.107	-203.563	-234.928	-239.651	-244.735
11	- Versorgungsauszahlungen	-20.817	-17.384	-26.171	-26.193	-27.223	-27.862
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-19.734	-49.800	-49.750	-44.750	-34.750	-34.750
14	- Transferauszahlungen	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380	-2.380
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.977	-3.175	-4.035	-3.235	-3.235	-3.235
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-197.293	-224.846	-285.899	-311.486	-307.239	-312.962
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	78.063	87.154	30.651	5.064	9.311	3.588
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	3.900					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.900					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen		-7.500	-27.500	-27.500	-7.500	-7.500
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.897	-43.000	-49.000	-19.000	-4.000	-19.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.897	-50.500	-76.500	-46.500	-11.500	-26.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	1.003	-50.500	-76.500	-46.500	-11.500	-26.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	79.066	36.654	-45.849	-41.436	-2.189	-22.912

Investitionen Produkt 130301 Bestattungen und Friedhofsunterhaltung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
FRIED BGA Betriebs- u. Geschäftsauss. Friedhof	-1.138		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-4.221
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.138		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-4.221
FRIED GWG Geringwertige Wirtschaftsgüter 60-410 € netto	-1.481							-6.890
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-1.481							-6.890
FRIEDHOF Straßen, Wege, Plätze		-7.500	-27.500	-27.500	-7.500	-7.500		-7.500
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-7.500	-27.500	-27.500	-7.500	-7.500		-7.500
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
FRIED FUHR Ersatzbeschaffung Friedhofsbugger								-52.510
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-52.510
FRIEDFUHR2 Ersatzbeschaffung Kleinschlepper				-15.000		-15.000		-19.466
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen				-15.000		-15.000		-19.466
FRIEDFUHR5 Beschaffung Kleinkehrmaschine f. Friedhofswege		-40.000						-40.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-40.000						-40.000
FRIEDFUHR7 Beschaffung Containertransportfahrzeug			-45.000					
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen			-45.000					

Produktbeschreibung Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130302	Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person(en): Hubert Schulze-Althoff
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterhaltung Kriegs- und Ehrengräber Unterhaltung jüdischer Friedhof Bestattungswälder Pg Fi 553	
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW Satzung Vertrag	
Zielgruppe	Angehörige von Verstorbenen Nutzungsberechtigte Besucher	

Teilergebnisplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.165	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	= Ordentliche Erträge	10.132	8.970	8.970	8.970	8.970	8.970
11	- Personalaufwendungen	-4.120	-2.277	-4.186	-4.779	-4.874	-4.969
12	- Versorgungsaufwendungen	-193	-224	-199	-144	-147	-146
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-182	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.496	-3.501	-5.384	-5.923	-6.020	-6.115
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	5.635	5.469	3.586	3.047	2.950	2.855
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	5.635	5.469	3.586	3.047	2.950	2.855
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	5.635	5.469	3.586	3.047	2.950	2.855
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.244					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	4.392	5.469	3.586	3.047	2.950	2.855

Erläuterungen zu Teilposition 02

Zuwendungen für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofs

Teilposition 07

Die Stadt ist Träger zweier Bestattungswälder. Errichtung und Betrieb wurden durch öffentlich-rechtlichen Vertrag auf zwei "Übernehmer" übertragen. Die Übernehmer erheben für den Verkauf der Nutzungsrechte und die Durchführung der Bestattungen privatrechtliche Entgelte von den Nutzern der Bestattungswälder. Die Stadt erhält von den Übernehmern für ihre Trägeraufgaben sowie im Wesentlichen für die Einräumung der Möglichkeit zur Veräußerung von Nutzungsrechten ein Entgelt.

Teilposition 13

Unterhaltung der Park- und Grünflächen

Teilfinanzplan Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.967	2.970	2.970	2.970	2.970	2.970
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.915					
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.095	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	8.977	8.970	8.970	8.970	8.970	8.970
10	- Personalauszahlungen	-3.462	-2.152	-4.124	-4.764	-4.859	-4.956
11	- Versorgungsauszahlungen	-270	-226	-264	-265	-275	-281
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-182	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-2					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.916	-3.378	-5.388	-6.029	-6.134	-6.238
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	5.061	5.592	3.582	2.941	2.836	2.732
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.500	-3.000			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-3.500	-3.000			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-3.500	-3.000			
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	5.061	2.092	582	2.941	2.836	2.732

Investitionen Produkt 130302 Kriegs- u. Ehrengräber, Jüdische Friedhöfe, Bestattungswälder

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GEDENKST Gedenkstein f. im Krieg getöt. russ. Personen		-3.500	-3.000					-3.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-3.500	-3.000					-3.500

Produktbeschreibung Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303	Friedhöfe
Produkt	130303	Warendorfer Bauernfriedhof
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Baubetriebshof		Verantwortliche Person(en): Hubert Schulze-Althoff
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Verwaltung Zweckverband Warendorfer Bauernfriedhof Pg Fi 553	
Auftragsgrundlage	Gräbergesetz, Vereinbarung	
Zielgruppe	Allgemeinheit Nutzungsberechtigte/Bürger	

Teilergebnisplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.800	16.800				
10	= Ordentliche Erträge	16.800	16.800				
11	- Personalaufwendungen	-12.541	-2.850				
12	- Versorgungsaufwendungen	-578	-671				
15	- Transferaufwendungen	-1.315	-1.315				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.445	-4.835				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	2.355	11.965				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	2.355	11.965				
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	2.355	11.965				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.681	-13.279				
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.326	-1.314				

Erläuterungen**Nachrichtlich:**

Gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) finden für die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes die Vorschriften für die Gemeinden sinngemäß Anwendung. Insofern war es zum 01.01.2008 zwingend notwendig, die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umzustellen.

Die sich hieraus ergebenden haushaltsrechtlichen Konsequenzen, insbesondere mit der Vorgabe eines stetigen Haushaltsausgleiches in der Ergebnisplanung (Ertrag und Aufwand), aber auch der damit insgesamt verbundene Personal- und Verwaltungsaufwand, haben u. a. dazu geführt, dass selbst die Kommunalaufsicht des Kreises Warendorf und die Gemeindeprüfungsanstalt die Empfehlung ausgesprochen haben, die Rechtsform des Zweckverbandes Warendorfer Bauernfriedhof zu ändern.

Derzeit werden die formellen Voraussetzungen geschaffen, durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Warendorf und Sassenberg, diese Rechtsform zum 01.01.2014 zu ändern.

Unabhängig von der Ersparnis an Personal- und Sachkosten, hätte die Änderung der Rechtsform für den betroffenen Personenkreis vorrangig den Vorteil, dass die vorhandenen liquiden Mittel, die wiederum nach dem NKF für den zwingend notwendigen Haushaltsausgleich unbedeutend sind, mit dazu beitragen können, die Höhe der Friedhofsgebühren positiv zu beeinflussen. Die hierfür notwendige Regelung findet Einfluss in die öffentlich-rechtliche Vereinbarung.

Insofern weist der städtische Haushalt für die Jahre 2014 bis 2017 keinerlei Ansätze mehr aus.

Teilfinanzplan Produkt 130303 Warendorfer Bauernfriedhof

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	33.600	16.800				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	33.600	16.800				
10	- Personalauszahlungen	-10.082	-2.474				
11	- Versorgungsauszahlungen	-811	-677				
14	- Transferauszahlungen		-1.315				
15	- Sonstige Auszahlungen	-11					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-10.904	-4.466				
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	22.696	12.334				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	22.696	12.334				

Budget

Sachgebiet - Umwelt und Geoinformation

- einschließlich gebührenrechnende Einrichtungen
 - Abfallentsorgung
 - Straßenreinigung
 - Winterdienst

Produkte:

090102	Geoinformationsdienste
110201	Abfallentsorgung
110202	DSD
120210	Straßenreinigung
120220	Winterdienst
140101	Umweltschutzmaßnahmen

Produktbeschreibung Produkt 090102 Geoinformationsdienste		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	09	Räumliche Planung, Entwicklung und Geoinformation
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090102	Geoinformationsdienste
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person(en): Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Aufbau einer Geodateninfrastruktur Erstellen von umfangreichen Fachanwendungen mit Hilfe geographischer Informationssysteme auf Grundlage der verschiedenen Geodaten Administration/Support des Geographischen-Informationssystems Projektbezogene Verarbeitung verschiedenster grundstücks- und raumbezogener Daten Pg Fi 511	
Auftragsgrundlage	GO, Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Geodatenzugangsgesetz NRW, Verordnungen, Erlasse, Beschlüsse der politischen Gremien	
Zielgruppe	Intern: Fachdienste im Haus Extern: Bevölkerung, Fachbehörden	

Teilergebnisplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.080	4.911	7.234	7.159	5.853	1.456
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.180	14.950	5.750	5.500	5.500	5.500
10	= Ordentliche Erträge	21.260	19.861	12.984	12.659	11.353	6.956
11	- Personalaufwendungen	-104.845	-179.749	-160.855	-163.819	-167.085	-170.409
12	- Versorgungsaufwendungen			-1.018	-738	-751	-750
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16	-1.000	-500	-500	-500	-500
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.238	-10.129	-10.722	-10.455	-7.846	-3.449
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.394	-71.200	-68.100	-59.775	-59.775	-59.775
17	= Ordentliche Aufwendungen	-165.493	-262.078	-241.195	-235.287	-235.956	-234.883
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-144.232	-242.218	-228.211	-222.628	-224.603	-227.927
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-144.232	-242.218	-228.211	-222.628	-224.603	-227.927
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-144.232	-242.218	-228.211	-222.628	-224.603	-227.927
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-144.232	-242.218	-228.211	-222.628	-224.603	-227.927

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 06

Erstattung durch den Abwasserbetrieb

Teilposition 13

Reparaturen, Ersatzteile

Teilposition 14

5.316 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

3.906 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

1.500 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto

Teilposition 16

28.200 € - Softwarepflege

28.200 € - Sonstige Dienstleistungen wie z. B. Datenmigration, Vermessungskosten

10.500 € - Aus- und Fortbildung

1.000 € - Dienstreisekosten

200 € - Medienaufwand

Teilfinanzplan Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	30.718	14.950	5.750	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	30.718	14.950	5.750	5.500	5.500	5.500
10	- Personalauszahlungen	-103.636	-179.749	-160.431	-163.632	-166.903	-170.238
11	- Versorgungsauszahlungen			-1.354	-1.355	-1.409	-1.442
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-16	-1.000	-500	-500	-500	-500
15	- Sonstige Auszahlungen	-55.479	-71.200	-68.100	-59.775	-59.775	-59.775
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-159.131	-251.949	-230.385	-225.263	-228.587	-231.954
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-128.413	-236.999	-224.635	-219.763	-223.087	-226.454
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-15.721	-23.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.721	-23.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-15.721	-23.700	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-144.133	-260.699	-226.135	-221.263	-224.587	-227.954

Investitionen Produkt 090102 Geoinformationsdienste

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
GIS SPIEL Spielplatzkataster		-6.600						-6.600
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-6.600						-6.600
GISGWG GWG Geoinformationsdienste	-855							-1.666
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-855							-1.666
GISSOFTWAR Beschaffung Software GIS	-8.925	-9.000						-25.601
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-8.925	-9.000						-25.601
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GISHARDWAR Beschaffung Hardware Gis	-5.940	-6.600						-27.769
26 - Auszahlung f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.940	-6.600						-27.769

Produktbeschreibung Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110201	Abfallentsorgung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt und Geoinformation

Verantwortliche Person(en):

Udo Bierbaum

Kategorie	Pflichtaufgabe
Kurzbeschreibung	Sammlung und Transport von Hausmüll Betrieb Wertstoffhof Bauunterhaltung Wertstoffhof Betrieb Sondernüllzwischenlager Bauunterhaltung Sondernüllzwischenlager Leerung von Straßenpapierkörben Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537
Auftragsgrundlage	Satzung Kreislaufwirtschaftsgesetz Abfallgesetz NRW
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe

Teilergebnisplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.273		242	242	241	242
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.787.140	2.722.521	2.595.000	2.614.200	2.585.800	2.534.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.953	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.611	500	500	500	500	
10	= Ordentliche Erträge	2.839.136	2.734.021	2.605.742	2.624.942	2.596.541	2.544.242
11	- Personalaufwendungen	-194.379	-190.833	-191.816	-194.104	-197.937	-201.885
12	- Versorgungsaufwendungen		-10.136	-6.277	-4.553	-4.628	-4.623
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.373.398	-2.385.710	-2.257.160	-2.271.760	-2.286.760	-2.296.760
14	- Bilanzielle Abschreibung	-29.548	-38.388	-38.453	-35.729	-27.532	-23.999
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-270.768	-37.140	-30.920	-33.570	-29.320	-28.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.868.093	-2.662.207	-2.524.626	-2.539.715	-2.546.177	-2.555.836
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-28.957	71.814	81.116	85.226	50.364	-11.595
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-11.197	-9.400				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-11.197	-9.400				
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-40.154	62.414	81.116	85.226	50.364	-11.595
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-40.154	62.414	81.116	85.226	50.364	-11.595
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.628					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.722	-49.280	-58.443	-58.958	-59.483	-60.010
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-79.249	13.134	22.673	26.268	-9.119	-71.605

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land

Teilposition 04

2.480.800 € - Abfallentsorgungsgebühren

80.200 € - Sonderpostenauflösung aus Gebührenüberschüssen in Vorjahren

34.000 € - Benutzungsgebühren Wertstoffhof/ Sondermüll

Teilposition 05

6.000 € - Erträge aus Verkauf

4.000 € - Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

Teilposition 07

Bußgelder, Ordnungsstrafen, Verwarngelder

Teilposition 13

- 1.190.000 € - Abfallentsorgung/ Deponieentgelte AWG
- 584.700 € - Sammlung und Transport von Abfall
- 456.800 € - sonst. besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, insbesondere Grundgebühr AWG
- 10.700 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen
- 9.200 € - Erstattungen an private Unternehmen, Verwaltungskostenpauschale Papier AWG/ ECOWAF
- 2.800 € - Waren, Verbrauch, Betriebsmaterial (insb. Hundetüten)
- 1.320 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
- 740 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
- 500 € - Wartung technische Anlagen
- 400 € - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Teilposition 14

- 13.703 € - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen)
- 11.000 € - Sofortabschreibung auf GWG's bis 410 € netto
- 10.723 € - Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen, Betriebsvorrichtungen und Fahrzeuge
- 2.426 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 601 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

Teilposition 16

- 11.800 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 11.000 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Internet)
- 3.800 € - Aus- und Fortbildung
- 1.500 € - Dienst- und Schutzkleidung
- 1.300 € - Geschäftsaufwendungen, Büromaterial
- 600 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
- 500 € - Dienstreisekosten
- 200 € - Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten
- 130 € - Fernmelde- und Postgebühren
- 90 € - Kraftfahrzeugsteuer

Teilposition 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung:

- 48.900 € - Verwaltungskostenbeitrag an Sachgebiet Innere Verwaltung (Produkt 010601)

Teilfinanzplan Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.711.286	2.638.421	2.514.800	2.534.000	2.534.000	2.534.000
05	+ Private Leistungsentgelte	42.736	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	159					
07	+ Sonstige Einzahlungen	491	500	500	500	500	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	2.754.672	2.649.921	2.525.300	2.544.500	2.544.500	2.544.000
10	- Personalauszahlungen	-195.513	-185.154	-189.201	-192.956	-196.820	-200.825
11	- Versorgungsauszahlungen		-10.236	-8.352	-8.358	-8.686	-8.890
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-2.463.197	-2.385.710	-2.257.160	-2.271.760	-2.286.760	-2.296.760
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-12.142	-9.400				
15	- Sonstige Auszahlungen	-34.638	-37.140	-30.920	-33.570	-29.320	-28.570
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-2.705.490	-2.627.640	-2.485.632	-2.506.644	-2.521.587	-2.535.045
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	49.181	22.281	39.668	37.856	22.913	8.955
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	36					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	36					
24	- Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-922	-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-3.000
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-5.249	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-19.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.171	-26.000	-27.000	-27.000	-27.000	-22.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-6.135	-26.000	-27.000	-27.000	-27.000	-22.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	43.046	-3.719	12.668	10.856	-4.087	-13.045
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-7.503	-7.949				

**Erläuterungen
zu Teilposition 13**

Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Veranschlagung der Zinsen für einen Abfallkredit im Produkt 160102 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Teilposition 35

Ab dem Haushaltsjahr 2014 erfolgt die Veranschlagung der Tilgung des Abfallkredits im Produkt 160102 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

Investitionen Produkt 110201 Abfallentsorgung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
ABF.BETR.V Papierkörbe Betriebsvorrichtung		-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-3.000		-4.000
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden		-4.000	-5.000	-5.000	-5.000	-3.000		-4.000
ABFALL GWG Abfall GWGs	-428							-428
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-428							-428
ABFALLBGA BGA Abfallbereich		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
ABFALLGWG Anschaffung GWG Abfallentsorgung								-624
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen								-624
ABFALLHARD Abfall Hardware	-733							-733
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-733							-733
BETRVWERT Wertstoffhof Betriebsvorrichtung	-3.733							-3.733
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-3.733							-3.733
BGAWERT BGA Gebäude/Eintr. Wertstoffhof		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000
FANGKORB Abfall- Fangkorb	-922							-922
24 - Auszahlg f. Grdstücke u. Gebäuden	-922							-922
WERK.SMÜLL Kleinwerkzeuge Sondermüllzwischenlager		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		-2.500
WERK.W.HOF Kleinwerkzeuge Wertstoffhof		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-5.000
WERTSTGWG GWG Wertstoffhof	-280							-583
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-280							-583

Produktbeschreibung Produkt 110202 Duale Systeme		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Entsorgung
Produkt	110202	Duale Systeme
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person(en): Udo Bierbaum
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Reinigung Containerstandorte Bauunterhaltung Containerstandorte Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung Pg Fi 537	
Auftragsgrundlage	Abstimmungsvereinbarung	
Zielgruppe	Privathaushalte und Gewerbe	

Teilergebnisplan Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.082		900	900	900	900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.417	51.400	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	45					
10	= Ordentliche Erträge	52.544	51.400	48.900	48.900	48.900	48.900
11	- Personalaufwendungen	-31.336	-33.320	-20.362	-20.560	-20.965	-21.372
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.267	-848	-615	-625	-625
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.611	-11.800	-16.600	-16.600	-16.600	-15.800
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296	-3.296
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.395	-4.810	-3.670	-12.970	-3.970	-3.970
17	= Ordentliche Aufwendungen	-47.639	-54.493	-44.776	-54.041	-45.456	-45.063
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	4.905	-3.093	4.124	-5.141	3.444	3.837
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.400				
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)		-1.400				
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	4.905	-4.493	4.124	-5.141	3.444	3.837
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	4.905	-4.493	4.124	-5.141	3.444	3.837
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.105	-6.900	-4.450	-4.500	-4.540	-4.590
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-2.200	-11.393	-326	-9.641	-1.096	-753

**Erläuterungen
zu Teilposition 05**

Erträge aus der Vergabe von Werbeflächen in der Infobroschüre

Teilposition 06

Erstattung EKO-Punkt GmbH (vorher DSD)

Teilposition 13

9.800 € - Abfallentsorgung- und Deponieentgelte
 2.530 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge
 2.100 € - Sammlung und Transport Abfall
 1.370 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge
 800 € - Reparaturen, Ersatzteile Maschinen

Teilposition 14

Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (Abfallbeseitigungsanlagen)

Teilposition 16

1.700 € - Öffentlichkeitsarbeit

1.270 € - KFZ- Versicherungen (1.100 €) und Steuern (160 €)

700 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Teilposition 28

Aufwand aus interner Leistungsverrechnung:

Verwaltungskostenbeitrag an Sachgebiet Innere Verwaltung (Produkt 010601)

Teilfinanzplan Produkt 110202 Duale Systeme

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05	+ Private Leistungsentgelte	1.287		900	900	900	900
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	61.187	51.400	48.000	48.000	48.000	48.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.765					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	64.239	51.400	48.900	48.900	48.900	48.900
10	- Personalauszahlungen	-31.590	-32.610	-20.008	-20.405	-20.814	-21.229
11	- Versorgungsauszahlungen		-1.280	-1.129	-1.130	-1.174	-1.201
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-11.886	-11.800	-16.600	-16.600	-16.600	-15.800
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-9.052	-1.400				
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.292	-4.810	-3.670	-12.970	-3.970	-3.970
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-57.818	-51.900	-41.407	-51.104	-42.558	-42.201
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	6.421	-500	7.493	-2.204	6.342	6.699
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	6.421	-500	7.493	-2.204	6.342	6.699

Produktbeschreibung Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120201	Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person(en): Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Winterdienst Pg Fi 545	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.132					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.057					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27					
10	= Ordentliche Erträge	150.216					
11	- Personalaufwendungen	-66.999					
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.889					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.398					
14	- Bilanzielle Abschreibung	-19.355					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.997					
17	= Ordentliche Aufwendungen	-220.638					
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-70.421					
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-70.421					
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-70.421					
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.648					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.272					
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-79.045					

Erläuterungen

Das Produkt 120201 wurde mit Beginn des Haushaltsjahres 2013 von den beiden neuen Produkten 120210 - Straßenreinigung und 120220 - Winterdienst abgelöst.

**Teilfinanzplan Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst
(gebührenfinanziert)**

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.339					
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	136.339					
10	- Personalauszahlungen	-62.782					
11	- Versorgungsauszahlungen	-4.055					
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-117.217					
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.909					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-190.963					
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-54.625					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-9.144					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.144					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-9.144					
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-63.769					

Investitionen Produkt 120201 Straßenreinigung und Winterdienst (gebührenfinanziert)

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
REIN HARDW Stadtreinigung Hardware	-2.105							-2.105
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-2.105							-2.105
STADT REIN Stadtreinigung Geringwertige Wirtschaftsgüter	-967							-967
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-967							-967
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
REIN SOFT Software Stadtreinigung und Winterdienst	-6.060							-6.060
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	-6.060							-6.060

Produktbeschreibung Produkt 120210 Straßenreinigung		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120210	Straßenreinigung
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person(en): Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Straßenreinigung Pg Fi 545	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz Satzung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		9.630	9.631	9.631	9.631	9.058
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		152.280	152.100	155.000	155.000	155.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.000				
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50				
10	= Ordentliche Erträge		166.960	161.731	164.631	164.631	164.058
11	- Personalaufwendungen		-30.971	-94.181	-94.005	-95.835	-97.809
12	- Versorgungsaufwendungen		-4.833	-6.786	-4.922	-5.003	-4.998
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-111.700	-64.200	-64.500	-64.500	-64.500
14	- Bilanzielle Abschreibung		-12.388	-12.489	-12.689	-12.689	-12.116
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.310	-10.400	-9.850	-9.850	-9.850
17	= Ordentliche Aufwendungen		-173.202	-188.056	-185.965	-187.877	-189.273
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		-6.242	-26.325	-21.334	-23.247	-25.215
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		-6.242	-26.325	-21.334	-23.247	-25.215
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		-6.242	-26.325	-21.334	-23.247	-25.215
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-72.262	-50.600	-52.000	-52.000	-52.000
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-68.904	-67.325	-63.734	-65.647	-67.615

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)

Teilposition 04

Benutzungsgebühren Straßenreinigung

Teilposition 13

25.000 € - Unterhaltung der Straßen (Reinigung und Entwässerung)

9.500 € - Abfallentsorgung/ Deponieentgelte

17.700 € - Lfd. Kosten für städtische Fahrzeuge

10.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Fahrzeuge

2.000 € - Sammlung und Transport Abfall

Teilposition 14

9.058 € - Abschreibung auf Fuhrpark (Kleinkehrmaschine)

- 2.800 € - Sofortabschreibung auf GWGs bis 410 € netto
- 485 € - Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände
- 146 € - Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

Teilposition 16

- 2.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
- 4.450 € - KFZ-Versicherungsbeiträge
- 1.900 € - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
 - 900 € - Dienst- und Schutzkleidung
 - 800 € - Aus- und Fortbildung
 - 200 € - Arbeitsschutzmaßnahmen
 - 150 € - Dienstreisekosten

Teilposition 27

- Erträge aus interner Leistungsverrechnung:
- Marktreinigung für das Sachgebiet Sicherheit und Ordnung (Produkt 150202)

Teilposition 28

- Aufwand aus interner Leistungsverrechnung:
- 29.800 € - Personalkosten an den Baubetriebshof (Produkt 130101)
- 20.800 € - Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt 010601)

Teilfinanzplan Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		152.280	152.100	155.000	155.000	155.000
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage		5.000				
07	+ Sonstige Einzahlungen		50				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		157.330	152.100	155.000	155.000	155.000
10	- Personalauszahlungen		-28.263	-91.354	-92.763	-94.627	-96.664
11	- Versorgungsauszahlungen		-4.880	-9.029	-9.036	-9.391	-9.611
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-111.700	-64.200	-64.500	-64.500	-64.500
15	- Sonstige Auszahlungen		-13.310	-10.400	-9.850	-9.850	-9.850
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit		-158.153	-174.983	-176.149	-178.368	-180.625
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		-823	-22.883	-21.149	-23.368	-25.625
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-152.700	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-152.700	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-152.700	-2.800	-3.000	-3.000	-3.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)		-153.523	-25.683	-24.149	-26.368	-28.625

Investitionen Produkt 120210 Straßenreinigung

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
OWG Oberhalb der Wertgrenze								
GROßKEHR Großkehrmaschine		-150.000						-150.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-150.000						-150.000

Produktbeschreibung Produkt 120220 Winterdienst		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120220	Winterdienst
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person(en): Udo Bierbaum
Kategorie	Pflichtaufgabe	
Kurzbeschreibung	Winterdienst Pg Fi 545	
Auftragsgrundlage	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.710	2.535	2.534	2.201	1.271
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.750	39.400	40.000	40.000	40.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge		37.510	41.985	42.584	42.251	41.321
11	- Personalaufwendungen		-3.828	-7.365	-7.195	-7.333	-7.468
12	- Versorgungsaufwendungen		-597	-848	-603	-613	-613
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-21.000	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
14	- Bilanzielle Abschreibung		-6.523	-7.768	-7.622	-7.217	-6.285
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.100	-1.030	-1.030	-1.030	-1.030
17	= Ordentliche Aufwendungen		-33.049	-41.511	-40.950	-40.693	-39.895
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)		4.462	474	1.634	1.558	1.426
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)		4.462	474	1.634	1.558	1.426
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)		4.462	474	1.634	1.558	1.426
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-45.138	-46.150	-46.150	-46.150	-46.150
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)		-40.676	-45.676	-44.516	-44.592	-44.724

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (Investitionspauschale)

Teilposition 04

Benutzungsgebühren Winterdienst

Teilposition 13

17.000 € - Winterstreugut

5.500 € - Fremdunternehmerkosten

2.000 € - Reparaturen, Ersatzteile Winterdienstgeräte

Teilposition 14

5.490 € - Abschreibungen auf Maschinen und Fuhrpark

825 € - Abschreibungen auf sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude (Salzsilos)

727 € - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

500 € - Sofortabschreibung auf GWG's bis 410 € netto

226 € - Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV

Teilposition 16

350 € - Fernmelde-, Postgebühren, GEZ

300 € - Öffentlichkeitsarbeit

150 € - Aus- und Fortbildung (100 €) und Dienstreisekosten (50 €)

100 € - Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

70 € - KFZ-Versicherungsbeiträge

60 € - Dienst- und Schutzkleidung

Teilposition 28

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung:

44.500 € - Personalkosten an den Baubetriebshof (Produkt 130101)

1.650 € - Verwaltungskostenbeitrag an Innere Verwaltung (Produkt 010601)

Teilfinanzplan Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		35.750	39.400	40.000	40.000	40.000
07	+ Sonstige Einzahlungen		50	50	50	50	50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit		35.800	39.450	40.050	40.050	40.050
10	- Personalauszahlungen		-3.493	-7.012	-7.043	-7.185	-7.328
11	- Versorgungsauszahlungen		-603	-1.129	-1.107	-1.151	-1.178
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen		-21.000	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
15	- Sonstige Auszahlungen		-1.100	-1.030	-1.030	-1.030	-1.030
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit		-26.196	-33.670	-33.680	-33.866	-34.035
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)		9.604	5.780	6.370	6.184	6.015
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.300	-15.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-25.300	-15.500	-5.500	-5.500	-5.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)		-25.300	-15.500	-5.500	-5.500	-5.500
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)		-15.696	-9.720	870	684	515

Investitionen Produkt 120220 Winterdienst

Stadt Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanz plan 2015	Finanz plan 2016	Finanz plan 2017	Verpflich- tungs- Ermäch- tigungen	bisher bereit- gestellt (bis VJ)
UWG Unterhalb der Wertgrenze								
WINTMASCH Winterdienst Maschinen u. Geräte		-25.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000		-25.000
26 - Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		-25.000	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000		-25.000

Produktbeschreibung Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen		
Stadt Warendorf		
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1401	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	140101	Umweltschutzmaßnahmen
Produktinformationen		
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt und Geoinformation		Verantwortliche Person(en): Udo Bierbaum
Kategorie	freiwillige Aufgabe	
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben im Umweltschutz Pg Fi 561	
Zielgruppe	Allgemeinheit	

Teilergebnisplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.700	29.700			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.367	64.407				
10	= Ordentliche Erträge	38.367	94.107	29.700			
11	- Personalaufwendungen	-74.260	-73.536	-4.974	-4.907	-5.000	-5.091
12	- Versorgungsaufwendungen		-543	-679	-492	-500	-500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.976	-64.163	-40.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.058	-16.480	-3.650			
17	= Ordentliche Aufwendungen	-84.295	-154.722	-49.303	-5.399	-5.500	-5.591
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Z. 10+17)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-45.928	-60.615	-19.603	-5.399	-5.500	-5.591

**Erläuterungen
zu Teilposition 02**

Projekt "Konzept CO2-neutrale Altstadt"
(Aufwand in Teilposition 13)

Teilposition 13

Projekt "Konzept CO2-neutrale Altstadt"

Teilposition 16

3.000 € - Öffentlichkeitsarbeit
650 € - Aus- und Fortbildung (500 €) und Dienstreisekosten (150 €)

Teilfinanzplan Produkt 140101 Umweltschutzmaßnahmen

Stadt Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.700	29.700			
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlage	38.367	64.407				
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	38.367	94.107	29.700			
10	- Personalauszahlungen	-72.563	-73.232	-4.692	-4.783	-4.879	-4.976
11	- Versorgungsauszahlungen		-548	-903	-904	-939	-961
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-7.976	-64.163	-40.000			
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.893	-16.480	-3.650			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-82.433	-154.423	-49.245	-5.686	-5.818	-5.937
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-44.066	-60.316	-19.545	-5.686	-5.818	-5.937
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-44.066	-60.316	-19.545	-5.686	-5.818	-5.937

Abwasserbetrieb der Stadt Warendorf

Jahresabschluss 2012

1. Bilanz zum 31.12.2012

AKTIVA		Euro	Euro	T Euro Vorjahr
A)	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		293.438,00	
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	293.438,00		327
II.	Sachanlagen		58.468.386,23	
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.884.685,14		1.900
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	196.337,48		228
3.	Abwasserreinigungsanlagen	6.977.387,36		7.048
4.	Abwassersammlungsanlagen	48.733.579,07		48.743
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	165.102,51		142
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	511.294,67		1.428
B)	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte		162.662,38	
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	162.662,38		162
II.	Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		627.185,14	
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.154,21		91
2.	Forderungen an die Stadt	485.957,33		543
3.	Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	28.911,95		23
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	13.161,65		0
III.	Kassenbestand, Schecks		2.938.180,24	2.551
C)	Rechnungsabgrenzungsposten		4.221,95	4
	Bilanzsumme		62.494.073,94	63.190

PASSIVA		Euro	Euro	T Euro Vorjahr
A)	Eigenkapital			
I.	Stammkapital		2.556.459,41	2.556
II.	Rücklagen		26.261.017,75	
1.	allgemeine Rücklage	8.252.726,19		7.724
2.	zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56		18.008
III.	Gewinn/Verlust		1.060.236,95	
	Gewinn des Vorjahres	984.401,47		
	Abführung an den Haushalt der Stadt	-455.478,00		
	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	-528.923,47		
		0,00		
	Jahresgewinn	1.060.236,95		984
B)	Empfangene Ertragszuschüsse		8.431.485,00	8.947
C)	Rückstellungen		1.651.291,89	1.629
D)	Verbindlichkeiten		21.830.342,19	
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.190.915,28 €	21.292.864,43		22.071
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 346.073,81 €	346.073,81		419
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 88.249,55 €	88.249,65		107
4.	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Einrichtungen des Einrichtungsträgers, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 40.884,88 €	40.884,88		0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 62.269,42 €	62.269,42		59
F)	Rechnungsabgrenzungsposten		703.240,75	686
	Bilanzsumme		62.494.073,94	63.190

2. Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Gewinn- und Verlustrechnung des Abwasserbetriebs Warendorf für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01. bis 31.12.)

	Euro	Euro	Euro	Vorjahr T Euro
1. Umsatzerlöse	7.223.321,47 €			7.291
2. andere aktivierte Eigenleistungen	137.046,00 €			125
3. sonstige betriebliche Erträge	493.548,81 €			161
		7.853.916,28 €		
4. Materialaufwand		1.667.679,77 €		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	88.657,93 €			88
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.478.619,44 €			1.181
c) Abwasserabgabe	100.402,40 €			95
5. Personalaufwand		1.243.746,73 €		
a) Löhne und Gehälter	965.952,86 €			947
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung: 82.070,77 € (Vorjahr 81.332,03 €)	277.793,87 €			262
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.179.893,51 €		2.182
7. sonstige Betriebliche Aufwendungen		821.484,14 €		936
		5.912.804,15 €		
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.624,34 €		19
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		886.877,92 €		920
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.060.858,55 €		985
11. sonstige Steuern		621,60 €		1
12. Jahresgewinn		1.060.236,95 €		984

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:

- a) zur Einstellung in die Rücklagen 601.276,95 €
- b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt 458.960,00 €

3. Anhang

3.1. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wurden die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen auf dem Gebiet des Gemeindewirtschaftsrechts vom 13. August 2012, angewendet. Die Buchführung entspricht den handelsrechtlichen Vorschriften.

3.2. Erläuterung zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

3.2.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten. Bei den Herstellungskosten sind die angefallenen Personalkosten (Stundensätze) berücksichtigt worden, da die Bauleitung überwiegend von eigenem Personal wahrgenommen wird. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. In 2012 sind keine Fremdkapitalzinsen aktiviert worden.

Die von Erschließungsträgern hergestellten Kanäle werden in das Anlagevermögen des Abwasserbetriebes übernommen und als Ertragszuschüsse ausgewiesen. Mischwasserkanäle werden dabei auf Basis eines erstellten Gutachtens zu 26,92 % als Ertragszuschüsse Straßenbaulastträger und zu 73,08 % als Ertragszuschüsse Einleiter auf der Passivseite ausgewiesen. Die bis Ende 2005 gebuchten Ertragszuschüsse werden mit jährlich 3 % des Ursprungswertes erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2006 müssen die Ertragszuschüsse mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aller in dem jeweiligen Wirtschaftsjahr angeschafften Güter aufgelöst werden. Dieser Prozentsatz ist jedes Jahr zu ermitteln. Für 2012 beträgt der Auflösungssatz 3,88 % (Vorjahr 2,84 %).

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Die Einhaltung des Niederstwertprinzips wird beachtet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nominalwert. Ausfallrisiken werden durch Pauschal- bzw. Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. von § 285 Nr. 3 HGB bestehen nicht.

3.2.2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Abwasserbetrieb Warendorf					Anlagespiegel 2012								
Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchrestwert		Kennzahlen		
	Anfangsstand 31.12.2012	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2012	Anfangsstand 01.01.2012	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.2012	31.12.2012	31.12.2011	durchschnittlicher AfA-Satz	durchschnittl. BRW
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	557.345,32	22.981,28	0,00	0,00	580.326,60	230.189,32	56.699,28	0,00	286.888,60	293.438,00	327.156,00	9,8	50,6
Summe I.	557.345,32	22.981,28	0,00	0,00	580.326,60	230.189,32	56.699,28	0,00	286.888,60	293.438,00	327.156,00	9,8	50,6
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.828.687,27	0,00	0,00	39.216,84	2.867.904,11	928.487,13	54.731,84	0,00	983.218,97	1.884.685,14	1.900.200,14	1,9	65,7
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.198.765,60	0,00	0,00	250,00	1.199.015,60	971.307,12	31.371,00	0,00	1.002.678,12	196.337,48	227.458,48	2,6	16,4
3. Abwasserreinigungsanlagen	21.038.104,51	74.930,75	520.904,98	394.668,67	20.986.798,95	13.990.671,15	526.416,32	507.675,88	14.009.411,59	6.977.387,36	7.047.433,36	2,5	33,2
4. Abwassersammlungsanlagen	78.509.693,75	42.712,32	48.650,05	1.417.436,94	79.921.192,96	29.767.170,68	1.462.364,63	41.921,42	31.187.613,89	48.733.579,07	48.742.523,07	1,8	61,0
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	757.043,89	71.833,03	41.718,04	0,00	787.158,88	615.056,87	48.310,44	41.310,94	622.056,37	165.102,51	141.987,02	6,1	21,0
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.428.207,87	934.659,25	0,00	-1.851.572,45	511.294,67	0,00	0,00	0,00	0,00	511.294,67	1.428.207,87	0,0	100,0
Summe II.	105.760.502,89	1.124.135,35	611.273,07	0,00	106.273.365,17	46.272.692,95	2.123.194,23	590.908,24	47.804.978,94	58.468.386,23	59.487.809,94	2,0	55,0
Summe I + II	106.317.848,21	1.147.116,63	611.273,07	0,00	106.853.691,77	46.502.882,27	2.179.893,51	590.908,24	48.091.867,54	58.761.824,23	59.814.965,94	2,0	55,0

Für die **Forderungen** bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2012:

Forderungsart	Restlaufzeit bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr €	Gesamt €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	99.154,21	0,00	99.154,21
Forderungen an die Stadt	485.957,33	0,00	485.957,33
Forderungen gegen andere Einrichtungen der Stadt	28.911,95	0,00	28.911,95
Sonstige Vermögensgegenstände	13.161,65	0,00	13.161,65
GESAMTSUMME	627.185,14	0,00	627.185,14

Eigenkapital

Die Rücklagen des Abwasserbetriebes veränderten sich um 529 T €. Dies ist auf die Einstellung des Vorjahresgewinnes zurückzuführen.

Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse

	Stand 01.01.2012 €	Zuführung €	Ablösung €	Stand 31.12.2012 €
Empfangene Ertragszuschüsse				
Grundstückseinleiter 24100	3.373.269,00	9.522,00	247.220,00	3.135.571,00
Empfangene Ertragszuschüsse				
Erschließungsträger 24200	4.322.548,00	0,00	210.830,00	4.111.718,00
Empfangene Ertragszuschüsse				
Hausanschlusskosten 24300	60.855,00	0,00	8.484,00	52.371,00
Empfangene Ertragszuschüsse				
Erschließungsträger Stadt 24400	1.189.967,00	0,00	58.142,00	1.131.825,00
Gesamtsumme:	8.946.639,00	9.522,00	524.676,00	8.431.485,00

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

Die Rückstellungen belaufen sich auf 1.651 T €. Sie betreffen u.a. Gebührenrückstellungen nach KAG 855 T €, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen 526 T €, für die Abwasserabgabe 91 T €, für Reparaturaufwendungen 67 T € und für nicht genommenen Urlaub 36 T€.

Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten:

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten zum 31.12.2012.

Verbindlichkeiten	Gesamt €	bis zu 1 Jahr €	1 – 5 Jahre €	über 5 Jahre €
gegenüber Kreditinstituten	21.292.864,43	1.190.915,28	4.215.937,25	15.886.011,90
aus Lieferungen und Leistungen	346.073,81	346.073,81	0,00	0,00
gegenüber der Stadt	88.249,65	88.249,65	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen andere Einrichtungen der Stadt	40.884,88	40.884,88	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	62.269,42	62.269,42	0,00	0,00
GESAMTSUMME:	21.830.342,19	1.728.393,04	4.215.937,25	15.886.011,90

3.2.3.

3.2.4. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Darstellung der Erlöse

Erlöse	2012 T €	Vorjahr T €
Entwässerungsgebühr	5.997	6.076
Kleineinleitergebühr	5	6
Gebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen	33	33
Erlöse über Kostenerstattung	2	3
Sonstige Erlöse (Fett- u. Fäkalien)	10	9
Gebühr für die Untersuchung Kleinkläranlagen	1	3
Erlöse für die Spülung des Rohrnetzes	7	15
Anteil Straßenentwässerung (Stadt)	611	619
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	525	536
Zwischensumme	7.191	7.300
Korrektur Vorjahre	32	- 9
Umsatzerlöse	7.223	7.291
Aktivierte Eigenleistung	137	125
Sonstige betriebliche Erträge	494	161
SUMME:	7.854	7.577

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge (insgesamt 494 T €)** enthalten u. a. 298 T € Erträge aus der Auflösung der Gebührenüberdeckung nach KAG, 64 T € aperiodische Erträge (Verrechnung von Baumaßnahmen mit der Abwasserabgabe 2011), 41 T € Erträge aus der Auflösung Passivierter Rechnungsabgrenzungsposten (Entwässerungsgebühr des Bundes und des Landes) sowie 40 T € Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Bruttodarstellung).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen (insgesamt 821 T €)** enthalten u.a. Aufwendungen für die Bildung einer Gebührenrückstellung gemäß KAG von 183 T €, 134 T € Verwaltungskostenbeitrag, 77 T € aperiodischer Aufwand, 71 T € für Inspektion und Wartung Verwaltung, 44 T € für die Personalkostenverrechnung mit der Stadt (erster Betriebsleiter und Gis-Beauftragter), 40 T € für Mietkosten Büroräume, 36 T € Anteil an den Ablesekosten Frischwasser und 32 T € Aufwand aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Bruttodarstellung).

Im Jahr 2003 wurde der Zinssatz für ein Darlehn in Höhe von 1,6 Mio EUR vor Auslauf der Zinsbindung durch einen Zinssatzswap bis 20. September 2016 neu festgelegt. Dieses Swap-Geschäft wurde im Dezember 2012 vorzeitig abgelöst, hierfür fielen Kosten in Höhe von 65 T € an. Das zugrundeliegende Darlehen wurde in Höhe des Restkapitals von ca. 674 T € gekündigt. Eine Vorfälligkeitsentschädigung wurde für die Ablösung des Darlehens nicht berechnet. Die entstandenen Kosten stehen den zukünftigen Zinseinsparungen gegenüber.

3.3. Angaben zum Jahresergebnis

Es wird ein Gewinn ausgewiesen in Höhe von 1.060.236,95 €.

Die Betriebsleitung schlägt vor, 458.960,00 € als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und den darüber hinaus verbleibenden Gewinn von 601.276,95 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

3.4. Ergänzende Angaben

3.4.1. Organe des Abwasserbetriebs

Betriebsleitung: Oliver Knaup (bis 31.03.2013)

Ralf Bückner

Der Bürgermeister: Jochen Walter

Der Kämmerer: Dr. Martin Thormann

Rat der Stadt Warendorf: Oberstes Organ des Abwasserbetriebes, Beschlüsse z.B. Wirtschafts- und Stellenplan, Gebühren und Entgelte, Feststellung Jahresabschluss u.a.

Betriebsausschuss:

Stimmberechtigte Ratsmitglieder:

Name	Beruf	Zeitraum
Ute Hüning (Vorsitzende)	Laborantin	
Dr. Erich Tertilt (stellv. Vors.)	Dipl.-Kaufmann	
Engelbert Hagemeier	Architekt	
Markus Pletzing	Rechtsanwalt	bis 03.05.2012
Alwin Wiggering	Bankkaufmann	ab 03.05.2012
Heinrich Nikelewski	Dipl.-Ingenieur	
Gerd Nergert	Dipl.-Finanzwirt	bis 03.05.2012
Manfred Lensing-Holtkamp	Elektromeister	ab 03.05.2012

Stimmberechtigte Sachkundige Bürger:

Name	Beruf	Zeitraum
Christian Disselmann	Dip. -Ing. Agrar	
Markus Haffke	Kfm. Angestellter	
Hubert Grobecker	Dipl. – Ingenieur	
Jörg Erke	Dipl. – Ingenieur	bis 20.12.2012
Michael Gierhake	CNC-Techniker	ab 20.12.2012
Mike Schweigert	Dipl. – Ing. Elektrotechnik	
Martin Schäpermeier	Kfm. Angestellter	

An Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen wurden 1.878,38 € an die Mitglieder des Betriebsausschusses und deren Vertreter gezahlt. Diese verteilen sich wie folgt:

Name	Betrag
Ute Hüning	133,60 €
Dr. Erich Tertilt	217,50 €
Engelbert Hagemeyer	87,30 €
Detlef Bäumer	209,38 €
Alwin Wiggering	123,40 €
Heinrich Nikelewski	94,00 €
Gerd Nergert	17,30 €
Manfred Lensing-Holtkamp	17,50 €
Christian Disselmann	45,00 €
Markus Haffke	135,40 €
Hubert Grobecker	67,80 €
Jörg Erke	112,80 €
Mike Schweigert	90,40 €
Martin Schäpermeier	112,80 €
Gerhard Berlage	112,80 €
Mechtild Gedigk	17,30 €
Maria Wöstmann	18,70 €
August Finkenbrink	42,90 €
Ralph Perlewitz	17,50 €
Hans Günther Schöler	17,50 €
Patrick Uchtmann	17,50 €
Daniel Kebschull	135,00 €
Wilhelm Schöning	17,50 €
Hermann Temme	17,50 €

3.4.2. Personal

Zum 31.12.2012 beschäftigte der Abwasserbetrieb insgesamt 22 Mitarbeiter/innen, und zwar 7 Mitarbeiter/innen im technischen Bereich, 1 Vollzeitmitarbeiterin sowie 2 Teilzeitkräfte im kaufmännischen Bereich, 2 Vollzeitmitarbeiterinnen in der allgemeinen Verwaltung, 10 Mitarbeiter im Betrieb und in der Unterhaltung der Kläranlagen, Sonderbauwerke und Kanäle.

2012	Ø	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
1. Beschäftigte	22,00	22	22	22	22
2. Auszubildende	1,00	1	1	1	1

2011	Ø	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	VI. Quartal
1. Beschäftigte	21,00	21	21	21	21
2. Auszubildende	1,00	1	1	1	1

In dieser Aufstellung ist der erste Betriebsleiter, Herr Knaup (gleichzeitig Baudezernent) sowie der GIS Beauftragte (städtischer Angestellter), die jeweils zu 35 % für den Abwasserbetrieb arbeiten, nicht enthalten.

Die Bezüge der Betriebsleitung betrugen 85.585,13 € vor Versorgungsrückstellungen. Davon erhielt Herr Knaup 24.553,01 € und Herr Bückler 61.032,12 € (inkl. Nachzahlungen für 2011).

Zusatzversorgung

Der Abwasserbetrieb Warendorf ist über die Mitgliedschaft der Stadt Warendorf ebenfalls Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZVK) Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Es sind alle Arbeitnehmer versichert, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 % zuzüglich eines Sanierungsgeldes in Höhe von 3,0 %. Der Betrieb trägt die Umlage allein. Die Summe der umlagepflichtigen Vergütungen für das Jahr 2012 betrug 1.000 T €.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZVK im so genannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Nach Auffassung des HFA (Hauptfachausschuss) des IDW (Institut der Wirtschaftsprüfer) liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

3.4.3. Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Jahresabschlusses wurde ein Höchstbetrag von Netto 7.200 € inkl. Erläuterungsteil vereinbart.

3.4.4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Personen wurden mit den Personen getätigt, die im Stadtgebiet Warendorf wohnhaft sind. Die Abrechnung der Schmutz- und Regenwassergebühren erfolgte zum jeweiligen - in der Gebührensatzung festgelegten – Regelsatz. Insgesamt betrachtet sind die Geschäfte von untergeordneter Bedeutung.

Warendorf, den 02.04.2013 Abwasserbetrieb Warendorf

Der Betriebsleiter

Ralf Bückler

4. Lagebericht

Baumaßnahmen Kläranlagen u. Sonderbauwerke:

Die Erneuerung der SPS (**S**peicher-**P**rogrammierbare-**S**teuerung) auf allen Anlagen des Abwasserbetriebs wurde in 2012 fortgesetzt. Die Umrüstung der KA Hoetmar wurde 2012 begonnen und wird voraussichtlich 2013 fertiggestellt. Die Erneuerung der SPS auf den Pumpwerken Milte, Walgernheide, Walgernsiedlung, Am Siechenhorst und Velsener Str. wurde vorbereitet, um diese im Jahr 2013/2014 auszuführen.

Das Schmutzwasserpumpwerk Walgernheide wurde mit neuen Pumpen ausgerüstet.

Aus der Energieanalyse wurden in 2012 folgende Maßnahmen umgesetzt.

Maßnahmen		
K1	Strömungstechnische Voruntersuchung Nachklärbecken	2012
K2	Strömungstechnische Voruntersuchung Faulbehälter	2012
K3	Ertüchtigung Heizschlammumpen	2012
K6	Kleine Pumpe im Einleitungsbauwerk	2012
K7	Strömungsgutachten Faulbehälter	2012

Anschaffung eines Elektrofahrzeugs

Nach einem Probeeinsatz von einem Elektrofahrzeug für den Wartungs- und Reparatüreinsatz im gesamten Stadtgebiet, und einer positiver Resonanz des Betriebspersonals wurde ein solches Fahrzeug angeschafft. Der Abwasserbetrieb hat die Möglichkeit, dieses Fahrzeug mit Strom aus der Mikrogasturbine CO₂ neutral zu betreiben. Bei annähernd ausgeglichener Wirtschaftlichkeit will der Abwasserbetrieb hiermit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Neue Kanaldatenbank:

In 2012 wurde eine neue Software zur Kanalbestandsdatenverwaltung und Sanierungsplanung angeschafft. Im Laufe des Jahres wurden alle Kanaldaten mit über 30.000 Objekten eingepflegt. Es mussten umfangreiche Anpassungen der Daten für das neue System durchgeführt werden. Diese Arbeiten haben im Bereich der technischen Verwaltung erheblich Personal gebunden und werden in 2013 abgeschlossen. Die zuständigen Mitarbeiter wurden durch mehrtägige Schulungen im Umgang mit der Software weiter gebildet.

Baumaßnahmen Kanäle:

Ein vorhandener Mischwasserkanal in der Westernfelder Straße wurde auf einer Länge von 193 m und in der Georg-Rose-Straße auf einer Länge von 32 m inklusive aller Grundstücksanschlussleitungen erneuert.

In der Schnösenbergstraße wurde eine Haltung des Mischwasserkanals, Durchmesser 400 mm, in einer Länge von 96 m mit 4 Grundstücksanschlussleitungen ausgetauscht.

In der Kolkstiege wurde eine Regenwasserentlastung mit einem Ableitungskanal (1000 mm) zur Ems gebaut. Diese soll bei Starkregen einen Überstau des Mischwasserkanals in der Kolkstiege und Mühlenstraße und damit das Eindringen von Abwasser in die anliegenden Häuser verhindern. Die Regenwasserentlastung besteht aus einer gewichtsgesteuerten Klappe, die bei einem eingestellten Höhenstand im Kanal öffnet und das überschüssige Regenwasser abfließen lässt. Gleichzeitig verhindert sie, dass Hochwasser von der Ems in die Kanalisation zurück stauen kann.

Am Hesselbrink in Milte wurde eine Regenwasserversickerungsmulde mit 16 m Zuleitungskanal hergestellt. Nach Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde muss das ehemals geplante Regenrückhaltebecken erst erstellt werden, wenn das Baugebiet Königstal II erschlossen wird.

Mit der Erneuerung des 144 m langen Mischwasserkanals in der Gestütstraße, Durchmesser 300 und 400 mm, wurde 2012 begonnen und im März 2013 abgeschlossen. Auch hier werden sämtliche Grundstücksanschlussleitungen erneuert.

Am Windmühlenweg wurden 3 Grundstücke durch eine Druckrohrleitung an den öffentlichen Abwasserkanal im Groneweg angeschlossen. Dieses war erforderlich, weil die Kleinkläranlagen nicht mehr den anerkannten Regeln der Technik entsprachen und die Stadt Warendorf die Abwasserbeseitigungspflicht inne hat.

Desweiteren wurde eine Druckrohrleitung in Velsen verlängert, wodurch 5 Grundstücke im Außenbereich erschlossen wurden.

Die Umsetzung der Baumaßnahme zum Anschluss von 23 Grundstücken im Außenbereich in Hoetmar wurde von dem Beschluss zu einem Gesamtkonzept für den Anschluss im Außenbereich abhängig gemacht. Dieses Gesamtkonzept wurde bei einem Ingenieurbüro beauftragt.

4.1. Vermögenslage

Entwicklung des Eigenkapitals

Positionen	Stand 01.01.2012 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2012 €
Eigenkapital				
Stammkapital	2.556.459,41	0,00	0,00	2.556.459,41
Zweckgebundene Rücklagen	18.008.291,56	0,00	0,00	18.008.291,56
Allgemeine Rücklage	7.723.802,72	528.923,47	0,00	8.252.726,19
Ergebnisvorträge	0,00	910.361,60	910.361,60	0,00
Jahresgewinn	984.401,47	1.060.236,95	984.401,47	1.060.236,95

Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2012 €	Zuführung €	Verbrauch Auflösung* €	Stand 31.12.2012 €
Abwasserabgabe	86.300,00	90.500,00	34.889,46 51.410,54*	90.500,00
Noch ausstehender Urlaub	9.400,00	36.000,00	9.400,00	36.000,00
Auszahlungen LOB	9.581,71	9.338,81	0,00	18.920,52
Prüfungskosten	13.000,00	11.000,00	12.539,40 460,60*	11.000,00
Interne Abschlusskosten	16.225,64	0,00	0,00	16.225,64
Aufwandsrückstellung	9.000,00	67.000,00	8.392,10 607,90*	67.000,00
Angeordnete Überstunden	14.500,00	15.500,00	14.500,00	15.500,00
Aufbewahrung von Belegen des Rechnungswesen	11.100,00	50,00	0,00	11.150,00
Rückstellungen für Gerichts- und Prozesskosten	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00
Gebührenrückstellung	970.018,80	183.077,93	298.000,00	855.096,73
Altersteilzeit	489.795,00	92.194,00	55.590,00	526.399,00
Gesamt:	1.628.921,15	508.160,74	433.310,96 52.479,04*	1.651.291,89

Für das Jahr 2012 wurde laut Wirtschaftsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.526 T € genehmigt. Hiervon wurden 1.290 € in Form von Sonderkrediten für einzelne Maßnahmen beantragt. Zu diesen Anträgen liegen entsprechende Globalzusagen vor. Im Berichtsjahr kam es durch zeitliche Verschiebungen nicht zur Auszahlung der Beträge.

Die im Jahr 2012 ausgezahlten Kredite in Höhe von 1.179 T € resultierten aus Globalzusagen zu Sonderkrediten aus den Jahren 2011 und 2010, da die zu Grunde liegenden Projekte im Jahr 2012 fertiggestellt wurden. Diesen Neuaufnahmen stehen Tilgungen in Höhe von 1.956 T € gegenüber. Insgesamt wurden an Darlehenszinsen 863 T € (Vorjahr 920 T €) im Berichtsjahr aufgewendet.

Ein bestehendes Swap-Geschäft wurde vorzeitig im Dezember 2012 abgelöst. Hieraus entstanden Auflösungsgebühren in Höhe von 65 T €, die den Zinseinsparungen der nächsten Jahren gegenüberstehen.

4.2. Finanzlage

Liquidität des Abwasserbetriebs

Die Liquidität des Eigenbetriebes stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar, korrespondierende Posten wurden dabei saldiert:

	31.12.2012		31.12.2011		Veränderung
Aktiva	T€	%	T€	%	T€
Langfristig gebundenes Vermögen	58.762	94,0	59.815	94,7	-1.053
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.732	6,0	3.375	5,3	357
	62.494	100,0	63.190	100,0	-696
Passiva					
Langfristig verfügbare Mittel	58.619	93,8	59.203	93,7	-584
Kurzfristig verfügbare Mittel	3.875	6,2	3.987	6,3	-112
	62.494	100,0	63.190	100,0	-696

Die zum Bilanzstichtag bestehende Unterdeckung der langfristig verfügbaren Mittel beträgt 143 T € (im Vorjahr Unterdeckung 612 T €).

Der Abwasserbetrieb konnte jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

Kapitalflussrechnung

	2012 T€	2011 T€
Ordentliches Ergebnis	1.060	984
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.180	2.182
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	22	453
Sonst. Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-537	-80
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-7	13
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen L+L, andere Aktiva, die nicht Invest./Finanz.tätigkeit zuzuordnen sind	30	475
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten L+L, andere Passiva, die nicht Invest./Finanz.tätigkeit zuzuordnen sind	-30	89
Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.718	4.116
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Abgänge von Restbuchwerten + Gewinn aus Abgang – Verlust aus Abgang)	40	13
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Zugänge AHK)	-1.124	-2.039
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (Zugänge AHK)	-23	-3
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.107	-2.029
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-456	-910
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen, Ertragszuschüssen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.188	366
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-1.956	-1.613
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.224	-2.157
Korrekturen wegen Abfall/DSD bzw. Übertragung nicht betriebsnotwendiges Vermögen	0	-269
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	387	-339
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (liquide Mittel aus Gesamtbilanz des Vorjahres)	2.551	3.248
Korrektur wegen Abgang Abfall/DSD zum 01.01.2011	0	358
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.938	2.551

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode entspricht den Liquiden Mitteln.

Die Investitionen des Berichtsjahres konnten komplett aus den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden.

4.3. Ertragslage

Bei der Beurteilung des Geschäftsverlaufes wurden die Wirtschaftsplanansätze mit dem Ist-Ergebnis verglichen.

Im Wirtschaftsjahr 2012 entwickelte sich der Abwasserbetrieb Warendorf entsprechend der Erwartung. Das Jahresergebnis weist einen Gewinn in Höhe von 1.060 T € aus. Rechnet man von diesem Ergebnis die Eigenkapitalverzinsung (459 T €) und die Kostenunterdeckung aus 2009 in Höhe von 75 T € ab, liegt der erzielte Gewinn bei 526 T € und damit 4 T € unter dem geplanten Gewinn in Höhe von 530 T €.

Eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 458.960,00 € soll laut Wirtschaftsplan 2012 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Geht man davon aus, dass durch den Jahresgewinn mindestens der Auflösungsbetrag der passivierten Ertragszuschüsse erzielt werden sollte, ergibt sich für den Zeitraum 1991 – 2012 eine Unterdeckung von 703 T €.

Die aufgelösten passivierten Ertragszuschüsse ergeben sich aus den gezahlten Kanalanschlussbeiträgen, aus den Erschließungen von Baugebieten, aus Hausanschlusskostenerstattungen sowie durch Zuschüsse der Straßenbaulastträger. Aufgelöst werden die Eingänge bis 2005 mit jeweils 3 % der Gesamtsumme, ab 2006 ist der aufzulösende Prozentsatz jährlich individuell nach dem durchschnittlichen Prozentsatz der in dem jeweiligen Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter zu ermitteln. Für 2012 beträgt der Auflösungssatz 3,88 %.

Negativen Einfluss auf das Jahresergebnis hatten die Close out Fee Ablösung des SWAP-Kredit in Höhe von 65 T € und aperiodische Aufwendungen in Höhe von 58 T €. Die aperiodischen Aufwendungen sind aufgrund von Korrekturen bei der Auflösung der Passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Einmalzahlungen für die Entwässerung von Bundes- und Landesstraßen) entstanden. Für 2008 wurde ein Abgabenbescheid erstellt und führte zur kompletten Rücknahme der Auflösung aus diesem Jahr. Die Korrekturen für 2009 bis 2011 entstanden durch Reduzierungen bei den abrechenbaren Flächen.

Zudem hatten höhere Personalaufwendungen von 44 T € negativen Einfluss auf das Jahresergebnis. Hierbei sind die Zahlungen in der Ruhephase zu niedrig berücksichtigt worden. Zudem sind mehrere Höhergruppierungen erfolgt.

Positiven Einfluss auf den Jahresabschluss hatten Mehreinnahmen bei den Entwässerungsgebühren in Höhe von 99 T €, geringere Zinsaufwendungen von 71 T € und aperiodische Erträge in Höhe von 64 T. Im Außenbereich wurde durch den Neubau von 2

Schmutzwasserkanälen (Windmühlenweg und Verlängerung der Druckrohrleitung in Velsen) für insgesamt 8 Grundstücke die Möglichkeit zum Kanalanschluss geschaffen. Da die Reinigungsleistung der öffentlichen Kläranlage deutlich besser ist als die Reinigungsleistung privater Kleinkläranlagen, wird der Anschluss von Grundstücken an die öffentliche Abwasseranlage durch das Abwasserabgabengesetz gefördert. Die Baukosten dieser neuen Kanäle können von der zu zahlenden Abwasserabgabe der letzten drei Jahre abgezogen werden. Dies hatte zur Folge, dass von der im Jahr 2011 gezahlten Abwasserabgabe in Höhe von 82 € die Baukosten abgesetzt und 64 T € für die Abwasserabgabe 2011 seitens der Bezirksregierung erstattet wurden.

Positiven Einfluss auf den Jahresabschluss hatten auch der geringere Materialaufwand in Höhe von 38T €.

Die sich daraus ergebende Gebührenüberdeckung in Höhe von 183 T € wurde nach § 6 KAG in die Rückstellungen eingestellt.

Regenwassergebühren für Landes- und Bundesstraßen

Wie bereits berichtet (Geschäftsbericht für 2011), ist der Landesbetrieb Straßen NRW auf Grund seiner Einmalzahlungen nicht bereit, für die Bundes und Landesstraßen die Regenwassergebühr zu entrichten.

Um einer Verjährung der Gebührenansprüche für das Jahr 2008 entgegen zu wirken, wurden im Dezember 2012 die Gebührenbescheide für das Jahr 2008 an den Landesbetrieb Straßen NRW versandt. Wie angekündigt, wurden diese Bescheide seitens des Landesbetrieb Straßen NRW beklagt. Da im Land NRW derzeit eine größere Menge gleichartiger Verfahren laufen und bereits OVG-Verfahren anhängig sind, wurde auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts seitens des Landesbetriebs ein Ruhen des Verfahrens beantragt. Diesem Antrag wurde seitens des Abwasserbetriebs zugestimmt. Die Gebührenbescheide für 2008 wurden unterdessen vom Landesbetrieb beglichen, bei einem negativen Ausgang des Prozesses muss mit der Rückforderung gerechnet werden.

Die Gebührenbescheide für das Jahr 2009 werden gegen Ende 2013 versandt. Da das Ministerium den Landesbetrieb nach eigener Aussage angewiesen hat, sämtliche Bescheide zu beklagen, ist damit zu rechnen, dass auch dieser Gebührenbescheid beklagt wird.

Größere Reparatur- und Renovierungsarbeiten auf Sonderbauwerken und Kläranlagen

Am Regenüberlaufbecken Müssingen und an den Voreindickern der Kläranlage Warendorf wurden umfangreiche Betonsanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Treppenturm zu den beiden Faulbehältern der Kläranlage Warendorf wurde saniert. Hierzu wurde im Außenbereich eine neue Dickbeschichtung angebracht und die

Dachentwässerung an die vorhandene Hofentwässerung angebunden. Das Dach wurde saniert und komplett neu abgedichtet. Im Innenbereich wurde der schadhafte Putz entfernt und ersetzt. Im Anschluss wurden die Wände gestrichen und der Boden beschichtet.

Im Zulaufpumpwerk wurde eine Fußbodenbeschichtung eingebracht und die Wände wurden mit einem neuen Anstrich versehen.

Reparatur- und Renovierungsarbeiten an Kanälen

Ein wesentlicher Leistungsschwerpunkt in der Arbeit des Abwasserbetriebes ist die fachgerechte Unterhaltung des Kanalisationsnetzes einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke. Dieser Leistungsumfang wird durch die seit 1995 gültige Selbstüberwachungsverordnung Kanal, kurz SüwV Kan, vorgegeben. So ist z.B. festgelegt, dass zurzeit jährlich mindestens 5% und innerhalb 15 Jahren das gesamte Kanalnetz auf seinen Zustand hin zu überprüfen ist.

In 2012 wurden rd. 21 km Freispiegelkanäle untersucht.

Aufgrund der engen personellen Situation der letzten Jahre und personeller Umbesetzungen im Bereich der Kanalunterhaltung, wurden in 2012 weniger Kanalreparaturmaßnahmen und keine Kanalrenovierungen durchgeführt. Es wurden rd. 100 Schadstellen in Kanälen sowie 20 Schachtbauwerke repariert. Das Warendorfer Kanalnetz ist in den letzten fast 20 Jahren kontinuierlich unterhalten worden und befindet sich daher in einem vergleichbar ordentlichen Zustand.

Personalaufwand/Personalentwicklung

Der Abwasserbetrieb wendete für das Personal auf

	2012 €	Vorjahr €
Vergütung + Aushilfslöhne	943.740,80	874.953,10
Verrechnungskonto Altersteilzeit	11.803,00	58.623,00
Verrechnungskonto Überstunden	1.000,00	3.900,00
Auszahlungen LOB	9.338,81	9.581,71
Sonstige Personalaufwendungen	323,36	263,41
Sozialversicherungsanteile	195.903,54	184.971,24
Beiträge zur Zusatzversorgung	76.617,67	72.125,71
Pauschale Lohnsteuer	5.019,55	4.934,34
Insgesamt	1.243.746,73	1.209.352,51

In diesen Aufwendungen sind die Kosten für den ersten Betriebsleiter (gleichzeitig Baudezernent) und des GIS-Beauftragten (städtischer Angestellter), die jeweils zu 35 % für den Abwasserbetrieb arbeiten nicht enthalten, diese werden als Verrechnungen mit der Stadt unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (44 T €).

Die Vergütung der Leistungen der Arbeitnehmer richtete sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppen.

Durch Dienstanweisungen sind u. a. die Arbeitszeit, die DV-Organisation, Dienstwege, Schutz- und Dienstkleidung, Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen geregelt. Für Fortbildungsveranstaltungen sind im Jahr 2012 ca. 19 T € aufgewendet worden.

Die Arbeitsschutzbestimmungen in unserem Gesamtbetrieb entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der § 3 des Arbeitsschutzgesetzes wird eingehalten. Für alle gewerblichen Arbeitsplätze gibt es Gefährdungsbeurteilungen, die Kläranlage wird regelmäßig durch eine Sicherheitsfachkraft begangen, der Betriebsarzt macht regelmäßige Gesundheitschecks. Es hat keine gefährlichen Arbeitsunfälle gegeben.

4.4. Verwaltungsarbeit

Dichtheitsprüfung/Funktionsprüfung § 61a LWG

Nach den Wahlen in NRW wurde im Sommer 2012 von den Fraktionen die Änderung bzw. Abschaffung des § 61a LWG NRW umgehend eingeleitet.

Durch die Unsicherheit auf die Form der Änderung / Abschaffung des § 61a LWG NRW wurde in Warendorf zunächst die weitere Entwicklung im Landtag abgewartet.

Der § 61a LWG NRW wurde im März 2013 aufgehoben. Eine Rechtsverordnung, die bis zur Sommerpause 2013 mit Zustimmung des Landtags erlassen werden soll, wird künftig regeln, inwieweit Funktionsprüfungen privater Abwasserleitungen durchzuführen sind.

Überwachung von Kleinkläranlagen

Die im LWG NRW definierte Pflicht der Kommunen zur Überwachung der Kleinkläranlagen konnte in 2012 auf Grund personeller Engpässe beim Abwasserbetrieb nur in geringem Umfang erfüllt werden. Da die Ergebnisse der Untersuchungen lediglich dem Kreis zur weiteren Veranlassung weitergeleitet wurden, ist die eigene Überwachung der Kleinkläranlagen durch den Kreis sinnvoll.

Der Kreis Warendorf zeigte Interesse, diese Aufgabe für die Kommunen zu übernehmen. Nach Beschluss im Betriebsausschuss am 03.07.12 wurde mit dem Kreis eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Hierin verpflichtet sich der Kreis, die Überwachung der Kleinkläranlagen für den Abwasserbetrieb durchzuführen. Diese Vereinbarung wurde von fast

allen Kommunen im Kreis Warendorf (bis auf Oelde) abgeschlossen. Die Bekanntmachung durch den Kreis Warendorf wird Anfang 2013 erfolgen.

4.5. Risikomanagement

Gemäß § 10 EigVO wurde 2006 ein Risikofrüherkennungssystem im Abwasserbetrieb eingerichtet und ein umfassendes Handbuch zum Risikomanagement erstellt. Seit 2007 finden jährlich Revisionen des Risikofrüherkennungssystems statt. Hiermit hat der Abwasserbetrieb ein System aufgebaut, um Risiken schnell und effektiv erkennen zu können. Die identifizierten Risiken werden im Hinblick auf ihr Schadenspotential und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt. Das Ausmaß eines potenziellen Schadens wird nach Möglichkeit in Kostengrößen und finanziellen Auswirkungen ausgedrückt.

4.6. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage des Abwasserbetriebes

Das Geschäftsjahr 2012 war insgesamt geprägt durch eine weitere Gebührensenkung und einer positiven Ertragslage auf Grund des Jahresabschlusses in Höhe von 1.060 T €. Hiervon werden nach Beschluss des Rates 458.960 € an den Haushalt der Stadt als Eigenkapitalverzinsung abgeführt. Aufgrund der Nachkalkulation wurden 183 T € Gebührenüberdeckungen in die Rückstellungen eingestellt.

Aus dem Gewinn des Vorjahres wurden 529 T € in die allgemeinen Rücklagen eingestellt. Dadurch konnte das Eigenkapital weiterhin gestärkt werden.

Die Investitionen des Berichtsjahres konnten komplett aus den Mittelzuflüssen aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden. Die Unterdeckung an langfristigen gebundenen Vermögenswerten konnte von 612 T € auf 143 T € reduziert werden. Die grundsätzliche Forderung, langfristiges Vermögen soll durch langfristig verfügbare Mittel finanziert werden ist aber noch nicht vollständig erfüllt. Der Abwasserbetrieb konnte jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

4.7. Künftige Entwicklung

Nach dem Ausscheiden von Herrn Knaup zum 01.04.2013 wird Herr Bücker seine Aufgaben mit übernehmen. Des Weiteren ist geplant, die Aufgaben des GIS Beauftragten auch weiterhin durch eigene Mitarbeiter des Abwasserbetriebs zu bewältigen. Dieses hätte zur Auswirkung, dass der Personalkostenanteil am GIS Beauftragten den der Abwasserbetrieb trägt, ab 2014 entfallen würde.

In den kommenden Jahren werden mehrere Mitarbeiter in die Ruhephase der Altersteilzeit wechseln und durch Neueinstellungen ersetzt werden müssen. Diese relativ hohe Personalfluktuation, kann zu Aufgabenverlagerungen innerhalb des Abwasserbetriebs führen.

Ende 2013 wird der Gebührenbescheid für die Regenwassergebühr der Bundes- und Landesstraßen für das Jahr 2009 an den Landesbetrieb Straßen NRW verschickt. Ein Urteil in dem Prozess um den beklagten Gebührenbescheid für 2008 ist in 2013 nicht zu erwarten, da das Klageverfahren zurzeit ruht. Wird jedoch wider Erwarten ein Urteil vor Ende 2013 gefällt, wird das weitere Handeln hiervon abhängig gemacht. Es besteht weiterhin das Risiko, dass der Landesbetrieb die Rückzahlung der Einmalzahlungen fordern könnte. Daher wird es auch Aufgabe sein, die Risiken genau abzuwägen und im Auge zu behalten.

Im Rahmen der Dichtheitsprüfungen privater Hausanschlüsse wird mit einem Gesetzesentwurf Anfang 2013 gerechnet. Voraussichtlich können die befristeten Satzungen aufgehoben werden.

Im Bereich der Datenverwaltung von privaten Grundstücken ist die Anschaffung einer Datenbank geplant. Um einen reibungslosen Ablauf in der Verwaltung zu gewährleisten, ist dieser Schritt unumgänglich.

In 2013 werden weitere Maßnahmen aus dem Ergebnis der Energieanalyse der Abwasserreinigungsanlage umgesetzt bzw. vorbereitet.

Es sind umfangreiche Kanalerneuerungen geplant. So werden in der Nepomukstraße, Dechaneistraße und im Walgernweg die vorhandenen Mischwasserkanäle erneuert. In der Velsener Straße in Eimen wird vor der Reithalle der Regenwasserkanal auf Grund seines Zustandes ausgetauscht. In Freckenhorst wird das Gewerbegebiet "An der Feldbecke" erschlossen, hierfür werden ein Schmutzwasser- und ein Regenwasserkanal verlegt. Für die Regenwasserbehandlung sind der Bau von einem Regenklärbecken und ein Regenrückhaltebecken erforderlich.

Das beauftragte Konzept für Anschlüsse von Grundstücken im Außenbereich an die öffentliche Kanalisation wird fertig gestellt und dem Betriebsausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Die Planung der Wasserkraftanlage soll weiter vorangetrieben werden. In den Gesprächen mit Betreibern hat sich noch weiterer Planungsbedarf ergeben. So müssen zum Beispiel die Wasserstände vor dem Stau und im Kolk durch die Installation von Messungen vor Ort aufgenommen werden. Mit den Ergebnissen sollen die in der Planung angenommenen Wasserstände kalibriert werden.

Des Weiteren werden noch weitere Gespräche mit Betreibern, ausführenden Firmen und Planungsbüros geführt. Zu diesem Zweck ist unter anderem geplant, in der Gemeinde Hausen eine Anlage unserer Größenordnung zu besichtigen.

Um einen wirtschaftlichen Betrieb sicherstellen zu können, sollen Gespräche mit der Stadt und der WEV geführt werden.

Wenn alle Fakten aus Planung und Finanzierung feststehen, soll die Wirtschaftlichkeit durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überprüft werden.

Warendorf, den 02.04.2013

Abwasserbetrieb Warendorf

Die Betriebsleitung

(Bücker)

5. Nachkalkulation

Nachkalkulation gemäß § 6 KAG für das Jahr 2012

	Ergebnis lt. Jahresabschluss €	Korrektur €	Ergebnis nach KAG €
1. Aufwendungen			
Material, Abwasserabgabe, Untersuchung KKA	1.667.679,77	0,00	1.667.679,77
Personal	1.243.746,73	0,00	1.243.746,73
Abschreibungen	2.179.893,51	0,00	2.179.893,51
Sonstige Aufwendungen	638.406,21	-108.906,69	529.499,52
Zinsaufwand	886.877,92	0,00	886.877,92
Eigenkapitalverzinsung an Stadt	0,00	458.960,00	458.960,00
Sonstige Steuern	621,60	0,00	621,60
Summe 1	6.617.225,74	350.053,31	6.967.279,05
2. Deckungsbeiträge			
2.1 Umsatzerlöse			
Auflösung Ertragszuschüsse	524.676,00	-524.676,00	0,00
Entsorgung, Untersuchung KKA	33.236,53	0,00	33.236,53
Sonstige Gebühren, Spülung Rohrnetz, Kleininleiter	25.236,07	0,00	25.236,07
Summe 2.1	583.148,60	-524.676,00	58.472,60
2.2 Sonstige Deckungsbeiträge			
Aktiviertete Eigenleistung	137.046,00	0,00	137.046,00
Sonstige Erträge	493.548,81	-110.879,12	382.669,69
Zinserträge	6.624,34	0,00	6.624,34
Summe 2.2	637.219,15	-110.879,12	526.340,03
Summe 2.	1.220.367,75	-635.555,12	584.812,63
3. Entgeltbedarf			
Summe	5.396.857,99	985.608,43	6.382.466,42
4. Gebührenaufkommen	6.640.172,87	-74.628,52	6.565.544,35
Kostenüber/-unterdeckung	1.243.314,88	-1.060.236,95	183.077,93

Warendorfer Energieversorgung GmbH (WEV)

Jahresabschluss 2012

Bilanz zum 31. Dezember 2012
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf

Aktivseite				Passivseite			
		Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011		Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011	
€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	1.023.000,00	1.022.583,76	
Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte		162.453,59	168.386,59	II. Kapitalrücklage	549.978,19	549.978,19	
II. <u>Sachanlagen</u>				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten				andere Gewinnrücklagen	600.000,00	600.000,00	
einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.696,48		9.696,48	IV. Jahresüberschuss	0,00	0,00	
2. technische Anlagen und Maschinen					2.172.978,19		
einschließlich Verteilungsanlagen	4.732.353,00		4.853.961,00				
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.559,00	4.804.608,48	60.279,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.018.698,00	924.804,00	
		4.967.062,07					
B. Umlaufvermögen				C. Empfangene Ertragszuschüsse	381.012,00	469.389,00	
I. <u>Vorräte</u>							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		30.930,91	32.189,97	D. Rückstellungen			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				1. Steuerrückstellungen	54.828,91	35.596,61	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.194.870,64		828.355,90	2. sonstige Rückstellungen	1.105.966,08	1.160.794,99	1.229.290,76
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.784.138,19		1.495.735,40				
3. sonstige Vermögensgegenstände	250.514,04	4.229.522,87	419.092,13	E. Verbindlichkeiten			
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		1.188.840,39	3.978.617,67	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	287.365,50	1.196.581,48	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.875,83	1.390,50	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.280.514,26	372.379,86	
				3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.700.948,55	2.364.865,36	
				4. sonstige Verbindlichkeiten	1.416.920,58	5.685.748,89	3.082.235,62
				davon aus Steuern: € 562.561,14			
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 550,98			
		<u>10.419.232,07</u>	<u>11.847.704,64</u>		<u>10.419.232,07</u>	<u>11.847.704,64</u>	

Gewinn- und Verlustrechnung
der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012

	<u>2012</u>		<u>Vorjahr</u>
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	12.289.059,20		10.899.808,00
abzgl. Stromsteuer	-17.164,51		0,00
abzgl. Energiesteuer	<u>-1.200.400,26</u>	11.071.494,43	-1.153.381,17
2. sonstige betriebliche Erträge		849.899,86	843.865,12
3. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-7.367.483,44		-5.185.196,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-517.671,93</u>	-7.885.155,37	-542.449,09
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-379.822,51		-352.770,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-98.201,12</u>	-478.023,63	-90.008,53
davon für Altersversorgung: € 27.340,13			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-355.533,98	-339.312,96
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.106.665,06	-1.546.983,66
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.995,38	17.571,14
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: € 16.662,72			
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-64.278,05</u>	<u>-141.249,41</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.059.733,58	2.409.892,16
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-68.918,30	-606.551,25
11. sonstige Steuern		17.589,03	-2.982,95
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter		-370.177,24	-327.047,84
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		<u>-1.638.227,07</u>	<u>-1.473.310,12</u>
14. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

ANHANG
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH
zum 31. Dezember 2012

I. Allgemeine Informationen

Die Vorschriften des Handelsgesetzbuches i. d. F. des am 25. Mai 2009 verkündeten Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) über den Jahresabschluss wurden in vollem Umfang angewendet.

In der Gliederung der Bilanz wurde gemäß § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Gesetzlich geforderte Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode pro rata temporis. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die bis zum 31. Dezember 2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5 % ihres Ursprungswertes aufgelöst.

Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und korrespondierend zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Eine Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB erfolgt aufgrund der Organshaft bei der Organträgerin Stadtwerke Warendorf GmbH.

2. Angaben zu Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagenspiegel.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betreffen im Wesentlichen die Restsumme für die kaufmännische Betriebsführungspauschale von T€ 286 sowie die im Rahmen der kaufmännischen Betriebsführung durchgeführten Regulierungen der Rechnungen der Stadtwerke Warendorf GmbH in Höhe von T€ 1.453.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von T€ 1.023 wird zu 74,9 % von der Stadtwerke Warendorf GmbH und zu 25,1 % von der RWE Deutschland AG gehalten.

Die Kapitalrücklage enthält den Wertunterschied zwischen dem Nominalbetrag der übernommenen Stammeinlage und dem Buchwert des eingebrachten Anlagevermögens des vormaligen Gesellschafters VEW Energie AG.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Risikovorsorge bezüglich der Gaspreisprozesse (T€ 610), die Vertragsrisiken (T€ 200), die Mehr-, Mindermengenabrechnung (T€ 72), die Überschreitung der Erlösobergrenze (Mehrerlöse im Regulierungskonto nach § 5 ARegV) (T€ 59) sowie ausstehende Rechnungen für den Strom- (T€ 45) und Erdgasbezug (T€ 45).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

			davon mit einer	
			Restlaufzeit	
		<u>Gesamtbetrag</u>	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
		€	€	€
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	287.365,50	20.348,36	200.262,90
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.280.514,26	1.280.514,26	0,00
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.700.948,55	2.700.948,55	0,00
4.	sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.416.920,58</u>	<u>1.051.518,58</u>	<u>0,00</u>
		<u>5.685.748,89</u>	<u>5.053.329,75</u>	<u>200.262,90</u>

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind T€ 287 durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf gesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen mit T€ 273 die restliche Ausgleichszahlung des Geschäftsjahres 2012 der RWE Deutschland AG sowie die restliche Gewinnabführung 2012 von T€ 1.638 der Stadtwerke Warendorf GmbH. Des Weiteren sind Verbindlichkeiten aus Einnahmen für den Wasserbereich in Höhe von T€ 722 und Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten in Höhe von T€ 68 zu nennen.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse aus dem Gasverkauf betragen T€ 10.459 (i. V. T€ 9.307). Darüber hinaus konnten Erlöse aus dem Strom- T€ 162 (i. V. T€ 0) und Wärmeverkauf von T€ 337 (i. V. T€ 316) (jeweils inkl. Netznutzungsentgelte und abzüglich Strom- bzw. Energiesteuer) erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten u.a. die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 156.

Gemäß Ergebnisabführungsvertrag ist der nach Berücksichtigung der Ausgleichszahlung verbleibende Gewinn grundsätzlich an die Stadtwerke Warendorf GmbH abzuführen.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe, Münster (KVW). Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5 %, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2012 betrug T€ 364.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der ZKW im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

Vertragliche Verpflichtungen zur Gasabnahme (Gaseinkauf für die Jahre 2013, 2014) bestehen zum 31. Dezember 2012 in Höhe von T€ 3.659. Weitere finanzielle Verpflichtungen von insgesamt T€ 456 (Vorjahr 477) ergeben sich für das Portfolio und Bilanzkreismanagement sowie die technische Betriebsführung.

III. Ergänzende Angaben

Zum Geschäftsführer ist Herr Jürgen Brüggemann bestellt.

Die Gesamtbezüge für den Geschäftsführer betrugen T€ 8.

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

Jochen Walter, Vorsitzender
Bürgermeister

Ludger Budde, stellvertretender Vorsitzender
Dipl.-Betriebswirt, Leiter Konzessionsstrategie

Hans-Ulrich Alfering,
Dipl.-Betriebswirt, Leiter Kompetenzcenter Anlagevermögen

Dr. Martin Glimpel,
Leiter Key Account Service EVU

Hubert Grobecker,
Dipl.-Ingenieur

Günther Hagedorn,
freigestelltes Betriebsratsmitglied, Werkzeugmacher

Richard Henschen,
Versicherungskaufmann, Unternehmer

Dr. Hans Günther Schöler,
Vorsitzender Richter beim OVG, im Ruhestand

Markus Pletzing,
Rechtsanwalt

Dr. Erich Tertilt,
Unternehmer

Patrick Uchtmann,
Bankfachwirt

Hermann-Joseph Vinke,
Bankkaufmann

Neben dem Geschäftsführer beschäftigte die Gesellschaft im Berichtsjahr zehn Angestellte und zwei Auszubildende.

Dem Aufsichtsrat wurden für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr insgesamt T€ 4 vergütet.

Im Geschäftsjahr 2012 entfiel das Honorar vom Abschlussprüfer mit T€ 12 auf die Abschlussprüfung, mit T€ 2 auf Steuerberatungsleistungen und mit T€ 19 auf sonstige Leistungen.

Warendorf, den 31. März 2013

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Brüggemann
Geschäftsführer

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2012
der
WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge/ Umbuchungen U+ / U-	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	415.761,85	24.129,67	0,00	439.891,52	247.375,26	30.062,67	0,00	277.437,93	162.453,59	168.386,59
Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt	415.761,85	24.129,67	0,00	439.891,52	247.375,26	30.062,67	0,00	277.437,93	162.453,59	168.386,59
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	33.987,16	0,00	0,00	33.987,16	24.290,68	0,00	0,00	24.290,68	9.696,48	9.696,48
2. technische Anlagen und Maschinen einschl. Verteilungsanlagen	16.913.074,08	192.382,87	21.635,46	17.083.821,49	12.059.113,08	313.186,61	20.831,20	12.351.468,49	4.732.353,00	4.853.961,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	201.067,35	14.564,70	531,05	215.101,00	140.788,35	12.284,70	531,05	152.542,00	62.559,00	60.279,00
Sachanlagen insgesamt	17.148.128,59	206.947,57	22.166,51	17.332.909,65	12.224.192,11	325.471,31	21.362,25	12.528.301,17	4.804.608,48	4.923.936,48
Anlagevermögen insgesamt	17.563.890,44	231.077,24	22.166,51	17.772.801,17	12.471.567,37	355.533,98	21.362,25	12.805.739,10	4.967.062,07	5.092.323,07

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

**Tätigkeitsabschlüsse
zum 31. Dezember 2012**

"Unbundling"-Bilanz der Warendorfer Energieversorgung GmbH zum 31.12.2012

	<u>Gasverteilung</u>	<u>Gasverteilung</u>
	€	T€
A K T I V A		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Nutzungsrechte und ähnliche Rechte	140.378,18	155
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	9.696,48	10
2. technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	4.642.437,00	4.756
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.486,00	10
	4.663.619,48	4.776
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.930,91	32
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.330,77	12
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.322,11	2
3. sonstige Vermögensgegenstände	59.388,89	99
	114.041,77	113
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	300.116,35	1.187
	414.158,12	1.300
C. Rechnungsabgrenzungsposten	272,77	0
Bilanzsumme	5.249.359,46	6.263

"Unbundling"-Bilanz der Warendorfer Energieversorgung GmbH zum 31.12.2012

	<u>Gasverteilung</u>	<u>Gasverteilung</u>
	€	T€
	<u>Gasverteilung</u>	<u>Vorjahr</u>
	€	T€
P A S S I V A		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	992.980,54	992
II. Kapitalrücklage	533.839,34	533
III. Gewinnrücklage		
andere Rücklagen	582.393,28	582
IV. Kapitalverrechnung	-436.633,99	-593
	1.672.579,17	1.514
B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>	1.018.698,00	925
C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	381.012,00	469
D. <u>Rückstellungen</u>		
1. sonstige Rückstellungen	221.888,00	67
	221.888,00	67
E. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	287.365,50	1.197
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.111,72	92
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.031.765,49	687
4. sonstige Verbindlichkeiten	598.939,58	1.312
	1.955.182,29	3.288
Bilanzsumme	5.249.359,46	6.263

	<u>Gasverteilung</u>	<u>Gasverteilung</u>
	€	T€
	<u>Gasverteilung</u>	<u>Gasverteilung</u>
	€	T€
P A S S I V A		
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Gezeichnetes Kapital	992.980,54	992
II. Kapitalrücklage	533.839,34	533
III. Gewinnrücklage		
andere Rücklagen	582.393,28	582
IV. Kapitalverrechnung	-436.633,99	-593
	1.672.579,17	1.514
B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse</u>	1.018.698,00	925
C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	381.012,00	469
D. <u>Rückstellungen</u>		
1. sonstige Rückstellungen	221.888,00	67
	221.888,00	67
E. <u>Verbindlichkeiten</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	287.365,50	1.197
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37.111,72	92
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.031.765,49	687
4. sonstige Verbindlichkeiten	598.939,58	1.312
	1.955.182,29	3.288
Bilanzsumme	5.249.359,46	6.263

**"Unbundling"-Gewinn- und Verlustrechnung der Warendorfer Energieversorgung GmbH
für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2012**

	<u>Gasverteilung</u>	<u>Gasverteilung</u>
	€	TE
1. Umsatzerlöse	2.906.946,16	2.268
abzüglich Strom-, Energiesteuer	0,00	0
	<u>2.906.946,16</u>	<u>2.268</u>
2. sonstige betriebliche Erträge	196.589,44	394
3. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-726.476,88	-346
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-367.823,11	-391
4. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-180.058,23	-172
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-48.384,73	-46
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-327.249,10	-316
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-351.411,39	-372
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.684,01	17
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-35.242,07	-75
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.086.574,10</u>	<u>961</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36.356,57	242
11. sonstige Steuern	103,29	0
12. Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-193.588,94	-130
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-856.731,88	-589
14. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0</u>

Definition der Unternehmenstätigkeiten

Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors

Hierunter ist der Vertrieb eines Öko-Stromproduktes erfasst.

Gasverteilung

Der Gasverteilung werden die im Zusammenhang mit dem Gasnetz des Nieder- und Mittel-drucks (bis einschließlich 5 PN) stehenden Aktivitäten zugeordnet.

Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors

Hierunter werden die Gasbeschaffung und der Gasvertrieb erfasst.

Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Hierunter werden die kaufmännische Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH, die Wärmeversorgung und die Flüssiggastankstelle erfasst.

Grundsätze einschließlich der Abschreibungsmethoden, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den einzelnen Unternehmenstätigkeiten zugeordnet wurden

Aufgrund der Organisationsstruktur der Warendorfer Energieversorgung GmbH werden auf Basis von Einzelkonten und Kontenmerkmalen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie Aufwendungen und Erträge den Unternehmenstätigkeiten direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht möglich ist oder mit unververtretbarem Aufwand verbunden wäre, erfolgt die Zurechnung grundsätzlich mit Schlüsseln, die eine sachgerechte Zuordnung zu den einzelnen Tätigkeiten ermöglichen.

Die Verteilung der nicht direkt zuzuordnenden Kosten auf die Gasversorgung erfolgt stets nach sachgerechten Kriterien. Die Aufteilung der gemeinsamen Kosten für das Netz und den Vertrieb innerhalb der Gasversorgung wird aus verursachungsgemäßen Verteilungsschlüsseln (Umsatz-, Anlagen- und Personalschlüssel) abgeleitet.

Den jeweiligen Verrechnungsschlüsseln liegen die entsprechenden Bestands- bzw. Flussgrößen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und Unternehmensdaten sowohl mengen- als auch wertmäßig zugrunde. Hierzu zählen in der Bilanz u. a. die nicht direkt zurechenbaren Forderungen, Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen, die im Zusammenhang mit der Zuordnung zum Vertrieb und der Verteilung stehen.

Die im Wege der direkten und indirekten Zuordnung der Aktiva und Passiva entstehende Residualgröße ist im Eigenkapital unter dem Posten „Kapitalverrechnung“ als Verrechnungsposition zwischen den Tätigkeitsbereichen erfasst.

Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen werden gemäß § 7 Abs. 1 EStG linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer nach den amtlichen AfA-Tabellen vorgenommen; die Regelungen des § 6 Absatz 2 und 2a EStG wurden beachtet.

Die Verteilung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt grundsätzlich im Verhältnis der Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der einzelnen Tätigkeiten am Gesamtergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

**Erläuterungen zu den Tätigkeitsabschlüssen
der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH zum 31. Dezember 2012**

Allgemeine Erläuterungen

Der Tätigkeitsabschluss der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH ist nach den Vorschriften des § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Der Anlagenspiegel für die einzelnen Tätigkeiten ist in der Anlage 1 dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden bei den Umsatzerlösen die unmittelbar geschuldeten Energiesteuern zum Abzug gebracht.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten teilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche auf:

	Restlaufzeit	
	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	€	€
<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>		
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	0,00	0,00
Gasverteilung	20.348,36	200.262,90
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	0,00	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	0,00	0,00
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>		
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	30.475,36	0,00
Gasverteilung	37.111,72	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	1.191.476,36	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	21.450,82	0,00
<u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</u>		
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	-103.068,77	0,00
Gasverteilung	1.031.765,49	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	954.105,94	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	818.145,89	0,00

	Restlaufzeit	
	<u>bis zu 1 Jahr</u>	<u>über 5 Jahre</u>
	€	€
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>		
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	- 407,98	0,00
Gasverteilung	598.939,58	0,00
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	787.795,10	0,00
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	30.593,88	0,00

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen teilen sich wie folgt auf die Tätigkeitsbereiche auf:

	T€
Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors	0
Gasverteilung	135
Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors	3.659
Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- u. Gassektors	321

Warendorf, 31. März 2013

Brüggemann (Geschäftsführer)

WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH - Verteilung

Anlage zum Anhang zum Tätigkeitsabschluss
zum 31. Dezember 2012

Anlagevermögen	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>			<u>Buchwerte</u>		
	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge / Umbuchungen U+ / U-	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>										
1. Nutzungsrechte und ähnliche Rechte und Werte	295.493,08	4.913,52	0,00	300.406,60	140.311,08	19.717,34	0,00	160.028,42	140.378,18	155.182,00
Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt	295.493,08	4.913,52	0,00	300.406,60	140.311,08	19.717,34	0,00	160.028,42	140.378,18	155.182,00
<u>II. Sachanlagen</u>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	33.987,16	0,00	0,00	33.987,16	24.290,68	0,00	0,00	24.290,68	9.696,48	9.696,48
2. technische Anlagen und Maschinen einschließlich Verteilungsanlagen	16.758.013,98	192.382,87	21.635,46	16.928.761,39	12.002.315,98	304.839,61	20.831,20	12.286.324,39	4.642.437,00	4.755.698,00
3. andere Anlagen , Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.695,08	4.347,27	183,37	65.858,98	51.864,20	2.692,15	183,37	54.372,98	11.486,00	9.830,88
Sachanlagen insgesamt	16.853.696,22	196.730,14	21.818,83	17.028.607,53	12.078.470,86	307.531,76	21.014,57	12.364.988,05	4.663.619,48	4.775.225,36
Anlagevermögen insgesamt	17.149.189,30	201.643,66	21.818,83	17.329.014,13	12.218.781,94	327.249,10	21.014,57	12.525.016,47	4.803.997,66	4.930.407,36

LAGEBERICHT

I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Dezember 1997 sind die öffentliche Versorgung mit Gas und Wärme sowie Energiedienstleistungen in der Stadt Warendorf Gegenstand des Unternehmens. Durch die Anpassung des Gesellschaftsvertrages vom 10. Mai 2012 ist der Geschäftszweck auf die wirtschaftliche Betätigung im Bereich der Energieversorgung innerhalb und außerhalb des Gebietes der Stadt Warendorf erweitert worden.

Seit dem 01. Januar 1998 versorgt die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH die rund 38.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Erdgas. Das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 stellt damit das 15. Betriebsjahr dar.

Die Abwicklung sämtlicher kaufmännischer Funktionen erfolgt durch die Gesellschaft. Seit dem 01. Januar 2004 leistet die WEV darüber hinaus die Betriebsführung für die Stadtwerke Warendorf GmbH zur synergetischen Abwicklung der kaufmännischen Prozesse im Gas-, Wasser- und Bäderbereich.

Zur Realisierung einer synergetischen Abwicklung der technischen Prozesse wird die technische Betriebsführung seit dem 01. Juli 2007 von der Stadtwerke Warendorf GmbH erbracht. Das Modell der wechselseitigen Betriebsführungen zwischen den verbundenen Unternehmen hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr bewährt, so dass eine effiziente Abwicklung wie im klassischen Mehrspartenunternehmen gewährleistet ist.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich die WEV mit Aufnahme des Stromvertriebs zu einem vertrieblichen Vollsortimenter entwickelt. Des Weiteren wurden Überlegungen zur Bewerbung um das Stromnetz in Warendorf intensiviert.

Erdgasversorgung:

Der Heizgasabsatz konnte im vergangenen Jahr mit rd. 210 Mio. kWh im Vergleich zu 2011 mit rd. 201 Mio. kWh Erdgas gesteigert werden. Ursächlich dafür war in erster Linie die kältere Witterung, die zu einem höheren Wärmebedarf bei unseren Kunden führte. Darüber hinaus wurden rd. 11 Mio. kWh für die Stadtwerke Gescher GmbH beschafft und abgerechnet.

Der Wettbewerb verschärfte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter. Aktuell sind im Netz der WEV 68 Lieferanten (im Vorjahr 45) in einem aktiven Lieferstatus.

2012 wurden 67 Neuverträge (i. V. 80) für den Energieträger Gas abgeschlossen. Sowohl im Neukunden- als auch im Verdichtungsgeschäft nimmt die Intensität der Konkurrenz von alternativen, vorwiegend regenerativen Anwendungssystemen gegenüber Erdgas zu.

Die Gaspreise der WEV mussten nach insgesamt 4 Preissenkungen in den Vorjahren zum 01.04.2012 um netto 0,6 Cent/KWh angehoben werden.

Der Absatz an der Erdgastankstelle konnte mit 1.793 MWh im Vergleich zum Vorjahr (1.612 MWh) leicht gesteigert werden.

Im Geschäftsfeld Flüssiggastankstelle blieb der Absatz mit 133.699 Litern nahezu unverändert zum Vorjahr (135.296 Liter).

Bei der durch die WEV betriebenen Wärmeversorgung von 11 kommunalen Immobilien der Stadt Warendorf sowie drei weiteren Objekten wurden 2012 insgesamt 4.228 MWh abgesetzt. Witterungsbedingt wurde damit der Vorjahresabsatz in Höhe von 3.908 MWh leicht übertroffen.

Stromvertrieb:

Seit dem 01. Juni 2012 hat die WEV Ihr Angebotsspektrum auch auf den Strombereich ausgeweitet. Mit der Marke 'WarendorfSTROM', einem preisgünstigen Ökostromprodukt können alle Kunden in Warendorf mit einem Absatz von bis zu 100.000 kWh/a beliefert werden. Bis Ende 2012 konnten rd. 837.300 kWh an rd. 1040 Kunden abgesetzt werden.

II. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsatzerlöse liegen bei 11,1 Mio. € (Vorjahr 9,7 Mio. €). Die Steigerung ergibt sich zum Einen durch die Absatzmengensteigerung und zum Anderen durch den ab April erhöhten Gasabsatzpreis.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt bei T€ 2.060 und damit um rd. T€ 350 unter dem Vorjahr. Das Vorjahresergebnis war allerdings durch ergebnissteigernde periodenfremde Geschäftsvorfälle insbesondere im Bereich des Materialaufwands beeinflusst. Trotz des geringeren Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich die Ergebnisverteilung auf die Gesellschafter durch Entlastungen bei den Ertragsteuern, die in 2011 durch Nachzahlungen für Vorjahre außergewöhnlich hoch ausfielen. Die Ausgleichszahlung an den Minderheitsgesellschafter RWE Deutschland AG beträgt T€ 370 (Vorjahr i. V. T€ 361). Die Stadtwerke als Mehrheitsgesellschafter erhalten T€ 1.638 (Vorjahr T€ 1.473).

Die Ergebniszusammensetzung im Tätigkeitsabschluss ist mit T€ 1.087 T€ (Vorjahr T€ 949) der Gasverteilung und mit T€ 1.028 (Vorjahr T€ 1.405) den anderen Tätigkeiten innerhalb des Gassektors zuzuordnen. Von eher untergeordneter Rolle sind die Ergebnisbeiträge für Tätigkeiten außerhalb des Gassektors mit T€ 56 (Vorjahr T€ 72) und den anderen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors mit T€ -111 (Vorjahr T€ -17).

Die Konzessionsabgabe an die Stadt Warendorf erhöhte sich absatzmengenbedingt von T€ 148 im Vorjahr auf T€ 156 und wurde wie in den Vorjahren voll erwirtschaftet.

Die Bilanzsumme der WEV verminderte sich um rd. T€ 1.429 auf T€ 10.419. Das langfristige Vermögen der Gesellschaft betrug 48 % des Gesamtvermögens und ist weitgehend langfristig finanziert.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich infolge der rückläufigen Bilanzsumme von 18 % auf 21%.

Die Gesellschaft verfügte im Jahresverlauf über ausreichende Liquidität.

Im Berichtsjahr wurden Sachanlageninvestitionen in Höhe von rd. T€ 207 (i. V. T€ 268) vorgenommen. Sie betreffen wie in den Vorjahren weitgehend das Verteilungsnetz und beinhalten schwerpunktmäßig die Sanierung des Gasnetzes.

Die Investitionen für das Planjahr 2013 belaufen sich insgesamt auf T€ 660. Im Wesentlichen werden die Investitionsmittel für die Erneuerung des Rohrnetzes benötigt.

Die Gesellschaft vergibt im Rahmen ihrer Investitionstätigkeit Aufträge vorzugsweise an örtliche Unternehmen und trägt somit zur Stärkung der heimischen Wirtschaft bei.

III. Nachtragsbericht

Über den berichteten Umfang hinaus haben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres ergeben.

IV. Risikobericht, Chancen und Prognose

Zur gezielten Sicherung bestehender und künftiger Erfolgspotentiale ist bei der WEV ein systematisches Risikofrüherkennungssystem implementiert worden. Durch die Bewertung und den kontrollierten Umgang mit Risiken wird die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens gesichert. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, wodurch wiederum gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Den Schwerpunkt der Risiken stellen die Marktrisiken dar. Als Folge der Liberalisierung des Gasmarktes hat der Wettbewerb in 2012 erheblich zugenommen.

Folgewirkungen des starken Wettbewerbs sind ein erhöhter Preisdruck sowie Absatzrisiken, die auch auf der Beschaffungsseite Risiken in Form von Take-or-pay-Verpflichtungen nach sich ziehen können.

Um zukünftig die Marktchancen in der Beschaffung vollumfänglich nutzen und gleichzeitig Beschaffungsrisiken mindern zu können, ist das Gasportfoliomanagement im laufenden Geschäftsjahr praktiziert worden. Seit dem 01. Oktober 2011 bewirtschaftet die WEV mit Unterstützung eines Dienstleisters einen eigenen Bilanzkreis. In einem Risikohandbuch wurden dazu die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Energiehandel festgelegt.

Dem verstärkten Wettbewerbsdruck ist auf der Absatzseite durch eine Produktdifferenzierung in Form von drei Gastarifangeboten Rechnung getragen worden.

Die weitere Verbesserung des lokalen Kundenservices ist ein wichtiger Baustein, um die WEV beim Kunden als Energiepartner vor Ort erfahrbar zu machen und damit die Kundenbindungswirkung zu verstärken. Als Beispiele sind dabei die Ausweitung der Sparte Energieberatung um weitere Bausteine (Thermographie, Elektromobilität) sowie die verstärkten Aktivitäten in Warendorf (Gewerbefest) zu nennen.

Die laufenden Prozesse in Sachen Billigkeit der Gaspreise (§ 315 BGB) sind im Berufungsverfahren vor dem Landgericht Münster zunächst zurückgestellt, bis ein Grundsatzurteil des Europäischen Gerichtshofes zu Preisanpassungsvoraussetzungen ergangen ist.

Die im Vorjahr für die zweite Regulierungsperiode (2013-2017) durchgeführte Datenerhebung der Landesregulierungsbehörde bildet die Basis der derzeit noch nicht genehmigten Netzentgelte ab 2013. Die von der Landesregulierungsbehörde im Rahmen eines Anhörungsverfahrens mitgeteilten Erlösobergrenzen werden von uns erhebliche Anstrengungen abverlangen, Wettbewerbsfähigkeit und dauerhafte Wirtschaftlichkeit des Erdgasnetzes unter Berücksichtigung eines technischen sicheren Betriebes zu erhalten.

Die durch die Energierechtsnovelle ausgelösten zusätzlichen Anforderungen und Pflichten stellen die WEV vor große Herausforderungen personeller und finanzieller Art. Nur durch die Einbindung von externen Dienstleistern kann diese Entwicklung teilweise aufgefangen werden, die vorhandene Personalstärke ist kritisch zu hinterfragen. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der energiewirtschaftlichen Unternehmensprozesse sind Kooperationsüberlegungen zu intensivieren, um das facettenreiche Energiegeschäft vollumfassend abwickeln zu können und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens zu sichern. Die Überlegungen der Stadt Warendorf hinsichtlich der Stromkonzession stellen hierbei eine Chance für den Unternehmensverbund dar.

Aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärmemarkt und damit einhergehender Absatzrückgänge im klassischen Erdgasgeschäft ist aber auch zur langfristigen Sicherung des Unternehmens eine Weiterentwicklung der WEV im Hinblick auf neue Produkte und Dienstleistungen anzustreben.

Den Unternehmensfortbestand gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

Warendorf, 31. März 2013

Jürgen Brüggemann
(Geschäftsführer)

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.

Bielefeld, 14. Juni 2013

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

Stadtwerke Warendorf GmbH

Jahresabschluss 2012

Lagebericht

I. Grundlagen des Unternehmens

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 stellt das Elfte des zum 01.01.2002 gegründeten Unternehmens Stadtwerke Warendorf GmbH dar. Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung der Stadt Warendorf mit Wasser, der Betrieb von Bädern sowie das Halten von Beteiligungen und die Betriebsführung für andere Unternehmen.

Alleinige Gesellschafterin der GmbH ist die Stadt Warendorf, die das Stammkapital in Höhe von 3.000.000,00 Euro hält.

Zwischen der Stadtwerke Warendorf GmbH als Organträger und der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH als Organgesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Die kaufmännische und technische Betriebsführung beider Unternehmen sind in den vergangenen Jahren harmonisiert worden, so dass die Sparten Wasserversorgung, Gasversorgung, Wärmecontracting und Energiedienstleistungen sowie Bäderbetriebe unternehmensübergreifend aus 'einer Hand' abgewickelt werden.

II. Wirtschaftsbericht

Gesamtunternehmen:

Im Berichtsjahr wurden im Wasserbereich Investitionen in Höhe von 620 T€ vorgenommen. Diesbezüglich war der Bäderbereich nicht betroffen. Schwerpunkte waren Investitionen ins Rohrnetz einschließlich der Hausanschlüsse mit 590 T€.

Das langfristig gebundene Vermögen der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag zu 96 % fristgerecht finanziert; es besteht eine Unterdeckung von 816 T€. Die Eigenkapitalausstattung beträgt 36 %. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet.

Es wurde ein Cashflow von 903 T€ (i.V. T€ 36) erzielt.

Aufgrund der positiven Spartenentwicklung konnte das Geschäftsjahr 2012 der Stadtwerke mit einem verbleibenden Gewinn von 462 T€ abschließen. Für die Bädersparte (WEV-Beteiligungsergebnis abzüglich dem operativen Bäderergebnis) ergibt sich dabei ein Gewinn von 10 T€. Durch die Wassergewinne in Höhe von 452 T€ kann eine signifikante Eigenkapitalstärkung erreicht werden. Darüber hinaus leistete der Gesellschafter einen Verlustausgleich von T€ 250 auf den operativen Bäderfehlbetrag von 1.003 T€.

Bereich Wasserversorgung:

Im Geschäftsjahr 2012 wurden rd. 32.000 Einwohner der Stadt Warendorf mit Trinkwasser versorgt, die nutzbare Wasserabgabe betrug rd. 1,5 Mio. m³. Neben der Eigengewinnung (602 Tm³) wurde der Restbedarf von der Wasserversorgung Beckum GmbH (224 Tm³) und dem Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf (700 Tm³) bezogen.

Der Wasserabsatz mit 1.468.284 m³ erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (1.454.487 m³) um 13.797 m³. Bei identischen Preisen erhöhten sich die Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf geringfügig gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt blieben die betrieblichen Erträge auf Vorjahresniveau.

Die Konzessionsabgabe (KA) konnte mit 376 T€ voll erwirtschaftet werden. Die Wassersparte schließt mit einem Ergebnis von 452 T€ und damit um 190 T€ über dem preisrechtlichen Mindestgewinn. Im Vorjahr betrug das Ergebnis 525 T€.

Bereich Bäder:

Im Freibad konnte mit rd. 76.100 zahlenden Besuchern die niedrige Besucherzahl des Vorjahres mit rd. 59.900 witterungsbedingt übertroffen werden. Dadurch stiegen auch die Umsatzerlöse auf 100 T€ im Vergleich zum Vorjahr (91 T€).

Die Besucherzahlen im Hallenbad entwickelten sich mit rd. 73.500 im Vergleich zum Vorjahr (75.400) rückläufig, wobei die Nutzungstage mit 231 im Vergleich zum Vorjahr mit 224 geringfügig höher waren. Die Umsatzerlöse von 103 T€ erhöhten sich aufgrund der Preisanpassung der Eintrittspreise gegenüber dem Vorjahr (93 T€). Die Sanierung des Hallenbades verursachte Aufwendungen von 111 T€, die schwerpunktmäßig auf die Erneuerung des Dachbereiches sowie des Drehkreuzes entfielen.

Im Lehrschwimmbecken lagen die Besucherzahlen bei rd. 16.500 Besuchern im Vergleich zu 17.000 im Vorjahr.

Die Bädersparte erzielte insgesamt einen Jahresgewinn von 10 T€ im Vergleich zum ursprünglichen geplanten Verlust gemäß Wirtschaftsplan in Höhe von 766 T€. Dies ist in erster Linie auf das bessere WEV-Abführungsergebnis zurückzuführen. Rein operativ ist der Bäderbereich mit 1.003 T€ aufgabenbedingt dauerdefizitär.

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

IV. Chancen und Risiken

1. Risiken

Zur gezielten Sicherung bestehender und künftiger Erfolgspotentiale ist bei den Stadtwerken ein systematisches Risikofrüherkennungssystem implementiert worden. Durch die Bewertung und den kontrollierten Umgang mit Risiken soll die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens gesichert werden. Ungünstige Entwicklungen werden so frühzeitig erkannt, wodurch wiederum gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig ergriffen werden können. Den Schwerpunkt der Risiken stellen die Betriebsrisiken dar, die wiederum direkte Auswirkung auf die Bestandsgefährdung des gesamten Unternehmens haben. Allerdings sind durch die systematisch vollzogenen Erneuerungen im Bereich der Wasserförderung und Wasserspeicherung Maßnahmen ergriffen worden, die risikoreduzierende Wirkung hatten. Gleiches gilt für die Umsetzung des Bäder- und Raumkonzeptes.

Im Bäderbetrieb ist mit der Freibadsanierung die Anpassung an den Stand der Technik erreicht. Im Hallenbad wird sich auch nach Umsetzung der im Bäderkonzept verankerten Sanierungsmaßnahmen weiterer Handlungsbedarf ergeben. Im Lehrschwimmbecken ist altersbedingt jederzeit ein technischer Ausfall weiter möglich. Die Umsetzung des Bäderkonzeptes bedeutet eine erhebliche finanzielle Belastung für die wirtschaftliche Basis des Unternehmens. Durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit der Stadt Warendorf zur finanziellen Unterstützung der Sanierungsmaßnahmen in den Bädern zum Einen sowie der Bereitstellung eines Verlustausgleiches zum Ausgleich der Verluste in der Bädersparte zum Anderen wurde hier Risikovorsorge betrieben.

Vor dem Hintergrund zukünftig reduzierter Beteiligungsergebnisse der WEV, die sich durch den Wettbewerb auf dem Gasmarkt, aus energiesparendem Verbraucherverhalten, durch Einsatz alternativer Wärmesysteme und aus den Regulierungsaktivitäten ergeben, wird die Unterstützungsnotwendigkeit durch die Stadt Warendorf zukünftig noch verstärkt werden. Gleichzeitig muss überlegt werden, wie die wirtschaftliche Basis des Unternehmensverbundes unter Erhalt des steuerlichen Querverbundes weiter gestärkt werden kann. Die Überlegungen zur Weiterentwicklung zum vertrieblichen und netzseitigen Vollversorger im Unternehmensverbund Stadtwerke/WEV stellen hierbei eine Chance dar, den Unternehmensverbund zu stärken, die sich auf den steuerlichen Querverbund positiv auswirken.

Im Bereich der Wasserversorgung gehen die Betriebsrisiken in erster Linie von dem technischen Zustand des Wassernetzes aus. Rund 7 Kilometer des Leitungsnetzes weisen ein Alter von über 60 Jahren auf und insgesamt rund 26 % des Verteilungsnetzes bestehen noch aus Gussmaterial. Insgesamt sind aber vor allem im Verteilnetz weiter erhebliche finanzielle Mittel notwendig, um die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Im Wasserbereich zeichnen sich Tendenzen einer verstärkten staatlichen Regulierung im Bereich des Netzes sowie auch bei der Preisgestaltung ab. Auf diese gilt es sich frühzeitig vorzubereiten.

2. Chancen

Für das Jahr 2013 erwarten wir ein stabiles Ergebnis auf Basis des preisrechtlichen Mindestgewinns in der Wassersparte. Die Bädersparte wird durch die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad belastet. Des Weiteren existieren Unwägbarkeiten bei der Entwicklung der WEV-Gewinnabführung.

3. Gesamtaussage

Den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Entwicklungen liegen derzeit nicht vor.

Warendorf, den 31. März 2013

Jürgen Brüggemann
(Geschäftsführer)

Bilanz zum 31. Dezember 2012
der
Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf

Aktivseite				Passivseite			
	€	Stand 31.12.2012 €	Stand 31.12.2011 T€		€	Stand 31.12.2012 €	Stand 31.12.2011 T€
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00		3.000
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		46.756,00	50	II. Kapitalrücklage	3.973.804,57		3.724
				III. Gewinnrücklage	545.660,36		0
				IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	462.328,05	7.981.792,98	546
II. <u>Sachanlagen</u>				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.447.676,00	1.362
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.842.938,80		3.042	C. Empfangene Ertragszuschüsse		324.103,00	465
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	80.484,51		81	D. Rückstellungen			
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	566.053,00		636	1. Steuerrückstellungen	273.609,77		323
4. Verteilungsanlagen	6.277.139,76		5.980	2. sonstige Rückstellungen	230.633,64	504.243,41	254
5. Technische und bauliche Einrichtungen Bäder	855.104,00		927				
6. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	158.563,00	10.780.283,07	194	E. Verbindlichkeiten			
III. <u>Finanzanlagen</u>				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.257.072,26		11.950
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.986,39		10.092	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.048,99		272
2. Beteiligungen	144.453,28		144	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.784.133,85		0
3. sonstige Ausleihungen	3.495,77	10.239.935,44	4	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.324,97		39
		21.066.974,51		5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	290.697,00		410
B. Umlaufvermögen				6. sonstige Verbindlichkeiten	169.456,66	13.797.733,73	137
I. <u>Vorräte</u>		81.288,39	70	davon aus Steuern: € 48.765,18			
				davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00			
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	281.462,56		255				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.416.544,39		491				
3. Forderungen gegen Gesellschafter	60.167,70		265				
4. sonstige Vermögensgegenstände	134.737,63	2.892.912,28	236				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		13.143,67	13				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.230,27	2				
		<u>24.055.549,12</u>	<u>22.482</u>			<u>24.055.549,12</u>	<u>22.482</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012

	<u>2012</u>		<u>Vorjahr</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>T€</u>
1. Umsatzerlöse		3.647.978,50	3.625
2. andere aktivierte Eigenleistungen		44.973,00	53
3. sonstige betriebliche Erträge		920.352,53	891
4. Materialaufwand:			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-978.770,92		-1.106
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-409.584,09</u>	-1.388.355,01	-447
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-1.022.534,84		-963
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-272.976,38</u>	-1.295.511,22	-260
davon für Altersversorgung: € -78.735,94			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-702.822,40	-672
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.315.787,01	-1.443
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		1.638.227,07	1.473
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		28,24	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		22,74	46
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-613.105,12</u>	<u>-637</u>
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: € -9.245,00			
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		936.001,32	560
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-478.709,68	-10
14. sonstige Steuern		<u>5.036,41</u>	<u>-4</u>
15. Jahresüberschuss		<u>462.328,05</u>	<u>546</u>

ANHANG

Stadtwerke Warendorf GmbH

zum 31. Dezember 2012

I. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Bestimmungen des GmbHG über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

In der Gliederung der Bilanz wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB den Besonderheiten der Versorgungswirtschaft Rechnung getragen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die vorgeschriebenen ergänzenden Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben zum Jahresabschluss sind in diesem Anhang gemacht.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Bewertung der Sachanlagenzüge erfolgte mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten. Gewährte Lieferantenskonti wurden berücksichtigt. In die Herstellungskosten wurden die Lohn- und Materialkosten zuzüglich angemessener Teile der Gemeinkosten einbezogen.

Die Abschreibungen der Wasserversorgung erfolgen bei Zugängen bis zum Geschäftsjahr 2002 überwiegend degressiv mit dem späteren Übergang auf die lineare Methode zu den steuerlich zulässigen Höchstsätzen, Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2003 werden grundsätzlich linear abgeschrieben. Das Anlagevermögen der Bäder wird nach der linearen Methode abgeschrieben. Die angesetzten Nutzungsdauern erfolgen in Anlehnung an die amtlichen steuerlichen AfA-Tabellen für die Wasserversorgung bzw. für Bäderbetriebe. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert von 60,00 € bis 150,00 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben, Vermögensgegenstände im Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € werden in einem Sammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH) sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Beteiligung umfasst den Eigenkapitalanteil am Wasserbeschaffungsverband Sassenberg-Versmold-Warendorf, Versmold, der zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Die Vorräte sind durch Stichtagsinventur körperlich aufgenommen und zu gewogenen Durchschnittspreisen bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die passivierten Ertragszuschüsse, die bis Ende 2002 vereinnahmt worden sind, werden mit 5 % p.a. ihres Ursprungswertes ertragswirksam aufgelöst. Die ab 2003 erhaltenen Zuschüsse zu den Baukosten der Versorgungsleitungen bzw. Hausanschlusskosten werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse erfasst und korrespondierend zu den aktivierten Anlagen aufgelöst.

Die Rückstellungen sind ausreichend bemessen und tragen den erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung. Sie wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Für die Bilanzierung latenter Steuern gemäß § 274 HGB werden sich ergebende Steuerbelastungen und –entlastungen aus gegenüber den steuerlichen Wertansätzen resultierenden Differenzen saldiert betrachtet. Im Fall aktiver latenter Steuern wird aufgrund des bestehenden Wahlrechts auf eine Aktivierung verzichtet. Es ergab sich ein aktiver Überhang, da sich im Wesentlichen Unterschiede aufgrund niedrigerer steuerbilanzieller Werte bei den Passiva auswirkten.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis.

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um die 74,9-%ige Beteiligung des Betriebszweiges Bäder am Stammkapital der WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH, Warendorf, die zu Anschaffungskosten bewertet ist.

Die sonstigen Ausleihungen betreffen ein unverzinsliches, dinglich abgesichertes Wohnungsbaudarlehen an einen Bediensteten des Wasserwerkes, das zum Nennwert ausgewiesen wird.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen die Ergebnisabführung der WEV für das Jahr 2012, die Abrechnung der Wassergebühren sowie Liefer- und Leistungsforderungen.

Das Stammkapital entspricht § 4 des Gesellschaftsvertrages vom 21. August 2002 und wird von der Stadt Warendorf gehalten.

Der Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2011 wurde in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für den Jahresabschluss, rückständigen Urlaub und Altersteilzeitverpflichtungen. Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen von T€ 227 wurde mit entsprechendem Deckungsvermögen von T€ 140 saldiert.

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit einer Restlaufzeit über 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.257.072,26 €	760.189,58 €	7.294.027,85 €
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	257.048,99 €	257.048,99 €	0,00 €
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.784.133,85 €	1.784.133,85 €	0,00 €
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39.324,97 €	39.324,97 €	0,00 €
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	290.697,00 €	290.697,00 €	0,00 €
6. sonstige Verbindlichkeiten	169.456,66 €	169.456,66 €	0,00 €
	13.797.733,73	3.300.851,05 €	7.294.027,85 €
	13.797.733,73 €		

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind überwiegend durch Ausfallbürgschaften der Stadt Warendorf abgesichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit T€ 1.453 kurzfristige Kassenkredite der WEV, mit T€ 329 Liefer- und Leistungen und mit T€ 3 übrige Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen den Wasserbezug vom Wasserbeschaffungsverband.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter betreffen mit T€ 279 die Gewerbesteuer 2011.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen mit T€ 120 Kundenüberzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung und mit T€ 49 Umsatzsteuer.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 3.429 die Wasserversorgung und mit T€ 219 den Bäderbetrieb.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist die Konzessionsabgabe von T€ 376 enthalten.

Das positive Jahresergebnis von T€ 462 soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

4. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Stadtwerke Warendorf GmbH ist Mitglied in der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe, Münster. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die Versorgungsanstalt ihren Versicherungspflichten nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Die Höhe einer möglichen Verpflichtung kann zurzeit aufgrund fehlender Angaben der Versorgungsanstalt nicht beziffert werden. Der Verteilung der Versorgungsverpflichtung auf anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, ehemalige Arbeitnehmer und Rentenbezieher ist nicht ermittelbar.

Der derzeitige Umlagesatz beträgt 4,5%, ferner wird ein Sanierungsgeld von 3,0 % erhoben. Diese Beträge trägt ausschließlich der Arbeitgeber. Die Summe der umlagepflichtigen Arbeitsentgelte für das Jahr 2012 betrug T€ 985.

Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der zkw im sogenannten Umlageverfahren erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungslasten. Bei dieser Art der Zusatzversorgung liegt eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht.

III. Ergänzende Angaben

In der Gesellschaft waren 26 Mitarbeiter beschäftigt.

Geschäftsführer ist Herr Diplom-Kaufmann Jürgen Brüggemann, Georgsmarienhütte.

Die Gesamtbezüge für den Geschäftsführer betrugen T€ 128.

Der Gesellschafterversammlung gehörten folgende Mitglieder an:

<u>Mitglied:</u>		<u>Vergütung in €</u>
Jochen Walter	Bürgermeister (Vorsitzender)	0,00
(ab 04.05.2012)		
Detlef Bäumer	Bankkaufmann, selbständig	52,50
Gerhard Berlage	selbständiger Kaufmann	342,80
(bis 03.05.2012)		
Marc-Andre Burgdorf	Kreisoberrechtsrat	0,00
Hubert Grobecker	Diplom-Ingenieur	67,60
Günther Hagedorn	Werkzeugmacher, freigestelltes Betriebsratsmitglied	69,80
(bis 03.05.2012)		
Gerhard Nergert	Dipl.-Finanzwirt	0,00
Mike Schweigert	Diplom-Ingenieur Elektrotechnik	67,60
Georg Graf von Spee	Jurist, Diplom-Bankbetriebswirt	35,00
Markus Pletzing	Rechtsanwalt	69,80
Dr. Erich Tertilt	Unternehmer	277,80
Patrick Uchtmann	Bankfachwirt	52,30
(ab 04.05.2012)		
Maria Wöstmann	Lehrerin Sekundarstufe I	35,00

als Vertreter:

Daniel Kebschull	Dipl.-Ing. Landschaftsentwicklung Vertreter Grobecker	17,50
Dr. Hans Günther Schöler	Richter am OVG a.D., Vertreter Schweigert	17,50
Beata Wingenbach	Studentin (Jura) Vertreterin Nergert	17,30
Hermann-Josef Vinke	Bankkaufmann Vertreter Uchtmann	17,50

Im Geschäftsjahr 2012 wurden vom Abschlussprüfer T€ 13 für Abschlussprüfungsleistungen, T€ 8 für Steuerberatungsleistungen und T€ 10 für sonstige Leistungen berechnet.

Warendorf, den 31. März 2013

Stadtwerke Warendorf GmbH

Brüggemann
(Geschäftsführer)

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2012

		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte			
		Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2012	Stand 01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2011
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>													
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	296.630,74	0,00	0,00	0,00	296.630,74	246.867,74	3.007,00	0,00	0,00	249.874,74	46.756,00	49.763,00
2.	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		296.630,74	0,00	0,00	0,00	296.630,74	246.867,74	3.007,00	0,00	0,00	249.874,74	46.756,00	49.763,00
II. <u>Sachanlagen</u>													
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.364.754,64	3.445,00	0,00	0,00	6.368.199,64	3.322.348,84	202.912,00	0,00	0,00	3.525.260,84	2.842.938,80	3.042.405,80
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	148.497,96	0,00	0,00	0,00	148.497,96	67.111,45	902,00	0,00	0,00	68.013,45	80.484,51	81.386,51
3.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 2 oder 3 gehören	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	10.225,95	0,00	0,00	0,00	10.225,95	0,00	0,00
4.	Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen Betriebseinrichtung der Gewinnung Betriebseinrichtung des Bezuges	1.414.394,34 9.470,95	8.495,26 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	1.422.889,60 9.470,95	781.788,33 6.518,95	77.787,27 213,00	0,00 0,00	0,00 0,00	859.575,60 6.731,95	563.314,00 2.739,00	632.606,01 2.952,00
5.	Verteilungsanlagen Speicheranlagen Leitungsnetz Hausanschlüsse Meßeinrichtungen	1.495.108,42 9.228.078,80 4.724.045,36 271.021,88	0,00 302.002,17 288.378,72 0,00	0,00 20.548,34 3.538,66 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	1.495.108,42 9.509.532,63 5.008.885,42 271.021,88	1.291.000,42 5.159.959,35 3.019.788,36 267.792,88	16.885,00 181.780,25 93.451,72 520,00	0,00 20.548,34 3.221,05 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	1.307.885,42 5.321.191,26 3.110.019,03 268.312,88	187.223,00 4.188.341,37 1.898.866,39 2.709,00	204.108,00 4.068.119,45 1.704.257,00 3.229,00
6.	Technischer und baulicher Teil Bäder	2.396.523,31	0,00	0,00	0,00	2.396.523,31	1.469.243,31	72.176,00	0,00	0,00	1.541.419,31	855.104,00	927.280,00
7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	644.300,18	17.818,66	10.950,34	0,00	651.168,50	450.367,68	53.188,16	10.950,34	0,00	492.605,50	158.563,00	193.932,50
8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		26.706.421,79	620.139,81	35.037,34	0,00	27.291.524,26	15.846.145,52	699.815,40	34.719,73	0,00	16.511.241,19	10.780.283,07	10.860.276,27
III. <u>Finanzanlagen</u>													
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	10.091.674,63	311,76	0,00	0,00	10.091.986,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.091.986,39	10.091.674,63
2.	Beteiligungen	144.453,28	0,00	0,00	0,00	144.453,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.453,28	144.453,28
3.	sonstige Ausleihungen	3.552,27	0,00	56,50	0,00	3.495,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.495,77	3.552,27
		10.239.680,18	311,76	56,50	0,00	10.239.935,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.239.935,44	10.239.680,18
ANLAGEVERMÖGEN GESAMT		37.242.732,71	620.451,57	35.093,84	0,00	37.828.090,44	16.093.013,26	702.822,40	34.719,73	0,00	16.761.115,93	21.066.974,51	21.149.719,45

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Warendorf GmbH, Warendorf, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 26. Juli 2013

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN oHG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Kampen
Wirtschaftsprüfer

Warendorf Marketing GmbH

Jahresabschluss 2012

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		172.633,44	243.580,38
2. Sonstige betriebliche Erträge		370.711,89	368.395,09
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.110,41		48.836,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>84.308,22</u>	147.418,63	<u>169.101,37</u> 217.937,81
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	175.888,45		212.412,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>49.654,05</u>	225.542,50	<u>54.268,14</u> 266.680,51
- Davon für Altersversorgung Euro 9.768,00 (Euro 9.792,50)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.410,03	7.837,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		184.689,76	187.655,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		530,92	735,20
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>40,75</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		22.184,67-	67.440,83-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,82-</u>	<u>0,20-</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>22.183,85</u>	<u>67.440,63</u>

Anhang zum 31. Dezember 2012

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Warendorf Marketing GmbH, Warendorf, wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und der ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind teilweise in der Bilanz, teilweise in der Gewinn- und Verlustrechnung und teilweise im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Gemäß Gesellschaftsvertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften zu erstellen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Anhang zum 31. Dezember 2012

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 410,00 Euro wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für im Jahr 2009 angeschaffte bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als 150,00 Euro aber nicht mehr als 1.000,00 Euro wurde ein Sammelposten gebildet. Der Sammelposten wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nennwert aktiviert.

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Anhang zum 31. Dezember 2012

Brutto-Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Der Posten sonstige Rückstellungen betrifft im wesentlichen Personalkosten in Höhe von 12 T€, Kosten für Erstellung und Prüfung des Jahresabschluss und Erstellung der Steuererklärungen in Höhe von 9 T€ sowie ausstehende Rechnungen in Höhe von 7 T€.

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgegliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz Euro
Erlöse aus Reiseleistungen	64 T€
Erlöse aus Veranstaltungen	60 T€
Erlöse aus Stadtführungen	22 T€
Erlöse aus Artikelverkäufen	18 T€
Übrige	8 T€

Honorare des Abschlussprüfers

Als Honorar für Abschlussprüfungsleistungen wurden 3.000,00 € im Aufwand erfasst.

Anhang zum 31. Dezember 2012

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Herr Jochen Walter ausgeübter Beruf: Bürgermeister

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag
	Euro
sonstige Rückstellungen	7.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.919,98

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	4
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
Aushilfen, Minijobs	5
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit	12

Unterschrift der Geschäftsleitung

Warendorf, 5. Juni 2013

(Jochen Walter)

Anlagevermögen zum 31. Dezember 2012

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2012 Euro	Zugänge Euro	Stand 31.12.2012 Euro	Zugänge Euro	Stand 31.12.2012 Euro	Stand 31.12.2011 Euro
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.667,21	0,00	1.667,21	556,00	138,00	694,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	1.667,21	0,00	1.667,21	556,00	138,00	694,00
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.221,36	1.239,03	47.460,39	7.854,03	20.977,00	27.592,00
Summe Sachanlagen	46.221,36	1.239,03	47.460,39	7.854,03	20.977,00	27.592,00
Summe Anlagevermögen	47.888,57	1.239,03	49.127,60	8.410,03	21.115,00	28.286,00

Lagebericht der Warendorf Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2012

1. Darstellung der Geschäftsaktivitäten

Die Warendorf Marketing GmbH wurde am 01.02.2009 gegründet. Gegenstand der Warendorf Marketing GmbH ist vor allem die Förderung des Tourismus, aber auch die Konzeption und Durchführung der Imagewerbung sowie des Stadtmarketings und die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen zur Stadtbelebung. Das im Gesellschaftsvertrag vorgesehene Aktivitätsfeld „Entwicklung und Förderung des Wirtschaftsstandorts Warendorf“ ist bislang noch nicht vollständig umgesetzt worden.

Die Geschäftsführung oblag Herrn Jochen Walter.

Die Gesellschaft arbeitet auf der Grundlage der Satzung, des Wirtschaftsplans sowie der Einzelbeschlüsse der Gesellschafterversammlung. Es gibt die drei Hauptbereiche „Touristik“, „Veranstaltungen“ und „Stadtwerbung“.

Warendorf Marketing ist im Bereich der Stadt Warendorf und im Münsterland mit umfassender touristischer Beratung der Gäste und Bürger, als Vermittler von touristischen Leistungen und als Pauschalreiseveranstalter tätig.

Es werden Stadtführungen sowie organisierte Rad- und Kanu-Touren innerhalb und außerhalb Warendorfs angeboten.

Stadtführungen werden an Endkunden und an Wiederverkäufer vermittelt, im Rahmen von Pauschalen eingekauft oder als sogenannte „offene Führungen“ frei angeboten.

Den Besuchern der Stadt wird bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft geholfen. Der Servicegedanke steht dabei im Vordergrund.

Es werden auch Zimmer und Ferienwohnungen vermittelt und im Rahmen von Pauschalen angeboten.

Entsprechend den Zielen des Gesellschaftsvertrags wurden schwerpunktmäßig folgende Veranstaltungen realisiert:

- Weihnachtsmarkt „Weihnachtswäldchen“
- Berufsorientierungsmesse BOM
- Sattelfest

In Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen und dem Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. wurde das Projekt „Grenzgängerroute“ fortgeführt.

Ziel der Warendorf Marketing GmbH ist es, qualitativ hochwertige touristische Leistungen und Veranstaltungen zu bieten, um über eine positive Imagebildung dem Gesellschaftszweck gerecht zu werden.

2. Darstellung der Lage

2.1. Die Finanzlage der Gesellschaft

Die Einlagenverpflichtung der Gesellschafter ist und bleibt die existenzielle finanzielle Grundlage der Gesellschaft. Die Eigeneinnahmen tragen nur zu einem geringen Teil dazu bei, den Verpflichtungen nachzukommen.

Die Mittelzuführungen der Stadt Warendorf von rd. 350 T€ reichten aus, um daraus den Mittelabfluss aus der operativen sowie der Investitionstätigkeit vollständig zu finanzieren. Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

2.2 Die Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtsjahr 173 T€

Von den Umsatzerlösen entfielen auf

- Erlöse aus Veranstaltungen 60 T€
- Erlöse aus Reiseleistungen 64 T€
- Erlöse aus Stadtführungen 22 T€
- Erlöse aus Artikelverkäufen 18 T€
- Übrige 8 T€

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr einen Jahresfehlbetrag von 22 T€ zu verzeichnen. Hierin enthalten sind die Ertragszuschüsse der Stadt Warendorf von 350 T€

2.3. Die Vermögenslage

Wesentlicher Bilanzposten auf der Aktivseite ist der Kassenbestand in Höhe von 100 T€, der sich im Wesentlichen aus noch nicht verwendeten Zuschüssen erklärt.

3. Ereignisse von besonderer Bedeutung

Zwischen Bilanzstichtag und Bilanzaufstellung gab es keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

4. Einschätzung der Chancen und Risiken

Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft wird auf absehbare Zeit keine vollständige Eigenfinanzierung erwirtschaften können. Ein Fortbestand der Gesellschaft ist daher nur möglich, wenn die nicht durch Einnahmen gedeckten Aufwendungen durch Zuweisungen entsprechend des Gesellschaftsvertrages ausgeglichen werden.

Lt. § 10 des Gesellschaftsvertrages hat sich die Stadt Warendorf im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten verpflichtet, möglicherweise entstehende Verluste jährlich zu decken. Sollten die wirtschaftlichen Möglichkeiten für eine Verlustdeckung nicht mehr gegeben sein, kann der Fortbestand der Gesellschaft bedroht sein.

5. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein nach Mittelzuführung durch die Stadt Warendorf ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Glossar zum NKF

A

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- ⇒ Nutzungsdauer
- ⇒ Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- ⇒ Anlagevermögen
- ⇒ Gegensatz: Passiva
- ⇒ Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag/Fehlbedarf aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- ⇒ Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet.

Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- ⇒ Immaterielle Vermögensgegenstände
- ⇒ Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/ Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw.

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete – aber nicht unbedingt zahlungswirksame – Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- ⇒ Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

B**Bestandsveränderung:**

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen (Vermögens-)Gegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- ⇒ Niederstwertprinzip
- ⇒ Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Sobald alle Kommune ihre Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt haben (2009) sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- ⇒ NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- ⇒ Bewertung
- ⇒ Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- ⇒ Abschreibungen
- ⇒ Zuschreibung

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

C**Controlling:**

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- ⇒ Grundzahlen
- ⇒ Kennzahlen
- ⇒ NKF-Kennzahlenset

D**Deckungsbeitrag:**

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- ⇒ Kreditor

Doppelte Buchführung:

⇒ Siehe Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „**Doppelte Buchführung in Konten**“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

E**Eigenkapital:**

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabchluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (*Kasse + Forderungen – Verbindlichkeiten*). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld- oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- ⇒ Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstückes angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

F

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Jahresergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum. Der Finanzplan enthält somit

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren und in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel

- ⇒ Siehe Forderungen.

G

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabchluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabchluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

⇒ Konsolidierung

Gesamtfinanzplan:

Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Im NKF wird die Planungskomponente zur Gesamtfinanzrechnung als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan und die Gesamtfinanzrechnung sind von den Bezeichnungen der einzelnen Zeilen her identisch.

⇒ Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung:

Im NKF ist die Gesamtfinanzrechnung ein Teil des Jahresabschlusses. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode (Haushaltsjahr) nachgewiesen. Hieraus ergeben sich die Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

⇒ Gesamtfinanzplan

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

⇒ Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Dokumentation
 - Rechenschaft
 - Kapitalerhaltung
 - intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - Vollständigkeit
 - Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - Verständlichkeit
 - Öffentlichkeit
 - Aktualität
 - Relevanz
 - Stetigkeit
 - Recht- und Ordnungsmäßigkeit

H**Haftungsverhältnisse:**

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Stadt Warendorf verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dies Ziel nicht erreicht werden, muss die Stadt Warendorf ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

⇒ Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Niederstwertprinzip

I**Immaterielle Vermögensgegenstände:**

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software-Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationengerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

⇒ Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

⇒ Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

J**Jahresabschluss:**

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- ⇒ Außerordentliches Ergebnis
- ⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- ⇒ Finanzergebnis
- ⇒ Ordentliches Ergebnis

K**Kalkulation:**

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

⇒ Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

- ⇒ Anderskosten
- ⇒ Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

⇒ NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabchluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabchluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabchluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt

- Bestandskonten der Bilanz
Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.
- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung
In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

⇒ Debitor

L**Lagebericht:**

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

N**Niederschlagung:**

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

⇒ Bewertung

⇒ Höchstwertprinzip

NKF:

Das **Neue Kommunale Finanzmanagement** (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchs-konzept zum Ressourcenverbrauchs-konzept:
Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger.

Die Umstellung von der Kameralistik auf das NKF ist bei der Stadt Warendorf zum 01.01.2008 erfolgt.

NKF- Kennzahlenset:

Das NKF- Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- Steuerquote
- Zuwendungsquote
- Personalintensität 1
- Sach- und Dienstleistungsintensität
- Abschreibungslastquote
- Transferaufwandsquote
- Zinslastquote
- Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Fehlbetragsquote 1 + 2
- Eigenkapitalreichweite
- Reinvestitionsquote
- Kurzfr. Verbindlichkeitsquote
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Eigenkapitalquote 1 + 2
- Anlagendeckungsgrad 2
- Anlagenintensität
- Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

⇒ Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

⇒ Abschreibungen

⇒ Werteverzehr

O

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

⇒ Außerordentliches Ergebnis

⇒ Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

⇒ Finanzergebnis

⇒ Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

P

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

⇒ Eigenkapital

⇒ Fremdkapital

⇒ Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Q**Qualitätsmanagement:**

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

R**Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):**

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

- aktive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Auszahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Aufwand darstellen
 - Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.
- passive Rechnungsabgrenzung:
 - Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr Ertrag darstellen.
 - Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- ⇒ allgemeine Rücklage
- ⇒ Sonderrücklage
- ⇒ Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

S

Sachwertverfahren:

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern die Stadt Warendorf für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine „Zwitterposition“ zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind.

Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen. Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanzwertverfahren in Betracht.

T

Teilergebnisplan:

Der Teilergebnisplan enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

U**Umlaufvermögen:**

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögensgegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

V**Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistung zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 – 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigung:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

W**Werteverzehr:**

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

⇒ Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen.

Z**Zusatzkosten:**

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- ⇒ Kalkulatorische Kosten
- ⇒ Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

- ⇒ Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).